

DAS GESETZ DES  
EINEN

BUCH II

DAS RA-MATERIAL

VON RA, EINEM DEMÜTIGEN BOTEN DES GESETZES DES EINEN

DAS GESETZ DES EINEN: BUCH II

DAS RA MATERIAL

VON RA, EINEM DEMÜTIGEN BOTEN DES GESETZES DES EINEN

Copyright © 1982 von L/L Research, ein Tochterunternehmen der Rock  
Creek Research & Development Laboratories, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne die schriftliche  
Einverständnis der Rechteinhaber reproduziert oder in irgendeiner Form oder  
durch irgendwelche Mittel – graphisch, elektronisch oder mechanisch,  
einschließlich der Erstellung von Fotokopien, der Informationslagerung und  
der Verwendung von Backup-Systemen – genutzt werden.

Library of Congress Katalognummer: 90-72156

ISBN: 978-0-945007-58-2

L/L Research

P.O. Box 5195

Louisville, KY 40255-0195

Übertragung ins Deutsche: Jochen Blumenthal

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	I
SITZUNG 27 .....	3
SITZUNG 28 .....	II
SITZUNG 29 .....	19
SITZUNG 30 .....	28
SITZUNG 31.....	36
SITZUNG 32 .....	44
SITZUNG 33.....	52
SITZUNG 34 .....	61
SITZUNG 35.....	69
SITZUNG 36 .....	75
SITZUNG 37 .....	84
SITZUNG 38 .....	89
SITZUNG 39 .....	95
SITZUNG 40.....	102
SITZUNG 41 .....	109
SITZUNG 42.....	120
SITZUNG 43 .....	129
SITZUNG 44.....	137
SITZUNG 45 .....	143
SITZUNG 46.....	146
SITZUNG 47.....	152
SITZUNG 48 .....	160
SITZUNG 49.....	168
SITZUNG 50.....	175

# VORWORT

Am 15. Januar 1982 begann unsere Forschungsgruppe eine Kommunikation des sozialen Erinnerungskomplexes Ra zu empfangen. Aus dieser Kommunikation ging das Gesetz des Einen und einige Verzerrungen des Gesetzes des Einen hervor.

Die Seiten dieses Buches enthalten eine exakte Abschrift der Mitteilungen, die in Sitzung 27 bis 50 mit Ra empfangen wurden. Sie wurden lediglich editiert, um einige persönliche Informationen zu entfernen.

Dieses Material setzt einen Standpunkt voraus, den wir im Laufe vieler Jahre des Studiums des UFO-Phänomens entwickelt haben. Wenn Sie mit unserer vorherigen Arbeit nicht vertraut sind, könnte die Lektüre unseres Buchs *Secrets of the UFO* (Geheimnisse der UFOs) hilfreich dabei sein, das vorliegende Material zu verstehen. Buch II von *Das Gesetz des Einen* baut auf Konzepten auf, die während der ersten 26 Sitzungen mit Ra empfangen und als *Das Gesetz des Einen – [Buch I]* veröffentlicht wurden. Wir empfehlen Ihnen, wenn möglich zuerst *Das Gesetz des Einen [Buch I]* zu lesen. Beide Bücher sind bei uns per Postversand erhältlich.

Buch II von *Das Gesetz des Einen* konzentriert sich auf die metaphysischen Prinzipien, die unsere spirituelle Evolution leiten, während wir den Katalysten<sup>1</sup> unserer täglichen Erfahrungen zu verstehen und zu nutzen versuchen. Dabei wird eine gründlichere Untersuchung der Energiezentren des Körpers und der Verbindungen zwischen Geist, Körper und Seele vorgenommen, die auf den Informationen aufbaut, die in den ersten 26 Sitzungen empfangen wurden. Wir erfahren mehr über Wanderer, die verschiedenen Dichtestufen, Heilung und die vielen Energieübertragungen und Blockaden, die unserer physischen Illusion

---

<sup>1</sup> Anmerkung des Übersetztes zum Begriff „Katalyst“: Im Ra-Material wird des Begriff „catalyst“ im Sinne von Anreiz für Wachstum; etwas, das eine Herausforderung oder eine Gelegenheit bietet, um eine Lektion zu lernen, verwendet.

## VORWORT

innewohnen und in Beziehung zu Erfahrungen wie Sex, Krankheit und Meditation stehen.

Die ersten drei Sitzungen (27-29) von Buch II können für alle, die nicht mit dem Physik-System von Dewey B. Larson vertraut sind, schwierig und verwirrend sein. Lassen Sie sich dadurch nicht entmutigen, da die Larsonsche Physik weit davon entfernt ist, in einem höheren Maße bekannt zu sein. Lesen Sie einfach weiter und ab Sitzung 30 werden Sie wieder auf festem, metaphysischem Boden stehen. Gehen Sie, nachdem Sie Buch II abgeschlossen haben, zurück und werfen Sie einen zweiten Blick auf die ersten Sitzungen. Sie werden viel klarer erscheinen. Für jene, die sich tiefer mit der Larsonschen Physik beschäftigen möchten, ist *The Structure of the Physical Universe* ein gutes Buch, um damit zu beginnen.

Auf Seite 104 fragt der Fragesteller nach einer Gleichung und verwendet nicht die klassische Form: in der Physik der speziellen Relativität erscheint der Term „ $c^2$ “ nicht. Dr. Andrija Puharich empfing diese Form der Gleichung in seiner Kommunikation mit „Den Neun“, und deshalb hielten wir es für angemessen, es in dieser Form zu präsentieren und den  $c^2$ -Term exakt so zu übernehmen, wie er von Dr. Puharich empfangen worden war.

Der Ra-Kontakt dauerte 106 Sitzungen lang an, die in vier Büchern der *Das Gesetz des Einen*-Serie abgedruckt wurden. Sie sind in Ihrem Buchladen vor Ort erhältlich, von Whitford Press oder von uns. Falls Sie unseren vierteljährlichen Newsletter erhalten möchten, in dem das Beste unserer aktuellen Channelings veröffentlicht wird, wenden Sie sich freundlicherweise mit der Bitte an uns, Sie auf die Empfängerliste zu setzen.

L/L RESEARCH

Don Elkins

Carla L. Rückert

James A. McCarty

Louisville, Kentucky

17. März 1982

# SITZUNG 27

21. Februar 1981

27.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich kommuniziere jetzt.

27.1 FRAGESTELLER: Mit dieser Sitzung, dachte ich, würden wir das Buch II des Gesetzes des Einen beginnen, das sich auf das konzentrieren wird, was wir als den einzig wichtigen Aspekt unseres Seins betrachten.

Jim empfand jedoch die Pflicht, zwei Fragen zu stellen, die ihm von Paul Shockley aufgetragen wurden, und ich werde diese zwei zuerst stellen, falls du in der Lage bist, sie zu beantworten, bevor wir richtig beginnen. Die erste Frage ist: Paul Shockley präsentiert Channeling – Korrektur – Paul Shockley channelt aktuell die gleiche Quelle, die Edgar Cayce channelte, und Paul hat Informationen erhalten, dass er am Entwurf und der Konstruktion der ägyptischen Pyramiden beteiligt war. Kannst du uns erklären, was seine Rolle in dieser Bemühung war?

RA: Ich bin Ra. Dies waren in eurem Raum/Zeit-Kontinuum zwei Perioden und zwei Leben. Ersteres von einer physischen Natur in der Arbeit mit Bündnis-Wesen in dem, was ihr als Atlantis kennt, vor ungefähr dreizehn Tausend [13.000] eurer Jahre. Diese Erinnerung wurde, sagen wir, durch den extremen Wunsch dieses Wesens, sich an den Dienst des Heilens zu erinnern und an die mögliche Polarisierung durch den Mechanismus des Kristalls und des aufgeladenen Heilers, in das Unbewusste seines Geist/Körper/Seele-Komplexes integriert.

Die zweite Erfahrung war ungefähr ein Tausend [1.000] eurer Jahre später, während der dieses Wesen in gewissen Teilen das Bewusstsein der Menschen dessen, was ihr heute Ägypten nennt, vorbereitete, so dass sie in der Lage waren, das Rufen anzubieten, welches jenen von unserem sozialen Erinnerungskomplex ermöglichte, unter euch Menschen zu wandeln. Während dieser Lebenserfahrung war dieses Wesen von einer priesterlichen und lehrenden Art und schaffte es, sich in halb-verzerrter Form an die Lern/Lehren der pyramidalen Atlantis-Erfahrungen zu

erinnern. Auf diese Weise wurde dieses Wesen zu einem Erbauer des archetypischen Denkens des Gesetzes des Einen mit Verzerrung zu Heilen, welches uns dabei half, dies zu einem, wie ihr es nennen würdet, späteren Zeitpunkt in eurer Zeitmessung in eine physische Manifestation zu bringen.

27.2 FRAGESTELLER: Die zweite Frage ist: Paul hat auch Informationen empfangen, die erwähnen, dass es andere Wesen gab, die bei der Konstruktion der Pyramiden geholfen haben und nicht vollständig in der dritten Dichte materialisiert waren. Sie waren von der Hüfte an hoch bis zu ihren Köpfen materialisiert, aber von der Hüfte nach unten bis zu ihren Füßen nicht. Existierten solche Wesen bei der Konstruktion der Pyramiden und wer waren sie?

RA: Ich bin Ra. Betrachte, wenn du möchtest, die intelligente Unendlichkeit, die aufgrund der Gedanken-Eindrücke jener, die dem lebendigen Stein in eine neue Form des Seins helfen, in der Absorption der Lebendigkeit und der Seiendheit so präsent ist, wie sie in intelligenter Energie kodifiziert wird. Die Freigabe und Verwendung intelligenter Unendlichkeit für eine kurze Zeit beginnt, all die konsekutiven oder ineinandergreifenden Dimensionen zu absorbieren und bietet so kurze Blicke auf jene, die ihre Gedanken auf das Material projizieren. So beginnen diese Wesen, sich zu materialisieren, bleiben aber nicht sichtbar. Diese Wesen waren die Gedankenformen oder die in der dritten Dichte sichtbare Manifestation unseres sozialen Erinnerungskomplexes, als wir der intelligenten Unendlichkeit des Steins Kontakt zu unserer intelligenten Unendlichkeit anboten.

27.3 FRAGESTELLER: Vielen Dank. Ich werde nun mit dem Beginn des zweiten Buches des Gesetzes des Einen fortfahren. Dies, nehme ich an, wird eine viel schwierigere Aufgabe sein als das erste Buch, weil wir uns *[dabei]* auf Dinge konzentrieren wollen, die nicht vergänglich sind, und als Fragesteller könnte ich *[damit]* gelegentlich meine Schwierigkeiten haben.

Wenn diese Schwierigkeit auftritt, dann mag es sein, dass ich auf eine teilweise vergängliche Frage zurückfalle, weil ich nicht in der Lage bin, das zu formulieren, was ich wirklich ausdrücken möchte, und ich entschuldige mich dafür; aber ich werde mein Bestes versuchen, um auf der Spur zu bleiben und Dinge ohne Wert vom Buch entfernen, sollten sie während meines Erfragens auftreten.



Die Aussage, mit der ich beginnen werde, habe ich aufgeschrieben. Sie lautet: Die meisten Wesen in dieser Dichte richten ihren Geist auf vergängliche Umstände oder Aktivitäten, mit wenig Bezug zu deren Wert als Werkzeug oder Hilfe für ihr Wachstum und ihre Erkenntnis der wahren und nicht-verzerrten Essenz der Schöpfung, von der sie ein integraler Teil sind.

Indem wir beim Beginn der Schöpfung starten, werden wir versuchen, einen Überblick über uns selbst in der Schöpfung aufzustellen, wodurch wir zu einem besser informierten Punkt der Betrachtung dessen kommen, was wir als Realität ansehen. Wir hoffen, dass diese Vorgehensweise uns erlauben wird, auf effektivere Art und Weise am Prozess der Evolution teilzunehmen.

Ich würde gern mit Definitionen von Begriffen beginnen, die wir verwendet haben; die wir möglicherweise nicht vollständig verstanden haben und möglicherweise auch nicht vollständig verstehen können; da aber intelligente Unendlichkeit die ersten Worte sind, die wir verwenden, würde ich dich bitten, jedes dieser Worte zu definieren und mir die Definition ihrer Kombination zu geben.

**RA:** Ich bin Ra. Deine Schwingungen des Geistkomplexes deuten auf eine Frage hin. Dein Klangschwingungskomplex zeigt jedoch eine Präferenz an. Bitte formuliere neu.

27.4 **FRAGESTELLER:** Könntest du das Wort intelligent im Konzept der intelligenten Unendlichkeit definieren?

**RA:** Ich bin Ra. Wir werden das ganze Spektrum dieser Frage ansprechen, bevor wir, wie gewünscht, definieren. Eure Sprache, die Klangschwingungskomplexe verwendet, kann bestenfalls eine Annäherung an das sein, was näher an einer Erkenntnis, wenn du so möchtest, der Natur des bewussten Denkens liegt. Wahrnehmungen sind nicht das Gleiche wie Klangschwingungskomplexe, und der Versuch zu definieren wird deshalb ein frustrierender für euch sein, auch wenn wir euch gerne innerhalb der Grenzen eurer Klangschwingungskomplexe unterstützen.

Intelligent getrennt von Unendlichkeit zu definieren ist schwierig, da diese zwei Schwingungskomplexe einem Konzept gleichkommen. Es ist ungefähr so, als wenn man versuchen würde, eure Klangschwingung Glaube in zwei Teile zu zerlegen. Wir werden jedoch versuchen zu helfen.

27.5 FRAGESTELLER: Es ist nicht nötig, es zu trennen. Die Definition von intelligenter Unendlichkeit als ein Teil genügt. Könntest du dann bitte intelligente Unendlichkeit definieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist exponentiell einfacher und weniger verwirrend. Es gibt Einheit. Diese Einheit ist alles, was ist. Diese Einheit besitzt Potenzial und Kinetik. Das Potenzial ist intelligente Unendlichkeit. Dieses Potenzial zu erschließen erzeugt Arbeit. Diese Arbeit wurde von uns intelligente Energie genannt.

Die Natur dieser Arbeit hängt von der bestimmten Verzerrung des freien Willens ab, die wiederum die Natur einer bestimmten intelligenten Energie oder kinetischen Fokus des Potenzials der Einheit ist, oder dessen, was alles ist.

27.6 FRAGESTELLER: Ich würde das Konzept der Arbeit gerne etwas vertiefen. In der newtonschen Physik ist *[das]* Konzept der Arbeit das, was wir eine Kraft nennen, die sich durch den Raum bewegt; sie ist das Produkt von Kraft und Distanz, so wie wir es messen. Ich nehme an, dass die Arbeit, von der du sprichst, ein viel breiterer Begriff ist, der möglicherweise Arbeit im Bewusstsein mit einschließt. Liege ich damit richtig?

RA: Ich bin Ra. So wie wir diesen Begriff verwenden, ist er universal in *[seiner]* Anwendung. Intelligente Unendlichkeit besitzt einen Rhythmus oder Fluss wie der eines riesigen Herzens, beginnend mit der Zentralsonne, wie ihr euch dies denken oder vorstellen würdet, und der Präsenz des Flusses, unausweichlich als eine Gezeitenströmung des Seins ohne Polarität, ohne Endlichkeit; das gewaltige und stille All, das nach außen, nach außen schlägt, sich nach außen und innen fokussiert, bis die Fokusse vollständig sind. Die Intelligenz oder das Bewusstsein der Fokusse haben *[dann]* einen Zustand erreicht, in dem ihre, sagen wir, spirituelle Natur oder Masse sie nach innen, nach innen ruft, nach innen, bis alles vereinigt ist. Dies ist der Rhythmus der Realität, wie du es genannt hast.

27.7 FRAGESTELLER: Ich denke, dass ich nun einen wichtigen Punkt daraus gewonnen habe, in dem wir in intelligenter Unendlichkeit Arbeit ohne Polarität haben, oder ein Potenzial-Unterschied nicht vorliegen muss. Ist dies korrekt?

RA: Ich bin Ra. Es gibt weder Unterschied, Potenzial oder Kinetik in Einheit. Die grundlegenden Rhythmen intelligenter Unendlichkeit sind

völlig frei von Verzerrungen jeglicher Art. Die Rhythmen sind geheimnisverhangen, da sie *[das]* Sein selbst sind. Aus dieser nicht-verzerrten Einheit erscheint jedoch ein Potenzial in Beziehung zu intelligenter Energie.

Auf diese Weise magst du diesen Begriff als etwas zweiseitig betrachten, wobei eine Verwendung des Begriffs die der nicht-verzerrten Einheit ist, ohne jegliche kinetische oder potenzielle Seite. Die andere Anwendung des Begriffs, den wir undifferenziert aus Mangel an anderen Begriffen verwenden, im Sinne des enormen Potenzials, das von Foki oder Fokussen der Energie angezapft wird, nennen wir intelligente Energie.

27.8 FRAGESTELLER: Nun, ich verstehe, dass die erste Verzerrung von intelligenter Energie die Verzerrungen des, wie wir es nennen, freien Willens ist. Kannst du mir eine Definition dieser Verzerrung geben?

RA: Ich bin Ra. In dieser Verzerrung des Gesetzes des Einen wird anerkannt, dass der Schöpfer Sich selbst *[er]*kennen wird.

27.9 FRAGESTELLER: Liege ich dann richtig mit der Annahme, dass der Schöpfer Sich selbst erkennen wird und der Schöpfer für dieses Erkennen das Konzept der Freiheit gewährt – vollständige Wahlfreiheit in den Wegen der Erkenntnis? Bin ich richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist recht korrekt.

27.10 FRAGESTELLER: Dies ist dann die erste Verzerrung des Gesetzes des Einen, wovon ich annehme, dass es das Gesetz der Intelligenten Unendlichkeit ist, von allen anderen – Korrektur, alle anderen Verzerrungen, die die totale Erfahrung der Schöpfung sind, gehen daraus hervor. Ist dies korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist sowohl korrekt und inkorrekt. In eurer Illusion entspringt alle Erfahrung vom Gesetz des Freien Willens oder dem Weg der Verwirrung. In einem anderen Sinne, den wir erlernen, sind die Erfahrungen diese Verzerrung.

27.11 FRAGESTELLER: Ich werde darüber nachdenken und in der nächsten Sitzung Fragen dazu stellen müssen; deshalb werde ich mit dem weitermachen, was du mir als die zweite Verzerrung gegeben hast, die die Verzerrung der Liebe ist. Ist dies richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.

27.12 **FRAGESTELLER:** Ich würde dich bitten, Liebe in dem Sinne – in seinem Sinn als zweite Verzerrung zu definieren.

**RA:** Ich bin Ra. Dies muss vor dem Hintergrund von intelligenter Unendlichkeit oder Einheit oder des Einen Schöpfers mit der primären Verzerrung des freien Willens definiert werden. Der Begriff LIEBE<sup>2</sup> kann dann als der Fokus gesehen werden, die Wahl des Angriffs, die Art von Energie einer extrem, sagen wir, hohen Ordnung, die intelligente Energie dazu veranlasst, vom Potenzial intelligenter Unendlichkeit auf einfach solche und solche Art und Weise geformt zu werden. Dies mag dann von einigen eurer Menschen eher als ein Objekt gesehen werden anstatt einer Aktivität, und das Prinzip dieses extrem starken Energie-Fokus wird als der Schöpfer verehrt, anstatt der Einheit oder des Eins-Seins, aus dem alle LIEBEN entspringen.

27.13 **FRAGESTELLER:** Ist LIEBE – gibt es eine Manifestation von Liebe, die wir Schwingung nennen würden?

**RA:** Ich bin Ra. Wieder erreichen wir semantische Schwierigkeiten. Die Schwingung oder Dichte der Liebe oder der Erkenntnis ist kein Begriff, der in der gleichen Weise verwendet wird, wie die zweite Verzerrung, LIEBE; die Verzerrung LIEBE ist der große Aktivator und primäre Co-Schöpfer verschiedener Schöpfungen, der intelligente Unendlichkeit verwendet; die Schwingung Liebe ist die Dichte, in der jene dann die Wege des Lichts oder der Weisheit suchen, die gelernt haben, eine Aktivität namens „lieben“ ohne signifikante Verzerrung auszuführen. Im Sinne einer Schwingung kommt Liebe so im Sinne der Aktivität der Einheit in ihrem freien Willen ins Licht. Liebe verwendet Licht und hat die Kraft, Licht in seinen Verzerrungen zu lenken. Schwingungskomplexe rekapitulieren so in umgekehrter Richtung die Schöpfung in ihrer Einheit und zeigen auf diese Weise den Rhythmus oder Fluss eines großen Herzschlages an, wenn du diese Analogie verwenden möchtest.

27.14 **FRAGESTELLER:** Ich werde eine Aussage machen, die ich der Physik von Dewey Larson entnommen habe, die dem nahe liegen kann, oder auch nicht, was du versuchst zu erklären. Larson sagt, dass alles Bewegung sei, was wir als Schwingung auffassen können, und dass diese Schwingung,

---

<sup>2</sup> Im englischen Original wird an dieser Stelle der Begriff „Love“, den Ra auch im Plural verwendet, in Abgrenzung zu „love“ eingeführt. Um dies zu verdeutlichen, wird „Love“ hier und im Weiteren als „LIEBE“ wiedergegeben.

welche die reine Schwingung ist und in keiner Weise oder Form oder Dichte physikalisch ist, diese Schwingung, durch ... – [das] erste Produkt dieser Schwingung ist das, was wir das Photon nennen, Lichtpartikel. Ich habe versucht, eine Analogie herzustellen zwischen dieser physikalischen Lösung und dem Konzept von Liebe und Licht. Kommt dies dem Konzept der LIEBE, die Licht erschafft, nahe oder nicht?

RA: Ich bin Ra. Du liegst richtig.

27.15 FRAGESTELLER: Dann werde ich dieses Konzept etwas vertiefen. Wir haben die unendliche Schwingung der LIEBE, die, so nehme ich an, in verschiedenen Frequenzen auftreten kann, falls das Sinn macht; ich würde annehmen, dass sie mit einer grundlegenden Frequenz beginnt. Hat dies eine Bedeutung? Macht das Sinn? Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Alle LIEBEN, wie du die primären Bewegungen bezeichnest, kommen aus einer Frequenz, wenn du diesen Begriff verwenden möchtest. Diese Frequenz ist Einheit. Wir würden es vielleicht eher mit einer Kraft vergleichen als mit einer Frequenz. Diese Kraft ist unendlich, und die endlichen Qualitäten werden von der bestimmten Natur dieser primären Bewegung gewählt.

27.16 FRAGESTELLER: Diese Schwingung, die wir aus Mangel an besserem Verständnis reine Bewegung nennen würden; sie ist reine Liebe; sie ist – sie ist nicht – sie ist nichts, das schon verdichtet ist, sagen wir, um irgendeine Art oder Dichte der Illusion zu bilden. Diese LIEBE erschafft dann durch diesen Schwingungsprozess ein Photon, wie wir es nennen, welches das grundsätzliche Partikel des Lichts ist. Dieses Photon verdichtet sich dann, durch hinzugefügte Schwingungen und Rotationen, weiter zu Partikeln der Dichtegrade, der verschiedenen Dichtegrade, die wir erfahren. Ist dies richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.

27.17 FRAGESTELLER: Nun, dieses – Licht, welches die Dichten formt, hat dann das, was wir Farbe nennen, und diese Farbe wird in sieben Farbkategorien unterteilt. Kannst du mir erklären, ob es einen Grund oder eine Erklärung für diese Farbkategorien gibt? Kannst du mir darüber etwas erzählen?

RA: Ich bin Ra. Dies wird die letzte vollständige Frage dieser Sitzung sein, da dieses Instrument schwach an Vitalenergie ist. Wir werden kurz

antworten und in den nächsten Sitzungen kannst du dann weitere Fragen dazu stellen.

Die Natur der Schwingungsmuster eures Universums hängt von den Ausgestaltungen ab, die der ursprünglichen Materie oder dem ursprünglichen Licht durch den Fokus oder die LIEBE aufgesetzt werden, indem Sie Ihre intelligente Energie verwendet, um ein bestimmtes Muster der Illusionen oder der Dichtegrade zu erzeugen, die Ihre eigene intelligente Einschätzung einer Methode der Selbsterkenntnis befriedigt. Auf diese Weise sind die Farben, wie ihr sie nennt, so schmal oder eng oder notwendig, wie es unter dem gegebenen Willen der LIEBE ausgedrückt werden kann.

Es gibt weitere Informationen, die wir gerne durch Beantworten eurer Fragen mit euch teilen werden. Wir möchten dieses Instrument jedoch nicht erschöpfen. Gibt es eine kurze, notwendige Frage, bevor wir gehen?

27.18 **FRAGESTELLER:** Die einzige Sache, die ich wissen muss, ist, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen, oder um ihr oder dem Kontakt zu helfen?

**RA:** Ich bin Ra. Diesem Instrument ist es etwas unbequem. Eine einfachere Konfiguration des Körpers wäre angesichts des sich verbessernden Zustandes des physischen Komplexes angemessen.

Ich bin Ra. Ihr seid gewissenhaft in euren Bemühungen. Wir werden mit euch sein. Wir verlassen euch nun in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Erfreut euch deshalb in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 28

22. Februar 1981

28.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und dem Licht des Unendlichen Schöpfers. Ich kommuniziere jetzt.

28.1 **FRAGESTELLER:** Es mag sein, dass ich heute etwas zurückgehen und einige Fehlstarts machen werden, weil ich denke, dass wir möglicherweise am wichtigsten Teil dessen sind, was wir unternehmen, um zu versuchen, durch Erfragen deutlich zu machen, wie alles eins ist und wie es aus einer intelligenten Unendlichkeit heraus entsteht. Dies zu tun ist schwierig für mich – habe deshalb bitte Nachsicht mit meinen Fehlern beim Stellen der Fragen.

Das Konzept, das ich momentan von dem Prozess habe, besteht sowohl aus dem, was du mir gesagt hast, als auch einigem von Dewey Larsons Material, das mit der Physik des Prozesses zu tun hat; ich habe das Konzept, dass intelligente Unendlichkeit sich von allen Orten aus überall nach außen hin ausdehnt. Sie expandiert nach außen in jede Richtung, gleichmäßig wie die Oberfläche eines Ballons oder einer Blase, die sich an jedem Punkt in alle Richtungen ausdehnt. Sie expandiert nach außen mit dem, was Einheitsgeschwindigkeit oder Geschwindigkeit des Lichts genannt wird. Dies ist Larsons Idee von der Entwicklung dessen, was er Raum/Zeit nennt. Ist dieses Konzept richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Dieses Konzept ist inkorrekt, so wie es jedes Konzept der einen intelligenten Unendlichkeit ist. Dieses Konzept ist korrekt im Kontext eines bestimmten Logos, oder Fokus, oder einer bestimmten LIEBE dieses Schöpfers, der Seine, sagen wir, Naturgesetze und Wege, sie mathematisch und auf andere Weise auszudrücken, gewählt hat.

Die eine undifferenzierte, intelligente Unendlichkeit, nicht-polarisiert, vollständig und ganz, ist der Makrokosmos des geheimnisverhangenen Wesens. Wir sind Boten des Gesetzes des Einen. Einheit, in dieser Erkenntnis-Annäherung, kann durch keine Physik spezifiziert werden, sondern nur aufgrund des Katalysten des freien Willens aktivierte oder potenzierte intelligente Unendlichkeit sein. Dies mag schwierig zu

akzeptieren sein. Die Erkenntnisse, die wir mitzuteilen haben, beginnen jedoch und enden in Mysterium.

28.2 FRAGESTELLER: Nun, gestern haben wir einen Punkt erreicht, an dem wir über die Farben des Lichts gesprochen haben. *[Du]* sagtest „Die Natur der Schwingungsmuster eures Universums hängt von den Ausgestaltungen ab, die der ursprünglichen Materie oder dem ursprünglichen Licht durch den Fokus oder die LIEBE aufgesetzt werden, indem Sie Ihre intelligente Energie verwendet, um ein bestimmtes Muster der Illusionen oder der Dichtegrade zu erzeugen, die Ihre eigene intelligente Einschätzung einer Methode der Selbsterkenntnis befriedigt.“ Nach diesem Material hast du dann gesagt, dass es weitere Informationen gibt, die du gerne mit uns teilen würdest, aber wir waren über der Zeit. Könntest du die weiteren Informationen dazu vervollständigen?

RA: Ich bin Ra. Im Besprechen dieser Informationen greifen wir dann, sagen wir, auf bestimmte Methoden der Erkenntnis oder des Sehens zurück, die derjenige, Klangschwingungskomplex Dewey, anbietet, da dies korrekt für die zweite Bedeutung von intelligenter Unendlichkeit ist: das Potenzial, das dann durch Katalyst die Kinetik formt.

Diese Information ist eine natürliche Entwicklung der Untersuchung der kinetischen Form eurer Umwelt. Ihr mögt jede Farbe oder jeden Strahl, wie wir gesagt haben, als einen sehr spezifischen und akkuraten Teil der Darstellung von intelligenter Unendlichkeit durch intelligente Energie verstehen, wobei wir jeden Strahl bereits in anderen Zusammenhängen untersucht haben.

Diese Informationen mögen hier von Hilfe sein. Wir sprechen nun unspezifisch, um die Tiefe deiner Konzeptualisierung der Natur dessen, was ist, zu erhöhen. Das Universum, in dem ihr lebt, ist Wiederholung der intelligenten Unendlichkeit in jedem Teil. Deshalb wirst du die gleichen Muster in physischen und metaphysischen Bereichen wiederholt sehen. Die Strahlen oder Teile des Lichts sind, wie du vermutest, die Bereiche dessen, was ihr die physikalische Illusion nennen könnt, die rotieren, vibrieren oder von einer Natur sind, die, sagen wir, nach der Art der Rotation in Raum/Zeit gezählt oder kategorisiert werden kann, so wie von demjenigen, der als Dewey bekannt ist, beschrieben wurde. Einige Substanzen enthalten für das Auge sichtbar verschiedene Strahlen in einer physischen Manifestation, zum Beispiel in der Natur eurer kristallinen



Mineralien, die ihr als edel zählt, wie dem Rubin, der rot ist, und so weiter.

- 28.3 FRAGESTELLER: Dieses Licht trat als eine Folge von Schwingung auf, die eine Folge von LIEBE ist. Ist diese Aussage richtig?

RA: Ich bin Ra. Diese Aussage ist korrekt.

- 28.4 FRAGESTELLER: OK. Dieses Licht kann sich dann – aufgrund der Rotationen der Schwingung in quantisierten Intervallen oder Einheiten von Winkelgeschwindigkeit – in Material, in all unsere chemischen Elemente, so wie wir sie in unserer Dichte kennen, verdichten. Ist dies korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist völlig korrekt.

- 28.5 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich frage mich, was der Katalyst oder der Aktivator der Rotation ist? Was erzeugt die Rotation, so dass das Licht sich in unsere physikalischen oder chemischen Elemente verdichtet?

RA: Ich bin Ra. Es ist notwendig, die ermöglichende Funktion des Fokus zu betrachten, der als LIEBE bekannt ist. Diese Energie ist von einer ordnenden Natur. Sie ordnet auf eine aufaddierende Weise von größer zu kleiner, so dass, wenn Ihr Universum, wie ihr es nennen könnt, vollständig ist, die Art der Entwicklung jedes Details in lebendigem Licht innewohnt, und sich deshalb auf solche und solche Weise entwickeln wird. Euer eigenes Universum wurde auf eine empirische Art und Weise von jenen, die ihr Wissenschaftler nennt, gut studiert und durch die Erkenntnisse oder Visualisierungen desjenigen, der als Dewey bekannt ist, mit, sagen wir, größerer Exaktheit verstanden und visualisiert.

- 28.6 FRAGESTELLER: Wann kommt Individualisierung oder der individualisierte Teil des Bewusstseins ins Spiel? Wie geschieht diese Individualisierung und an welchem Punkt übernimmt individualisiertes Bewusstsein die Arbeit am grundlegenden Licht?

RA: Ich bin Ra. Du bleibst sorgsam im Bereich der Schöpfung selbst. In diesem Prozess müssen wir dich weiter verwirren, indem wir sagen, dass der Prozess, bei dem freier Wille auf potenzielle intelligente Unendlichkeit einwirkt, um gerichtete intelligente Energie zu werden, ohne die Raum/Zeit stattfindet, die du so stark wahrnimmst, da sie eure Kontinuums-Erfahrung ist.

Die Erfahrung oder Existenz von Raum/Zeit kommt ins Sein, nachdem der Individuierungs-Prozess von Logos oder LIEBE abgeschlossen wurde und das physische Universum, wie ihr es nennen würdet, sich vereinigt oder begonnen hat, sich nach innen zu ziehen, während es sich nach außen bewegt, bis zu dem Punkt, an dem das, was ihr eure Sonnenkörper nennt, wiederum zeitloses Chaos erschufen, das sich in das, was ihr Planeten nennt, vereinigte; diese Wirbel intelligenter Energie verbringen in einem zeitlosen Zustand eine große Menge in dem, was ihr erste Dichte nennen würdet, wobei die Raum/Zeit-Realisierung eine der Lern/Lehren dieser Dichte der Seiendheit ist.

Deswegen haben wir die Schwierigkeit, deine Fragen in Bezug auf Zeit und Raum und ihre Beziehung zu dem zu beantworten, was ihr die ursprüngliche Schöpfung nennen würdet, die nicht Teil der Raum/Zeit ist, wie ihr sie verstehen könnt.

- 28.7 FRAGESTELLER: Danke dir. Erzeugt eine Bewusstseinsseinheit, eine individualisierte Bewusstseinsseinheit, sagen wir, eine Einheit der Schöpfung? Ich werde ein Beispiel geben.

Würde ein individualisiertes Bewusstsein eine Sternengalaxie erschaffen, eine von der Art, die viele Millionen Sterne in sich hat? Kommt dies vor?

RA: Ich bin Ra. Dies kann vorkommen. Die Möglichkeiten sind unendlich. Deshalb mag ein Logos das erschaffen, was ihr ein Sternensystem nennt, oder es kann sein, dass der Logos Milliarden von Sternensystemen erzeugt. Dies ist der Grund für die Verwirrung beim Begriff der Galaxie, denn es gibt viele verschiedene Logos-Wesen oder Schöpfungen und wir würden jede, wenn wir eure Klangschwingungskomplexe verwenden, eine Galaxie nennen.

- 28.8 FRAGESTELLER: Lass uns als ein Beispiel den Planeten nehmen, auf dem wir jetzt sind. Kannst du mir sagen, wie viel der Schöpfung vom gleichen Logos erschaffen wurde, der diesen Planeten erschaffen hat?

RA: Ich bin Ra. Dieser planetare Logos ist ein starker Logos, der näherungsweise zwei Hundert fünfzig Milliarden [250.000.000.000] eurer Sternensysteme für Seine Schöpfung erzeugt hat. Die, sagen wir, Gesetze oder physikalischen Wege dieser Schöpfung werden deshalb konstant bleiben.

28.9 FRAGESTELLER: Was du damit sagst ist, dass das linsenförmige Sternensystem, das wir eine Galaxie nennen, in der wir uns mit ungefähr 250 Milliarden anderen Sonnen wie unserer eigenen befinden, von einem einzigen Logos erschaffen wurde. Ist dies korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

28.10 FRAGESTELLER: Nun, da es viele individualisierte Teile des Bewusstseins in dieser linsenförmigen Galaxie gibt, unterteilte sich dieser Logos dann in weitere Individualisierungen von Bewusstsein, um diese Bewusstseine zu schaffen, oder um sich in diese Bewusstseine aufzuteilen?

RA: Ich bin Ra. Du bist scharfsichtig. Dies ist ebenfalls richtig, auch wenn ein scheinbares Paradoxon.

28.11 FRAGESTELLER: Könntest du mir erklären, was du mit einem scheinbaren Paradoxon meinst?

RA: Ich bin Ra. Man würde annehmen, dass wenn ein Logos die Wege intelligenter Energie für ein großes System erschafft, es dann nicht die Notwendigkeit oder Möglichkeit der weiteren Unter-Logos-Differenzierung gäbe. In [*gewissen*] Grenzen ist jedoch genau dies der Fall, und es ist scharfsichtig, dass dies gesehen wurde.

28.12 FRAGESTELLER: Danke dir. Könntest du das Instrument bitte husten lassen?

RA: [*Husten.*]

28.13 FRAGESTELLER: Danke dir. Beginnen dann alle der individualisierten Teile des Logos in unserer – ich werde die linsenförmige Galaxie, in der wir sind, 250 Milliarden Sonnen oder Sterne, ich werde dies die große Galaxie nennen, nur damit wir die Begriffe nicht verwechseln. Beginnt und entwickelt sich alles Bewusstsein dann in dieser individualisierten Form, die in das eingeht, was wir die große Galaxie nennen, durch alle Dichtegrade in der Reihenfolge eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben oder – dann zum achten – oder gibt es, wie soll ich sagen, einige, die höher im Rang beginnen und eingehen in ein ... – so dass es immer eine Mischung von intelligentem Bewusstsein in der Galaxie gibt?

RA: Ich bin Ra. Das Letztere ist eher richtig. In jedem Anfang liegt der Anfang aus unendlicher Kraft. Freier Wille agiert als Katalyst. Wesen beginnen, Universen zu bilden. Bewusstsein beginnt dann, das Potenzial

für Erfahrung zu besitzen. Die Potenziale von Erfahrung werden als ein Teil intelligenter Energie erzeugt und sind festgelegt, bevor Erfahrung beginnt.

Aufgrund freien Willens, der unendlich auf die Schöpfung einwirkt, gibt es jedoch immer eine große Bandbreite an anfänglichen Reaktionen auf das Potenzial intelligenter Energie. Deshalb beginnen die Grundlagen der, nennen wir es, hierarchischen Natur der Wesen, sich fast augenblicklich zu manifestieren, da einige Teile des Bewusstseins oder der Bewusstheit durch Erfahrung auf eine viel effektivere Weise lernen.

28.14 **FRAGESTELLER:** Gibt es einen Grund dafür, dass einige Teile viel effizienter im Lernen sind?

**RA:** Ich bin Ra. Gibt es irgendeinen Grund dafür, dass einige schneller lernen als andere? Schau, wenn du magst, auf die Funktion des Willens ... auf die, sagen wir, Anziehung an die spiralförmig aufwärts drehende Linie des Lichts.

28.15 **FRAGESTELLER:** Nun, wenn die große Galaxie erschaffen wird, und ich nehme an, all ihre Dichtegrade – ich nehme an alle – es gibt acht Dichten, die erschaffen werden, wenn diese große Galaxie erschaffen wird. Ist dies richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist grundsätzlich richtig. Es ist jedoch gut, wahrzunehmen, dass die achte Dichte in ihren letzteren Stufen auch als die anfängliche oder erste Dichte der nächsten Oktave von Dichtegraden arbeitet.

28.16 **FRAGESTELLER:** Sagst du dann, dass es eine unbegrenzte Anzahl von Oktaven mit Dichtegraden von Eins bis Acht gibt?

**RA:** Ich bin Ra. Wir möchten feststellen, dass wir wahrlich demütige Boten des Gesetzes des Einen sind. Wir können zu euch von unseren Erfahrungen und unseren Erkenntnissen sprechen und auf begrenzte Weise lehr/lernen. Wir können jedoch nicht in festem Wissen über alle Schöpfungen sprechen. Wir wissen nur, dass sie unendlich sind. Wir nehmen eine unendliche Zahl von Oktaven an.

Es wurde uns jedoch von unseren eigenen Lehrern eingeprägt, dass es eine geheimnisverhangene Einheit der Schöpfung gibt, in der alles Bewusstsein periodisch verschmilzt und wieder beginnt. Deshalb können wir nur sagen, dass wir von einer unendlichen Progression ausgehen, auch wenn

wir sie als zyklisch in ihrer Natur verstehen und die, wie wir gesagt haben, in Mysterium versteckt ist.

28.17 FRAGESTELLER: Danke dir. Würdest du das Instrument bitte wieder husten lassen?

RA: [*Husten.*]

28.18 FRAGESTELLER: Danke dir. Wenn diese große Galaxie vom Logos gebildet wird, dann existiert Polarität in dem Sinne, dass elektrische Polarität vorliegt, ein Gravitationseffekt, der wahrscheinlich nicht Polarität ist, ich bin ... Ich werde diese Frage stellen müssen ... Elektrische Polarität existiert zu diesem Zeitpunkt. Ist dies korrekt?

RA: Ich bin Ra. Ich akzeptiere dies als richtig, mit der Maßgabe, dass das, was du als elektrisch bezeichnet, nicht nur so, wie derjenige, Larson, seine Bedeutung festlegte, verstanden wird, sondern auch in dem, was ihr den metaphysischen Sinn nennen würdet.

28.19 FRAGESTELLER: Willst du damit sagen, dass wir zu diesem Zeitpunkt nicht nur eine Polarität der elektrischen Ladungen haben, sondern auch eine Polarität im Bewusstsein?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Alles ist potenziell vom Anfang eurer physikalischen Raum/Zeit an verfügbar; es ist dann die Funktion von Bewusstseins-Komplexen, damit zu beginnen, die physischen Materialien zu verwenden, um Erfahrung zu gewinnen, um sich dann in einem metaphysischen Sinne zu polarisieren. Die Potenziale dafür werden nicht vom Erfahrenden erzeugt, sondern durch intelligente Energie.

Dies wird aufgrund unseres Wunsches, das Instrument zu unterstützen, da sie langsam Körperkomplex-Energie zurückgewinnt, die letzte volle Frage in dieser Sitzung sein. Dürfen wir fragen, ob du eine oder zwei Fragen hast, die wir kurz beantworten können, bevor wir schließen?

28.20 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass der Prozess der Schöpfung dann, nach der ursprünglichen Schöpfung der großen Galaxie, durch die weitere Individualisierung des Bewusstseins des Logos fortgeführt wird, so dass es viele, viele Teile individualisierten Bewusstseins gibt, die dann weitere Elemente, könnte man sagen, für Erfahrung überall in der Galaxie erzeugen. Ist dies korrekt?

## SITZUNG 28

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist korrekt, denn innerhalb der, sagen wir, Vorgaben oder Wege des Logos, können die Sub-Logos verschiedene Möglichkeiten differenzierender Erfahrungen finden, ohne etwas von diesen Wegen wegzunehmen oder hinzuzufügen.

28.21 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Und da wir über der Zeit sind, werde ich nur fragen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument komfortabler zu machen oder um den Kontakt zu erleichtern?

**RA:** Ich bin Ra. Dieses Instrument ist gut eingestellt. Ihr seid gewissenhaft.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 29

23. Februar 1981

- 29.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und dem Licht des Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.
- 29.1 **FRAGESTELLER:** Ist unsere Sonne (dieses Planetensystem), wie wir sie kennen, ein Sub-Logos oder die physische Manifestation eines Sub-Logos?  
**RA:** Ich bin Ra. Dies ist korrekt.
- 29.2 **FRAGESTELLER:** Dann nehme ich an, dass dieser Sub-Logos dieses Planetensystem in all seinen Dichtestufen erschuf. Ist dies richtig?  
**RA:** Ich bin Ra. Dies ist nicht richtig. Der Sub-Logos eures solaren Wesens differenzierte einige Erfahrungskomponenten innerhalb der Muster der intelligenten Energie aus, die vom Logos in Bewegung gesetzt worden waren, der die grundsätzlichen Bedingungen und Schwingungsraten erschuf, die über das, was du die große Galaxie genannt hast, hinweg konsistent sind.
- 29.3 **FRAGESTELLER:** Ist dann dieser Sub-Logos, der unsere Sonne ist, der gleiche Sub-Logos, der sich nur in verschiedenen Teilen in der Galaxie manifestiert, ist ... ist er alle Sterne in dieser Galaxie?  
**RA:** Ich bin Ra. Bitte wiederhole.
- 29.4 **FRAGESTELLER:** Was ich meine, ist: Es gibt rund 250 Milliarden Sterne oder Sonnen ähnlich unserer in dieser großen Galaxie. Sind sie alle Teil des gleichen Sub-Logos?  
**RA:** Ich bin Ra. Sie sind alle Teil des gleichen Logos. Euer Sonnensystem, wie ihr es nennen würdet, ist eine etwas und leicht verschiedene Manifestation aufgrund der Anwesenheit eines Sub-Logos.
- 29.5 **FRAGESTELLER:** Nun, alle diese – Lass mich sicherstellen, dass ich richtig liege. Dann ist unsere Sonne ein Sub-Logos des Logos, welcher der Logos der großen Galaxie ist. Richtig?  
**RA:** Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

29.6 FRAGESTELLER: Gibt es dann irgendwelche Sub-Sub-Logos, die man in unserem Planetensystem finden kann, die Logos sind, die „Sub“ zu unserer Sonne sind?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

29.7 FRAGESTELLER: Würdest du mir sagen, was einer dieser – würdest du mir ein Beispiel geben für eines dieser ... ich nenne sie Sub-Sub-Logos?

RA: Ich bin Ra. Ein Beispiel ist dein Geist/Körper/Seele-Komplex.

29.8 FRAGESTELLER: Dann wäre also jedes Wesen, das existiert, eine Art von Sub- oder Sub-Sub-Logos. Ist dies korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt bis hinunter zu den Grenzen jeglicher Beobachtung, denn die ganze Schöpfung ist lebendig.

29.9 FRAGESTELLER: Dann wäre der Planet, auf dem wir hier weilen, eine Form von Sub-Sub-Logos. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Ein planetares Wesen wird nur dann so als Logos bezeichnet, wenn es auf harmonische Weise mit Wesen oder Geist/Körper-Komplexen auf seiner Oberfläche oder in seinem elektromagnetischen Feld arbeitet.

29.10 FRAGESTELLER: Okay. Haben die Sub-Logos, so wie unsere Sonne, hat irgendeiner davon – in unserer großen Galaxie – haben sie eine metaphysische Polarität, sagen wir, positiv oder negativ, so wie wir diesen Begriff verwendet haben?

RA: Ich bin Ra. So wie ihr diesen Begriff verwendet, ist es nicht. Wesen in der planetaren Ebene haben durch die Verwendung des freien Willens die Kraft intelligenter Unendlichkeit und durchlaufen die Bewegungen des Seins. Die Polarität ist deshalb nicht so, wie ihr Polarität versteht. Erst wenn die planetare Sphäre damit beginnt, harmonisch mit Geist/Körper-Komplexen, und insbesondere mit Geist/Körper/Seele-Komplexen, zu interagieren, nehmen planetare Sphären Verzerrungen aufgrund der Gedankenkomplexe der Wesen, die mit dem planetaren Wesen interagieren, an. Die Schöpfung des Einen Unendlichen Schöpfers besitzt nicht die Polarität, von der du sprichst.

29.11 FRAGESTELLER: Danke dir. Gestern hast du gesagt, dass Planeten anfangs in erster Dichte in einem zeitlosen Zustand sind. Kannst du mir erklären, wie der Effekt, den wir als Zeit wahrnehmen, in die Existenz kommt?



**RA:** Ich bin Ra. Wir haben dir gerade den Zustand des Seins jedes Logos beschrieben. Der Vorgang, mit dem Raum/Zeit in Kontinuum-Form kommt, ist eine Funktion des sorgfältigen Aufbaus, sagen wir, eines ganzen oder vollständigen Plans an Schwingungsraten, Dichtestufen und Potenzialen. Wenn sich dieser Plan in den Gedankenkomplexen der LIEBE vereinigt hat, beginnen die physischen Manifestationen zu erscheinen; wobei die erste Manifestations-Stufe Bewusstheit oder Bewusstsein ist.

An dem Punkt, an dem diese Vereinigung am Punkt der Lebendigkeit oder Seiendheit ist, am Punkt oder Ursprung des Anfangs, beginnt Raum/Zeit dann, ihre Buchrolle der Lebendigkeit auszurollen.

29.12 **FRAGESTELLER:** Da die LIEBE die Schwingung erschafft – Ich werde zuerst diese Aussage machen. Sagen wir, ich glaube, dass LIEBE die Schwingung in Raum/Zeit erzeugt, um ein Photon zu bilden. Ist das richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist im Wesentlichen richtig.

29.13 **FRAGESTELLER:** Erschafft die fortlaufende Anwendung von LIEBE – ich nehme an, dies wird von einem Sub-Logos oder einem Sub-Sub-Logos gelenkt – diese fortlaufende Anwendung von LIEBE erzeugt Rotationen dieser Schwingungen in diskreten Einheiten der Winkelgeschwindigkeit? Dies erzeugt dann chemische Elemente in unserer physischen Illusion und, so nehme ich an, die Elemente in den anderen, oder wie wir es nennen würden, nicht-physischen Dichtestufen oder in anderen Dichtestufen in der Illusion. Ist das richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Die Logos erschaffen alle Dichtestufen. Deine Frage war unklar. Wir sagen jedoch, dass der Logos sowohl die Raum/Zeit-Dichtestufen erzeugt, als auch die begleitenden Zeit/Raum-Dichtestufen.

29.14 **FRAGESTELLER:** Was ich annehme ist, dass die Rotationen, die quantisierten, zunehmenden Rotationen der Schwingungen, sich als das Material dieser Dichtestufen zeigt. Ist dies richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist grundsätzlich richtig.

29.15 **FRAGESTELLER:** Nun, aufgrund dieser Rotationen gibt es dann eine Bewegung dieser Partikel nach innen, die gegenläufig zur Richtung der Raum/Zeit-Entwicklung ist, so wie ich es verstehe, und die Entwicklung

nach innen wird dann von uns als das gesehen, was wir Schwerkraft nennen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nicht korrekt.

29.16 FRAGESTELLER: Kannst du mir erklären, wie die Schwerkraft zustande kommt?

RA: Ich bin Ra. Das, von dem du als Schwerkraft sprichst, kann als das Drücken in Richtung der inneren Licht/Liebe gesehen werden, das Suchen nach der Spirallinie des Lichts, die sich zum Schöpfer hin weiterentwickelt. Dies ist eine Manifestation eines spirituellen Ereignisses oder eines Zustandes der Lebendigkeit.

29.17 FRAGESTELLER: Nun ist die Schwerkraft, die wir jetzt auf unserem Mond kennen, geringer, als sie hier auf unserem Planeten ist. Gibt es ein metaphysisches Prinzip dahinter, das du erklären könntest?

RA: Ich bin Ra. Das Metaphysische und das Physische sind nicht voneinander trennbar. Deshalb ist das, wovon du sprachst, was versucht, dieses Phänomen zu erklären, in der Lage, die, sagen wir, Gravitationskräfte der meisten Objekte aufgrund der verschiedenen physikalischen Aspekte, wie das, was ihr als Masse kennt, zu berechnen. Wir empfanden es jedoch als notwendig, auf die korrespondierende und ebenso wichtige metaphysische Natur von Gravitation aufmerksam zu machen.

29.18 FRAGESTELLER: Manchmal habe ich Schwierigkeiten damit, man könnte sagen, einen Fuß in die Tür zu bekommen, in das, wonach ich Ausschau halte, wenn ich versuche, die metaphysischen Prinzipien, könnte man sagen, hinter unserer physikalischen Täuschung herauszufinden.

Könntest du mir ein Beispiel der Menge an Gravitation unter Bedingungen der dritten Dichte auf der Oberfläche der Venus geben? Wäre sie größer oder kleiner als auf der Erde?

RA: Ich bin Ra. Die Schwerkraft, sagen wir, die anziehende Kraft, die wir auch als die nach außen, zum Schöpfer hin drückende Kraft beschreiben, ist auf dem Wesen, das ihr Venus nennt, spirituell größer aufgrund des größeren Grades an Erfolg, sagen wir, bei der Suche nach dem Schöpfer.

Dieser Punkt wird nur dann wichtig, wenn du bedenkst, dass, wenn die ganze Schöpfung in ihrer Unendlichkeit eine spirituelle Gravitationsmasse

einer ausreichenden Art erreicht hat, die ganze Schöpfung unendlich verschmilzt; das Licht findet und sucht seine Quelle und beendet deshalb die Schöpfung und beginnt eine neue Schöpfung, ähnlich wie ihr das Schwarze Loch versteht, wie ihr es nennt, mit seinem Zustand der unendlich großen Masse am Nullpunkt, von dem aus kein Licht gesehen werden kann, weil es absorbiert wurde.

29.19 FRAGESTELLER: Dann wäre das Schwarze Loch ein Punkt ... liege ich richtig, wenn ich sage, dass es Punkt wäre, an dem das umgebende Material es geschafft hat, sich mit der Einheit oder dem Schöpfer zu vereinen? Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das Schwarze Loch, das dritte Dichte manifestiert, ist die Körperkomplex-Manifestation dieses spirituellen oder metaphysischen Zustands. Dies ist korrekt.

29.20 FRAGESTELLER: Danke dir. Wenn dann unser Planet Erde vollständig in die vierte Dichte eingeht, wird es dann eine größere Schwerkraft geben?

RA: Ich bin Ra. Es wird eine größere spirituelle Schwerkraft geben und so eine dichtere Illusion verursachen.

29.21 FRAGESTELLER: Diese dichtere Illusion würde dann, nehme ich an, die Fallbeschleunigung, die wir jetzt erleben, über die gemessenen 9,8 Meter pro Sekunde im Quadrat hinaus erhöhen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Eure Wesen verfügen nicht über die Instrumentation, um spirituelle Gravitation zu messen, sondern können nur wenige ihrer extremen Manifestationen beobachten.

29.22 FRAGESTELLER: Dies ist mir bewusst, dass wir spirituelle Schwerkraft nicht messen können, aber ich habe mich nur gefragt, ob der physische Effekt in einer Erhöhung der Gravitationskonstante messbar wäre? Das war meine Frage.

RA: Ich bin Ra. Die durch existierende Instrumentation messbare Erhöhung wäre und wird nur statistisch in ihrer Art sein und nicht signifikant.

29.23 FRAGESTELLER: Ok. Nun, wenn die Schöpfung geformt wird, wenn sich die Atome aus den Rotationen der Schwingung bilden, die Licht ist, dann verbinden sie sich manchmal auf bestimmte Weise. Sie finden Entfernungen, inner-atomare, genaue Entfernungen voneinander und

erzeugen eine gitterartige Struktur, die wir kristallin nennen. Ich nehme an, dass es aufgrund der Herausbildung der präzisen kristallinen Struktur aus intelligenter Energie durch irgendeine Technik möglich ist, die intelligente Energie anzuzapfen und sie mit der Arbeit durch die kristalline Struktur in die physische Illusion zu bringen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nur soweit richtig, wie die kristalline, physische Struktur von einem entsprechend kristallisierten oder regulierten oder ausgeglichenen Geist/Körper/Seele-Komplex aufgeladen wird.

29.24 FRAGESTELLER: Ich möchte nicht in Themen abweichen, die keine Wichtigkeit besitzen, oder Themen, die uns nicht zu einem besseren Verständnis unseres Mechanismus des Wachstums führen, sondern die uns zu Dingen führen, die nicht vergänglich sind, aber es ist manchmal schwierig zu sehen, welche Richtung ich einschlagen soll. Ich würde gern die Idee der Kristalle, und wie sie verwendet werden, ein wenig näher untersuchen. Von dem, was du gesagt, nehme ich an, dass ein teilweise nicht-verzerrter Geist/Körper/Seele-Komplex notwendig ist, um den Kristall für das Erschließen intelligenter Energie zu verwenden. Ist dies ausreichend, oder brauchst du – Ist dies korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist besonders korrekt.

29.25 FRAGESTELLER: Es muss einen Punkt geben, an dem die Beseitigung von Verzerrung ein Minimum für die Verwendung des Kristalls zum Erschließen der intelligenten Energie erreicht. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nur dann richtig, wenn, sagen wir, verstanden wird, dass jeder Geist/Körper/Seele-Komplex einen einzigartigen, solchen Punkt besitzt.

29.26 FRAGESTELLER: Kannst du mir erklären, warum jeder Geist/Körper/Seele-Komplex diesen einzigartigen Punkt der Befreiung von Verzerrung besitzt?

RA: Ich bin Ra. Jeder Geist/Körper/Seele-Komplex ist ein einzigartiger Teil des Einen Schöpfers.

29.27 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass es keine einzelne Stufe der, sagen wir, Reinheit gibt, die Voraussetzung dafür ist, intelligente Energie durch Kristalle anzuzapfen, sondern dass es eine große Bandbreite in der Menge an Verzerrung geben kann, die ein Wesen haben mag, [dass] aber jedes

Wesen hat seinen bestimmten Punkt hat, um das zu erreichen, was ich das Energetisieren der Fähigkeit nennen könnte. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt. Für den Geist/Körper/Seele-Komplex ist es notwendig, von einer bestimmten Ausgeglichenheit zu sein, so dass diese Ausgeglichenheit es ihm ermöglicht, eine bestimmte Ebene der Abwesenheit von Verzerrung zu erreichen. Die entscheidenden Schwierigkeiten sind für jeden Geist/Körper/Seele-Komplex aufgrund der erfahrungsbezogenen Destillationen, die in ihrer Gesamtheit die, sagen wir, Seiendheit im violetten Strahl eines jeden solchen Wesens ausmachen, einzigartig.

Dieses Gleichgewicht ist es, das nötig ist, um Arbeit durch die Verwendung von Kristallen oder durch jegliche andere Verwendung in der Suche nach dem Gateway zu intelligenter Unendlichkeit zu verrichten. Keine zwei Geist/Körper/Seele-kristallisierten-Naturen sind die gleichen. Die Verzerrungs-Voraussetzungen, schwingungsmäßig gesprochen, sind gesetzt.

29.28 FRAGESTELLER: Ich verstehe. Wenn du den violetten Strahl eines Wesens lesen kannst, diesen Strahl sehen kannst, ist es dann möglich, sofort festzustellen, ob das Wesen Kristalle verwenden könnte, um intelligente Energie anzuzapfen?

RA: Ich bin Ra. Es ist für jemanden der fünften Dichte und darüber hinaus möglich, dies zu tun.

29.29 FRAGESTELLER: Ist es dir möglich, mir zu sagen, wie ein Kristall von einem Wesen verwendet wird, das die nötige Qualifikation im violetten Strahl zufriedenstellend erreicht hat; wie kann das Wesen oder wie sollte es den Kristall verwenden?

RA: Ich bin Ra. Das Gateway zu intelligenter Unendlichkeit wird aus der, sagen wir, wohlwollenden Schwingung in ausgeglichenem Zustand geboren, die den Willen zu dienen, den Willen zu suchen, begleitet.

29.30 FRAGESTELLER: Aber kannst du mir genau sagen, was das Wesen mit dem Kristall tun würde, um ihn für den Zweck zu verwenden, intelligente Unendlichkeit zu suchen?

RA: Ich bin Ra. Die Verwendung des Kristalls in physischer Manifestation ist die Verwendung, in der das Wesen einer kristallinen Natur den regelmäßigen, physischen Kristall mit dieser Suche auflädt, und so

ermöglicht, dass er harmonisch vibriert und auch zum Katalysten oder Gateway wird, bei dem intelligente Unendlichkeit zu intelligenter Energie werden kann, wobei dieser Kristall als eine Nachbildung des violetten Strahls von Geist/Körper/Seele in relativ nicht-verzerrter Form dient.

29.31 **FRAGESTELLER:** Ist es dir irgendwie möglich, uns in bestimmte Verwendungen von Kristallen einzuweisen?

**RA:** Ich bin Ra. Es ist möglich. Es gibt, denken wir, Dinge, von denen es nicht wirksam wäre, sie euch zu erklären, aufgrund möglicher Übertretung eures freien Willens. Wesen des Bündnisses haben sich darin in der Vergangenheit geirrt. Die Verwendungen des Kristalls, wie ihr wisst, beinhalten die Verwendungen für Heilung, für Macht und sogar für die Entwicklung von Lebensformen. Wir empfinden, dass es unklug ist, zu diesem Zeitpunkt Anweisung anzubieten, da eure Völker eine Tendenz dazu gezeigt haben, friedliche Quellen der Kraft für disharmonische Zwecke zu nutzen.

29.32 **FRAGESTELLER:** Ich denke, wohin wir uns dann besser begeben, jetzt, da wir den Pfad der Schöpfung zumindest bis zur kristallinen Struktur verfolgt haben, ist die Konzentration auf die Evolution des Denkens und ihr suchender Pfad zu intelligenter Unendlichkeit. In der großen Galaxie, vom Logos geschaffen, haben wir eine sehr große Zahl an Planeten, die sich in der Entwicklung befinden. Ist es dir möglich, mir ein Beispiel von verschiedenen Planetenentwicklungen zu geben, in einem, wie ich es nennen würde, metaphysischen Sinn, der mit der Entwicklung von Bewusstsein und seinen Polaritäten in der ganzen Galaxie zu tun hat? In anderen Worten glaube ich, dass sich einige dieser Planeten recht schnell zu Planeten höherer Dichte entwickeln und einige länger brauchen. Kannst du mir eine Idee von dieser Entwicklung geben?

**RA:** Ich bin Ra. Dies wird die letzte volle Frage dieser Sitzung sein.

Der spezielle Logos eurer großen Galaxie hat einen großen Teil Seines verschmolzenen Materials genutzt, um die Seiendheit des Schöpfers zu reflektieren. Auf diese Weise gibt es einen großen Teil eurer Galaxie, der nicht der Entwicklung folgt, von der du sprichst, sondern spirituell verweilt, als ein Teil des Logos. Auf den Wesen, auf denen Bewusstsein verweilt, gibt es, wie du vermutest, eine Vielfalt von Zeit/Raum-Perioden, während der die höheren Dichtegrade der Erfahrung von Bewusstsein erreicht werden. Erfüllt dies die Anforderungen deiner Frage?

29.33 **FRAGESTELLER:** Ich werde mich damit tiefer beschäftigen und habe möglicherweise morgen etwas, da ich das Instrument nicht übermüden möchte. Das Instrument hatte eine Frage, falls du Zeit für eine kurze Frage hast, und ich werde sie vorlesen. Sie gleicht sich bereits spirituell mit den Händen aus. Kann sie das private Heilungsmaterial lesen, ohne physisches Heilen zu praktizieren? Ich nehme an, sie meint, ob sie es lesen kann, ohne Probleme in ihrem Lebensmuster zu erzeugen? Sie möchte kein Nachlassen der positiven Polarisierung hervorrufen. Kann sie das Material unter diesen Bedingungen lesen?

**RA:** Ich bin Ra. Wir werden kurz sprechen, aufgrund der Tatsache, dass wir versuchen, die Vitalenergien dieses Instruments während der dreimonatigen Phase, von der wir gesprochen haben, zu schonen.

Dieses Wesen hat eine Geschichte der Heilungs-Erfahrungen auf anderen Ebenen als die sogenannte physische. Deshalb ist es akzeptabel, dass dieses Material gelesen wird. Die Übung des Feuers sollte jedoch von diesem Instrument nie praktiziert werden, da sie in der stärkeren Form für physisches Heilen verwendet wird.

Gibt es eine kurze Frage, bevor wir schließen?

29.34 **FRAGESTELLER:** Gibt es etwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen, oder um den Kontakt zu verbessern?

**RA:** Ich bin Ra. Ihr seid gewissenhaft. Das Wesen ist gut ausgerichtet.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch nun in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 30

24. Februar 1981

30.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und dem Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

30.1 FRAGESTELLER: Ich werde eine Aussage machen und sie dann von dir korrigieren lassen, falls ich Fehler gemacht habe. Dies ist die Aussage: [Die] Schöpfung ist ein einziges Wesen oder Einheit. Wenn nur ein einziges Wesen existiert, dann ist das einzige Konzept des Dienstes Dienst am Selbst. Wenn sich dieses einzige Wesen unterteilt, dann wird das Konzept des Dienstes eines seiner Teile am anderen Teil geboren. Aus diesem Konzept geht die Gleichwertigkeit von Dienst am Selbst oder Dienst an Anderen hervor. Es scheint so zu sein, dass die Teile die jeweilige Orientierung wählten, als sich der Logos unterteilte. Wenn individualisierte Wesen in Raum/Zeit erscheinen, dann, so würde ich annehmen, besitzen sie Polarität. Ist diese Aussage richtig?

RA: Ich bin Ra. Diese Aussage ist sehr scharfsichtig und korrekt bis zum letzten Satz, zu dem wir anmerken, dass die Polaritäten erst an dem Punkt beginnen, erforscht zu werden, wenn ein dritte-Dichte-Wesen sich der Möglichkeit der Wahl zwischen Dienst am Selbst oder Dienst an Anderen bewusst wird. Dies markiert das Ende dessen, was du die unbefangene oder unschuldige Phase der bewussten Wahrnehmung nennen kannst.

30.2 FRAGESTELLER: Danke dir. Würdest du Körper, Geist und Seele getrennt voneinander definieren?

RA: Ich bin Ra. Diese Begriffe sind alle simplifizierende, beschreibende Begriffe, die einem Komplex von Energie-Fokussen entsprechen; der Körper, wie ihr es nennt, ist das Material der Dichte, die ihr zu einer gegebenen Raum/Zeit oder einem gegebenen Zeit/Raum erfahrt; dieser Komplex an Materialien steht für Verzerrungen dessen zur Verfügung, was ihr physische Manifestation nennen würdet.

Der Geist ist ein Komplex, der die Ein-Strömungen der Seele und die Auf-Strömungen des Körperkomplexes reflektiert. Er beinhaltet das, was



ihr als Empfindungen, Gefühle und intellektuelle Gedanken in ihren bewussteren Komplexitäten kennt. Wenn wir uns am Baum des Geistes weiter nach unten bewegen, sehen wir die Intuition, die aus der Natur des Geistes ist, die mehr in Kontakt oder in Stimmung mit dem gesamten Seins-Komplex ist. Wenn wir hinunter zu den Wurzeln des Geistes gehen, finden wir die Entwicklung des Bewusstseins, das sich allmählich, von der persönlichen Erinnerung ausgehend, der ethnischen Erinnerung und den kosmischen Einflüssen zuwendet, und so zu einem direkten Kontaktierer des Shuttles wird, das wir den Seele-Komplex nennen.

Der Seele-Komplex ist der Kanal, mittels dessen die Einströmungen aus all den verschiedenen universellen, planetaren und persönlichen Einströmungen in die Wurzeln des Bewusstseins eingefüllt werden können, und mit dessen Hilfe Bewusstsein, durch ausgeglichene intelligente Energie von Körper und Geist, zum Gateway der intelligenten Unendlichkeit geströmt werden kann.

Du wirst durch diese Reihe an definitiven Aussagen sehen, dass Geist, Körper und Seele untrennbar miteinander verwoben sind und der eine nicht ohne den anderen weiterkommen kann. Deswegen beziehen wir uns eher auf den Geist/Körper/Seele-Komplex, anstatt zu versuchen, separat mit ihnen umzugehen, denn die Arbeit, sagen wir, die ihr während eurer Erfahrungen macht, wird durch die Interaktion dieser drei Komponenten verrichtet, nicht durch einen von ihnen.

30.3 **FRAGESTELLER:** Bei unserem physischen Tod, wie wir es nennen, aus dieser bestimmten Dichte und dieser bestimmten Inkarnations-Erfahrung, verlieren wir diesen chemischen Körper. Halten wir direkt nach dem Verlust des chemischen Körpers eine andere Art von Körper aufrecht? Gibt es an diesem Punkt noch einen Geist/Körper/Seele-Komplex?

**RA:** Ich bin Ra. Das ist richtig. Der Geist/Körper/Seele-Komplex ist recht intakt; der physische Körperkomplex, den ihr jetzt mit dem Begriff Körper in Verbindung bringt, ist nur eine Manifestation eines dichteren und intelligenter geformten und stärkeren Körperkomplexes.

30.4 **FRAGESTELLER:** Gibt es für den Geist oder die Seele einen Verlust nach diesem Übergang, den wir Tod nennen, oder irgendeine Einschränkung eines der beiden, aufgrund des Verlustes des chemischen Körpers, den wir jetzt haben?

RA: Ich bin Ra. In euren Begriffen gibt es einen großen Verlust des Geistkomplexes, was an der Tatsache liegt, dass ein Großteil der Aktivität einer mentalen Art, der ihr euch während der Erfahrung dieses Raum/Zeit-Kontinuums bewusst seid, genauso eine oberflächliche Illusion ist, wie es der chemische Körperkomplex ist.

In anderen Worten geht nichts, was von Wichtigkeit sein könnte, verloren; der Charakter oder, sagen wir, *[die]* reine Destillation von Gefühlen und Einstellungen oder Verzerrungen und Weisheiten, wenn du so magst, werden *[dann]*, sagen wir, zum ersten Mal offensichtlich; diese reinen Gefühle und Weisheiten und Einstellungen/Verzerrungen werden zum größten Teil während der physischen Lebenserfahrung entweder ignoriert oder unterschätzt.

Was das Spirituelle angeht, so ist dieser Kanal dann aufgrund des Mangels an Bedarf nach der Vergessens-Charakteristik der dritten Dichte sehr weit geöffnet.

30.5 FRAGESTELLER: Ich würde gerne wissen, wie die Geist/Körper/Seele-Komplexe entstehen. Wie, wenn wir soweit zurückgehen wie nötig, ent... – Entstehen sie, indem Seele Geist formt und Geist Körper formt? Kannst du mir das erklären?

RA: Ich bin Ra. Wir bitten dich, zu bedenken, dass du versuchst, Evolution nachzuzeichnen. Diese Evolution beginnt, wie wir früher beschrieben haben, mit dem Bewusstsein in erster Dichte, ohne Bewegung, ein zufälliges Ding. Ob du dies Geist- oder Körper-Komplex nennst, ist eine Frage der Semantik. Wir nennen es Geist/Körper/Seele-Komplex, weil wir immer anerkennen, dass im einfachsten Jota dieses Komplexes der Eine Unendliche Schöpfer existiert; dieser Geist/Körper-Komplex entdeckt dann in zweiter Dichte das Wachsen und die Hinwendung zum Licht, wodurch das erwacht, was du den spirituellen Komplex nennen kannst, der die spiralförmige Aufwärtsbewegung zur Liebe und zum Licht des Unendlichen Schöpfers verstärkt.

Das Hinzufügen dieses Seele-Komplexes, wenn auch eher scheinbar als real, da er als Potenzial von Beginn der Raum/Zeit an existiert hat, vervollkommenet sich selbst durch den Abschluss in die dritte Dichte. Wenn der Geist/Körper/Seele-Komplex sich der Möglichkeit des Dienstes am Selbst oder am Anderen-Selbst bewusst wird, wird der Geist/Körper/Seele-Komplex aktiviert.

- 30.6 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich möchte nichts wiederholen, das wir schon besprochen haben, aber manchmal ist es hilfreich, diese Konzepte noch einmal zur vollständigen Klarheit auszudrücken, da Worte ein schwaches Werkzeug für das sind, was wir tun.

Nur so am Rande, ich habe mich gefragt, in – auf diesem Planeten gab es, in zweiter Dichte, glaube ich, zum gleichen Zeit/Raum ein Vorkommen von zweibeinigen Wesen und den, wie wir sie nennen, Dinosauriern. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

- 30.7 FRAGESTELLER: Diese zwei Arten von Wesen scheinen miteinander inkompatibel, könnte man sagen, zu sein. Ich weiß nicht. Kannst du mir den Grund für beide Arten von Wesen, die den gleichen Zeit/Raum bewohnen, sagen?

RA: Ich bin Ra. Betrachte die Arbeiten des freien Willens, wie er auf Evolution angewendet wird. Es gibt Wege, denen der Geist/Körper-Komplex in einem Versuch folgt, zu überleben, sich fortzupflanzen und auf seine Weise nach dem zu streben, was unbewusst als das Potenzial für Wachstum empfunden wird; diese zwei Arenen oder Wege der Entwicklung sind zwei unter vielen.

- 30.8 FRAGESTELLER: Ich verstehe. Eine Fernsehsendung, die ich vor einigen Wochen sah, stellte die Frage, warum die Dinosaurier plötzlich, so könnte man sagen, von unserem Planeten verschwanden. Ich weiß, dies ist unwichtig, aber ich habe mich nur gefragt, was der Grund dafür war.

RA: Ich bin Ra. Diese Wesen konnten ihre Körperkomplexe nicht ernähren.

- 30.9 FRAGESTELLER: Nun, das Konzept der zweigeschlechtlichen Fortpflanzung entsteht in zweiter Dichte zum ersten Mal. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.

- 30.10 FRAGESTELLER: Kannst du mir die Philosophie hinter diesem Fortpflanzungsmechanismus des Körperkomplexes erklären?

RA: Ich bin Ra. Die zweite Dichte ist eine, in der die Grundlagen für die Arbeit der dritten Dichte gelegt werden. Auf diese Weise kann es [so] gesehen werden, dass sich die grundsätzlichen Mechanismen der Fortpflanzung in ein großes Potenzial für Dienst am Anderen-Selbst und

am Selbst in dritter Dichte ergeben; dies nicht nur durch die Funktionen von Energieübertragung, sondern auch *[durch]* die verschiedenen Dienste, die aufgrund des engen Kontaktes jener, die, sagen wir, magnetisch voneinander angezogen sind, ausgeführt werden; diese Wesen haben so die Möglichkeiten zu vielen Arten von Dienst, die dem unabhängigen Wesen nicht zur Verfügung stünden.

- 30.11 FRAGESTELLER: War der eigentliche Grund dafür, der ursprüngliche Grund, dann die Steigerung der Möglichkeit der Erfahrung des Einen Schöpfers? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nicht nur richtig, sondern der Schlüssel zu dem, was in allen Dichtestufen geschieht.

- 30.12 FRAGESTELLER: Spielt der Prozess der zweigeschlechtlichen Fortpflanzung oder die Philosophie dahinter eine Rolle im spirituellen Wachstum von Wesen der zweiten Dichte?

RA: Ich bin Ra. In isolierten Fällen ist dies aufgrund effizienter Wahrnehmungen seitens des Wesens oder der Spezies so. Für den bei weitem größten Teil ist dies in zweiter Dichte nicht der Fall, da die spirituellen Potenziale jene der dritten Dichte sind.

- 30.13 FRAGESTELLER: Ich habe mich gefragt, ob der Kater Gandalf durch diesen Mechanismus auf die eine oder andere Art sein spirituelles Potenzial oder Verständnis erhöhen konnte.

RA: Ich bin Ra. Wir untersuchen diese Information und finden sie harmlos. Das zweite-Dichte-Wesen, Klangschwingung Gandalf, ist ein seltenes Beispiel seiner Spezies, erstens aufgrund früherer Individualisierung, zweitens aufgrund einer großen Investition<sup>3</sup> in dieser bestimmten Lebenserfahrung. Dies ist der größte Beschleuniger in der Entwicklung dieses Wesens. Dies ist sehr ungewöhnlich, wie wir gesagt haben. Die Erfahrungen der zweigeschlechtlichen Fortpflanzung, die von der Art des Wesens Gandalf waren, waren aufgrund einer ungewöhnlichen Beziehung mit einem anderen Wesen, das ebenfalls das war, was ihr eine Katze nennt, in einem kleinen Ausmaß von spirituellem Nutzen. Auch dieses Wesen besaß eine ungewöhnliche Orientierung zu

---

<sup>33</sup> Ra verwendet den Begriff der Investition in dem Sinne, dass ein Wesen einer höheren Dichte in ein Wesen der darunterliegenden Dichte Selbst-Bewusstheit „investiert“, ein solches Wesen also mit Bewusstsein „ausstattet“, was seine Entwicklung beschleunigt. Haustiere sind Beispiele für Investitionen der dritten Dichte in die zweite.

dritter Dichte oder Investition aus früheren Lebenserfahrungen. Deshalb existierte die Bildung dessen, was als erkennbare Liebe angesehen werden könnte, in dieser Beziehung.

30.14 FRAGESTELLER: Danke dir. Kannst du mir einen kurzen Abriss über die Geschichte der metaphysischen Prinzipien der Entwicklung jedes unserer Planeten im Sonnensystem und ihrer Funktion in Bezug auf die Evolution von Lebewesen geben?

RA: Ich bin Ra. Wir werden dir nur von den Planeten eine metaphysische Beschreibung geben, auf denen die Erfahrung individueller Geist/Körper/Seele-Komplexe gemacht wurde, wird oder werden wird. Die anderen Sphären kannst du als einen Teil des Logos verstehen.

Wir nehmen diejenige, die als Venus bekannt ist. Diese planetare Sphäre war von einer schnellen Evolution. Sie ist unsere ursprüngliche Erde, und die Schnelligkeit des *[Fortschritts]* der Geist/Körper/Seele-Komplexe auf ihrer Oberfläche lag an *[der]* harmonischen Zusammenwirkung.

Auf dem Wesen, das euch als Mars bekannt ist, wurde dieses Wesen, wie du schon besprochen hast, mitten in dritter Dichte gestoppt und war deshalb aufgrund des Mangels an günstigen Bedingungen auf der Oberfläche nicht in der Lage, die Entwicklung fortzuführen. Dieser Planet wird für einige eurer Raum/Zeit-Millennien Heilung unterlaufen.

Der Planet, auf dem ihr weilt, hat eine metaphysische Geschichte, die euch gut bekannt ist und du magst darüber Fragen stellen, wenn du möchtest. Wir haben jedoch *[bereits]* zu einem großen Grad über dieses Thema gesprochen.

Der Planet, der als Saturn bekannt ist, hat eine große Affinität zur unendlichen Intelligenz und wird deshalb in seinen magnetischen Feldern des Zeit/Raums von jenen bewohnt, die sich wünschen, euer System zu beschützen.

Das planetare Wesen, das euch als Uranus bekannt ist, bewegt sich langsam durch die erste Dichte und hat das Potenzial, sich durch alle Dichtestufen zu bewegen.

30.15 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich habe mich gefragt, ob einer der anderen Planeten eine metaphysische Evolution hatte. Gestern hast du gesagt, dass Vieles dieses großen Galaxiesystems spirituell als ein Teil des Logos

verweilt. Meintest du damit, dass die Sterne näher am Zentrum dieser großen Galaxie keine Planetensysteme besitzen? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt. Der Logos hat sich selbst über euer galaktisches System hinweg verteilt. Die Raum/Zeit-Kontinuen einiger eurer zentraleren Sonnensysteme sind jedoch viel weiter entwickelt.

30.16 FRAGESTELLER: Gut, könnte man dann allgemein sagen, dass eine größere spirituelle Dichte, ich werde diesen Begriff verwenden, vorliegt, wenn man näher zum Zentrum dieser großen Galaxie kommt, oder dass diese allgemeine spirituelle Qualität in diesem Bereich weiterentwickelt ist?

RA: Ich bin Ra. Dies wird die letzte volle Frage dieser Sitzung sein, da sich das Instrument etwas unwohl fühlt. Wir möchten das Instrument nicht erschöpfen.

Die spirituelle Dichte oder Masse jener, die sich mehr im Zentrum eurer Galaxie befinden, ist bekannt. Dies liegt jedoch einfach an den unterschiedlichen, zeitlosen Zuständen, in denen sich die planetaren Sphären vereinigen können, wobei dieser Prozess der Raum/Zeit-Anfänge früher geschieht, sagen wir, wenn man sich dem Zentrum der galaktischen Spirale annähert. Wir sind für jede kurze *[Tonband endet]*

30.17 FRAGESTELLER: Das Instrument würde gerne wissen, ob du ihr sagen könntest, ob das Gerät, das Sam Millars Polarisierer genannt wird, ihr physisches Wohlergehen unterstützen würde oder nicht. Kannst du das tun?

RA: Ich bin Ra. Beim Scannen des Instruments finden wir Anomalien des magnetischen Feldes, die zu unseren Fähigkeiten hin verzerrt sind, *[einen]* Schmalbandkanal in den Geist/Körper/Seele-Komplex des Instruments zu finden. Der Polarisierer, von dem du sprichst, wäre, so wie er ist, nicht hilfreich. Ein sorgfältiges Lesen der Aura des Instruments durch solche, die in diesem Bereich talentiert sind, und – daraus folgend – Veränderungen der magnetisierenden Kräfte dieses Polarisierers, würden das Wesen, Sam, dabei unterstützen, solch einen Polarisierer herzustellen, der dem Instrument etwas von Hilfe wäre. Wir empfehlen jedoch, dass kein elektrisches oder magnetisches Equipment, das nicht für die Aufzeichnung unserer Worte notwendig ist, in diese Sitzungen gebracht wird, da wir keine Verzerrungen wünschen, die nicht nötig sind.

30.18 FRAGESTELLER: Danke dir. Gibt es etwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Dieses Instrument ist gut ausbalanciert, und der Kontakt ist so, wie er sein sollte. Dieses Instrument hat gewisse Schwierigkeiten einer Verzerrung, die ihr muskuläre Spasmen nennt und die die bewegungslose Position unbequem machen. Deshalb verlassen wir das Instrument.

Ich bin Ra. Ihr macht euch gut, meine Freunde. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 31

25. Februar 1981

31.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

31.1 FRAGESTELLER: Ich möchte gern zuerst eine Frage für das Instrument selbst stellen. Sie bittet zu erfahren, ob es ratsam für sie wäre, allein [*spazieren*] zu gehen, jetzt, das sie sich besser fühlt.

RA: Ich bin Ra. Dies ist akzeptabel.

31.2 FRAGESTELLER: Ok. Was ich machen werde ist, die Informationen zu verwenden, die wir am Ende des letzten Buches besprochen haben und von denen du vorgeschlagen hast, dass sie fortgeschrittenes Material seien. Wir werden sie an diesem Punkt in das Buch einfügen, da wir gerade über zweigeschlechtliche Fortpflanzung sprechen, und ich würde dieses Material gerne ein wenig vertiefen, um einige Definitionen und bessere Erkenntnisse zu erlangen. Du sprichst in diesem Material von sexuellem Energietransfer. Könntest du diese sexuelle Energieübertragung definieren und ihre Bedeutung näher erläutern, bitte?

RA: Ich bin Ra. Energietransfer beinhaltet das Freiwerden potenzieller Energien über, sagen wir, potenzierten Raum. Die sexuelle Energieübertragung geschieht aufgrund der Polarisierungen zweier Geist/Körper/Seele-Komplexe, von denen jeder eine potenzielle Differenz gegenüber dem anderen hat. Die Natur der Übertragung von Energie oder der Blockade dieser Energie ist dann eine Funktion der Interaktion dieser zwei Potenziale. In den Fällen, in denen Übertragung stattfindet, kannst du dies mit dem Schließen eines Stromkreises vergleichen. Du kannst diese Aktivität, wie alle erfahrungsbezogenen Aktivitäten, auch als den Schöpfer, der Sich Selbst erfährt, sehen.

31.3 FRAGESTELLER: Wäre dies dann der hauptsächliche Mechanismus für den Schöpfer, um Selbst zu erfahren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nicht der richtige Ausdruck. Das [*richtige*] Adjektiv wäre vielleicht "ein angemessener" Weg des Schöpfers, Sich



selbst zu erkennen, denn in jeder Interaktion, egal welcher Verzerrung, erlebt der Schöpfer Sich selbst. Die zweigeschlechtliche Erkenntnis des Schöpfers durch Sich selbst besitzt das Potenzial zu zwei Vorteilen.

Erstens, für ein im grünen Strahl aktiviertes Wesen ergibt sie das Potenzial für eine direkte und einfache Entsprechung dessen, was ihr Freude nennen mögt, die spirituelle oder metaphysische Natur, die in intelligenter Energie existiert. Dies ist eine große Hilfe für das Verständnis einer wahren Natur des Seins. Der andere potenzielle Vorteil der zweigeschlechtlichen Fortpflanzung ist die Möglichkeit eines heiligen Verständnisses oder einer heiligen Verbindung, sagen wir, mit dem Gateway zu intelligenter Unendlichkeit, denn mit der richtigen Vorbereitung kann Arbeit in dem, was ihr Magie nennen könnt, ausgeführt und Erfahrungen der intelligenten Unendlichkeit gemacht werden. Die positiv orientierten Individuen, die sich auf diese Methode, intelligente Unendlichkeit zu erreichen, konzentrieren, sind dann durch das Streben oder den Akt des Willens in der Lage, diese unendliche Intelligenz in die Arbeit zu lenken, die diese Wesen tun möchten, sei es Wissen des Dienstes oder der Fähigkeit zu heilen, oder irgendein anderer Dienst an Anderen, der gewünscht wird.

Dies sind die zwei Vorteile dieser speziellen Methode des Schöpfers, Sich selbst zu erfahren. Wie wir bereits gesagt haben, ist das Resultat der Stärke dieser speziellen Energieübertragung, dass sie das Tor, sagen wir, der individuellen Geist/Körper/Seele-Komplexe für den Wunsch öffnet, auf eine unendliche Zahl von Wegen einem Anderen-Selbst zu dienen, wodurch sie sich zum Positiven polarisieren.

31.4 FRAGESTELLER: Kannst du etwas näher auf das Konzept eingehen, dass diese Handlung nicht nur dem Schöpfer erlaubt, Sich selbst besser zu erkennen, sondern auch, in unserer Dichte, Nachkommen erzeugt oder den Pfad für ein anderes Wesen bereitstellt, um die Dichte zu betreten?

RA: Ich bin Ra. Wie wir bereits gesagt haben, beinhalten sexuelle Energieübertragungen die Übertragung im roten Strahl, der unregelmäßig ist und eine Funktion des zweiten-Dichte-Versuchs, sagen wir, zu wachsen und zu überleben. Dies ist eine dazugehörige Funktion der sexuellen Interaktion. Der Nachwuchs, wie du das inkarnierte Wesen nennst, das die Geist/Körper/Seele-Gelegenheit annimmt, die durch diesen zufälligen Akt oder Vorgang angeboten wird, der die Befruchtung des Eis durch

Samen genannt wird, ermöglicht einem Wesen dann, als inkarniertes Wesen in diese Dichte einzutreten.

Dies gibt den Zweien, die in diesen zweigeschlechtlichen, reproduktiven Transfer eingebunden waren, das Potenzial für großen Dienst im Bereich des Aufzugs des wenig erfahrenen Wesens, während es an Erfahrung dazugewinnt.

Es wird an diesem Punkt von Interesse sein, anzumerken, dass es immer Möglichkeiten gibt, diese Gelegenheiten zu nutzen, um zum Negativen zu polarisieren, und dies wurde über viele Tausende eurer Jahre durch den schrittweisen Aufbau von Sozialkomplex-Verzerrungen gefördert, die eine, sagen wir, Tendenz zur Verwirrung erzeugen, oder die Dienst-am-Anderen-Aspekte dieser Energieübertragung und daraus folgende Gelegenheiten für Dienst an Anderen-Selbsten durchkreuzen.

- 31.5 FRAGESTELLER: Wenn ein sexueller Energie-Transfer im grünen Strahl geschieht – und ich nehme an, dass es in diesem Fall keine Energieübertragung im roten Strahl gibt – bedeutet dies, dass es bei diesem bestimmten Austausch unmöglich ist, Befruchtung und die Geburt eines Wesens zu beinhalten?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt. Aufgrund der Natur des Körperkomplexes gibt es immer eine Energieübertragung des roten Strahls. Das zufällige Resultat dieser Energieübertragung wird so sein, wie es sein wird, als eine Funktion der Möglichkeit der Befruchtung zu einer gegebenen Zeit in einer gegebenen Paarung von Wesen. Die Energieübertragung im grünen Strahl geschieht aufgrund der Schwingungsrates jedes der Lebewesen, die in keinem vitalen Sinne von Energien des gelben oder orangen Strahls verzerrt sind; das Geschenk also, sagen wir, wird frei gegeben, keine Bezahlung wird verlangt, weder vom Körper, vom Geist, noch von der Seele. Der grüne Strahl ist ein Strahl der vollständigen Universalität der Liebe. Es ist ein Geben, ohne etwas dafür zu erwarten.

- 31.6 FRAGESTELLER: Ich habe mich gefragt, ob es ein Prinzip hinter der Tatsache gibt, dass eine sexuelle Vereinigung nicht notwendigerweise zu [einer] Befruchtung führt. Ich bin nicht an den chemischen oder physischen Prinzipien interessiert. Ich bin daran interessiert, ob es irgendein metaphysisches Prinzip gibt, welches dazu führt, dass ein Paar ein Kind hat oder nicht, oder ist es reiner Zufall?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist innerhalb gewisser Grenzen zufällig. Wenn ein Wesen die Reife erreicht hat, ab der es die grundsätzliche Struktur seiner Lebenserfahrung selbst auswählt, mag dieses Wesen dann entscheiden, in einen Körperkomplex zu inkarnieren, der zur Reproduktion nicht fähig ist. Deshalb finden wir einige Wesen, die gewählt haben, unfruchtbar zu sein. Andere Wesen nutzen, durch freien Willen, bestimmte Vorrichtungen, um Unfruchtbarkeit sicherzustellen. Außer unter diesen Bedingungen ist das Ereignis zufällig.

31.7 **FRAGESTELLER:** Danke dir. In früherem Material erwähntest du „magnetische Anziehung“. Könntest diesen Begriff definieren und näher ausführen?

**RA:** Ich bin Ra. Wir verwendeten den Begriff, um darauf aufmerksam zu machen, dass es in euren zweigeschlechtlichen Naturen das gibt, was von Polarität ist. Diese Polarität mag, entsprechend der, sagen wir, männlich/weiblichen Polarisierung jedes Wesen, als veränderlich angesehen werden, sei das Wesen nun biologisch männlich oder weiblich. Deswegen kannst du den Magnetismus sehen, wenn zwei Wesen mit dem passenden Verhältnis, männlich/weibliche versus weiblich/männliche Polarität, aufeinander treffen und so die Anziehung fühlen, die die polarisierten Kräfte ausüben werden, von einem Wesen auf das andere.

Dies ist die Stärke des zweigeschlechtlichen Mechanismus. Es benötigt keinen Akt des Willens, zu entscheiden, Anziehung für jemanden zu empfinden, der sexuell gegensätzlich polarisiert ist. Es wird in einem unausweichlichen Sinne geschehen und gibt dem freien Fluss der Energie einen, sagen wir, angemessenen Weg. Dieser Weg kann durch Verzerrung zu einem Glauben/Zustand blockiert sein, der dem Wesen gegenüber sagt, dass diese Anziehung nicht gewünscht ist. Der grundlegende Mechanismus funktioniert jedoch einfach wie, sagen wir, Magnet und Eisen.

31.8 **FRAGESTELLER:** Es scheint so, als ob wir eine steigende Zahl von Wesen jetzt hier inkarniert haben, die in diesem Zusammenhang eine sogenannte homosexuelle Orientierung haben. Könntest du dieses Konzept erklären und vertiefen?

**RA:** Ich bin Ra. Wesen dieses Zustands erfahren eine große Menge an Verzerrung aufgrund der Tatsache, dass sie viele Inkarnationen als biologisch männlich und biologisch weiblich erlebt haben. Dies würde

nicht das fördern, was ihr Homosexualität in einer aktiven Phase nennt, wären nicht die schwierigen Schwingungsbedingungen eurer planetaren Sphäre. Es gibt in euren überfüllten, städtischen Gegenden der bevölkerungsreicheren Länder, wie ihr Teile eurer planetaren Sphäre nennt, das, was ihr [eine] große Aura-Übertretung nennen könnt. Unter diesen Bedingungen werden die Verwechslungen stattfinden.

31.9 FRAGESTELLER: Warum erzeugt Bevölkerungsdichte diese Verwechslungen?

RA: Ich bin Ra. Der zweigeschlechtliche Fortpflanzungstrieb hat seinen Zweck, nicht nur die einfache, reproduktive Funktion, sondern insbesondere der Wunsch, anderen zu dienen, der durch diese Aktivität erweckt wird.

In einer überbevölkerten Situation, wo jeder Geist/Körper/Seele-Komplex unter ständigem Bombardement von Anderen-Selbsten ist, ist es verständlich, dass jene, die besonders empfindsam sind, unter Umständen nicht den Wunsch verspüren, anderen Selbsten von Dienst zu sein. Dies würde auch die Wahrscheinlichkeit eines Mangels an Wunsch oder einer Blockade der fortpflanzenden Energie des roten Strahls erhöhen.

In einer nicht überlaufenen Atmosphäre würde dieses gleiche Wesen, durch den Stimulus des Gefühls der Abgeschlossenheit um es herum, dann viel mehr den Wunsch haben, jemanden aufzusuchen, dem es von Dienst sein kann und so die sexuelle, fortpflanzende Funktion regulieren.

31.10 FRAGESTELLER: Wie viele vorherige Inkarnationen, sagen wir, würde ein in dieser Inkarnation männliches Wesen ungefähr als Frau erlebt haben, um eine in hohem Maße homosexuelle Orientierung in dieser Inkarnation zu haben? Nur ungefähr.

RA: Ich bin Ra. Wenn ein Wesen ungefähr 65% seiner Inkarnationen im sexuellen/biologischen Körperkomplex der gegensätzlichen Polarität seines jetzigen Körperkomplexes verbracht hat, ist dieses Wesen für Aura-Übergriffe eurer urbanen Gegenden anfällig und mag vielleicht das werden, was du von einer homosexuellen Natur nennen könntest.

Es muss an diesem Punkt bemerkt werden, dass es, auch wenn es viel schwieriger ist, in dieser Art von Verbindung für ein Wesen möglich ist, einem anderen in Treue und grüner-Strahl-Liebe einer nichtsexuellen

Natur von großem Dienst zu sein, und so die Verzerrungen seiner sexuellen Einschränkung ausgleicht oder verringert.

- 31.11 FRAGESTELLER: Timothy Leary schrieb in seiner Forschung, dass zur Zeit der Pubertät, und durch diese Zeit hindurch, ein Eindruck auf die DNA-Kodierung eines Wesens entsteht, und dass, zum Beispiel, sexuelle Einstellungen aufgrund erster und früher sexueller Erfahrungen des Wesens geprägt werden. Geschieht irgend so etwas tatsächlich?

RA: Ich bin Ra. Dies ist teilweise korrekt. Aufgrund der Natur sexueller Erfahrungen, die das Wesen allein macht, ist es in meisten Fällen unwahrscheinlich, dass das, was ihr Selbstbefriedigung nennt, einen prägenden Effekt auf spätere Erfahrungen hat.

Dies ist ähnlich wahr für einige der Begegnungen unter jenen dieser Altersgruppe. Es gibt stattdessen oft unschuldige Übungen in Neugierde.

Es ist jedoch recht treffend, dass die erste Erfahrung, in der der Geist/Körper/Seele-Komplex auf intensive Weise involviert ist, dem Wesen tatsächlich ein Set an Vorlieben einprägen wird.

- 31.12 FRAGESTELLER: Nutzt die Orion-Gruppe dieses, sagen wir, Einfallstor, um, sagen wir, Vorlieben auf Wesen einzuprägen, die negative Polarisierung erzeugen könnten?

RA: Ich bin Ra. Genau wie wir vom Bündnis versuchen, unsere Liebe und unser Licht zu schicken, wann immer sich die Gelegenheit bietet, einschließlich sexueller Gelegenheiten, so wird die Orion-Gruppe eine Gelegenheit nutzen, wenn sie negativ orientiert ist oder wenn das Individuum negativ orientiert ist.

- 31.13 FRAGESTELLER: Gibt es irgendeine emotionale Einstellung, die nichts mit der männlich/weiblichen sexuellen Polarität zu tun hat, die den Aufbau sexueller Energie in einem Wesen erzeugen kann?

RA: Ich bin Ra. Der Aufbau sexueller Energie ist ohne sexuelle Orientierung seitens des Wesens sehr unwahrscheinlich. Vielleicht haben wir deine Frage nicht verstanden, aber es scheint offensichtlich, dass ein Wesen mit dem Potenzial zu sexueller Aktivität Voraussetzung dafür ist, einen Aufbau von sexueller Energie zu erleben.

- 31.14 FRAGESTELLER: Ich habe mehr an die Möglichkeit gedacht, dass die Orion-Gruppe einige, sagen wir, Mitglieder des dritten Reiches

beeinflusst hat, von denen ich in Berichten gelesen habe, dass sie sich sexuell durch die Beobachtung von, in einigen Fällen, Vergasen und Töten von Menschen in Gaskammern befriedigt haben.

**RA:** Ich bin Ra. Wir wiederholen, dass diese Wesen das Potenzial zum Aufbau sexueller Energie hatten. Die Wahl des Stimulus ist sicherlich die Entscheidung des Lebewesens. In dem Fall, von dem du sprichst, waren diese Wesen stark zu orangem Strahl hin polarisiert und begegneten so den Energieblockaden der Macht über Andere, bei der das Töten die ultimative Macht über Andere ist; dies wird dann auf sexuelle Weise ausgedrückt, jedoch allein.

In diesem Fall würde das Verlangen ungebrochen weitergehen und nahezu unstillbar sein.

Du wirst herausfinden, wenn du das ganze Spektrum der sexuellen Praktiken unter euch Menschen beobachtest, dass es jene gibt, die solche Befriedigung von der Beherrschung anderer, entweder in der Form von Vergewaltigung oder mit anderen Mitteln der Beherrschung, erfahren. In jedem Fall ist dies ein Beispiel für *[eine]* Energieblockade, die sexuell in ihrer Natur ist.

31.15 **FRAGESTELLER:** Wäre die Orion-Gruppe dann, sagen wir, in der Lage, diesen Effekt des orangen Strahls auf Wesen einzuprägen, oder haben sie ... Ist das die Art, wie sich dies entwickelt hat; das ist es, worauf ich hinaus möchte. Ist dies die Art und Weise, wie diese Konzepte auf diesen Planeten kamen? Denn, wenn wir zurückgehen zum Anfang der dritten Dichte, dann muss es eine erste Ursache dafür geben.

**RA:** Ich bin Ra. Die Ursache hierfür ist nicht Orion. Es ist die freie Entscheidung eurer Menschen. Dies ist etwas schwierig zu erklären. Wir werden es versuchen.

Die sexuellen Energieübertragungen und Blockaden sind eher eine Manifestation oder ein Beispiel von etwas Grundlegenderem, als andersherum. Als eure Völker für die Konzepte der Kampfbegierde und der Gier des Eigentums offen wurden, begannen diese verschiedenen Verzerrungen so, durch den Baum des Geistes in die Ausdrucksformen des Körperkomplexes hinab zu sickern, wobei der sexuelle Ausdruck wesentlich für diesen Komplex ist. Auf diese Weise sind die sexuellen Energieblockaden, wenn auch von Orion beeinflusst und verstärkt, im

Wesentlichen das Produkt der Seiendheit, die von euren Völkern frei gewählt wird.

Dies wird die letzte Frage sein, falls wir nicht weiter zur Klärung dieser Frage sprechen oder eine kurze Frage beantworten sollen, bevor wir schließen.

31.16 FRAGESTELLER: Ich würde nur gerne wissen, ob es dann durch das ethnische Gedächtnis geschieht, dass eine ganze Bevölkerung auf gewisse Weise infiziert wird? Geschieht so etwas in der Art?

RA: Ich bin Ra. Das ethnische Gedächtnis enthält alles, was erlebt wurde. Deshalb gibt es einige, sagen wir, Verunreinigung, auch des Sexuellen, was sich vor allem in eurer eigenen Kultur als die verschiedenen Veranlagungen zu gegenseitigen Beziehungen zeigt, oder, wie ihr sie nennt, Vermählungen, anstatt dem freien Geben des einen an den anderen in der Liebe und im Licht des Unendlichen Schöpfers.

31.17 FRAGESTELLER: Dies war genau der Punkt, den ich machen wollte. Vielen Dank. Um das Instrument nicht zu ermüden, werde ich dann nur fragen, ob es etwas gibt, das wir tun können, damit sich das Instrument wohler fühlt, oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Bitte seid euch darüber bewusst, dass das Instrument etwas erschöpft ist. Der Kanal ist sehr klar. Wir finden jedoch, dass die Vitalenergie niedrig ist. Wir möchten dieses Instrument nicht auszehren. Es gibt allerdings einen Energieaustausch, von dem wir eine Ehre/Pflicht empfinden, ihn anzubieten, wenn das Instrument sich selbst öffnet. Deswegen empfehlen wir diesem Instrument zu versuchen, die Vitalenergien sorgfältig einzuschätzen, bevor es sich selbst als offenen Kanal anbietet.

Alles ist gut. Ihr seid gewissenhaft.

Ich bin Ra. Ich verlasse dieses Instrument und euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 32

27. Februar 1981

32.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und dem Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

32.1 FRAGESTELLER: Ich habe eine kurze Frage von Jim, die ich an diesem Punkt einwerfen werde. Der Körperkomplex des Instruments ist jetzt im Prozess der Erholung von der Einnahme einer chemischen Substanz. Sie war sich der Öffnung<sup>4</sup>, die sie dadurch erzeugt hat, nicht bewusst. Wie kann sich jeder von uns drei Anwesenden mehr darüber bewusst werden, wie solche Öffnungen in unseren Handlungen und Gedanken erzeugt werden? Ist es möglich, dass wir solche Öffnungen durch unschuldiges Fragen in bestimmte Bereiche während dieser Sitzungen erzeugen? Und was können wir dann tun, um uns selbst von verzerrenden Einflüssen im Allgemeinen schützen? Gibt es ein Ritual oder eine Meditation, die wir verwenden [*können*]?

RA: Ich bin Ra. Auch wenn wir in Sympathie mit dem großen Wunsch, von Dienst zu sein, sind, der durch diese Frage verdeutlicht wird, ist unsere Antwort durch die Verzerrung des Weges der Verwirrung begrenzt. Wir werden einige allgemeine Dinge sagen, die in diesem Bereich von Hilfe sein können.

Erstens, als dieses Instrument seinen Körperkomplex aufgrund dieses Vorfalls zu niedriger Vitalenergie verzerrte, war es eine erkennbare Substanz, die dies verursachte. Dies war weder, sagen wir, natürliche Substanz, noch war der Geist/Körper/Seele-Komplex sich ausreichend über seine Verzerrung zu physischer Schwäche bewusst. Die natürlichen Wege der, sagen wir, alltäglichen Existenz, in der das Wesen nicht durch die Einnahme von stark wirksamen, chemischen Substanzen verzerrt ist, können als von einer immer angemessenen Natur angesehen werden. Es gibt keine Fehler, einschließlich der Handlung dieses Instruments.

---

<sup>4</sup> Für negative Einflüsse/Angriffe, Anmerk. d. Übers.



Zweitens, die Mittel des Schutzes, für jene auf dem positiven Pfad, vor negativem oder schwächendem Einfluss wurden von diesem Instrument zu einem hohen Grad demonstriert. Betrachte, wenn du magst, die Potenziale, die dieses spezielle Vorkommnis für negative Einflüsse hatte, um in das Instrument einzudringen. Das Instrument dachte, wenn es allein war und in Handlungen mit Anderem-Selbst, an den Schöpfer, pries und dankte ständig dem Schöpfer für die Erfahrungen, die es erlebte. Dies wiederum erlaubte diesem bestimmten Wesen, dem Anderen-Selbst gegenüber solche Energien auszustrahlen, die ein Auslöser für eine Öffnung und eine Stärkung der Fähigkeit des Anderen-Selbst waren, um auf eine mehr positiv polarisierte Art zu funktionieren. So sehen wir, wie einfach der Schutz ist. Gib Dank für jeden Moment. Sieh das Selbst und das Andere-Selbst als Schöpfer. Öffne das Herz. Erkenne immer das Licht und preise es. Dies ist der ganze Schutz, der notwendig ist.

- 32.2 FRAGESTELLER: Vielen Dank. Ich werde nun mit dem Material von Vorgestern weitermachen. Unser Thema ist, wie sexuelle Polarität als Beschleuniger der Evolution wirkt und wie man den größten Nutzen aus diesem Beschleuniger zieht. Indem wir zu diesem Material zurückkehren, werde ich einige Lücken schließen, die wir an diesem Punkt möglicherweise noch nicht so gut verstehen.

Kannst du mir den Unterschied zwischen oranger- und gelber-Strahl-Aktivierung erklären? Ich werde mich vom roten Strahl durch bis zum violetten hocharbeiten, und den roten Strahl haben wir schon behandelt, deswegen, was ist der Unterschied zwischen oranger- und gelber-Strahl-Aktivierung?

RA: Ich bin Ra. Der orange Strahl ist der Einfluss oder das Schwingungsmuster, bei dem der Geist/Körper/Seele-Komplex seine Kraft auf einer individuellen Basis ausdrückt. Deshalb kann Macht über Individuen als vom orangen Strahl angesehen werden. Dieser Strahl ist sehr intensiv unter euch Menschen auf einer individuellen Basis. Du kannst diesen Strahl in der Behandlung von Anderen-Selbsten als Nicht-Wesen, Sklaven oder Besitzgegenstand sehen, indem er Anderen-Selbsten überhaupt keinen Status gibt.

Der gelbe Strahl ist ein zentraler und sehr kraftvoller Strahl und betrifft das Wesen in Beziehung zu, sagen wir, Gruppen, Gesellschaften oder großen Zahlen von Geist/Körper/Seele-Komplexen. Diese orange – wir korrigieren uns – diese Schwingung des gelben Strahls steht im Zentrum

kriegerischer Handlungen, in denen eine Gruppe von Wesen die Notwendigkeit und das Recht verspürt, andere Gruppen von Wesen zu dominieren und ihren Willen entsprechend der Willen ihrer Meister zu beugen. Der negative Weg, wie du es nennen würdest, verwendet eine Kombination des gelben und des orangen Strahls in seinen Polarisierungsmustern. Diese auf aktive Weise verwendeten Strahlen erzeugen einen Kontakt mit intelligenter Unendlichkeit. Die normale Natur sexueller Interaktion, wenn man in seinen grundlegenden Schwingungsmustern gelb oder orange ist, ist die einer Blockade und eines anschließenden unstillbaren Hungers aufgrund dieser Blockade. Wenn zwei Selbste in diesem Bereich schwingen, beginnt das Potenzial für Polarisierung durch sexuelle Interaktion, bei dem ein Wesen die Freude der Demütigung und Sklaverei oder Zwang erfährt, das andere die Freude der Beherrschung und Kontrolle über ein anderes Wesen. Auf diese Weise wird die sexuelle Energieübertragung einer negativen Polarität erlebt.

- 32.3 FRAGESTELLER: In dem Material, das du uns am 17. Februar übermittelt hast, sagtest du: „Im dritten Strahl gibt es zwei Möglichkeiten. Erstens, wenn beide im dritten Strahl schwingen, dann wird es eine gegenseitig stärkende Energieübertragung geben.“ Von welcher Farbe ist der dritte Strahl in diesem Material?

RA: Ich bin Ra. Der Strahl, von dem wir in diesem Material sprachen, sollte richtigerweise der grüne Strahl oder vierte Strahl sein.

- 32.4 FRAGESTELLER: Soll ich dann dieses „dritter“ zu „vierter“ ändern?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Bitte suche weiter nach Fehlern, die mit Zahlen zu tun haben, wie ihr es nennt, da uns dieses Konzept fremd ist und wir übersetzen müssen, wenn du so magst, wenn wir Zahlen verwenden. Dies ist eine fortlaufende Schwäche dieses Kontakts aufgrund des Unterschiedes zwischen unseren und euren Wegen. Deine Hilfe wird geschätzt.

- 32.5 FRAGESTELLER: Ok. Danke dir. Ich glaube, dass wir den grünen Strahl im Moment genügend behandelt haben, deshalb werde ich den grünen Strahl auslassen und zum blauen Strahl gehen. Kannst du mir den Unterschied zwischen grün und blau mit Betonung auf dem blauen Strahl erklären?

RA: Ich bin Ra. Mit der Energieübertragung des grünen Strahls kommst du jetzt zum großen Wendepunkt, sexuell gesehen, als auch in jedem

anderen Modus der Erfahrung. Der grüne Strahl kann dann nach außen gerichtet werden, so dass das Wesen gibt, anstatt zu empfangen. Das erste Geben jenseits des grünen Strahls ist das Geben von Akzeptanz oder Freiheit, welches dem Empfänger von blauer-Strahl-Energieübertragung auf diese Weise die Gelegenheit gibt, sich akzeptiert zu fühlen. Dies befreit das Andere-Selbst, so dass es sich dem Gebenden dieses Strahls gegenüber auszudrücken kann. Es wird auffallen, dass sobald grüner-Strahl-Übertragung von zwei Geist/Körper/Seelen in der Paarung erreicht wurde, die weiteren Strahlen zur Verfügung stehen, ohne dass beide Wesen sich auf gleiche Weise weiterentwickeln müssen. Ein im blauen Strahl oder im Indigo-Strahl schwingendes Wesen, dessen andere Strahl-Schwingungen klar sind, kann deshalb diese Energie mit dem Anderen-Selbst im grünen Strahl teilen und so als Katalyst für das fortschreitende Lern/Lehren des Anderen-Selbst agieren. Bis ein Anderes-Selbst den grünen Strahl erreicht hat, sind solche Energieübertragungen durch Strahlen nicht möglich.

- 32.6 **FRAGESTELLER:** Meine nächste Frage hat mit dem Indigo-Strahl zu tun. Gibt es einen Unterschied zwischen Indigo- und blauer-Strahl-Energieübertragung?

**RA:** Ich bin Ra. Der Indigo-Strahl ist der Strahl der, sagen wir, Bewusstheit des Schöpfers als Selbst; jemand, dessen Indigo-Strahl-Schwingungen aktiviert wurden, kann deshalb die Energieübertragung von Schöpfer zu Schöpfer anbieten. Dies ist der Beginn der heiligen Natur dessen, was ihr euren zweigeschlechtlichen, reproduktiven Akt nennt. Sie ist einzigartig, indem sie die Allheit, die Ganzheit, die Einheit in ihrem Geben an Anderes-Selbst in sich trägt.

- 32.7 **FRAGESTELLER:** Und dann schließlich der violette Strahl. Was ist der Unterschied zwischen violettem Strahl und anderen?

**RA:** Ich bin Ra. Der violette Strahl, genau wie der rote Strahl, ist konstant in der sexuellen Erfahrung. Seine Erfahrung durch Anderes-Selbst kann vom Anderen-Selbst verzerrt oder vollständig ignoriert oder nicht verstanden werden. Der violette Strahl, der die Summe und Substanz des Geist/Körper/Seele-Komplexes ist, umgibt und inspiriert jede Handlung eines Geist/Körper/Seele-Komplexes.

- 32.8 **FRAGESTELLER:** Treten die Übertragungen dieser Art in vierter, fünfter, sechster und siebter Dichte auf? Ich meine, von allen Strahlen?

**RA:** Ich bin Ra. Die Strahlen, wie ihr sie versteht, haben eine solch unterschiedliche Bedeutung in der nächsten Dichte und der nächsten und so weiter, dass wir deine Frage negativ beantworten müssen. Energieübertragungen finden nur in vierter, fünfter und sechster Dichte statt. Diese sind noch das, was du von einer polarisierten Natur nennen könntest. Durch die Fähigkeit dieser Dichtestufen, die Harmonien zwischen Individuen zu sehen, wählen diese Wesen solche Partner, die harmonisch sind, und ermöglichen so konstante Übertragung von Energie und die Fortpflanzung von Körperkomplexen, die jede Dichte verwendet. Der Vorgang ist in der fünften und sechsten Dichte anders als ihr es verstehen mögt. Er basiert jedoch in diesen Fällen immer noch auf Polarität. In der siebten Dichte gibt es keine spezielle Energieübertragung, da es unnötig ist, Körperkomplexe zu recyceln.

32.9 **FRAGESTELLER:** Von dem was wir bisher betrachtet haben, nehme ich an... Wir haben auf der Erde heute, und hatten in der Vergangenheit, Wanderer aus der vierten, fünften und sechsten Dichte. Wenn sie für einen Zeitraum in eine Inkarnation im Physischen dieser Dichte kommen, welche Arten von Polarisierungen in Bezug auf diese verschiedenen Strahlen betreffen sie? Kannst du mir das sagen?

**RA:** Ich bin Ra. Ich glaube, den Anstoß deiner Frage zu verstehen. Bitte frage weiter, wenn diese Antwort nicht ausreicht.

Wanderer der vierten Dichte, wovon es nicht viele gibt, werden dazu tendieren, jene Wesen auszusuchen, die voller Liebe sind oder Liebe benötigen. Es gibt eine große Möglichkeit/Wahrscheinlichkeit dieser Wesen, aufgrund des Mitgefühls, mit dem Andere-Selbste gesehen werden, Fehler bei der Beurteilung zu begehen.

Der Wanderer aus fünfter Dichte ist jemand, der nicht besonders vom Stimulus der verschiedenen Strahlen von Anderem-Selbst beeinflusst wird, und er bietet sich selbst an, wenn Bedarf gesehen wird. Solche Wesen engagieren sich wahrscheinlich nicht in dem, sagen wir, Brauch eurer Menschen, genannt Heirat, und empfinden wahrscheinlich Abneigung gegenüber Schwangerschaft und Kindererziehung, aufgrund des Bewusstseins der Unangemessenheit der planetaren Schwingungen in Bezug zu den harmonischen Schwingungen der Dichte des Lichts.

Die sechste Dichte, deren Mittel der Fortpflanzung du mit dem vergleichen kannst, was ihr Fusion nennt, wird sich zu einem großen Teil

von der zweigeschlechtlichen, reproduktiven Programmierung des Körperkomplexes zurückziehen und stattdessen jene suche, mit denen die sexuelle Energieübertragung von einer vollständig verschmelzenden Natur ist, soweit dies als Manifestation in dritter Dichte möglich ist.

32.10 **FRAGESTELLER:** Kannst du ein wenig vertiefen, was du mit “vollständig verschmelzender Natur“ meinst?

**RA:** Ich bin Ra. Die ganze Schöpfung ist aus dem Einen Schöpfer. Die Einordnung von sexueller Aktivität in einfach die des Körperkomplexes vorzunehmen, ist eine künstliche Einteilung, da alle Dinge als sexuell gleichwertig gesehen werden, der Geist, der Körper und die Seele, wovon alle Teil der Polarität des Wesens sind. Sexuelles Verschmelzen mag deshalb, ob mit oder ohne dem, was ihr sexuellen Verkehr nennt, als das vollständige Verschmelzen des Geistes, des Körpers und der Seele in das, was sich anfühlt wie ein ständiger Orgasmus, sagen wir, der Freude und der Verzückung des einen im Sein des anderen, gesehen werden.

32.11 **FRAGESTELLER:** Haben dann viele Wanderer der höheren Dichtestufen wegen dieser unterschiedlichen Orientierung große Probleme in Bezug auf eine Inkarnation in dritter Dichte?

**RA:** Ich bin Ra. Die Möglichkeit/Wahrscheinlichkeit solcher Probleme, wie du sie nennst, aufgrund einer sechsten-Dichte-Inkarnation in der dritten ist recht groß. Es ist nicht notwendigerweise ein Problem, wenn du es so nennen würdest. Es hängt von der individuellen Orientierung jedes Geist/Körper/Seele-Komplexes ab, der diese Situation oder Platzierung von Schwingungsverhältnissen erlebt.

32.12 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir eine Vorstellung davon geben, wie die verschiedenen Farben ... Dies ist eine schwierige Frage. Ich habe kaum die Worte dafür. Worauf ich hinaus möchte ist, wie die verschiedenen Farben, ich könnte sagen, ursprünglich entstehen, als Funktionen oder Essenz, könnte man sagen, des Ursprungs dieser Farben als Funktionen für diese unterschiedlichen Ausdrücke in Bewusstsein. Ich weiß nicht, ob diese Frage ausreichend ist.

**RA:** Ich bin Ra. Diese Frage ist ausreichend klar für uns, um Erklärung dessen zu versuchen, was, wie du beobachtet hast, für den intellektuellen Geist keine leicht zu verstehende Materie ist. Die Natur der Schwingung ist so, dass sie als aus mathematisch kleinen oder engen Schritten bestehend gesehen werden kann. Diese Schritte kann man als Grenzen

aufweisend betrachten. Innerhalb dieser Grenzen gibt es unendliche Schattierungen von Schwingung oder Farbe. Wenn man sich jedoch einer Grenze nähert, muss eine Bemühung unternommen werden, um diese Grenze zu überqueren. Die Farben sind eine vereinfachte Art, die Grenzteilungen eurer Dichte auszudrücken. Es gibt auch das Zeit/Raum-Gegenstück, das als die Farbe selbst in einem modifizierten Aspekt gesehen werden kann.

- 32.13 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Ist es für ein Wesen in der physischen dritten Dichte möglich, weit über das ganze Spektrum an Farben zu wechseln oder ist das Wesen ziemlich stark auf eine Farbe festgelegt?

**RA:** Ich bin Ra. Dies wird die letzte volle Frage dieser Arbeitssitzung sein. Bitte wiederhole für Klarheit.

- 32.14 **FRAGESTELLER:** Ich habe gerade gemeint, ob es möglich wäre, sagen wir, für ein grüner-Strahl... wenn wir über grüner-Strahl-Aktivierung und Energie-Übertragungen sprechen, ist es für eine Person im grünen Strahl, die in erster Linie grüner-Strahl-aktiviert ist, möglich, auf beide Seiten des grünen Strahls in kleinem oder großem Umfang zu Energieübertragung zu wechseln, oder bleibt sie hauptsächlich grüner-Strahl?

**RA:** Ich bin Ra. Wir verstehen die Neuigkeit des Materials, das du angefragt hast. Es war unklar, weil wir dachten, wir hätten dieses Material schon besprochen. Der besprochene Teil ist dies: die Aktivierung des grünen Strahls ist immer anfällig gegenüber dem gelben oder orangen Strahl des Besitzens, was hauptsächlich zum gelben Strahl gehört, aber oft in den orangen Strahl hineingeht. Angst vor Besitz, Wunsch nach Besitz, Angst davor, besessen zu werden, der Wunsch danach, besessen zu werden: dies sind die Verzerrungen, die die Deaktivierung von Energieübertragung des grünen Strahls verursachen werden.

Das neue Material ist dies: wenn der grüne Strahl einmal erreicht wurde, steht dem Wesen sofort die Fähigkeit zur Verfügung, in den blauen Strahl zu kommen, und diese Fähigkeit wartet nur auf die Bemühungen des Individuums. Der Indigo-Strahl wird nur durch beträchtliche Disziplin und Praxis geöffnet, die hauptsächlich mit der Akzeptanz des Selbst zu tun hat – nicht nur als das polarisierte und ausgeglichene Selbst, sondern als der Schöpfer, als ein Wesen von unendlichem Wert. Dies wird die Aktivierung des Indigo-Strahls auslösen.

- 32.15 **FRAGESTELLER:** Danke dir.

RA: Ich bin Ra. Hast du irgendeine kurze Frage, bevor wir schließen?

32.16 FRAGESTELLER: Ich denke, dass alles zu lang wäre. Ich werde nur fragen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Wir warnen nicht nur dieses Instrument, sondern jeden, gut auf die Vitalenergien zu achten, die für Nicht-Auszehrung des Instruments und das Kontaktniveau nötig sind. Ihr seid gewissenhaft, meine Freunde. Wir werden mit euch sein. Ich verlasse euch nun in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 33

01. März 1981

- 33.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und dem Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich kommuniziere jetzt.
- 33.1 FRAGESTELLER: In unserer letzten Sitzung hast du jeden von uns gewarnt, „gut auf die Vitalenergien zu achten, die für Nicht-Auszehrung des Instruments und das Kontaktniveau nötig sind.“ Meintest du damit, dass wir – dass Jim und ich auf die *[Vitalenergie]* des Instruments achten sollen – oder auf die Vitalenergie des Instruments und unsere eigenen Vitalenergien achten sollen?

RA: Ich bin Ra. Jedes Wesen ist für sich selbst verantwortlich. Die Mechaniken dieses stattfindenden Prozesses beinhaltet erstens, die Verwendung des physischen Körperkomplexes der dritten Dichte mit seinem begleitenden Material, um diese Worte auszusprechen. Deswegen sollte dieses Instrument sorgfältig auf seine Energien achten, denn wir möchten dieses Instrument nicht auszehren. Zweitens, die Funktion der unterstützenden Gruppe kann erstens im Schutz dieses Kontakts gesehen werden; zweitens, in der Energetisierung des Instruments und der Verstärkung seiner Vitalenergie.

Diese unterstützende Gruppe war aufgrund einer zugrundeliegenden Harmonie immer von einer sehr stabilen Natur, was Schutz in Liebe und Licht angeht, und stellte so die Fortführung dieses Schmalbandkontaktes sicher. Wären die Vitalenergien von einem der unterstützenden Mitglieder erschöpft, müsste das Instrument dann eine größere Menge ihrer Vitalenergien nutzen, und sich selbst mehr auszehren, als es auf einer langfristigen Basis vorteilhaft wäre.

Bitte versteht, dass wir um eure Entschuldigung bitten für diese Übertretung eures freien Willens. Es ist jedoch unsere Verzerrung/Erkenntnis, dass ihr diese Informationen bevorzugt, anstatt mit euren eigenen Verzerrungen des Engagements ganz auf euch allein gestellt zu sein, das Instrument zu erschöpfen oder die Gruppe zu



erschöpfen, bis zu dem Punkt, an dem der Kontakt nicht aufrecht erhalten werden kann.

- 33.2 **FRAGESTELLER:** Kannst du uns einen Rat geben, wie wir die bestmöglichen Bedingungen aufrechterhalten können, um den Kontakt zu bewahren?

**RA:** Ich bin Ra. Wir haben Informationen gegeben, die das richtige Nähren dieses Kanals betreffen. Wir wiederholen uns deshalb nur auf zweifache Art im Allgemeinen. Erstens, wir empfehlen, anstatt, sagen wir, mutig zu sein und die Schwäche/Verzerrung eines physischen Körperkomplexes zu ignorieren, ist es gut, diese Verzerrung mit der Gruppe zu teilen und vielleicht, sagen wir, eine Gelegenheit für Kontakt auszulassen, der für das Instrument sehr ermüdend wäre, damit eine andere Gelegenheit zustande kommen kann, in der das Instrument angemessen genährt ist.

Zweitens, die Arbeit, die in Harmonie begonnen wurde, mag fortfahren. Harmonie, Danksagung und Lobpreis von Gelegenheiten und des Schöpfers: dies ist euer Schutz. Dies sind unsere Vorschläge. Wir können nicht genau sein, denn euer freier Wille ist von Essenz in diesem Kontakt. Wie wir gesagt haben, sprechen wir nur aufgrund unseres Verständnisses eurer Orientierung zu einer langfristigen Aufrechterhaltung dieses Kontakts über dieses Thema. Dies ist akzeptabel für uns.

- 33.3 **FRAGESTELLER:** Ich danke dir sehr. Das Instrument hat ein Gerät für sogenannte Farbtherapie, und da wir in der letzten Sitzung beim Konzept der verschiedenen Farben waren, habe ich mich gefragt, ob sich dies auf gewisse Weise auf das Prinzip der Farbtherapie anwenden lässt, indem bestimmte Farben auf den physischen Körper scheinen. Hat das irgendeinen vorteilhaften Effekt und kannst du mir etwas darüber erzählen?

**RA:** Ich bin Ra. Diese Therapie, wie du es nennst, ist ein etwas plumperes und unterschiedlich nützliches Werkzeug, um eine Verstärkung von Energien oder Schwingungen in einem Geist/Körper/Seele-Komplex eines Wesens auszulösen, die dem Wesen von Hilfe sein könnte. Die unterschiedliche Nutzbarkeit dieses Gerätes liegt erstens daran, dass keine echten Farben verwendet werden, und zweitens, an einer extremen Variation in der Empfindsamkeit auf Schwingung unter euch Menschen.

33.4 FRAGESTELLER: Ich würde denken, dass man eine echte Farbe erreichen könnte, indem man das Licht einen Kristall einer bestimmten Farbe passieren lässt. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies wäre ein Weg, Echtheit in Farbe zu erreichen. Es ist eine Frage dessen, was ihr Qualitätskontrolle nennt, dass das Zelluloid, das verwendet wird, von einer wechselnden Farbe ist. Dies ist keine große oder nicht einmal sichtbare Veränderung, es macht jedoch für bestimmte Anwendungen einen gewissen Unterschied.

33.5 FRAGESTELLER: Vielleicht wäre die Verwendung eines Prismas sogar besser, das weißes Licht in sein Spektrum bricht und dann alle Teile des Spektrums abschirmt, außer den, den man durch einen Schlitz durchlassen und verwenden möchte. Würde das stimmen?

RA: Ich bin Ra. Das stimmt.

33.6 FRAGESTELLER: Ich habe mich gefragt, ob es eine bestimmte Programmierung von Erfahrungen gibt, die ein Individuum dazu bringen, bestimmten katalytischen Situationen in seinem täglichen Leben ausgesetzt zu sein. Wenn wir durch unser tägliches Leben gehen, dann gibt es dort zum Beispiel viele Dinge, die wir erleben können. Wir blicken auf diese Erfahrungen, als geschähen sie durch puren Zufall oder durch unsere bewusste Planung, wie Termine auszumachen oder herumzureisen. Ich habe mich einfach gefragt, ob es ein Hinter-den-Kulissen gibt, so könnte ich es nennen, wo Katalyst programmiert wird, um im Falle einiger Lebewesen die nötigen Erfahrungen für ein schnelleres Wachstum zu erzeugen. Ist das ... Geschieht dies?

RA: Ich bin Ra. Wir glauben, den Kern deiner Frage verstanden zu haben. Bitte erfrage weitere Informationen, falls wir nicht richtig liegen.

Das inkarnierende Wesen, das sich des inkarnativen Prozesses bewusst ist und deshalb seine eigene Erfahrung programmiert, kann die Menge an Katalyst oder, um es anders auszudrücken, die Zahl der Lektionen wählen, die es unterlaufen wird, um *[sie]* in einer Inkarnation zu erleben und daraus zu lernen. Dies bedeutet nicht, dass alles vorherbestimmt ist, sondern eher, dass es unsichtbare Leitlinien gibt, die Ereignisse formen, die entsprechend dieser Programmierung funktionieren. Wenn eine Gelegenheit verpasst wurde, wird eine andere erscheinen, bis der, sagen wir, Student der Lebenserfahrung versteht, dass eine Lektion angeboten wird und er sie durchläuft, um sie zu lernen.

33.7 FRAGESTELLER: Dann würden diese Lektion neu programmiert werden, könnte man sagen, während sich die Lebenserfahrung fortsetzt. Lass uns annehmen, dass ein Wesen eine Einstellung entwickelt, die es sich vor dieser Inkarnation eigentlich gar nicht ausgesucht hat. Ist es dann möglich, Erfahrungen zu programmieren, damit es eine Gelegenheit bekommt, diese Einstellung durch Ausgleichen zu vermindern. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies stimmt genau.

33.8 FRAGESTELLER: Danke dir. Daraus würde ich dann die Vermutung ableiten, würde ich sagen, dass die Orientierung im Geist des Wesens das Einzige ist, das überhaupt von Konsequenz ist. Den physischen Auslöser, den es erlebt, unabhängig davon, was um das Wesen herum geschieht, wird eine strikte Funktion seiner Orientierung im Geist sein. Ich werde ein Beispiel geben [*Beispiel entfernt*], dies ist eine Aussage der Orientierung im Geist, die den Auslöser steuert. Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Aufgrund der erheblichen Menge an Verzerrung, die jedes Sprichwort erfahren hat, bevorzugen wir es, keine gut bekannten Beispiele, Redensarten oder Sprichwörter in unserer Kommunikation zu verwenden. Deswegen können wir den ersten Teil deiner Frage beantworten und bitten dich, das Beispiel zu entfernen. Es ist nach unserem besten Wissen vollkommen wahr, dass die Orientierung oder Polarisierung des Geist/Körper/Seele-Komplexes die Ursache der Wahrnehmungen ist, die von jedem Wesen hervorgebracht werden. Auf diese Weise kann [*zum Beispiel*] eine Szene in eurem Lebensmittelgeschäft beobachtet werden. Das Wesen vor [*einem*] Selbst mag ohne ausreichende finanzielle Mittel sein. Ein Wesen mag dann diese Gelegenheit nutzen, um zu stehen. Ein anderes mag diese Gelegenheit nutzen, um sich selbst als Versager zu fühlen. Ein anderes mag unbekümmert die am wenigsten wichtigen Dinge wegnehmen, zahlen, wofür es kann, und wieder seinen Dingen nachgehen. Der Beobachter hinter diesem Selbst mag Mitleid empfinden, mag es als eine Beleidigung ansehen, neben einer verarmten Person zu stehen, mag Großzügigkeit empfinden, mag Gleichgültigkeit fühlen.

Siehst du nun die Analogien auf eine geeignetere Art und Weise?

33.9 FRAGESTELLER: Ja, das tue ich. Dann werde ich daraus das Konzept ableiten, das etwas schwieriger ist, weil, wie du bereits erklärt hast, es

selbst in der positiven vierten Dichte das Konzept der Verteidigungsmaßnahmen gibt, aber über der vierten Dichte das Konzept der Verteidigungsmaßnahmen nicht verwendet wird. Das Konzept der Verteidigungsmaßnahmen und *[kichern]* Offensiv-Aktionen sind in dieser, unserer gegenwärtigen Erfahrung sehr stark in Verwendung.

Ich nehme an, dass wenn ein Wesen stark genug in seinem Denken in einem positiven Sinn polarisiert ist, werden Verteidigungsmaßnahmen nicht nötig sein, weil die Gelegenheit, Verteidigungsmaßnahmen zu ergreifen, für das Wesen nie entstehen wird. Ist das richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist unwissbar. In jedem Fall kann ein Wesen, wie wir gesagt haben, das in der Lage ist, Erfahrungen zu programmieren, die Zahl und die Intensität der zu lernenden Lektionen wählen. Es ist möglich, dass ein extrem positiv orientiertes Wesen für sich selbst Situationen programmiert, mit denen es die Fähigkeiten des Selbst überprüft, Verteidigungsmaßnahmen zu unterlassen, sogar bis zum Punkt des körperlichen Todes von Selbst oder Anderem-Selbst. Dies ist eine intensive Lektion, und es ist nicht bekannt, sagen wir, was Wesen programmiert haben. Wir können, wenn wir möchten, diese Programmierung lesen. Dies ist jedoch ein Übergriff, und wir entscheiden uns, dies nicht zu tun.

33.10 **FRAGESTELLER:** Ich werde dich fragen, ob du mit dem Spielfilm namens „The Ninth Configuration“ vertraut bist. Bist du damit vertraut?

**RA:** Ich bin Ra. Wir durchsuchen deinen Geistkomplex und sehen diese Konfiguration genannt The Ninth Configuration.

33.11 **FRAGESTELLER:** Dieser Spielfilm hat diesen Punkt herausgearbeitet, von dem wir gesprochen haben. Und die Person, der Colonel, musste an diesem Punkt eine Entscheidung treffen. Ich habe mich in Bezug auf Polarität über seine Polarisierung gefragt. Er hätte entweder vor den, man könnte sagen, negativen Kräften kuschen können, aber er entschied sich stattdessen dazu, seinen Freund zu verteidigen. Ist es dir möglich einzuschätzen, was stärker positiv polarisiert ist: das positiv orientierte Wesen zu verteidigen oder die Unterdrückung durch die negativ orientierten Wesen zu erlauben? Kannst du dies beantworten?

**RA:** Ich bin Ra. Diese Frage betrifft die vierte Dichte als auch eure eigene, und ihre Antwort mag am besten in den Handlungen des Wesens genannt Jehoshua, den ihr Jesus nennt, gesehen werden. Dieses Wesen sollte von

seinen Freunden aus verteidigt werden. Das Wesen erinnerte seine Freunde daran, das Schwert wegzustecken. Das Wesen lieferte sich dann selbst aus, um hingerichtet zu werden. Der Impuls, das geliebte Andere-Selbst zu beschützen ist einer, der die vierte Dichte hindurch bestehen bleibt, eine Dichte, in der Mitgefühl im Überfluss vorhanden ist. Mehr als das können wir nicht und brauchen wir nicht zu sagen.

- 33.12 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Da wir dem Ende dieses Hauptzyklus näher kommen, mag es für die Menschen eine erhöhte Menge an Katalyst geben. Ich frage mich, falls die planetaren Schwingungen in gewissem Maße nicht zu den Schwingungen der vierten Dichte passen und die Menge an katalytischen Situationen gesteigert wird, ob dies eine etwas größere Polarisierung erzeugt, was aufgrund dieses Auslösers zu einer leicht erhöhten, positiven Ernte führt, und auf die gleiche Weise eine etwas größere negative Polarisierung erzeugen und zu einer leicht erhöhten negativen Ernte führen wird – durch diesen Mechanismus des Übergangs, der unglücklicherweise etwas katalytischer ist, als er wäre, wenn der Planet einen höheren Zustand des Bewusstseins erreicht hätte? Ist dem so?

**RA:** Ich bin Ra. Die Frage muss in zwei Teilen beantwortet werden. Erstens, die planetaren Katastrophen, wie du sie nennen magst, sind eher ein Symptom der schwierigen Ernte als ein bewusst programmierter Auslöser für Ernte. Deshalb beschäftigen wir uns selbst nicht damit, denn es ist zufällig in Bezug auf bewussten Katalyst, wie wir ihn zur Verfügung stellen.

Der zweite Teil ist dies: die Resultate des zufälligen Katalysten dessen, was ihr die Erdveränderungen nennt, sind auch zufällig. Deswegen mögen wir Wahrscheinlichkeit/Möglichkeits-Wirbel sehen, die zum Positiven oder Negativen gehen. Es wird jedoch sein, wie es sein wird. Die wahren Gelegenheiten für bewussten Katalyst sind nicht eine Funktion der Erdveränderungen, sondern ein Ergebnis des Vorrang-durch-Reife-Systems von Inkarnationen, das zum Zeitpunkt der Ernte jene in Inkarnationen gesetzt hat, deren Chancen, Lebenserfahrungen zu nutzen um erntereif zu werden, am besten sind.

- 33.13 **FRAGESTELLER:** Wird dieses Vorrang-durch-Reife-System auch für Dienst-am-Selbst verwendet, um auf dieser Seite erntereif zu werden?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig. Du kannst jetzt noch eine weitere volle Frage stellen.

33.14 FRAGESTELLER: OK. *[Was]* ich gerne hätte, wäre, dass du alle Hauptmechanismen auflistest, die dafür gedacht sind, katalytische Erfahrung zur Verfügung zu stellen, die keine Interaktion mit Anderem-Selbst beinhalten. Dies ist der erste Teil der Frage, die ich stellen werde.

RA: Ich bin Ra. Wir verstehen aus dieser Frage, dass du verstehst, dass der Hauptmechanismus für katalytische Erfahrung in dritter Dichte Anderes-Selbst ist. Die Liste von anderen katalytischen Einflüssen: erstens, das Universum des Schöpfers; zweitens, das Selbst.

33.15 FRAGESTELLER: Kannst du irgendwelche Untertitel unter dem Selbst aufzählen – oder Wege, die katalytisch auf das Selbst einwirken, um Erfahrung zu erzeugen?

RA: Ich bin Ra. Erstens, das nicht-manifestierte Selbst. Zweitens, das Selbst in Beziehung zum gesellschaftlichen Selbst, erzeugt durch Selbst und Anderes-Selbst. Drittens, die Interaktion zwischen Selbst und den Geräten, Spielzeugen und Vergnügungen von Erfindungen des Selbst und Anderen-Selbst. Viertens, die Beziehungen des Selbst mit jenen Attributen, die du Krieg und Kriegserüchte nennst.

33.16 FRAGESTELLER: Ich dachte, möglicherweise der Katalyst des körperlichen Schmerzes. Wie passt das ... Passt dies unter diese Überschrift?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig. Es gehört unter die Überschrift des nicht-manifestierten Selbst; das heißt, das Selbst, das Anderes-Selbst nicht benötigt, um zu manifestieren oder zu handeln.

33.17 FRAGESTELLER: Haben wir genug Zeit übrig, um den zweiten Teil dieser Frage zu fragen, der darin besteht, alle Hauptmechanismen aufzuzählen, die dafür vorgesehen sind, Katalyst zur Verfügung zu stellen, der Handlung mit Anderem-Selbst einschließen kann? Haben wir genügend Zeit dafür?

RA: Ich bin Ra. Du hast viel Zeit dafür, denn wir können diese Liste auf eine von zwei Arten ausdrücken. Wir können grenzenlos sprechen oder wir können einfach feststellen, dass jede Interaktion zwischen Selbst und Anderem-Selbst über was auch immer für ein Potenzial verfügt, das für Katalyst in der Potenzialdifferenz zwischen Selbst und Anderem-Selbst existiert – moderiert und untermauert durch die konstante Realität des

Schöpfers als Selbst und Anderes-Selbst. Du magst mehr zu dieser Frage erfragen, wenn du spezifische Informationen wünschst.

33-18 FRAGESTELLER: Ich glaube, das ist fürs Erste ausreichend.

RA: Ich bin Ra. Hast du eine kurze Frage oder zwei, bevor wir diese Sitzung schließen?

33-19 FRAGESTELLER: Oh, eine Sekunde. Ich denke nicht, dass irgendetwas, das ich fragen könnte, kurz genug wäre. Einen Moment bitte. [*Geräusche von Blättern, die bewegt werden.*] Ja, es gibt eine Frage. Gibt es einen Unterschied in violetter-Strahl-Aktivität und Helligkeit zwischen Wesen, die am Eingangsniveau der vierten Dichte positiv oder negativ sind?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Der violette Strahl der positiven vierten Dichte enthält die grün-/blau- und Indigo-farbige Triade von Energien. Die Färbung mag als Teil eines Regenbogens oder Prismas, wie ihr es kennt, gesehen werden, wobei die Strahlen recht deutlich sind.

Der violette Strahl der negativen vierten Dichte hat in seiner Aura, sagen wir, die Färbung rot, orange, gelb, wobei diese drei Strahlen eher schlammig als klar sind.

33-20 FRAGESTELLER: Nur ein kleiner Anhang dazu, wie würden die Strahlen der fünften und sechsten Dichte aussehen?

RA: Ich bin Ra. Wir können nur näherungsweise sprechen. Wir hoffen jedoch, dass du verstehst, sagen wir, dass es einen deutlichen Unterschied in der Farbstruktur jeder Dichte gibt.

Fünfte Dichte wird vielleicht am besten als extrem weiß in der Schwingung beschrieben werden.

Das Licht der sechsten Dichte ist von einer Weiße, die eine goldene Qualität enthält, wie ihr es wahrnehmen würdet; diese Farben haben mit dem Übergang in die Weisheit der Barmherzigkeit zu tun, die in vierter Dichte gelernt wird, dann in sechster Dichte der Übergang von Weisheit zurück in eine einheitliche Erkenntnis der Barmherzigkeit, die mit Weisheit gesehen wird. Diese goldene Farbe ist nicht aus eurem Spektrum, sondern das, was ihr lebendig nennen würdet.

Du kannst eine weitere, kurze Frage stellen.

33.21 **FRAGESTELLER:** Dann werde ich fragen, ob es etwas gibt, das wir für das Instrument tun können, um sich wohler zu fühlen oder den Kontakt zu verbessern?

**RA:** Ich bin Ra. Dieser Arbeit geht es gut. Ihr versucht, gewissenhaft zu sein. Wir würden gern sagen, dass wir eure Sicht unseres sozialen Erinnerungskomplexes genossen haben, als wir eine eurer Flüssigkeiten tranken, während wir durch dieses Instrument gesprochen haben.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.



# SITZUNG 34

04. März 1981

34.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und dem Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

34.1 FRAGESTELLER: Das Instrument würde gerne wissen, ob zwei kurze Übungsphasen am Tag besser für sie wären als eine?

RA: Ich bin Ra. Das stimmt nicht. Die richtige Zusammenstellung von Übungen des Körperkomplexes während des drei-monatigen Zeitraums, in dem das Instrument anfällig für Verstärkungen von Körperkomplex-Verzerrungen ist, erfordert die Stärkung des Körperkomplexes. Dies kann in geeigneter Weise in einer großen Phase der Übungen gesehen werden, der später in eurem Tageslauf, vor der Abendmeditation, eine Übungsphase folgt, die halb so lang ist wie die erste. Dies wird als anstrengend für das Instrument angesehen werden. Es wird jedoch den Effekt haben, den physischen Komplex zu kräftigen und die Verwundbarkeit zu verringern, die ausgenützt werden könnte.

34.2 FRAGESTELLER: Vielen Dank. Wir werden jetzt mit dem allgemeinen Befragen beginnen. Du hast zu einem früheren Zeitpunkt gesagt, dass das Durchdringen der achten Stufe oder der Stufe der intelligenten Unendlichkeit einem Geist/Körper/Seele-Komplex erlaubt, zu jedem Zeitpunkt des Zyklus geerntet zu werden, wenn er möchte. Wenn dieses Durchdringen der achten Stufe geschieht, was macht diese Erfahrung mit dem durchdringenden Wesen? Könntest du mir das erläutern?

RA: Ich bin Ra. Die Erfahrung jedes Wesens ist einzigartig in der Wahrnehmung intelligenter Unendlichkeit. Wahrnehmungen rangieren von einer grenzenlosen Freude zu einer starken Hingabe zum Dienst an Anderen im inkarnierten Zustand. Das Wesen, das intelligente Unendlichkeit erreicht, wird diese Erfahrung oft als von einer unaussprechlichen Tiefe wahrnehmen. Für gewöhnlich wünscht sich ein Wesen jedoch nicht, die Inkarnation zu beenden. Stattdessen ist der Wunsch extrem stark, diese Erfahrung zu kommunizieren oder zu nutzen, um anderen zu helfen.

34.3 FRAGESTELLER: Ist es dir möglich, mir zu erklären, was ich um 1964 herum, glaube ich, war es, erlebt habe, als ich mir in Meditation über das bewusst wurde, was ich als eine andere Dichte oder einen anderen Planeten betrachten würde, und scheinbar zu diesem Planeten ging?

RA: Ich bin Ra. Wir sehen etwas Schaden in der vollen Offenlegung wegen Übertretung. Wir begnügen uns damit vorzuschlagen, dass dieses Wesen, das nicht gerne bereit ist, sich dem Prozess der Regressionshypnose, durchgeführt von anderen, zu unterziehen, dennoch seine Gelegenheiten hatte, um seine Seiendheit zu verstehen.

34.4 FRAGESTELLER: Danke dir. Könntest du Karma definieren?

RA: Ich bin Ra. Unser Verständnis von Karma ist das, was Trägheit genannt werden kann. Jene Handlungen, die in Bewegung gesetzt sind, werden sich fortsetzen, indem sie die Wege des Ausgleichens verwenden, bis zu der Zeit, wenn das kontrollierende oder höhere Prinzip, das du mit eurem Bremsen oder Anhalten vergleichen kannst, angerufen wird. Dieses Stoppen der Trägheit von Handlung kann Vergeben genannt werden. Diese zwei Konzepte sind nicht voneinander zu trennen.

34.5 FRAGESTELLER: Wenn ein Wesen in einer Inkarnation das entwickelt, was Karma genannt wird, gibt es dann manchmal eine Programmierung, die geschieht, damit es einen Katalyst erlebt, der es ihm ermöglicht, zu einem Punkt der Vergebung zu kommen, und so sein Karma abzuschwächen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist im Allgemeinen richtig. Beide jedoch, Selbst und betroffenes Anderes-Selbst, können zu jeder Zeit durch den Vorgang des Verstehens, Akzeptierens und Vergebens diese Muster verbessern. Dies gilt an jedem Punkt in einem inkarnativen Muster. Deshalb kann jemand, der eine Handlung in Bewegung gesetzt hat, sich selbst vergeben und diesen Fehler nie wieder machen. Dies bremst oder stoppt, was ihr Karma nennt.

34.6 FRAGESTELLER: Danke dir. Kannst du mir Beispiele von katalytischen ... letzte Sitzung hatten wir ... Kannst du mir ein Beispiel des nicht-manifestierten Selbst geben, das lernende, katalytische Situationen erzeugt?

RA: Ich bin Ra. Wir bemerkten dein Interesse in den Katalyst des Schmerzes. Diese Erfahrung ist unter euch Menschen höchst üblich. Der Schmerz mag vom physischen Komplex her kommen. Öfter ist er vom

mentalen oder emotionalen Komplex. In einigen wenigen Fällen ist der Schmerz von einer spirituellen Art des Komplexes. Dies erzeugt ein Potenzial, um etwas zu lernen. Die Lektionen, die es zu lernen gilt, variieren. Fast immer beinhalten die Lektionen Geduld, Toleranz und die Fähigkeit zur Berührung mit dem Licht.

Sehr oft wird der Auslöser für emotionalen Schmerz, sei es nun der Tod eines physischen Körperkomplexes eines Anderen-Selbst, das geliebt wird, oder ein anderer scheinbarer Verlust, einfach im Gegenteil enden, in einer Bitterkeit, einer Ungeduld, einem Versauern. Dies ist Katalyst, der schiefgegangen ist. In diesen Fällen wird es dann zusätzliche Auslöser geben, um dem nicht-manifestierten Selbst weitere Gelegenheiten zu geben, das Selbst als alles-genügenden Schöpfer, der alles enthält was ist, und als voll von Freude zu entdecken.

34.7 FRAGESTELLER: Spielen die sogenannten ansteckenden Krankheiten irgendeine Rolle in diesem Prozess in Bezug auf das nicht-manifestierte Selbst?

RA: Ich bin Ra. Diese sogenannten ansteckenden Krankheiten sind jene Wesen der zweiten Dichte, die eine Gelegenheit für diese Art von Katalyst bieten. Wenn dieser Auslöser nicht gebraucht wird, dann haben diese zweite-Dichte-Wesen, wie du sie nennen würdest, keinen Effekt. Bemerke bitte, dass es in jeder dieser Verallgemeinerungen Anomalien gibt, so dass wir nicht über jeden Einzelfall sprechen können, sondern nur über den allgemeinen Lauf der Dinge, wie ihr sie erlebt.

34.8 FRAGESTELLER: Welche Rolle spielt in diesem Prozess das, was wir Geburtsfehler nennen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist ein Teil der Programmierung der Geist/Körper-Komplex-Totalität, manifestiert in Geist/Körper/Seele der dritten Dichte. Diese Defekte sind als Einschränkungen geplant, die Teil der Erfahrung sind, die der Wesens-Totalitäts-Komplex beabsichtigt. Dies beinhaltet genetische Prädispositionen, wie du sie nennen kannst.

34.9 FRAGESTELLER: Danke dir. Würdest du mir die gleiche Art Informationen über das Selbst in Beziehung auf gesellschaftliches Selbst geben?

RA: Ich bin Ra. Das nicht-manifestierte Selbst mag seine Lektionen finden, die die Energie-Einströmungszentren des Geist/Körper/Seele-Komplexes weiterentwickeln. Die gesellschaftlichen und Selbst-

Interaktionen konzentrieren sich auf das zweite und dritte Energiezentrum. Deswegen sind jene, die am aktivsten versuchen, die Gesellschaft zu erneuern oder zu verändern, jene, die aus den Gefühlen heraus arbeiten, persönlich korrekt zu sein, oder Antworten zu besitzen, die Macht in eine richtigere Konfiguration bringen. Dies kann als eine volle Reise von Negativ zu Positiv in der Orientierung angesehen werden. Beides wird diese Energiezentren aktivieren.

Es gibt einige Wenige, deren Wünsche, der Gesellschaft zu helfen, von einer Natur des grünen Strahls oder höher ist. Diese Wesen sind jedoch rar, aufgrund der Erkenntnis, sagen wir, des vierten Strahls, dass universelle Liebe, die frei gegeben wird, wünschenswerter ist als Fürstentümer oder auch nur die Neuordnung von Menschen oder politischen Strukturen.

34.10 FRAGESTELLER: Wenn ein Wesen stark zu positiven, gesellschaftlichen Effekten orientiert wäre, was würde dies mit seinem gelben Strahl in der Aura tun, im Gegensatz zu einem Wesen, das ein gesellschaftliches Reich aufbauen und es mit eiserner Hand regieren möchte? Was wäre der Unterschied in der Aktivität des gelben Strahls dieser beiden Wesen?

RA: Ich bin Ra. Lass uns zwei so positiv orientierte, aktive Seelen [*als Beispiel*] nehmen, die nicht länger in eurem physischem Zeit/Raum sind. Der eine, der euch als Albert bekannt ist, der in eine seltsame und dazu noch barbarische Gesellschaft ging, damit sie heilen möge. Dieses Wesen war in der Lage, große Mengen an Energie und dessen, was ihr Geld nennt, zu mobilisieren. Dieses Wesen verbreitete viel grüner-Strahl-Energie, sowohl als Heiler, als auch als Liebhaber eures Instruments, genannt Orgel. Der gelbe Strahl des Wesens war durch die Bemühungen, die nötig waren, um die finanziellen Mittel für die Förderung seiner Bemühungen zu beschaffen, hell und kristallisiert. Der grüne und der blaue Strahl waren jedoch ebenfalls von einer gewaltig strahlenden Natur. Die höheren Ebenen, wie du sie nennen magst, waren aktiviert, die unteren Energiepunkte, wie du sie nennen magst, blieben in einem ausgeglichenen Wesen sehr, sehr hell.

Das andere Beispiel ist das Wesen Martin. Dieses Wesen beschäftigte sich zu einem großen Grad mit eher negativen Schwingungsmustern des orangen und gelben Strahls. Dieses Wesen war jedoch in der Lage, das Energiezentrum des grünen Strahls offen zu halten, und aufgrund der Härte seiner Prüfung kann es so gehen werden, dass sich dieses Wesen,

wenn überhaupt, wegen seiner Treue zum Dienst an Anderen mehr zum Positiven polarisiert hat, angesichts dieses großen Katalysten.

34.11 FRAGESTELLER: Könntest du mir die Nachnamen von Albert und Martin geben?

RA: Ich bin Ra. Diese Wesen sind bekannt als Albert Schweitzer und Martin Luther King.

34.12 FRAGESTELLER: Ich dachte mir, dass das stimmt, aber ich war mir nicht sicher. Kannst du mir die gleiche Art von Information, die wir hier erhalten haben, in Bezug auf das nicht-manifestierte Selbst, das zwischen Selbst und Geräten, Spielzeuge, etc. – Erfindungen interagiert?

RA: Ich bin Ra. In diesem speziellen Fall konzentrieren wir uns wieder zum größten Teil auf das orange und gelbe Energiezentrum. In einem negativen Sinn können viele der Geräte unter euch Menschen, das heißt, was ihr eure Kommunikationsgeräte und andere Ablenkungen nennt, wie eure weniger kompetitiven Spiele, als die Verzerrung enthaltend angesehen werden, den Geist/Körper/Seele-Komplex nicht-aktiviert zu halten, so dass Aktivität des gelben und orangen Strahls sehr geschwächt ist und die Möglichkeit einer späteren Aktivierung des grünen Strahls allmählich vermindert wird.

Andere eurer Geräte können als Werkzeuge betrachtet werden, mit denen das Wesen die Fähigkeiten seines physischen oder mentalen Komplexes und, in einigen wenigen Fällen, den spirituellen Komplex erforscht, und so den orangen Strahl in dem aktiviert, was ihr eure Mannschaftssportarten nennt und in anderen Geräten, wie euren Transportmethoden. Diese können als Wege, die Gefühle der Macht auszulösen, gesehen werden; vor allem der Macht über andere oder eine Gruppen-Macht über eine andere Gruppe von Anderen-Selbsten.

34.13 FRAGESTELLER: Was ist der allgemeine, übergreifende Effekt von Fernsehen auf unsere Gesellschaft in Bezug auf diesen Auslöser?

RA: Ich bin Ra. Ohne die Versuche vieler im grünen Strahl zu ignorieren, durch dieses Medium Informationen, Wahrheit und Schönheit, soweit hilfreich, zu kommunizieren, müssen wir nahelegen, dass der Summeneffekt dieses Geräts der von Ablenkung und Schlaf ist.

34.14 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir die gleiche Art Information, über die wir gerade gesprochen haben, jetzt in Bezug auf die Beziehung des Selbst zu Krieg und Kriegsgerüchten geben?

**RA:** Ich bin Ra. Du magst dies in Beziehung zu euren Geräten sehen. Diese Krieg- und Selbst-Beziehung ist eine fundamentale Wahrnehmung des reifenden Wesens. Es ergibt eine große Chance, in welche Richtung auch immer gewünscht, zu beschleunigen. Einer mag sich durch die Annahme kriegerischer Einstellungen, aus welchem Grund auch immer, negativ polarisieren. Ein Anderer mag sich selbst in der Situation des Krieges wiederfinden und sich etwas zum Positiven polarisieren, indem er orange, gelb und dann grün durch heroische Handlungen, wenn du sie so nennen möchtest, aktiviert, um die Geist/Körper/Seele-Komplexe Anderer-Selbste zu beschützen.

Letztendlich kann man sich sehr stark zum dritten Strahl\* polarisieren, indem das Prinzip der universellen Liebe völlig auf Kosten jeglicher Verzerrung zu Einmischung in kriegerische Handlungen ausgedrückt wird. Auf diese Weise kann ein Wesen in einer sehr kurzen Spanne eures Zeit/Raums ein bewusstes Wesen werden. Dies mag als das angesehen werden, was ihr eine traumatische Weiterentwicklung nennen würdet. Es sollte angemerkt werden, dass unter euren Wesen ein großer Prozentteil jeglichen Fortschritts Trauma als Katalyst besitzt.

\* Dies sollte vierter Strahl heißen. Ra korrigierte diesen Fehler in der nächsten Antwort.

34.15 **FRAGESTELLER:** Du hast gerade den Begriff dritter Strahl in dieser Aussage verwendet. War das der Begriff, den du verwenden wolltest?

**RA:** Ich bin Ra. Wir meinten den grünen Strahl. Unsere Schwierigkeit liegt in unserer Wahrnehmung des roten und violetten Strahls als gesetzt, deswegen sind es die inneren Strahlen, die variieren und die als Anzeichen für Vorrang-durch-Reife in den Versuchen betrachtet werden müssen, eine Ernte zu bilden.

34.16 **FRAGESTELLER:** Würde der rote Strahl, ein intensiver roter Strahl, dann als ein Index für Reife, für das Vorrang-durch-Reife-System von Inkarnationen, genutzt werden, wie auch der intensive violette Strahl?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist teilweise richtig. Im Abschluss oder der Ernte in die positive vierte Dichte wird der rote Strahl nur als derjenige angesehen,

der, wenn er aktiviert ist, die Basis für alles ist, was in *[den]* Schwingungsebenen geschieht; wobei die Summe daraus violetter-Strahl-Energie ist.

Der violette Strahl ist der einzige Gesichtspunkt für vierte-Dichte positiv. In der Einschätzung der erntereifen, negativen vierten Dichte, wird sehr sorgfältig die Intensität des roten, sowie des orangen und gelben Strahls betrachtet, da eine große Menge an Stamina und Energie dieser Art für eine negative Weiterentwicklung nötig ist, da es extrem schwer ist, das Gateway zu intelligenter Unendlichkeit vom Solar-Plexus-Zentrum aus zu öffnen. Dies ist für eine Ernte in die vierte-Dichte negativ notwendig.

34-17 FRAGESTELLER: Ist es dir möglich, unseren General Patton als ein Beispiel zu nehmen und mir den Effekt, den Krieg auf ihn in seiner Entwicklung hatte, zu erklären?

RA: Ich bin Ra. Dies wird die letzte volle Frage dieser Arbeitssitzung sein. Derjenige, von dem du sprichst, bekannt als George, war jemand, in dem die Programmierung früherer Inkarnation ein Muster oder eine Trägheit erzeugte, die unaufhaltsam in seiner Inkarnation in eurem Zeit/Raum war. Dieses Wesen war von einer starken gelber-Strahl-Aktivierung mit häufigen grüner-Strahl-Öffnungen und gelegentlichen blauer-Strahl-Öffnungen. Es fand sich jedoch nicht in der Lage, die Gussform früherer traumatischer Erfahrungen einer kriegerischen Natur zu zerbrechen.

Dieses Wesen polarisierte etwas zum Positiven in seiner Inkarnation aufgrund seiner Aufrichtigkeit im Glauben an Wahrheit und Schönheit. Diese Wesen war recht empfindsam. Es fühlte eine große Ehre/Pflicht, das zu beschützen, was von diesem Wesen als wahr, schön und verteidigungsbedürftig empfunden wurde. Dieses Wesen sah sich selbst als eine Gallionsfigur. Er polarisierte etwas zum Negativen in seinem Mangel an Verständnis des grünen Strahls, den er mit sich trug, indem er das Prinzip der Vergebung ablehnte, das in universeller Liebe mit inbegriffen ist.

Die Gesamtsumme dieser Inkarnation war schwingungsmäßig eine leichte Erhöhung in positiver Polarisierung, aber mit einem Rückgang an Erntereife, aufgrund der Ablehnung des Gesetzes oder Weges der Verantwortung; das bedeutet, er hat die universelle Liebe gesehen, und doch kämpfte er weiter.

34.18 **FRAGESTELLER:** Haben wir genügend Zeit, damit ich fragen kann, ob der Tod dieses Wesen, fast direkt nach dem Ende des Krieges – könnte das gewesen sein, damit er sofort wieder inkarnieren konnte, um möglicherweise die Ernte zu schaffen?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist exakt richtig.

34.19 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Dann werde ich nur fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

**RA:** Ich bin Ra. Alles ist gut. Wir verlassen euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen, der Alles in Allem ist. Ich verlasse euch in ewig währendem Frieden. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.



# SITZUNG 35

06. März 1981

35.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

35.1 FRAGESTELLER: [*Ich würde*] gern sagen, dass wir es als ein großes Privileg betrachten, diese Arbeit zu tun und hoffen, dass wir unsere Fragen [*in eine*] Richtung stellen, die den Lesern dieses Materials von Wert sein wird. Für diese Sitzung, dachte ich, wäre möglicherweise die Untersuchung der Wirkungen auf die Strahlen von verschiedenen, gut bekannten Personen in unserer Geschichte hilfreich dabei, zu verstehen, wie der Katalyst der Illusion spirituelles Wachstum erzeugt. Ich habe hier eine Liste gemacht und der erste, von dem ich dachte, dass wir mit ihm möglicherweise einige Höhepunkte in Bezug auf die Wirkung von auslösenden Situationen des Arbeitslebens des Individuums treffen würden, wäre derjenige, der als Franklin D. Roosevelt bekannt ist. Könntest du etwas über dieses Wesen sagen?

RA: Ich bin Ra. Es sollte angemerkt werden, dass es in der Besprechung jener, die unter euch Menschen sehr bekannt sind, die Möglichkeit gibt, dass die Information als spezifisch für ein Wesen angesehen wird, wohingegen das große Design von Erfahrung für jedes Wesen recht gleich ist. Unter Berücksichtigung dessen würden wir die Kräfte der Erfahrung besprechen, die einem Individuum Katalyst anboten.

Es sollte weiterhin angemerkt werden, dass im Falle jener Wesen, die kürzlich auf eurer Ebene inkarnierten, viel Verzerrung stattgefunden haben mag in Bezug auf Fehlinformation und Missdeutung der Gedanken oder des Verhaltens eines Wesens.

Wir werden nun daran gehen, sagen wir, über die grundsätzlichen Parameter desjenigen zu sprechen, der als Franklin bekannt ist. Wenn ein Wesen in eine Inkarnation der dritten Dichte kommt, ist jedes seiner Energiezentren potenziert, muss aber vom Selbst durch die Verwendung von Erfahrung aktiviert werden.

Derjenige, der als Franklin bekannt ist, entwickelte sich sehr schnell nach oben durch Rot, Orange, Gelb und Grün und begann in einem, wie ihr sagen würdet, zarten Alter, im Energiezentrum des blauen Strahls zu arbeiten. Dieses schnelle Wachstum war, erstens, auf frühere Errungenschaften in der Aktivierung dieser Strahlen zurückzuführen; zweitens, auf den relativ hohen Komfort und die Muße seiner frühen Existenz; drittens, aufgrund des starken Wunsches seitens des Wesens, sich weiterzuentwickeln. Dieses Wesen paarte sich mit einem Wesen, dessen Schwingungen des blauen Strahls von einer ihm mehr als ebenbürtigen Stärke war, wodurch er Katalyst für weiteres Wachstum in diesem Bereich erwarb, der über die Inkarnation hinweg bestehen blieb.

Dieses Wesen hatte einige Schwierigkeiten mit fortgesetzter grüner-Strahl-Aktivität aufgrund der exzessiven Energie, die in die Aktivitäten gelegt wurde, die Andere-Selbste in der Verzerrung zur Aneignung von Macht betrachtete. Dies sollte zu einem Tribut des physischen Körpers führen, wie ihr es nennen mögt. Die Begrenzung der Nicht-Bewegung eines Teils des physischen Körpers öffnete noch einmal, für dieses Wesen, die Gelegenheit der Konzentration auf die mehr, sagen wir, universalen oder idealistischen Aspekte von Macht; das bedeutet: die nicht-missbräuchliche Verwendung von Macht. Zu Beginn einer kriegerischen Handlung hatte dieses Wesen etwas positive Polarisierung wegen der exzessiven Verwendung der Energien des orangen und gelben Strahls auf Kosten der Energien des grünen und blauen Strahls verloren, dann die Polarität aufgrund der katalytischen Effekte einer schmerzhaften Einschränkung des physischen Komplexes wiedergewonnen.

Dieses Wesen war nicht von einer kriegerischen Natur, sondern fuhr während des Konflikts fort, im grünen Strahl zu vibrieren und arbeitete mit den Energien des blauen Strahls. Das Wesen, das als Franklins Lehrer bekannt ist, fungierte während dieser Phase überaus stark als Aktivator des blauen Strahls, nicht nur für seinen Partner, sondern auch in einem universelleren Ausdruck. Dieses Wesen polarisierte fortwährend auf positive Weise in einem universellen Sinne, während es in einem weniger universellen Sinne ein Muster dessen entwickelte, das Karma genannt werden kann; dieses Karma hatte mit den unharmonischen Beziehungsverzerrungen mit dem Partner/Lehrer zu tun.

35.2 FRAGESTELLER: Zwei Dinge würde ich gerne aufklären. Franklins Lehrer war dann seine Frau? Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

35-3 FRAGESTELLER: Zweitens, erlegte sich Franklin die Einschränkung seines physischen Komplexes selbst auf?

RA: Ich bin Ra. Dies teilweise richtig. Die grundsätzlichen Richtlinien für die Lektionen und Zwecke von Inkarnation wurden sorgfältig vor der Inkarnation durch die Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität festgelegt. Hätte derjenige, der als Franklin bekannt ist, den exzessiven Genuss von oder die Anhaftung an Konkurrenzdenken, das als dem Prozess seiner Beschäftigung innewohnend angesehen werden kann, vermieden, hätte dieses Wesen die Einschränkung nicht gehabt.

Der Wunsch, zu dienen und zu wachsen, war sehr stark in dieser Programmierung, und als die Gelegenheiten aufgrund der Verzerrungen zur Machtliebe aufzuhören begannen, wurde der limitierende Faktor des Wesens aktiviert.

35-4 FRAGESTELLER: Ich würde gern nach der gleichen Art von Information in Bezug auf Adolf Hitler fragen. Du hast schon ein wenig darüber gesprochen. Es ist nicht nötig, das zu wiederholen, was du schon gegeben hast, aber wenn du diese Information vervollständigen kannst, wäre es sehr hilfreich.

RA: Ich bin Ra. Wir haben einige Schwierigkeit beim Sprechen über denjenigen, den ihr Adolf nennt, aufgrund der intensiven Menge an Verwirrung, die in den Lebensmustern dieses Wesens vorhanden ist, als auch der großen Verwirrung, die jede Diskussion dieses Wesens begleitet.

Hier sehen wir ein Beispiel von jemandem, der sich selbst, was Polarisierung sowohl zu Positiv als auch Negativ angeht, zunichtemachte, indem er versuchte, die höchsten Strahlen der Energie zu aktivieren, während der Schlüssel des grünen Strahls fehlte.

Dieses Wesen folgte den Mustern negativer Polarisierung, welche die Elite und Versklavten nahelegen, was von dem Wesen als von einer hilfreichen Natur für die gesellschaftliche Struktur angesehen wurde. Im Abdriften von der bewussten Polarisierung in das, was du eine Dämmerwelt nennen kannst, wo Traum die Rolle von Ereignissen in eurem Raum/Zeit-Kontinuum einnahm, scheiterte das Wesen in seinem Versuch, dem Schöpfer zu einem erntereifen Grad auf dem Pfad des Dienst am Selbst zu dienen. Hier sehen wir den sogenannten Wahnsinn, der oft entstehen

mag, wenn ein Wesen versucht, schneller zu polarisieren, als Erfahrung aufgenommen werden kann.

Wir haben in früheren Kommunikationen Vorsicht und Geduld empfohlen und vorgeschlagen und machen dies wieder, indem wir dieses Wesen als ein Beispiel verwenden für die überhastete Öffnung der Polarisierung, ohne dem vereinigten, und in ein größeres Ganzes aufgenommenen, Geist/Körper/Seele-Komplex die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Sich selbst zu erkennen bedeutet, die Grundlage auf festem Grund zu haben.

- 35.5 FRAGESTELLER: Danke dir. Ein wichtiges Beispiel, glaube ich. Ich habe mich gefragt, ob sich irgendeiner von denen, die Adolf damals unterstanden, auf eine erntereife Weise auf dem negativen Pfad polarisieren konnte?

RA: Ich bin Ra. Wir können nur von zwei Wesen sprechen, die auf eine negative Weise erntereif sein mögen, andere sind noch in physischer Inkarnation: einer, euch bekannt als Hermann; der andere bekannt, wie er bevorzugte, genannt zu werden, Himmler.

- 35.6 FRAGESTELLER: Danke dir. Vor einiger Zeit haben wir Abraham Lincoln besprochen, als ein eher einzigartiger Fall. Ist es möglich für dich, zu erklären, welche Orientierung er war und warum das vierte-Dichte-Wesen Abraham [*Lincolns*] Körper benutzte, und wann dies in Bezug auf die Aktivitäten, die in unserer Gesellschaft zu dieser Zeit stattfanden, war?

RA: Ich bin Ra. Dies ist möglich.

- 35.7 FRAGESTELLER: Wäre es deiner Einschätzung nach für den Leser von Wert, dies zu wissen?

RA: Ich bin Ra. Du musst deine Frage nach deinem Urteilsvermögen formen.

- 35.8 FRAGESTELLER: Nun, in diesem Fall würde ich gerne die Motivation hinter der Verwendung von Abraham Lincolns Körper zu dieser Zeit erfahren.

RA: Ich bin Ra. Dies wird die letzte volle Frage dieser Sitzung sein, da wir das Instrument als recht niedrig an Vitalenergien vorfinden.

Derjenige, der als Abraham bekannt ist, hatte auf viele Arten eine extreme Schwierigkeit, und aufgrund des körperlichen, mentalen und spirituellen

Schmerzes war er lebensmüde, aber ohne die Verzerrung zu Selbstzerstörung. In eurer Zeit, 1853, wurde dieses Wesen im Schlaf von einem Wesen der vierten Dichte kontaktiert. Dieses Wesen war mit der Schlacht zwischen den Kräften des Lichts und den Kräften der Dunkelheit beschäftigt, die seit vielen eurer Jahre in der vierten Dichte geführt wird.

Dieses Wesen akzeptierte die Ehre/Pflicht, die karmischen Muster desjenigen, der als Abraham bekannt ist, zu vervollständigen, und derjenige, der als Abraham bekannt ist, entdeckte, dass dieses Wesen sich um die Dinge bemühen würde, die derjenige, der als Abraham bekannt ist, tun wollte, aber von denen er fühlte, dass er sie nicht tun könnte. So wurde der Austausch gemacht.

Das Wesen, Abraham, wurde bis zum Ende seines physischen Körpers zu einer Ebene des Ruhens gebracht, ganz so wie wenn wir von Ra mit diesem Instrument arrangieren würden, im Körper zu bleiben, aus dem Trance-Zustand zu kommen und als dieses Instrument zu funktionieren, während wir den Geist des Instruments und den Seelen-Komplex in seinem Ruhezustand belassen würden.

Die planetaren Energien waren zu dieser Zeit an einem, wie es diesem Wesen schien, kritischen Punkt, da das, was ihr als Freiheit kennt, an Akzeptanz unter vielen Menschen als eine [*neue*] Möglichkeit gewonnen hatte. Dieses Wesen sah die Arbeit, die von jenen getan wurde, die mit dem demokratischen Konzept der Freiheit, wie ihr es nennt, begonnen hatten, in Gefahr, vom steigenden Glauben in das Prinzip der Versklavung von Lebewesen und dessen Anwendung, außer Kraft gesetzt und verkürzt zu werden. Dies ist ein negatives Konzept einer recht ernsthaften Natur in eurer Dichte. Dieses Wesen ging deshalb voran in das, was es als den Kampf für das Licht ansah, um einen Riss im Konzept der Freiheit zu heilen.

Dieses Wesen gewann oder verlor wegen seiner Losgelöstheit von jeglichem Ergebnis kein Karma durch diese Aktivitäten. Seine Einstellung war die des Dienstes an Anderen, vor allem an den Unterdrückten oder Versklavten. Die Polarität des Individuums war etwas, aber nicht stark, vermindert, aufgrund der gesamten Gefühle und Gedankenformen, die wegen der großen Zahl an Wesen erzeugt wurden, die diese physische Ebene aufgrund des Traumas des Kampfes verlassen haben.

Dürfen wir fragen, ob dies die Information ist, die du erbeten hast, oder ob wir weitere Informationen zur Verfügung stellen dürfen?

35-9 FRAGESTELLER: Falls es weitere Fragen gibt, werde ich sie in der nächsten Sitzung stellen, die in ungefähr vier Tagen stattfinden soll. Ich möchte das Instrument nicht übermüden. Ich werde nur fragen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht fort und erfreut euch deshalb in der Kraft und im Frieden des Einen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 36

10. März 1981

36.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und dem Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

36.1 **FRAGESTELLER:** In früheren Mitteilungen hast du von der Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität gesprochen. Würdest bitte eine Definition von der Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität geben?

**RA:** Ich bin Ra. Es gibt eine Dimension, in der Zeit keine Macht hat. In dieser Dimension mag die Geist/Körper/Seele in ihrem ewigen Tanz der Gegenwart in Totalität gesehen werden, und bevor der Geist/Körper/Seele-Komplex, der dann zu einem Teil eines sozialen Erinnerungskomplexes wird, mit Freuden in die Allheit des Einen Schöpfers aufgenommen wird, erfährt sich das Wesen in seiner Totalität.

Diese Totalitäts-Funktion des Geist/Körper/Seele-Komplexes dient als, sagen wir, eine Ressource für das, was du vielleicht das Höhere Selbst nennen würdest. Das Höhere Selbst wiederum ist eine Ressource für die Untersuchung der Destillationen von dritter-Dichte-Erfahrung und die Programmierung weiterer Erfahrung. Dies gilt auch für die vierte, fünfte und sechste Dichte, mit einer Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität, die im Laufe der siebten Dichte in das Bewusstsein einght.

36.2 **FRAGESTELLER:** Wäre die Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität dann für die Programmierung von Veränderungen von Katalayst während einer, sagen wir, Erfahrung des Geist/Körper/Seele-Komplexes in der dritten Dichte verantwortlich, so dass der passende Katalyst hinzugefügt würde, wenn sich die Bedingungen für diesen Komplex während der dritten-Dichte-Erfahrung verändern? Ist das richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist nicht richtig. Das Höhere Selbst, wie du es nennst, also das Selbst, das mit vollem Verständnis der Ansammlung von Erfahrungen des Wesens existiert, hilft dem Wesen dabei, Heilung dieser Erfahrungen zu erreichen, die nicht richtig gelernt wurden, und

unterstützt dabei, wie du angedeutet hast, weitere Lebenserfahrungen zu programmieren, wie du es nennen kannst.

Die Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität ist das, was vom Aspekt des Höheren Selbst angerufen werden kann, genauso wie der Geist/Körper/Seele-Komplex das Höhere Selbst anruft. In diesem Fall hast du eine strukturierte Situation innerhalb des Raum/Zeit-Kontinuums, bei der dem Höheren Selbst die Gesamtheit von Erfahrungen, die von einem Wesen gesammelt wurden, und ein festes Verständnis der Lektionen, die in dieser Dichte zu lernen sind, zur Verfügung stehen.

Die Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität ist wie Treibsand und in einigen Teilen eine Ansammlung von parallelen Entwicklungen des gleichen Wesens. Diese Information wird dem Aspekt des Höheren Selbst zugänglich gemacht. Dieser Aspekt kann dann diese geplanten Wahrscheinlichkeits-/Möglichkeits-Wirbel nutzen, um besser in dem zu helfen, was du zukünftige Lebensprogrammierung nennen würdest.

- 36.3 FRAGESTELLER: Aus dem Seth-Material heraus haben wir hier eine Aussage: Seth sagt, dass jedes Wesen hier auf der Erde ein Aspekt oder Teil eines höheren Selbstes oder einer Überseele ist, die viele Aspekte oder Teile in vielen Dimensionen hat, von denen alle [*verschiedene*] Lektionen lernen, die dem höheren Selbst ermöglichen, sich auf eine ausgeglichene Art und Weise weiterzuentwickeln. Soll ich daraus ableiten, [*oder*] ist es richtig, dass, sagen wir, möglicherweise viele Erfahrungen, die ähnlich der sind, die wir hier in dritter Dichte erleben, von einem einzigen höheren Selbst gelenkt werden? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Die Richtigkeit dieser Aussage ist variabel. Je mehr ein Wesen in Ausgeglichenheit ist, desto weniger mag es nötig sein, die Möglichkeits-/Wahrscheinlichkeits-Wirbel in parallelen Erfahrungen zu erforschen.

- 36.4 FRAGESTELLER: Kann ich dies dann so verstehen, dass sich das höhere Selbst oder die Überseele, falls die Erfahrung es erfordert, gleichzeitig verschiedene Arten von Katalyst, wie wir es nennen würden, zu erleben, in vielzählige Einheiten auftrennen und dann diese Erfahrungen überwachen kann?

RA: Ich bin Ra. Von dieser Aussage können wir wegen der Verwirrungen dessen, was ihr Zeit nennt, nicht sagen, ob sie richtig ist oder unrichtig ist.



Wirkliche Gleichzeitigkeit liegt nur dann vor, wenn alle Dinge so gesehen werden, dass sie auf einmal geschehen. Dies überschattet das Konzept, von dem du sprichst. Das Konzept verschiedener Teile des Wesens, die Erfahrungen unterschiedlicher Natur gleichzeitig erleben, ist aufgrund eures Verständnisses, dass dies bedeuten würde, dass es mit wirklicher Gleichzeitigkeit stattfindet, nicht ganz zutreffend. Dies ist nicht der Fall.

Der Fall ist von Universum zu Universum [*unterschiedlich*], und parallele Existenzen können dann vom Höheren Selbst auf Basis der Informationen programmiert werden, die von der Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität in Bezug auf die Wahrscheinlichkeits-/Möglichkeits-Wirbel an jedem entscheidenden Punkt zur Verfügung gestellt werden.

- 36.5 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte ein Beispiel von einem Wesen geben, möglicherweise eines aus unserer historischen Vergangenheit, oder irgendein Wesen, das du auswählen könntest, falls du keines benennen möchtest, und ein Beispiel dafür geben, wie diese Art von Programmierung durch das höhere Selbst dann die Schulung im Rahmen der parallelen Existenzen bewirkt?

RA: Ich bin Ra. Vielleicht das einfachste Beispiel dieser scheinbaren Gleichzeitigkeit der Existenz von zwei Selbst, die in Wahrheit ein Selbst zum gleichen Zeit/Raum sind, ist dies: die Überseele, wie du es nennst, oder das Höhere Selbst, scheint gleichzeitig mit dem Geist/Körper/Seele-Komplex zu existieren, den es unterstützt. Tatsächlich geschieht dies nicht gleichzeitig, denn das Höhere Selbst bewegt sich, aus einer Position in der Entwicklung des Wesens heraus, die man als die Zukunft des Wesens betrachten würde, nach Bedarf zum Geist/Körper/Seele-Komplex.

- 36.6 FRAGESTELLER: Dann operiert das höhere Selbst von der Zukunft aus, so wie wir [*die*] Dinge verstehen. In anderen Worten würde mein höheres Selbst von dem aus operieren, was ich als meine Zukunft betrachte. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Vom Standpunkt eurer Raum/Zeit aus ist das korrekt.

- 36.7 FRAGESTELLER: In diesem Fall hätte mein höheres Selbst, sagen wir, einen sehr großen Vorteil, weil es genau wüsste, was nötig wäre, da es wüsste, was ... was mich angeht, was passieren würde. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist insofern inkorrekt, als dass dies eine Verkürzung des freien Willens wäre. Der Aspekt des höheren Selbst ist sich der

Lektionen bewusst, die bis einschließlich der sechsten Dichte gelernt werden. Die Rate des Fortschritts wird einigermaßen gut verstanden. Die Entscheidungen, die gemacht werden müssen, um das höhere Selbst so zu erreichen, wie es ist, liegen im Ursprung des Geist/Körper/Seele-Komplexes selbst.

Deswegen ist das höhere Selbst wie eine Karte, auf der das Ziel bekannt ist; es kennt die Straßen gut, diese Straßen, die von intelligenter Unendlichkeit durch intelligente Energie gestaltet wurden. Der höhere-Selbst-Aspekt kann jedoch nur für Lektionen und gewisse prädisponierende Einschränkungen programmieren, wenn es dies wünscht. Alles andere ist vollständig die freie Wahl jedes Lebewesens. Es herrscht perfekte Ausgeglichenheit zwischen dem Erkannten und Uerkannten.

- 36.8 FRAGESTELLER: Es tut mir leid, dass ich so viele Probleme mit diesen Konzepten habe, aber sie sind recht schwierig wiederzugeben, denke ich, in unserem Verständnis und unserer Sprache. Und einige meiner Fragen könnten eher lächerlich sein, aber hat das höhere Selbst einen physischen Körper oder eine Art Körper wie unser Körper? Hat es einen Körperkomplex?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Das höhere Selbst ist aus einer bestimmten Fortentwicklung innerhalb der sechsten Dichte auf dem Weg in die siebte. Nachdem die siebte ausreichend betreten wurde, wird der Geist/Körper/Seele-Komplex so umfassend zu einer Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität, dass er beginnt, spirituelle Masse anzusammeln und die Oktav-Dichte erreicht. Auf diese Weise endet das Zurückschauen an diesem Punkt.

- 36.9 FRAGESTELLER: Ist das höhere Selbst jedes Wesens von einer sechsten-Dichte-Natur?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Es ist eine Ehre/Pflicht des Selbst zum Selbst, während man sich der siebten Dichte nähert.

- 36.10 FRAGESTELLER: Nun, lass mich sicherstellen, dass ich dies richtig verstehe. Wir haben von bestimmten Individuen gesprochen. Zum Beispiel sprachen wir von George Patton in einer früheren Kommunikation. War sein höheres Selbst dann damals, sein höheres Selbst zu der Zeit seiner Inkarnation hier als George Patton vor ungefähr 40 Jahren, *[in der]* sechsten Dichte? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Wir merken zu diesem Zeitpunkt an, dass jedem Wesen mehrere Wesen zur Verfügung stehen, die es für innere Unterstützung rufen kann. Jedes dieser kann von einem Wesen für die Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität gehalten werden. Dies ist jedoch nicht der Fall. Die Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität ist eine nebulöse Sammlung von allem, was geschehen kann, eingebettet in Erkenntnis; das höhere Selbst ist eine Projektion oder Manifestation der Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität, welche dann mit der Geist/Körper/Seele während des körperlosen Teils des Kreislaufs der Wiedergeburt kommunizieren kann, oder während der Inkarnation kommunizieren kann, wenn die richtigen Pfade oder Kanäle durch die Wurzeln des Geistes geöffnet sind.

36.11 FRAGESTELLER: Diese Kanäle würden dann durch Meditation geöffnet werden, und ich nehme an, dass intensive Polarisierung dabei hilft. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist teilweise richtig. Intensive Polarisierung entwickelt nicht zwangsläufig den Willen oder den Bedarf im Geist/Körper/Seele-Komplex, die Überseele zu kontaktieren. Jeder Pfad der Lebenserfahrung ist einzigartig. Wenn die Polarisierung vorliegt, dann wird jedoch der Wille stark erhöht und anders herum.

36.12 FRAGESTELLER: Lass mich nun denjenigen als Beispiel nehmen, von dem du gesagt hast, dass er Himmler genannt wurde. Aus dem, was du gesagt hast, nehmen wir an, dass sein höheres Selbst von der sechsten Dichte war, und es wurde gesagt, dass Himmler den negativen Pfad gewählt hatte. Weilte sein höheres Selbst dann in einer Art negativen sechsten-Dichte-Situation? Könntest du etwas über dieses Konzept sagen?

RA: Ich bin Ra. Es gibt keine [*negativen*] Wesen, die die Manifestation der Überseele erreicht haben, was die Ehre/Pflicht der Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität der späten sechsten Dichte ist, wie ihr es in euren Zeitmaßen bezeichnen würdet. Diese negativ orientierten Geist/Körper/Seele-Komplexe haben ein Problem, das unseres Wissens nach nie überwunden wurde, da nach dem Abschluss der fünften Dichte Weisheit zur Verfügung steht, aber mit der gleichen Menge Liebe zusammengefügt werden muss. Dieses Liebe/Licht ist sehr, sehr schwierig zu erreichen, wenn man den negativen Pfad geht, und während des frühen Teils der sechsten Dichte entscheiden sich Gesellschaftskomplexe

einer negativen Orientierung dazu, das Potenzial loszulassen und in die positive sechste Dichte zu springen.

Die Überseele, die ihre Erkenntnis allen zur Verfügung stellt, die bereit sind für eine solche Hilfe, ist deshalb hin zum Positiven. Der freie Wille des Individuums hat jedoch Priorität, und jegliche Hilfe, die vom höheren Selbst gegeben wird, kann in sowohl der positiven als auch negativen Polarität gesehen werden, abhängig von der Entscheidung des Geist/Körper/Seele-Komplexes.

- 36.13 **FRAGESTELLER:** Um Himmler dann als ein Beispiel zu nehmen, war sein höheres Selbst zu der Zeit, als er in den 1940ern inkarniert war, ein positiv orientiertes höheres Selbst der sechsten Dichte?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

- 36.14 **FRAGESTELLER:** War Himmler auf irgendeine Weise in Kontakt mit seinem höheren Selbst zu der Zeit, als er in den 1940ern inkarniert war?

**RA:** Ich bin Ra. Wir erinnern dich daran, dass der negative Pfad ein Pfad der Trennung ist. Was ist die erste Trennung? Das Selbst vom Selbst. Derjenige, der als Himmler bekannt ist, hat sich nicht dazu entschieden, seine Fähigkeiten des Willens und der Polarisierung zu nutzen, um Hilfe von einer anderen Quelle zu suchen als seine bewussten Triebe, selbst-erwählt in der Lebenserfahrung und genährt durch frühere Einstellungen in anderen Lebenserfahrungen.

- 36.15 **FRAGESTELLER:** Nun, dann lass uns sagen, dass wenn Himmler, zum Beispiel, die negative sechste Dichte erreicht, die Anfänge der negativen sechsten Dichte, wäre es zu diesem Zeitpunkt der Fall, dass ein Wesen realisieren würde, dass sein höheres Selbst zur positiven sechsten Dichte hin orientiert ist und aus diesem Grund den Sprung von negativer zu positiver Orientierung machen?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist nicht richtig. Das negative sechste-Dichte-Wesen ist extrem weise. Es beobachtet die spirituelle Entropie, die aufgrund des Mangels an Fähigkeit, die Einheit der sechsten Dichte auszudrücken, auftritt. Indem es den Schöpfer liebt und an einem Punkt versteht, dass der Schöpfer nicht nur Selbst ist, sondern Anderes-Selbst als Selbst, entscheidet sich das Wesen bewusst zu einer augenblicklichen Energie-Umorientierung, so dass es seine Evolution weiter fortführen kann.

- 36.16 **FRAGESTELLER:** Das sechste-Dichte-Wesen, das diesen Punkt der positiven Orientierung erreicht hat, mag dann entscheiden, das zu werden, was wir einen Wanderer nennen, und zurückkommen. Ich frage mich, ob dies jemals auch mit einem negativ orientierten sechste-Dichte-Wesen passiert? Kommt jemanden von ihnen zurück als Wanderer?

**RA:** Ich bin Ra. Wenn das negativ orientierte Wesen einmal einen gewissen Punkt in der Dichte der Weisheit erreicht hat, wird es extrem unwahrscheinlich, dass es das Vergessen riskieren wird, denn diese Polarisierung ist nicht selbstlos sondern selbstisch, und mit Weisheit erkennt es die Gefahr eines solchen „Wanderns“. Gelegentlich wird ein negatives Wesen der sechsten Dichte ein Wanderer, in einer Bemühung, sich weiter zum Negativen zu polarisieren. Dies ist extrem selten.

- 36.17 **FRAGESTELLER:** Was ist dann die Motivation für ... Oh, lass mich diese Frage zuerst beenden. Was ist die Motivation ... – wie funktioniert der Mechanismus, den dieses seltene sechste-Dichte-Wesen sich wünschen würde, um eine stärkere negative Polarisierung als Wanderer zu erhalten?

**RA:** Ich bin Ra. Der Wanderer hat das Potenzial, die Dichte, aus der er kommt, stark in ihrem Fortschritt in [der] Evolution zu beschleunigen. Dies liegt an den intensiven Lebenserfahrungen und Gelegenheiten der dritten Dichte. Der positiv orientierte Wanderer wählt, die Gefahr des Vergessens zu wagen, um für Andere von Dienst zu sein, indem er Liebe gegenüber Anderen ausstrahlt. Wenn das Vergessen durchdrungen wird, wird die Menge an Katalyst in dritter Dichte den Wanderer mit größerer Wirksamkeit polarisieren, als es in den höheren und harmonischeren Dichtestufen zu erwarten ist.

Auf ähnliche Weise wagt es der negativ orientierte Wanderer, das Vergessen zu riskieren, damit er seinen Fortschritt der Evolution in seiner eigenen Dichte beschleunigen kann, indem er Anderen-Selbsten die Gelegenheit bietet, die Informationen zu hören, die mit negativer Polarisierung zu tun haben.

- 36.18 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendwelche Beispiele für negativ polarisierte Wanderer der sechsten Dichte in unserer historischen Vergangenheit?

**RA:** Ich bin Ra. Diese Information könnte schädlich sein. Wir halten sie zurück. Bitte versuche, die Wesen um dich herum als Teil des Schöpfers zu sein. Wir können nicht mehr erklären.

36.19 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich habe mich gefragt, ob Qualifikation, um mit Ra Kontakt aufzunehmen, beinhalten könnte – die Art, wie wir es jetzt tun – *[ob sie]* die Durchdringung dieses Vorgangs des Vergessens beinhalten könnte? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies hat seine Richtigkeit.

36.20 FRAGESTELLER: Würde es das Gesetz der Verwirrung ansonsten verhindern? Ist dies richtig?

RA: Dies ist richtig.

36.21 FRAGESTELLER: Ich habe mich auch gefragt, ob drei die Mindestanzahl wäre, die für diese Art von Arbeit nötig ist? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Zum Schutz dieses Instruments ist es als Mindestgruppe nötig, und es ist auch die effizienteste Anzahl aufgrund der außergewöhnlichen Harmonie in dieser Gruppe. In anderen Gruppen könnte die Zahl größer sein, aber wir haben in diesem Kontakt beobachtet, dass die wirksamste Unterstützung von den individuellen Geist/Körper/Seele-Komplexen gegeben wird, die zu diesem Zeitpunkt anwesend sind.

36.22 FRAGESTELLER: Ich bin mir über einen Punkt in Bezug auf das höhere Selbst etwas unklar. Hat nun jeder von uns, so nehme ich an, ein eigenes oder unterschiedliches höheres Selbst auf der Ebene der positiven sechsten Dichte. Ist das richtig? Jeder von uns im Raum, der hier ist, wir drei?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieser Sitzung sein. Wir werden versuchen, auf die Intention deiner Frage zu zielen, so wie wir sie verstehen. Bitte erfrage jegliche zusätzliche Information.

Erstens, es ist richtig, dass jeder in dieser Wohnstätte eine Überseele hat, wie ihr es nennen mögt. Durch die wiederholten harmonischen Interaktionen der Triade der Wesen mag jedoch gesehen werden, dass es weitere harmonische Interaktion neben den höheren Selbstern der Wesen gibt; das heißt, jeder soziale Erinnerungskomplex hat eine Überseele eines Typs, der euch schwierig in Worten zu beschreiben ist. In dieser Gruppe gibt es zwei solche soziale Erinnerungskomplex-Totalitäten, die ihre Bemühungen mit euren höheren Selbstern gegenwärtig vermischen.

36.23 FRAGESTELLER: Es ist manchmal sehr schwierig für uns, selbst einen kleinen Prozentteil einiger dieser Konzepte zu verstehen, weil unser

Bewusstsein hier limitiert ist. Ich denke, etwas Meditation über die Kommunikation heute wird uns helfen, Fragen über diese Konzepte zu formulieren.

**RA:** Ich bin Ra. Dürfen wir um jegliche kurze Fragen bitten, bevor wir dieses Instrument verlassen?

36.24 **FRAGESTELLER:** Ich werde nur eine kleine, kurze stellen, die du vielleicht nicht beantworten kannst vor dem letzten ... Die kurze Frage ist, kannst du mir sagen, welcher Prozentanteil der Wanderer auf der Erde heute erfolgreich darin ist, die Erinnerungsblockade zu durchdringen und sich darüber bewusst zu werden, wer sie sind, und dann schließlich, gibt es etwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

**RA:** Ich bin Ra. Wir können näherungsweise den Prozentanteil jener angeben, die ihren Zustand auf intelligente Weise durchdrungen haben. Dieser liegt zwischen acht und ein halb und neun und dreiviertel Prozent. Es gibt eine Gruppe mit größerem Prozentanteil von jenen, die eine, sagen wir, recht gut definierte Symptomologie haben, die ihnen anzeigt, dass sie nicht aus diesem „Wahnsinn“ sind. Dies beträgt ein wenig über fünfzig Prozent des Restbetrages. Nahezu ein Drittel des übrigen Teils ist sich bewusst, dass etwas um sie herum anders ist; du siehst also, dass es viele Abstufungen des Erwachens zum Wissen, ein Wanderer zu sein, gibt. Wir können hinzufügen, dass diese Informationen für die mittlere und erste dieser Gruppen, sagen wir, Sinn machen wird.

Diesem Instrument geht es gut. Sein Ruheplatz ist etwas schädlich in seinem Effekt auf den Komfort der Rückenseite des physischen Körpers dieses Instruments. Wir haben dies bereits erwähnt.

Ihr seid gewissenhaft. Wir verlassen euch nun, meine Freunde.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in fröhlicher Weise in der Kraft und im Frieden des Einen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 37

12. März 1981

37.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich kommuniziere jetzt.

37.1 FRAGESTELLER: Ist Ra mit den Resultaten unserer Bemühungen heute, das erste Buch zu veröffentlichen, vertraut?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.

37.2 FRAGESTELLER: Ich weiß nicht, ob du die Schwierigkeiten kennst, die wir damit haben werden, das Gesetz des Einen jenen zur Verfügung zu stellen, die es benötigen und es wollen. Es ist nicht gerade leicht, es an diejenigen zu verbreiten, dies es zu diesem Zeitpunkt haben möchten. Ich bin sicher, dass es viele gibt, vor allem Wanderer, die diese Informationen suchen, aber wir werden etwas anderes tun müssen, um es in ihre Hände zu bekommen, in der Form von zusätzlichem Material, fürchte ich. Ist es dir möglich, das zu kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Es ist möglich.

37.3 FRAGESTELLER: Würdest du es kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir werden. Erstens, die Entscheidung dieser Gruppe, Arbeit zu tun, um anderen zu dienen, war von einer intensiven Art. Jeder, der anwesend ist, opferte viel für kein greifbares Resultat. Jeder mag in seinem Herzen nach der Art von Opfer suchen, wissend, dass die materiellen Opfer die kleinsten sind und die intensive Hingabe, sich am Höhepunkt des Opfers in eine harmonische Gruppe einzufügen [*das größte*]. Unter diesen Bedingungen fanden wir eure Schwingung. Wir beobachteten eure Schwingung. Sie wird nicht oft gesehen werden. Wir möchten den Stolz nicht anschwellen lassen, aber wir werden nicht um die Umstände, die für unseren speziellen Kontakt nötig sind, schachern. Auf diese Weise habt ihr Übermittlungen von Konzepten erhalten, die zum Besten unserer Fähigkeiten präzise in ihrer Natur sind und in dem Versuch begründet liegen, viele jener Dinge zu vereinen, die euch



betreffen, und wir unternehmen weiterhin gerne die Ehre/Pflicht, diese anzubieten.

Zweitens, die Verwendung, die ihr aus diesen Übermittlungen macht, steht euch völlig frei. Wir empfehlen das Fließen der natürlichen, intuitiven Sinne und ein Minimum der Verzerrung zu Bedenken. Wir sind zufrieden, wie wir gesagt haben, in der Lage zu sein, einem eurer Menschen in der Evolution zu helfen. Was auch immer für Bemühungen ihr unternimmt, sie können uns nicht enttäuschen, denn diese Zahl übertrifft bereits einen.

37-4 **FRAGESTELLER:** Ich habe sehr damit gezögert, bestimmte Fragen zu stellen, aus Angst, dass sie, so wie ich sie betrachte, als unwichtige Fragen oder zu spezielle Fragen angesehen werden könnten und so den Kontakt mit dir reduzieren würden. Um einige der Informationen, die ich für extrem wichtig halte, veröffentlichen zu können, das heißt, die dauerhafte Art von Informationen, Informationen, die mit der Evolution von Geist, Körper und Seele zu tun haben, scheint es in unserer Gesellschaft fast nötig zu sein, Informationen mit einzubeziehen, die von geringem Wert sind, einfach, weil unsere ... unsere Gesellschaft [so] funktioniert und ... wie das System des Vertriebs das schätzt, was sich für die Verbreitung anbietet. Könntest du komm... - Würdest ... würdest du das Problem kommentieren, das ich habe?

**RA:** Ich bin Ra. Wir kommentieren wie folgt: Es ist recht präzise korrekt, dass das Niveau und die Reinheit dieses Kontakts von dem Niveau und der Reinheit der Informationen abhängt, die gesucht werden. Deshalb sind die fortgesetzten Anfragen nach spezifischen Informationen von dieser bestimmten Quelle für die Substanz eures Ziels schädlich. Zudem haben wir, als wir deinen Geist durchsuchten, um deine Situation in Bezug auf das Schriftstück mit einigen unserer Worte zu verstehen, gefunden, dass ihr für die Art von Sprachkonstruktionen kritisiert wurdet, die verwendet wird, um Daten zu übermitteln. Aufgrund unserer Orientierung in Bezug auf Daten würde selbst die am spezifischsten gestellte Frage von unserer Gruppe auf eine solche Weise formuliert werden, dass die Genauigkeit der Nuancen der Antwort maximiert würde. Dies schwächt jedoch ab, was euer Kritiker sich in der Form einfacher, übersichtlicher Prosa wünscht. Mehr als das können wir nicht sagen. Dies sind unsere Beobachtungen eurer Situation. Was ihr zu tun wünscht, ist vollständig eure Entscheidung, und wir bleiben zu euren Diensten, auf

was auch immer für eine Art wir sein können, ohne den Weg der Verwirrung zu brechen.

- 37.5 FRAGESTELLER: Wir werden versuchen, bei der Verbreitung des Gesetzes des Einen um diese Probleme herum zu arbeiten. Es wird einige sorgfältige Arbeit benötigen, um das zu bewerkstelligen, aber wir werden *[es tun]*. Ich persönlich werde nicht aufhören, solange ich inkarniert bin, zu versuchen, dies zu verbreiten. Ich glaube, es wird nötig sein, ein Buch zu schreiben, wahrscheinlich über UFOs, da das Gesetz des Einen mit diesem Phänomen verbunden ist. Es ist mit allen Phänomenen verbunden, aber dies ist der ... scheint der einfachste Zugang zu einer Verbreitung zu sein. Mein erster Plan ist es, indem wir die UFOs im Sinne der Werbung einsetzen, die das Bündnis beabsichtigte, dies als ein Zugang zu einer Erklärung des Prozesses der Evolution zu nutzen, die auf diesem Planeten abläuft und wie der Rest der ... oder das Bündnis involviert ist – auf eine, für die Bevölkerung, die es lesen wird, sagen wir, verständlichere Art, indem wir das Ra-Material auf nicht-verzerrte Form, genauso wie es hier aufgenommen wurde, an verschiedenen Stellen im Buch verwenden, um das zu unterstreichen und zu verdeutlichen, was wir im Buch sagen. Dies ist der einzige Weg, den ich im Moment sehen kann, um genügend Verbreitung zu erzeugen, damit die Menschen, die das Gesetz des Einen gerne hätten, es bekommen können. Ich könnte einfach vorangehen und das Material drucken, das wir vom Bandrekorder haben und es veröffentlichen, aber wir könnten es wegen der Vertriebsprobleme nicht besonders gut verbreiten. Würdest du meine zweite Idee, dass wir ein allgemeines Buch über UFOs machen, das Material aus dem Gesetz des Einen enthält, kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir werden kommentieren. Wir hoffen, dass sich deine Ra-Pläne materialisieren. Dies ist ein kosmischer Witz. Du hast nach einem solchen Beispiel des Humors gefragt, und wir empfinden dies als einen recht geeigneten Nexus, in den man eingesetzt sein kann. Fahrt fort mit euren Absichten nach euren besten Eigenschaften und Fähigkeiten. Was mehr kann man tun, meine Freunde?

- 37.6 FRAGESTELLER: In diesem Fall werden wir mit den Fragen weitermachen, die wir von der letzten Sitzung her haben. Du sagtest, dass jedes Wesen der dritten Dichte ein höheres Selbst in der sechsten Dichte besitzt, das sich nach Bedarf zum Geist/Körper/Seele-Komplex des Wesens bewegt. Entwickelt sich dieses höhere Selbst auch in einem Wachstum durch die

Dichtestufen, beginnend mit der ersten Dichte, und hat jedes höhere Selbst ein entsprechendes höheres Selbst, das in Dichtestufen jenseits dessen fortgeschritten ist?

**RA:** Ich bin Ra. Dieses Konzept zu vereinfachen ist unsere Absicht. Das höhere Selbst ist eine Manifestation, die dem späten Geist/Körper/Seele-Komplex der sechsten Dichte als Geschenk von seiner zukünftigen Selbstheit gegeben wird. Die letzte Handlung der mittleren siebten Dichte, vor der Hinwendung zur Allheit des Schöpfers und dem Gewinnen von spiritueller Masse, ist es, diese Ressource dem sechsten-Dichte-Selbst zu geben, indem es sich im Strom der Zeit bewegt, wie ihr Zeit misst.

Dieses Selbst, der Geist/Körper/Seele-Komplex der späten sechsten Dichte, hat dann die Ehre/Pflicht, sowohl die Erfahrungen seiner gesamten Lebensbank oder Erinnerung der erfahrenen Handlungen und Aktionen, als auch die Ressource der Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität, die als eine Art der unendlich komplexen Gedankenform zurückgelassen wird, zu nutzen.

Auf diese Weise kannst du dein Selbst, dein höheres Selbst oder die Überseele und deine Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität als drei Punkte in einem Kreis betrachten. Der einzige Unterschied ist der eures Zeit/Raum-Kontinuums. Alle sind das gleiche Wesen.

37.7 **FRAGESTELLER:** Hat jedes Wesen eine individuelle Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität oder teilen sich eine Anzahl von Wesen die gleiche Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität?

**RA:** Ich bin Ra. Beide dieser Aussagen sind unter Voraussetzung der entsprechenden Raum/Zeit-Bedingungen richtig. Jedes Wesen hat seine Totalität und an dem Punkt, an dem ein planetares Wesen ein sozialer Erinnerungskomplex wird, hat die Totalität dieser Vereinigung von Wesen ebenfalls ihre Überseele und ihr soziale-Erinnerungskomplex-Totalität als Ressource [*zur Verfügung*]. Wie immer, ist die Summe, spirituell gesprochen, größer als ihre Teile, so dass die Überseele eines sozialen Erinnerungskomplexes nicht die Summe der Überseelen seiner Mitgliedswesen ist, sondern auf die Art und Weise funktioniert, die wir Quadrate genannt haben, und wovon wir verstehen, dass ihr es lieber Verdoppeln nennt.

37.8 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Danke dir auch für diese Erklärung der Mathematik. Das hatte mich beschäftigt. Könntest du spirituelle Masse definieren?

**RA:** Ich bin Ra. Dies wird die letzte volle Frage dieser Sitzung sein.

Spirituelle Masse ist das, was beginnt, die sich heraus-bewegenden und weiter-gehenden vibrierenden Schwingungen der Seiendheit, in einem spirituelle Sinn gesprochen, in den Schwerkraftbrunnen der großartigen zentralen Sonne, des Kerns oder des Schöpfers der unendlichen Universen hinein anzuziehen.

37.9 **FRAGESTELLER:** Da wir das Instrument nicht ermüden möchten, werde ich nur fragen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

**RA:** Ich bin Ra. Alles ist gut. Wir verlassen euch jetzt in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 38

13. März 1981

38.0 RA: *[Ich bin Ra. Ich grüße euch]* in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

38.1 FRAGESTELLER: Wirst du uns erklären, ob es irgendeine Hoffnung gäbe, oder einen Zweck hätte, dass entweder Jim oder ich den Platz des Instruments zu Beginn der Sitzung einnehmen, und versuchen würden, das Instrument als Instrument zu ersetzen, indem wir selbst die Trance-Arbeit versuchten?

RA: Ich bin Ra. Diese Information ist an der Grenze der Übertretung des freien Willens. Wir werden jedoch annehmen, dass dein Wunsch die Erlaubnis darstellt, leicht über die Grenzen hinaus zu sprechen, die von den, sagen wir, Bündnis-Richtlinien gesetzt sind.

In diesem Raum/Zeit-Nexus steht weder derjenige bekannt als Don noch derjenige bekannt als Jim für diese Arbeit zur Verfügung. Derjenige, der als Don bekannt ist, wäre durch das, sagen wir, Praktizieren der Mechaniken des Kontakts und des Dienstes an Anderen durch Channeling, wie ihr es nennt, in einer gewissen Länge eurer Zeit in der Lage, diese Arbeit zu tun. Derjenige, der als Jim bekannt ist, würde es schwierig finden, ohne weitere Praxis, auch über eine längere Zeit, ein Kanal dieser Art zu werden. Dann würden wir mit der Harmonik, die durch diese Praxis entsteht, zu experimentieren haben. Dies gilt für beide Fälle.

38.2 FRAGESTELLER: Danke dir. Um heute nur ein klein wenig zurückzugehen, würde ich gerne wissen, ob der Grund dafür, dass nukleare Energie vor ungefähr 40 Jahren in diese Dichte gebracht wurde, irgendetwas damit zu tun hatte, den Wesen hier, die die Zerstörung von Maldek verursacht hatten, eine zweite Chance zu geben, die nukleare Energie friedlich anstatt zerstörerisch zu nutzen? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist insofern inkorrekt, als dass es den Karren vor das Pferd spannt, wie eure Leute sagen. Der Wunsch eurer Leute nach dieser

Art von Information hat diese Daten angezogen. Sie wurden nicht aufgrund von äußeren Einflüssen gegeben; vielmehr wurde es von euch Menschen gewünscht. Von diesem Punkt aus ist deine Schlussfolgerung insofern richtig, als dass Wesen die zweite Chance wünschten, die du erwähntest.

- 38.3 FRAGESTELLER: Welcher Mechanismus der Erfüllung des Wunsches nach Information in Bezug auf nukleare Energie kam [*dabei*] zur Anwendung?

RA: Ich bin Ra. So wie wir deine Frage verstehen, war der Mechanismus das, was du Inspiration nennen könntest.

- 38.4 FRAGESTELLER: War diese Inspiration ein ... – Prägt ein Wesen der Person, die die Informationen wünscht, Gedanken ein? Wäre dies der Mechanismus der Inspiration?

RA: Ich bin Ra. Der Mechanismus der Inspiration beinhaltet eine außergewöhnliche Fähigkeit des Wunsches oder Willens, in einem gewissen Bereich zu wissen oder zu empfangen, begleitet von der Fähigkeit, sich dem zu öffnen und in das zu vertrauen, was ihr Intuition nennen mögt.

- 38.5 FRAGESTELLER: Könntest du mir sagen, wie jeder der Strahlen, von rot bis violett, in einem völlig ausgeglichenen, unverzerrten Wesen aussehen würde?

RA: Ich bin Ra. Wir können dir dies nicht sagen, denn jede [*Art von*] Gleichgewicht ist vollkommen und jede einzigartig. Damit möchten wir nicht geheimnisvoll wirken.

Lasst uns ein Beispiel nehmen. In einem bestimmten Wesen, lasst uns dieses Instrument nehmen, mögen die Strahlen, rot, orange und gelb, als extrem gleichmäßig gesehen werden. Der grüne Strahl ist extrem hell. Dies wird, sagen wir, durch ein matteres Indigo ausgeglichen. Zwischen diesen zwei residiert der Punkt der Ausgeglichenheit, der blaue Strahl des Kommunikators, der in überdurchschnittlicher Stärke funkelt. Im violetten Strahl sehen wir diesen einzigartigen Spektrograf, wenn ihr so wollt, und zur gleichen Zeit umgibt das reine Violett das Ganze; dies wird wiederum von dem umgeben, das den roten und violetten Strahl vermischt und die Integration von Geist, Körper und Seele anzeigt; dies wiederum ist umgeben von den Schwingungsmustern der wahren Dichte dieses Wesens.

Von dieser Beschreibung kann man sagen, dass sie sowohl unausgeglichen als auch in perfektem Gleichgewicht ist. Das letztere Verständnis ist extrem hilfreich beim Umgang mit Anderen-Selbsten. Die Fähigkeit, Blockaden zu spüren, ist nur für den Heiler nützlich. Es gibt keinen noch so kleinen Anteil, der zu verurteilen wäre, wenn man sich ein Gleichgewicht in Farben ansieht. Wenn wir viele der Energie-Plexus geschwächt und blockiert sehen, dann können wir natürlich verstehen, dass ein Wesen den Stab noch nicht ergriffen und das Rennen begonnen hat. Die Potenziale sind jedoch immer da. Alle Strahlen warten in völliger Ausgeglichenheit darauf, aktiviert zu werden.

Ein anderer Weg, deine Frage anzusprechen, ist vielleicht dies: Im voll potenzierten Wesen bauen die Strahlen einer auf dem anderen auf, mit gleicher Brillanz in der Schwingung und funkelnd schimmernd, bis die umgebende Farbe Weiß ist. Dies ist, was du die potenzierte Ausgeglichenheit in dritter Dichte nennen kannst.

- 38.6 FRAGESTELLER: Ist es für einen Planeten der dritten Dichte möglich, einen sozialen Erinnerungskomplex zu bilden, der in dritter Dichte handelt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nur im letzten oder siebten Teil einer solchen Dichte möglich, wenn Wesen sich harmonisch für den Abschluss bereit machen.

- 38.7 FRAGESTELLER: Könntest du mir ein Beispiel eines Planeten dieser Art, sowohl dritte Dichte Dienst-an-Anderen als auch dritte Dichte Selbst-Dienst geben, an dieser Stufe der, des erreichten Zustands?

RA: Ich bin Ra. Soweit wir uns bewusst sind, gibt es keine negativ orientierten sozialen Erinnerungskomplexe [*der dritten Dichte*]. Positiv orientierte soziale Erinnerungskomplexe der dritten Dichte sind nicht völlig unbekannt, aber recht selten. Ein Wesen vom planetaren Körper des Sirius-Sterns hat sich einem solchen planetaren Körper zweimal angenähert. Dieses Wesen ist späte dritte Dichte und ist Teil eines sozialen Erinnerungskomplexes der dritten Dichte. Dies wurde in früherem Material erwähnt. Der soziale Erinnerungskomplex ist eigentlich ein Phänomen der vierten Dichte.

- 38.8 FRAGESTELLER: Ich habe mich gefragt, ob dieser bestimmte soziale Erinnerungskomplex vom Sirius-Stern sich aus Bäumen entwickelt hat?

RA: Ich bin Ra. Dies nähert sich Richtigkeit an. Jene Vegetationsformen der zweiten Dichte, die den Abschluss in die dritte Dichte auf diesem Planeten machten, der den Namen Dog trug, waren den Bäumen ähnlich, wie du sie kennst.

38.9 FRAGESTELLER: Ich habe mich auch gefragt, ob sie nicht den Vorteil hätten, kein ethnisches Gedächtnis einer kriegerischen Art mit sich herumzutragen, da Handlungen einer kriegerischen Natur, zumindest meinem Verständnis nach, für Pflanzen unmöglich sind, und sie deshalb eine harmonischere Gesellschaft entwickeln würden und ihre Evolution auf diese Weise beschleunigen? Ist das wahr?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Um jedoch ausgeglichen zu werden und zu beginnen, sich angemessen zu polarisieren, ist es dann notwendig, Bewegungen aller Arten zu erforschen, insbesondere Kampflost.

38.10 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass ihre Erforschungen von Kampflost hauptsächlich von der Art waren, dass sie etwas von Hicksons Gedächtnis entnahmen, anstatt unter sich selbst Krieg zu führen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Wesen dieser Abstammung würden es fast unmöglich finden, zu kämpfen. In der Tat sind ihre Studien aller Arten von Bewegungen ihre Form der Meditation, da ihre Handlung auf der Ebene ist, die ihr Meditation nennen würdet, und deshalb ausgeglichen werden muss, so wie eure Wesen ständige Momente der Meditation benötigen, um eure Handlungen auszugleichen.

38.11 FRAGESTELLER: Ich glaube, dies ist ein wichtiger Punkt für uns im Verständnis des ausgleichenden Aspektes von Meditation, da wir hier ihre Antithese in einer anderen Art von Evolution [*vorliegen*] haben. Diese Wesen bewegten sich, so erklärt uns Charles Hickson, ohne ihre Beine zu bewegen. Sie ... ich nehme an, sie verwenden ein Prinzip, das dem Prinzip der Bewegung eurer Kristallglocken ein wenig ähnlich ist, wenn sie ihre physischen Körper bewegen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist teilweise unrichtig.

38.12 FRAGESTELLER: Aber ich nehme nur an, dass sie ... dass ihre Bewegungsart keine Funktion eines mechanischen Einflusses ist, wie bei uns, sondern eine direkte Funktion des Geistes, der auf irgendeine Weise mit der magnetischen Bewegung unseres Planeten verbunden ist. Ist das richtig?



**RA:** Ich bin Ra. Dies ist weitgehend richtig. Es ist ein elektromagnetisches Phänomen, das durch Gedankenimpulse einer schwachen elektrischen Natur kontrolliert wird.

38.13 **FRAGESTELLER:** War ihr Raumschiff sichtbar für – wäre es für irgendjemanden aus unserer Dichte auf unserem Planeten sichtbar gewesen, der es gesehen haben oder zu dieser Zeit in dieser Gegend gewesen sein könnte? Besteht es aus dritte-Dichte-Material, so wie dieser Stuhl oder irgendetwas anderes, das wir hier haben?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist richtig. Bitte stelle eine weitere volle Frage bevor wir schließen, da dieses Instrument zu dieser Raum/Zeit niedrige Vitalenergie aufweist.

38.14 **FRAGESTELLER:** Gut, ich werde einfache diese hier stellen. Ich habe dies hier – könntest du mir eine Idee davon geben, wie die Bedingungen auf einem negativen oder Selbst-Dienst-Planeten der vierten Dichte sind? Könntest du das tun?

**RA:** Ich bin Ra. Der Abschluss in die negative vierte Dichte wird von jenen Wesen erreicht, die auf bewusste Weise intelligente Energie durch die Nutzung des roten, orangen und gelben Strahls kontaktiert haben. Deswegen beinhalten die planetaren Bedingungen der negativen vierten Dichte die ständige Ausrichtung und Neuausrichtung von Wesen, in der Bemühung dominante Muster kombinierter Energie zu formen.

Die frühe vierte Dichte ist eine der intensivsten Kämpfe. Wenn die Ordnung der Autorität etabliert wurde und alle so lange gekämpft haben, bis sie überzeugt sind, dass jeder am richtigen Platz für die Machtstruktur ist, dann beginnt der soziale Erinnerungskomplex. Telepathie und Transparenz der Gedanken, beides Aspekte der vierten Dichte, werden dabei immer zum Nutzen jener verwendet, die an der Spitze der Machtstruktur stehen.

Dies ist, wie du sehen kannst, oft sehr schädlich für die weitere Polarisierung von negativen Wesen vierter Dichte, denn die weitere negative Polarisierung kann nur durch Gruppenbemühung zustande kommen. Wenn die Wesen der vierten Dichte es schaffen, sich zusammenzuschließen, dann polarisieren sie sich durch solche Dienste am Selbst, wie sie von den Kreuzfahrern von Orion angeboten werden.

## SITZUNG 38

Du kannst genauere Fragen in der nächsten Arbeitssitzung stellen. Gibt es irgendeine kurze Frage, bevor wir dieses Instrument verlassen?

38.15 FRAGESTELLER: Ich würde nur gerne wissen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Wir verlassen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht hinfort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 39

16. März 1981

39.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich kommuniziere jetzt.

39.1 FRAGESTELLER: Dieses Instrument hat sich gefragt, ob ihr schwaches Gefühl das Resultat der Einnahme der chemischen Substanz vor ungefähr sechs Wochen ist?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Das Instrument durchläuft jetzt die intensivste Periode der Schwächung/Verzerrung des physischen Komplexes aufgrund der Verdopplungseffekte der zwei Einnahmen. Dieses Instrument kann erwarten, dass dieser Extremzustand für einen Zeitraum von 15 bis 20 eurer täglichen Zyklen anhält. Die Verzerrung der Schwäche wird dann beginnen sich zu lindern, jedoch nicht so schnell, wie wir zuerst dachten, aufgrund der fortdauernden Verzerrungen der Schwäche. Glücklicherweise hat das Instrument eine unterstützende Gruppe, die ihm die notwendige Vorsicht in Bezug auf diese Sitzungen zu diesem Zeitpunkt einprägt. Dieses Instrument ist fast augenblicklich in der Lage, den mentalen/emotionalen Komplex und den spirituellen Komplex für die Reinheit zu klären, die dieses Arbeiten erfordert, aber die Verzerrung dieses Instruments zu Treue zum Dienst funktioniert nicht in seinem besten Urteilsvermögen in Bezug auf die Verzerrung der Schwäche des körperlichen Komplexes. Deswegen schätzen wir eure Hilfe zu solchen Raum/Zeiten, wie jener in eurer jüngsten Entscheidungsfindung, keine Sitzung zu halten. Dies war die angebrachte Entscheidung und die Handlungsempfehlung, die diesem Instrument gegeben wurde, war hilfreich.

39.2 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das das Instrument zusätzlich zu dem, was sie versucht zu tun, tun könnte, damit ihr Zustand schneller besser wird? Ich weiß, dass sie wegen ihres Problems am Fuß in den letzten Tagen nicht in der Lage war, ihre Übungen zu machen – sie konnte nicht gehen, aber wir hoffen, dass wir dahin zurückkommen. Gibt es etwas, das sie tun könnte?

RA: Ich bin Ra. Wie wir angedeutet haben, ziehen die negativen Wesen im Moment alle Register, um dieses Instrument zu schwächen. Dies ist der Grund für das zuvor erwähnte Problem mit der Zehe des Fußes. Es ist sehr günstig, dass dieses Instrument in dieser Zeit sehr in die Verehrung des Einen Unendlichen Schöpfers durch die Schwingungskomplexe von heiligem Gesang involviert sein wird. Die aktive körperliche Existenz, sowohl in den Übungsbewegungen als auch im sexuellen Sinn, ist hilfreich. Die Anforderungen der Verzerrungen dieses Instruments zu dem was ihr Moral nennt, haben einen Effekt auf diese letztere Aktivität. Wiederum ist es günstig, dass dieses Instrument die Gelegenheiten zu liebevollem, sozialen Verkehr hat, die von gewissem substantiellem Nutzen sind. Grundsätzlich ist es, in eurem dritte-Dichte-Kontinuum, eine Frage der Zeit.

- 39.3 FRAGESTELLER: Kannst du uns, ausgehend von deinem Auslesen des Zustandes des Instruments, näherungsweise sagen, wie oft und wie lange wir zukünftige Arbeitssitzungen planen können?

RA: Ich bin Ra. Diese Frage grenzt an Übertretung [*des freien Willens*]. Die gegebenen Informationen stellen einigermaßen nachvollziehbare Hinweise dar. Wir sind uns jedoch darüber bewusst, dass ihr die Aura des Instruments nicht lesen und so den Zustand des physischen Komplexes sehen könnt, aber auch das Instrument selbst hat aufgrund seiner ständigen Abhängigkeit von seinem Willen, von Dienst zu sein, beträchtliche Schwierigkeiten damit, den genauen Verzerrungszustand seines physischen Komplexes zu durchdringen. Deswegen glauben wir, liegt keine Übertretung vor, wenn wir anmerken, dass eine Sitzung in den morgendlichen Stunden jedes neuen Tageskreislaufes angemessen ist – mit der Möglichkeit einer kürzeren Sitzung im freien Teil des Morgens, wenn es angebracht erscheint. Dies ist nicht nur in dieser Phase so, sondern auch im Allgemeinen.

- 39.4 FRAGESTELLER: Dann werde ich mit den allgemeinen Fragen weitermachen und versuchen, einen Weg zu einer Reihe von Fragen zu finden, der uns zu einem Erkenntnisbereich nicht-vergänglicher Funktionen führt, die von uns und anderen bearbeitet werden können, um unser Bewusstsein zu erhöhen, und es kann sein, dass ich hier in dem Versuch, einen Weg zu dieser Art Fragestellung zu finden, einige Fehler machen werde. Ich entschuldige mich im Voraus, wenn meine Fragen in die falsche Richtung führen. Ich habe bemerkt, dass alles ... oder die

meisten der grundlegenden Dinge in Einheiten aufgeteilt zu sein scheinen, die in der Summe Sieben ausmachen. Beim Durchlesen einer Abschrift von Henry Puharich aus „The Nine“ fand ich eine Aussage von „den Neun“, in der sie sagen: „Wenn wir sieben Mal den elektrischen Gegenwert des menschlichen Körpers erhalten, dann würde dies zum ‚Sevenon‘ der Masse der Elektrizität führen.“ Könntest du dies erklären?

RA: Ich bin Ra. Dies zu erklären ist jenseits der Fähigkeiten eurer Sprache. Wir werden jedoch versuchen dieses Konzept anzusprechen.

Wie ihr euch bewusst seid, werden die vollständigen Potenziale, sowohl elektrische im Sinne desjenigen, den ihr Larson nennt, als auch metaphysische, zu Beginn der Schöpfungen, die von jedem Logos eingerichtet werden, erzeugt. Diese metaphysische Elektrizität ist für das Verständnis, sagen wir, dieser Aussage so wichtig wie das Konzept der Elektrizität selbst.

Dieses Konzept, wie ihr wisst, handelt von aufgeladenen Energien. Vom Elektron wird gesagt, dass es keine Masse hat, sondern nur ein Feld. Andere behaupten eine Masse von unendlich kleiner Größe. Beide haben Recht. Die wahre Masse der potenzierten Energie ist die Stärke des Feldes. Dies ist auch metaphysisch wahr.

In eurem gegenwärtigen System des Wissens ist es jedoch nützlich, mit der Massenzahl des Elektrons zu arbeiten, damit ihr Lösungen für andere Fragen im physischen Universum finden könnt. Auf diese Weise könnt ihr bequem annehmen, dass jede Dichte des Seins größere und größere spirituelle Masse besitzt. Die Masse erhöht sich, sagen wir, signifikant, aber bis zur Dichte des Gateways nicht in hohem Maße. In dieser Dichte wurden das Aufsummieren, das Zurückblicken – kurz, alle nützlichen Funktionen von Polarität aufgebraucht. Deswegen nimmt die metaphysische, elektrische Natur des Individuums mehr und mehr an spiritueller Masse zu.

Als eine Analogie mag man die Arbeit desjenigen betrachten, der als Albert bekannt ist, der das Anwachsen von Masse, die sich der Lichtgeschwindigkeit annähert, in die Unendlichkeit postulierte. Das Wesen der siebten Dichte, das vollkommene Wesen, der Schöpfer, der sich selbst kennt, sammelt deshalb Masse an und verdichtet sich wieder zum Einen Schöpfer.

- 39.5 FRAGESTELLER: Dann würde sich das M, das ich in dieser Gleichung auf dem Blatt hier habe, auf spirituelle Masse beziehen, nehme ich an. Ist das richtig?

$$M_i = (m_0 \cdot C^2) / (1 - v^2 / c^2)^{1/2}$$

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

- 39.6 FRAGESTELLER: Danke dir. Kannst du mir sagen ..., kannst du eine Mitteilung „der Neun“ interpretieren, in der sie sagen, dass „CH ein Prinzip ist, das das offenbarende Prinzip von Wissen und Gesetz ist“? Kannst du mir erklären, was dieses Prinzip ist?

RA: Ich bin Ra. Das Prinzip, das sich in dieser Aussage verbirgt, ist nichts weiter als das einfache Prinzip des Konstanten oder des Schöpfers und des Vergänglichen oder dem inkarnierten Wesen und die Sehnsucht, die zwischen beiden existiert, des einen nach dem anderen, in Liebe und Licht mitten zwischen den Verzerrungen des freien Willens, die auf das in die Illusion eingebundene Wesen einwirken.

- 39.7 FRAGESTELLER: War der Grund dafür, dass „die Neun“ dieses Prinzip in dieser Form übermittelt haben, die ... war der Grund dafür die erste Verzerrung?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt.

- 39.8 FRAGESTELLER: Kannst du uns sagen, warum sie dieses Prinzip dann auf eine solch versteckte Form gaben?

RA: Ich bin Ra. Der Schreiber ist höchst interessiert an Rätseln und Gleichungen.

- 39.9 FRAGESTELLER: Ich verstehe. „Die Neun“ beschreiben sich als die „Neun Prinzipale Gottes“. Kannst du mir sagen, was sie damit meinen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist ebenfalls eine verschleierte Aussage. Der Versuch wird gemacht, darauf hinzuweisen, dass die Neun, die im Rat sitzen, jene sind, die den Schöpfer vertreten, den Einen Schöpfer, genauso wie es neun Zeugen in einem Gerichtssaal geben mag, die für einen Angeklagten aussagen. Der Begriff Prinzipal hat auch diese Bedeutung.

An vielen Stellen dieses Materials kann gesehen werden, wie der Wunsch des Schreibers die Art seiner Darstellung beeinflusst hat, genauso wie die Fähigkeiten und Vorlieben dieser Gruppe die Art dieses Kontaktes

bestimmen. Der Unterschied liegt darin, dass wir sind, wie wir sind. Deswegen können wir entweder sprechen, wie wir möchten, oder gar nicht sprechen. Dies verlangt eine, sagen wir, sehr eingestimmte Gruppe.

39.10 **FRAGESTELLER:** Ich empfinde, dass es ein fruchtbarer Boden für die Erforschung unserer Entwicklung wäre, die Evolution der körperlichen Energie nachzuzeichnen, denn diese sieben Zentren scheinen mit all den anderen „Siebenen“, von denen ich vorher gesprochen habe, verbunden und für unsere eigene Entwicklung zentral zu sein. Könntest du den Vorgang der Evolution dieser körperlichen Energiezentren beschreiben, beginnend mit der primitivsten Lebensform, die über diese Zentren verfügt?

**RA:** Ich bin Ra. Dieses Material wurde bereits zu einem gewissen Grad besprochen. Deswegen werden wir keine Informationen darüber wiederholen, welche Strahlen in erster und zweiter Dichte weilen und die Gründe dafür, sondern stattdessen versuchen, diese Informationen zu erweitern.

Die grundlegenden Schlüsselpunkte jeder Entwicklungsstufe, also von jeder Dichte nach der zweiten, kann wie folgt gesehen werden: Erstens, die grundlegende Energie des sogenannten roten Strahls. Dieser Strahl kann als der grundlegende, stärkende Strahl für jedes Wesen angesehen werden. Er sollte nie als weniger wichtig oder produktiv im Sinne einer spirituellen Evolution abgewertet werden, denn er ist der Basis-Strahl.

Der nächste Basis-Strahl ist Gelb. Dies ist der große Sprungbrett-Strahl. In diesem Strahl potenziert sich der Geist/Körper zu seiner vollsten Balance. Die starke Rot/Orange/Gelb-Triade lässt das Wesen in den zentralen grünen Strahl schnellen. Dies ist wieder ein grundlegender Strahl, aber kein primärer Strahl.

Er ist die Ressource für spirituelle Arbeit. Wenn grüner Strahl aktiviert wurde, finden wir den dritten primären Strahl in der Lage, Potenzierung zu beginnen. Dies ist der erste wirklich spirituelle Strahl, der dadurch gekennzeichnet ist, dass alle Übertragungen von einer ganzheitlichen Geist/Körper/Seele-Natur sind. Der blaue Strahl ist der Sitz der Lern/Lehren der Seele in jeder Dichte innerhalb des Geist/Körper-Komplexes; er animiert das Ganze und kommuniziert diese Gesamtheit des Seienden an andere.

Der Indigo-Strahl, wenn auch wertvoll, ist der Strahl, mit dem nur der Experte, wie ihr es nennen würdet, arbeitet. Er ist das Gateway zu intelligenter Unendlichkeit, das die intelligente Energie durchbringt. Dies ist das Energiezentrum, mit dem in den Lehren gearbeitet wird, die als innere, versteckte oder okkulte Lehren betrachtet werden, denn dieser Strahl ist der, der unendlich in seinen Möglichkeiten ist. Wie ihr euch bewusst seid, sind jene Aktivitäten, die für den Schöpfer auf irgendeine Weise, die als strahlend und ausgeglichen angesehen werden kann, heilen, lehren und arbeiten, die des Indigo-Strahls.

Wir ihr wisst, ist der violette Strahl konstant und spielt keine Rolle bei einer Diskussion der Funktionen von Strahl-Aktivierung, da er das Zeichen ist, das Register, die Identität, die wahre Schwingung eines Wesens.

- 39.11 FRAGESTELLER: Um das ein wenig aufzuklären, würde ich gerne die Frage stellen, wenn wir ein hoch polarisiertes Wesen haben, das zu Dienst an Anderen polarisiert ist, und ein hoch polarisiertes, das zu Dienst am Selbst polarisiert ist, was wäre, für jeden Strahl, beginnend mit Rot, ... gäbe es einen Unterschied im roten Strahl dieser zwei Wesen?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieser Arbeit sein.

Es gibt keinen Unterschied zwischen gleich stark polarisierten positiven und negativen Wesen in Bezug auf den roten Strahl.

- 39.12 FRAGESTELLER: Stimmt das auch für alle anderen Strahlen?

RA: Ich bin Ra. Wir werden kurz antworten. Du kannst in einer anderen Sitzung mehr erfragen.

Das negative Strahlen-Muster ist Rot/Orange/Gelb, das direkt zu Blau [*Indigo?*] übergeht, wobei es nur verwendet wird, um Kontakt mit intelligenter Unendlichkeit herzustellen.

In positiv orientierten Wesen ist die Anordnung gleichmäßig, kristallklar und von der sieben-strahligen Machart.

Gibt es kurze Fragen, bevor wir dieses Instrument verlassen?

- 39.13 FRAGESTELLER: Ich möchte nur gerne wissen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?



## SITZUNG 39

RA: Ich bin Ra. Ihr seid höchst gewissenhaft. Alles ist gut. Ich verlasse euch meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht fort und erfreut euch deshalb in der Kraft und im Frieden des Einen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 40

18. März 1981

40.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

40.1 FRAGESTELLER: Ich dachte mir, ich treffe eine Aussage und du korrigierst sie. Ich bin dabei, ein einfaches Modell des Teils des Universums zu erstellen, in dem wir uns selbst befinden. Beginnend mit dem Logos oder dem Sub-Logos, unserer Sonne, haben wir weißes Licht, das daraus hervorgeht. Dieses besteht aus Frequenzen, die von Rot bis Violett reichen. Ich nehme an, dass dieses weiße Licht dann die Erfahrungen durch alle Dichtestufen hindurch enthält, und wenn wir in die achte Dichte eintreten, dann gehen wir in ein schwarzes Loch hinein, das auf der anderen Seite als ein anderer Logos oder eine andere Sonne erscheint und eine weitere Oktave der Erfahrung beginnt. Kannst du diesen Teil meiner Aussage kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir können diese Aussage zu einem gewissen Grad kommentieren. Das Konzept des weißen Lichtes des Sub-Logos, das sich prismatisch trennt und später, im letzten Kapitel, wieder absorbiert wird, ist grundsätzlich richtig. Es sind jedoch Feinheiten involviert, die mehr als von semantischer Natur sind.

Das weiße Licht, das entspringt und den artikulierten Sub-Logos formt, hat seinen Beginn in dem, was metaphysisch als Dunkelheit angesehen werden kann. Das Licht kommt in diese Dunkelheit und gestaltet sie um, indem sie das Chaos dazu veranlasst, *[sich]* zu organisieren und reflektierend oder strahlend zu werden. Auf diese Weise kommen die Dimensionen ins Sein.

Umgekehrt ist die Schwärze des Schwarzen Loches metaphysisch gesprochen eine Konzentration des weißen Lichts, das systematisch wieder in den Einen Schöpfer absorbiert wird. Dieses Aufgehen in den Einen Schöpfer hält an, bis die ganze Unendlichkeit der Schöpfungen ausreichend spirituelle Masse erreicht hat, damit alles wieder die große zentrale Sonne der intelligenten Unendlichkeit bildet, wenn du es dir so

vorstellen würdest, die auf Potenzierung durch freien Willen wartet. Der Übergang der Oktave kann deshalb als ein Prozess des Eintritts in Zeitlosigkeit einer unvorstellbaren Art gesehen werden. Zu versuchen, es mit euren Zeitmaßen zu messen, wäre sinnlos.

Das Konzept, sich durch das Schwarze Loch der ultimativen spirituellen Schwerkraft zu bewegen und sofort in die nächste Oktave zu kommen, übersieht das Unterkonzept oder den Folgesatz des Teils dieses Prozesses, der zeitlos ist.

- 40.2 FRAGESTELLER: Unsere Astronomen haben bemerkt, dass das Licht aus Spiralgalaxien ungefähr sieben Mal weniger ist, als es von ihren Berechnungen dessen, was ihre Masse ist, her sein sollte. Ich habe mich einfach gefragt, ob das an der Steigerung der spirituellen Masse in den Galaxien in den, wie wir sie nennen, weißen Zwerg-Sternen, liegt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist grundsätzlich richtig und ist ein Teil des Weges oder des Prozesses des Kreislaufs der Schöpfung.

- 40.3 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich habe mich auch gefragt, ob die erste Dichte irgendwie mit der Farbe Rot korrespondiert, die zweite mit der Farbe Orange, die dritte mit der Farbe Gelb und durch die Dichtestufen so weiter, die vielleicht auf solche Weise mit den Farben korrespondieren, dass die grundlegende Schwingung, die das Photon bildet, das den Kern aller atomaren Teilchen bildet, in Beziehung steht zu dieser Farbe in der Dichte, und dass diese Schwingung zur zweiten, dritten und vierten Dichte aufsteigen würde, entsprechend der Erhöhung in der Schwingung der Farben. Ist dies auf irgendeine Weise korrekt?

RA: Ich am Ra. Dies ist richtiger als du es ausgedrückt hast. Erstens, du hast Recht mit der Annahme eines Quantums, wenn du so magst, als die Natur jeder Dichte und weiter richtig ist die Annahme, dass diese Quanten als von einer Schwingungsnatur angesehen werden können, die mit Farbe korrespondiert, wie ihr dieses Wort versteht. Es ist jedoch auch wahr, wie du vermutet aber nicht gefragt hast, dass jede Dichte aus dem metaphysischen Eigenschaftskomplex ihres Strahls ist. In der ersten Dichte ist der erste Strahl die Basis für alles, was kommen soll. In zweiter Dichte ist der orange Strahl der Strahl der Bewegung und des Wachstums des Individuums, der zum gelben Strahl der Selbst-bewussten Manifestationen einer sowohl sozialen als auch individuellen Natur strebt; entsprechend so in der dritten Dichte, und so weiter, indem jede Dichte

grundsätzlich ihr Strahl plus die Anziehungen des folgenden Strahls ist, der sie in *[ihrer]* Evolution vorwärts zieht und bis zu einem gewissen Grad die Hauptfarbe dieser Dichte färbt oder schattiert.

- 40.4 FRAGESTELLER: Würden dann die körperlichen Energiezentren für ein Individuum, unter der Annahme, dass dieses Individuum sich in einer gerade Linie von der ersten bis zur achten Dichte entwickelt, würde jedes dieser Energiezentren, Zentren oder Chakren vollständig aktiviert werden, wenn alles so funktionierte, wie es sollte? Würde am Ende der Erfahrung in jeder Dichte jedes Zentrum vollständig und mit größter Intensität aktiviert werden?

RA: Ich bin Ra. Hypothetisch gesprochen ist das richtig. Das voll aktivierte Wesen ist jedoch selten. Es wird viel Nachdruck auf die Harmonien und Gleichgewichte von Individuen gelegt. Für *[Abschluss]* über Dichtestufen hinweg ist es nötig, dass die primären Energiezentren auf solche Weise funktionieren, dass sie mit intelligenter Unendlichkeit kommunizieren und dieses Licht genießen und sich in all seiner Reinheit darin sonnen. Jedes Energiezentrum voll zu aktivieren ist jedoch die Meisterschaft von Wenigen, da jedes Zentrum eine variable Geschwindigkeit oder Aktivität hat. Das, was es vor allem zu beobachten gilt, wenn alle notwendigen Energiezentren einmal zum minimal notwendigen Grad aktiviert sind, ist die Harmonie und Balance zwischen diesen Energiezentren.

- 40.5 FRAGESTELLER: Danke dir. Wenn wir als ein Beispiel den Übergang zwischen zweiter und dritter Dichte nehmen, erhöht sich dann, wenn der Übergang stattfindet, die Frequenz der Schwingung, die das Photon (der Kern aller Partikel der Dichte) formt, von einer Frequenz, die mit der zweiten Dichte oder Orange korrespondiert, der Farbe Orange, zur der Frequenz, die wir für die Farbe Gelb messen? Worauf ich hinaus will ist, ob sich alle Schwingungen, die die Dichte bilden, die grundlegende Schwingungen des Photons, auf quantisierte Weise über einen relativ kurzen Zeitraum erhöhen?

RA: Ich bin Ra. Die ist richtig. Dann siehst du in jeder Dichte die schrittweise Aufwertung von Schwingungsstufen.

- 40.6 FRAGESTELLER: Würde – dies ist geraten, würde sich die Frequenz, die von der zweiten zur dritten geht, von der mittel-orangen Frequenz oder

durchschnittlichen orangen Frequenz auf die mittlere gelbe Frequenz oder durchschnittliche gelbe Frequenz erhöhen?

**RA:** Ich bin Ra. Diese Anfrage ist unklar. Wir werden versuchen von Hilfe zu sein. Die Frequenz, die die Basis jeder Dichte ist, ist jedoch das, was eine wahre Farbe oder Echtfarbe genannt werden kann. Dieser Begriff kann mit eurem gegebenen System der Sensibilitäten und wissenschaftlichen Messungen nicht definiert werden, denn Farbe hat vibrierende Eigenschaften sowohl in Raum/Zeit als auch in Zeit/Raum. Die wahre Farbe wird dann mit einem Regenbogen der verschiedenen Schwingungsebenen innerhalb dieser Dichte und den Anziehungs-Schwingungen der nächsten Dichtestufe einer wahren Farbe überlagert und gefärbt.

- 40.7 **FRAGESTELLER:** Wie lange war die Übergangszeit auf diesem Planeten zwischen zweiter und dritter Dichte? Eineinhalb Generation, glaube ich. Ist das richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist richtig, die Zeit in euren Jahren gemessen ist ungefähr ein Tausend drei Hundert und Fünfzig [1.350].

- 40.8 **FRAGESTELLER:** Wie lang wird dann die Übergangszeit auf diesem Planeten von dritter zu vierter Dichte sein?

**RA:** Ich bin Ra. Die ist aufgrund der untypischen Anomalien dieses Übergangs schwer einzuschätzen. Es gibt in diesem Raum/Zeit-Nexus inkarnierte Wesen, die Arbeit der vierten Dichte begonnen haben. Das dritte-Dichte-Klima des planetaren Bewusstseins verlangsamt den Prozess jedoch. In diesem bestimmten Nexus zeigen die Möglichkeits-/Wahrscheinlichkeits-Wirbel irgendwo zwischen 100 und 700 eurer Jahre als Übergangsperiode an. Dies kann wegen der Volatilität eurer Menschen zu diesem Zeitpunkt nicht genau bestimmt sein.

- 40.9 **FRAGESTELLER:** Hat sich die Schwingung des grundlegenden ..., des Photons, von all unseren Teilchen in der Frequenz schon erhöht?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Es ist dieser Einfluss, der begann aus Gedanken Dinge werden zu lassen. Als ein Beispiel kannst du die Gedanken des Zorns beobachten, die diese Zellen des physikalischen Körperkomplexes werden, die außer Kontrolle geraten, um das zu werden, was ihr Krebs nennt.

40.10 FRAGESTELLER: Was, angenommen wir sind, unsere Schwingung – Ich nehme an, dass diese Schwingung vor ungefähr zwanzig bis dreißig Jahren begann, sich zu erhöhen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Die ersten Vorboten davon waren vor ungefähr fünfundvierzig eurer Jahre, und die Energien schwingen immer intensiver im Laufe der 40-jährigen Periode, die der, sagen wir, letzten Bewegung schwingender Materie durch den Quantensprung, wie ihr es nennen würdet, vorausgeht.

40.11 FRAGESTELLER: Beginnend dann, vor fünfundvierzig Jahren, bis zur vollständigen Erhöhung der Schwingung, die wir in diesem Dichtewechsel erleben werden, bei ungefähr welchem Prozentsatz des Weges durch diese Schwingungserhöhung sind wir jetzt im Moment?

RA: Ich bin Ra. Die Schwingungsnatur eurer Umgebung ist die wahre Farbe Grün. Diese ist zu dieser Zeit stark mit dem orangen Strahl des planetaren Bewusstseins überwoben. Die Natur von Quanten ist jedoch so, dass die Bewegung über die Grenze hinweg die einer diskreten Schwingungsstufen-Platzierung ist.

40.12 FRAGESTELLER: Du erwähnst, dass Gedanken des Zorns jetzt Krebs verursachen. Kannst diesen Mechanismus vertiefen, wie er als Katalyst agiert, oder seinen vollständigen Zweck?

RA: Ich bin Ra. Die vierte Dichte ist eine der offenbarten Informationen. Selbste sind gegenüber dem Selbst oder Anderen-Selbsten nicht versteckt. Die Unausgeglichenheiten oder Verzerrungen, die von einer zerstörerischen Natur sind, zeigen sich deshalb auf offensichtlichere Arten. Das Vehikel des Geist/Körper/Seele-Komplexes handelt so als ein Lehrmittel für Selbstoffenbarung. Diese Krankheiten wie Krebs sind dementsprechend ansprechbar auf Selbst-Heilung, wenn der Mechanismus des zerstörerischen Einflusses vom Individuum verstanden wurde.

40.13 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass Krebs recht einfach mental zu heilen und ein gutes Lehr-Werkzeug sei, weil es leicht geistig geheilt werden kann, und wenn das Wesen einmal dem Anderen-Selbst vergeben hat, auf das es zornig ist, dann wird der Krebs verschwinden? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist teilweise richtig. Der andere Teil der Heilung hat mit der Vergebung des Selbst und einem stark erhöhten Respekt für das

Selbst zu tun. Dies kann der Einfachheit halber mit Sorgfalt in Angelegenheiten der Ernährung ausgedrückt werden. Dies ist recht häufig Teil des Heilungs- und Vergebungsvorgangs. Deine grundsätzliche Annahme ist richtig.

40.14 **FRAGESTELLER:** In Bezug auf Ernährung, was wären die Nahrungsmittel, die man zu einer allgemein recht guten oder besten Ernährung für den Körperkomplex zählen würde und welche nicht?

**RA:** Ich bin Ra. Erstens unterstreichen und betonen wir, dass diese Information nicht buchstäblich zu verstehen ist, sondern als eine Verbindung oder einen psychologischen Schubs für Körper, Geist und Seele. Fürsorge und Respekt für das Selbst sind hier der wahre Punkt von Wichtigkeit. In diesem Licht können wir die grundlegenden Informationen für die Ernährung dieses Instruments wiederholen. Gemüse, Früchte, Getreide und bis zu dem Grad tierische Produkte, der für den individuellen Stoffwechsel nötig ist. Dies sind jene Substanzen, die Respekt für das Selbst zeigen. Zusätzlich, auch wenn dies noch nicht erwähnt wurde, da das Instrument keine Reinigung benötigt, tut es den Wesen gut, die den Bedarf nach einer Reinigung des Selbst von einer giftigen Gedankenform oder einem Emotionskomplex haben, einem Programm des vorsichtigen Fastens zu folgen, bis die zerstörerische Gedankenform analog zu den Nebenprodukten der Befreiung des physischen Körpers von überschüssigem Material gereinigt wurde. Wiederum kannst du sehen, dass der Wert nicht auf dem Körperkomplex liegt, sondern in der Verbindung für den Geist und die Seele besteht. So offenbart sich das Selbst dem Selbst.

40.15 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Ein sehr wichtiges Konzept. Ist die Tatsache, dass die grundlegende Schwingung, die wir jetzt erfahren, die Echtfarbe Grün ist, oder die vierte Dichte, dafür verantwortlich, dass es viele mentale Effekte auf materielle Objekte gibt, die jetzt zum ersten Mal in größerem Ausmaß beobachtet werden, wie das Verbiegen von Metall?

**RA:** Ich bin Ra. Dies soll die letzte Frage im Gesamten dieser Sitzung sein. Dies ist nicht nur richtig, sondern wir schlagen vor, dass du dieses Konzept weiterführst und die große Zahl der Wesen mit den sogenannten psychischen Erkrankungen verstehst, deren Grund in der Wirkung dieser Echtfarbe des grünen Strahls auf die mentalen Strukturen jener liegt, die mental nicht bereit sind, dem Selbst zum ersten Mal gegenüberzutreten.

Gibt es irgendwelche kurzen Fragen, bevor wir schließen?

40.16 FRAGESTELLER: Nur zwei. In Bezug zu dem, was du gerade gesagt hast, hätten dann diejenigen, die durch ihre Schwingung der größeren Reife für den Weg des Dienstes am Selbst vorrangig inkarnieren, extreme mentale Schwierigkeiten mit dieser Schwingung des grünen Strahls?

RA: Ich bin Ra. Das stimmt nicht. Es sind eher die Zahlen, die sich selbst abgelenkt haben und es nicht geschafft haben, sich für diesen Übergang vorzubereiten, jedoch in gewisser Hinsicht empfänglich für seinen Einfluss sind, die betroffen sein können.

40.17 FRAGESTELLER: Danke. Ich werde nur noch fragen, ob es etwas gibt, das wir für das Instrument tun können, um es angenehmer für sie zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Dem Instrument geht es gut. Ihr seid gewissenhaft. Das Zubehör verschafft dem Instrument größeres Wohlbehagen in der Verzerrung der Wärme des Körperkomplexes.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.



# SITZUNG 4I

20. März 1981

41.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

41.1 FRAGESTELLER: Zu Beginn habe ich eine Frage der Logistik. Ich weiß, es ist eine blöde Frage, aber ich muss sie stellen, um sicher zu sein. Es gibt die Möglichkeit, dass wir in der Zukunft von diesem Ort zu einem Ort ziehen müssen, der eintausend oder mehr Kilometer von hier entfernt ist. Wird sich dies irgendwie auf unseren Kontakt mit Ra auswirken?

RA: Ich bin Ra. Dies ist keine törichte Frage. Der Ort ist bedeutungslos, denn sind wir nicht in der Schöpfung? Der Arbeitsplatz sollte jedoch entweder sorgfältig von euch daraufhin beurteilt werden, ob er von den angemessenen Schwingungsniveaus ist, oder es sollte vorgeschlagen werden, dass vor der ersten Arbeitssitzung die Reinigung des Platzes ausgeführt und Hingabe durch Meditation erzeugt wird. Dies mag so scheinbar weltliche Hausarbeiten wie die Reinigung oder das Streichen von Oberflächen beinhalten, die ihr zu stark beschädigt findet.

41.2 FRAGESTELLER: Ich bin mit dem Verbannungsritual des Kleinen Pentagramms vertraut. Ich frage mich, ob dieses Ritual für die Vorbereitung eines Platzes für diese Art von Arbeit verwendet wird?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

41.3 FRAGESTELLER: Du sagst also im Allgemeinen, dass selbst wenn wir über eintausend Kilometer wegzögen, dann könnte es zufriedenstellend gelöst werden, wenn wir einen Platz, den wir gefunden haben, sorgfältig vorbereiten, auch wenn andere ihn vorher benutzt haben. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Ja.

41.4 FRAGESTELLER: Ich habe eine Schwierigkeit bei dem Versuch, ein Verständnis vom Beginn an aufzubauen, könnte man sagen, beginnend mit intelligenter Unendlichkeit und bei unserem gegenwärtigen Zustand des Seins herauskommend, aber ich denke, dass ich zurückgehen sollte

und unsere Sonne untersuchen, da sie der Sub-Logos ist, der alles erzeugt, was wir in diesem bestimmten Planetensystem erfahren.

Würdest du mir eine Beschreibung der Sonne geben, unserer Sonne?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist eine Frage, die nicht leicht in eurer Sprache zu beantworten ist, da die Sonne verschiedene Aspekte in Bezug auf intelligente Unendlichkeit und zu jeder Dichte jedes Planeten, wie ihr diese Sphären nennt, hat. Darüber hinaus erstrecken sich die Unterschiede in den metaphysischen oder Zeit/Raum-Teil eurer Schöpfung hinein.

In Beziehung zu intelligenter Unendlichkeit ist der Sonnenkörper, genauso wie alle Teile der unendlichen Schöpfung, Teil dieser Unendlichkeit.

In Bezug auf die potenzierte intelligente Unendlichkeit, die intelligente Energie verwendet, ist sie der, sagen wir, Nachwuchs des Logos für eine viel größere Zahl von Sub-Logoi. Die Beziehung ist hierarchisch insofern, als dass der Sub-Logos die intelligente Energie so verwendet, wie vom Logos festgesetzt wurde und seinen freien Willen nutzt, um die, sagen wir, vollen Nuancen eurer Dichtestufen, wie ihr sie erlebt, als Mit-Schöpfer zu gestalten.

In Beziehung zu den Dichtestufen kann der Sonnenkörper physikalisch, wie ihr sagen würdet, als ein großer Körper gasförmiger Elemente gesehen werden, der die Prozesse der Fusion und des Abstrahlens von Hitze und Licht durchläuft.

Metaphysisch erreicht die Sonne eine Bedeutung für die vierte bis zur siebten Dichte, je nach den Fähigkeiten der Wesen in diesen Dichtestufen, zu wachsen, um lebendige Schöpfung und die Mit-Wesen- oder Anderes-Selbst-Natur dieses Sonnenkörpers zu verstehen. Dementsprechend kann die Sonne ab der sechsten Dichte von jenen besucht und bewohnt werden, die in Zeit/Raum weilen und mag sogar teilweise von Moment zu Moment durch die Prozesse in der Evolution von Wesen der sechsten Dichte erschaffen werden.

- 41.5 **FRAGESTELLER:** Meintest du mit deiner letzten Aussage, dass die Wesen der sechsten Dichte tatsächlich die Manifestation der Sonne in ihrer Dichte erschaffen? Kannst du erklären, was du damit gemeint hast?

RA: Ich bin Ra. Einige Wesen, deren Fortpflanzungsmittel Fusion ist, können sich in dieser Dichte dazu entscheiden, diesen Teil der Erfahrung als Teil der Seiendheit des Sonnenkörpers auszuführen. Auf diese Weise kannst du dir die Teile des Lichts, die du empfängst, als Nachwuchs des generativen Ausdrucks der Liebe der sechsten Dichte begreifen.

- 41.6 FRAGESTELLER: Könnte man dann sagen, dass Wesen der sechsten Dichte diesen Mechanismus nutzen, um enger Mit-Schöpfer mit dem Unendlichen Schöpfer zu sein?

RA: Ich bin Ra. Dies ist exakt richtig, wie in den späteren Teilen der sechsten Dichte auf der Suche nach den Erfahrungen der Gateway-Dichte zu sehen ist.

- 41.7 FRAGESTELLER: Danke dir. Was ich nun gerne tun würde, wäre zu untersuchen, was passiert, wenn sich die erste Dichte bildet, und wie Energiezentren anfangs in Lebewesen geformt werden. Lass mich dich zuerst fragen, ob es irgendeinen Sinn macht, dich zu fragen, ob die Sonne selbst eine Dichte hat, oder ist sie alle Dichtegrade?

RA: Ich bin Ra. Der Sub-Logos ist aus der ganzen Oktave und ist kein Wesen, das die Lern/Lehren der Wesen wie ihr selbst, erfährt.

- 41.8 FRAGESTELLER: Wenn die erste Dichte gebildet wird, dann ... Ich werde eine Aussage meines Verständnisses machen und wenn du mich korrigieren würdest, werde ich ... Ich sehe intuitiv die erste Dichte, wie sie von einem Energiezentrum geformt wird, das ein Wirbel ist. Dieser Wirbel erzeugt dann diese drehenden Bewegungen, die ich bereits erwähnt habe, des Lichts, Schwingung, die Licht ist, das dann beginnt, sich in die Materialien der ersten Dichte zu verdichten. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig, soweit wie dein Schlussfolgern dich gebracht hat. Man sollte jedoch herauszustellen, dass der Logos den Plan aller Dichtestufen der Oktave in potenzieller Vollendung besitzt, bevor das Raum/Zeit-Kontinuum in erster Dichte betreten wird. Deshalb existieren die Energiezentren, bevor sie manifestiert sind.

- 41.9 FRAGESTELLER: Was ist dann das einfachste Wesen, das manifestiert ist? Ich nehme an, es könnte so etwas in der Art einer einzelnen Zelle sein. Und wie funktioniert das in Bezug auf die Energiezentren?

RA: Ich bin Ra. Das einfachste manifestierte Wesen ist Licht oder was ihr das Photon nennt. In Beziehung zu *[den]* Energiezentren kann es als das

Zentrum oder die Grundlage von allen artikulierten Energiefeldern angesehen werden.

41.10 FRAGESTELLER: Wenn die erste Dichte gebildet wird, haben wir Feuer, Luft, Erde und Wasser. Ab irgendeinem Zeitpunkt gibt es dann die erste Bewegung oder Individuation von Leben in einen Bewusstseinsanteil hinein, der sich selbst bewegen kann. Könntest du den Vorgang seiner Erschaffung beschreiben und welche Art von Energiezentrum er hat?

RA: Ich bin Ra. Die erste Dichte, oder Dichte des roten Strahls, ist für die Bedingungen, die den Funken der Bewusstheit fördern, wie ihr es nennen mögt, nicht in der richtigen Schwingung, auch wenn sie zu Wachstum hin angezogen wird. Wenn sich die Schwingungsenergien von Rot zu Orange bewegen, verhält sich die Schwingungsumgebung so, dass jene chemischen Substanzen, die zuvor inaktiv waren, dazu stimuliert werden, sich auf solche Weise zu verbinden, dass Liebe und Licht die Funktion des Wachstums begründen.

Die Vermutung, die du vorher hinsichtlich einzelliger Lebewesen wie dem polymorphen Dinoflagellat angestellt hast, ist richtig. Der Mechanismus besteht in der Anziehung von sich aufwärts drehendem Licht. Es gibt dabei, oder bei irgendeinem anderen Teil der Evolution, nichts Zufälliges.

41.11 FRAGESTELLER: Wenn ich mich richtig erinnere, dann hat das polymorphe Dinoflagellat eine Eisen-basierte Zelle anstatt einer Kupfer-basierten. Könntest du das kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Diese Information ist nicht zentral. Die Basis jedes, sagen wir, Stoffwechsels ist das, was in den chemischen Substanzen der ursprünglichen Nachbarschaft gefunden werden kann.

41.12 FRAGESTELLER: Ich habe dies nur erwähnt, weil es darauf hindeutet, dass es die Bewegung unseres tierischen Lebens mit Kupfer-basierten Zellen hat, und doch die Eisen-basierte Zelle der Pflanzenwelt aufweist, was möglicherweise den Übergang von pflanzlichen zu tierischem Leben andeutet. Liege ich falsch? Meine Erinnerung ist ein wenig verschwommen in diesem Punkt.

RA: Ich bin Ra. Es ist nicht so, dass du falsch liegst, aber von solchen Informationen sollten keine Schlussfolgerungen gezogen werden. Bewusste Wesen können auf etliche unterschiedliche Arten basiert sein, nicht nur auf dieser planetaren Sphäre, sondern in einem viel größeren

Ausmaß in den Formen, die auf planetaren Sphären anderer Sub-Logoi zu finden sind. Das chemische Vehikel kann Bewusstsein am bequemsten beherbergen. Die Arbeitsweise des Bewusstseins ist der Punkt von Interesse und weniger das chemische Make-Up eines physischen Körpers.

Wir haben beobachtet, dass jene, die ihr Wissenschaftler nennt, lange über die verschiedenen Unterschiede und möglichen Wechselbeziehungen in verschiedenen Stadien, Arten und Bedingungen von Lebensformen gerätselt haben. Dies ist kein fruchtbares Material, weil es das ist, wozu sich euer Sub-Logos in einem Moment entschieden hat.

- 41.13 FRAGESTELLER: Ich wollte mit dieser Frage keine Zeit verschwenden, aber du hast diesen bestimmten Einzeller gerade zufällig erwähnt. Hat dieser polymorphe Dinoflagellat dann ein oranges Energiezentrum?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.

- 41.14 FRAGESTELLER: Ist dieses Energiezentrum dann, in einem sehr kleinen Maße, mit dem orangen Energiezentrum im Menschen verbunden?

RA: Ich bin Ra. Die Echtfarbe ist genau die gleiche. Das Bewusstsein des Anfangs der zweiten Dichte ist primitiv und die Verwendung von orangem Licht limitiert auf den Ausdruck des Selbst, der in Bewegung und Überleben gesehen werden kann.

In dritter Dichte besitzen diejenigen, die am orangen Strahl festhalten, ein viel komplexeres System von Verzerrungen, durch das orangere Strahl manifestiert wird. Dies ist etwas kompliziert. Wir werden uns bemühen zu vereinfachen.

Die richtige Echtfarbe für dritte Dichte ist, wie du festgestellt hast, Gelb. Die Einflüsse der Echtfarbe Grün, die auf Wesen des gelben Strahls einwirkt, haben viele Wesen dazu veranlasst, zur Betrachtung des Selbst zurückzukehren, anstatt vorwärts zu schreiten in die Betrachtung des Anderen-Selbst oder grünen Strahls. Dies mag nicht als von einer negativ polarisierten Natur angesehen werden, da das negativ polarisierte Wesen sehr intensiv mit den tiefsten Manifestationen von Gruppenenergien des gelben Strahls arbeitet, vor allem mit den Manipulationen von Anderem-Selbst zu Dienst am Selbst. Jene, die zum orangen Strahl zurückkehren, und wir mögen hinzufügen, dass es viele zu diesem Zeitpunkt auf eurer Ebene sind, sind diejenigen, die die Schwingungen der Echtfarbe Grün

spüren und deshalb reagieren, indem sie staatliche und gesellschaftliche Aktivitäten als solches ablehnen und noch einmal das Selbst suchen.

Da das Wesen jedoch den gelben Strahl nicht richtig entwickelt hat, um die persönlichen Schwingungsgrade auszugleichen, steht es dann der Aufgabe der weiteren Aktivierung und des Ausgleichens des Selbst in Beziehung zum Selbst gegenüber, daher die Manifestationen des orangen Strahls in diesem Raum/Zeit-Nexus.

Die Echtfarbe Orange ist das, was sie ist, ohne Unterschied. Die Manifestationen dieses oder eines anderen Strahls können als höchst unterschiedlich wahrgenommen werden, je nach Schwingungsstufen und Gleichgewichten des Geist/Körpers oder Geist/Körper/Seele-Komplexes, die diese Energien ausdrücken.

- 41.15 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir das einfachste und erste Lebewesen nennen, das sowohl ein Energiezentrum des orangen, als auch eines des gelben Strahls besitzt?

**RA:** Ich bin Ra. Auf eurer planetaren Sphäre sind es jene Tier- und Pflanzenarten, die die Notwendig für Fortpflanzung durch zweigeschlechtliche Techniken entdecken oder die es notwendig finden, auf irgendeine Weise von anderen für Überleben und Wachstum abhängig zu sein, die die ersten Erfahrungen des gelben Strahls erleben.

- 41.16 **FRAGESTELLER:** Und welches Wesen wäre dann das einfachste, das rote, orange, gelbe und grüne Aktivierung aufweist?

**RA:** Ich bin Ra. Diese Information wurde in einer früheren Sitzung abgedeckt. Um deine Fragestellung vielleicht zu vereinfachen: Jedes Zentrum kann in dritter Dichte als potenziell aktiviert angesehen werden, wobei die späten zweite-Dichte-Wesen die Möglichkeit haben, wenn sie effizienten Nutzen aus Erfahrung gezogen haben, im Energiezentrum des grünen Strahls zu schwingen und es zu aktivieren.

Das dritte-Dichte Wesen, das das Potenzial zu vollständigem Selbst-Bewusstsein besitzt, hat so das Potenzial für die minimale Aktivierung aller Energiezentren. In der vierten, fünften und sechsten Dichte werden die höheren Energiezentren verfeinert. Die siebte Dichte ist eine Dichte der Vervollkommnung und eine Wendung zu Zeitlosigkeit oder Ewigkeit.

- 41.17 **FRAGESTELLER:** Nun, hätte dann ein Tier in zweiter Dichte auf eine Art alle Energiezentren in seinem Wesen – nur nicht aktiviert?

RA: Ich bin Ra. Dies ist präzise korrekt.

41.18 FRAGESTELLER: Nun, das Tier besteht in der zweiten Dichte aus Licht, wie alle Dinge. Worauf ich hinaus möchte ist die Beziehung zwischen dem Licht, aus dem die verschiedenen Körper des Tieres erzeugt werden, und dessen Beziehung zu den Energiezentren, die aktiviert sind und die, die nicht aktiviert sind, und wie dies mit dem Logos verbunden ist. Es ist eine schwierige Frage. Kannst du mir irgendeine Art von Antwort darauf geben?

RA: Ich bin Ra. Die Antwort liegt darin, deine Denkprozesse von jeglicher mechanischer Sicht von Evolution umzuleiten. Der Wille des Logos setzt die Potenziale, die dem sich entwickelnden Wesen zur Verfügung stehen. Der Wille des Wesens ist das einzige Maß des Grades und der Sorgfältigkeit der Aktivierung und des Ausgleichens der verschiedenen Energiezentren.

41.19 FRAGESTELLER: Danke dir. In der gestrigen oder vorgestrigen Sitzung erwähntest du die variable Geschwindigkeit der Drehung oder Aktivität von Energiezentren. Was meintest du mit der Geschwindigkeit der Drehung?

RA: Ich bin Ra. Jedes Energiezentrum hat ein weites Spektrum an Umdrehungsgeschwindigkeiten oder, wie du es deutlicher sehen kannst, in Bezug auf Farbe: Brillanz. Je stärker sich der Wille des Wesens auf ein Energiezentrum konzentriert und es verfeinert oder reinigt, desto brillanter oder umdrehungsweise aktiver wird jedes Energiezentrum sein. Es ist im Falle des Selbst-bewussten Wesens für die Energiezentren nicht nötig, in *[einer bestimmten]* Reihenfolge aktiviert zu werden. Deswegen können Wesen extrem strahlende Energiezentren haben, während sie recht unausgeglichen in ihrem Aspekt des violetten Strahls sind, aufgrund des Mangels an Aufmerksamkeit, die der Totalität der Erfahrung des Wesens geschenkt wird.

Der Schlüssel zu Ausgeglichenheit mag dann in der natürlichen, spontanen und ehrlichen Reaktion von Wesen auf Erfahrungen gesehen werden, die Erfahrung auf diese Weise zum höchsten Grad nutzen und dann die ausgleichenden Übungen anwenden und die richtige Einstellung für das reinste Spektrum an Energiezentren-Manifestation in violettem Strahl erreichen. Dies ist der Grund, warum in Bezug auf Erntereife die Strahlkraft oder die Rotationsgeschwindigkeit der Energiezentren nicht als

über dem Aspekt des Gleichgewichts oder der Manifestation des violetten Strahls eines Wesens stehend betrachtet wird; denn diese Wesen, die unausgeglichen sind, vor allem was die primären Strahlen angeht, werden nicht in der Lage sein, die Auswirkung von Liebe und Licht der intelligenten Unendlichkeit zu dem Grad auszuhalten, der für die Ernte nötig ist.

41.20 FRAGESTELLER: Könntest du mir den Unterschied zwischen Raum/Zeit und Zeit/Raum erklären?

RA: Ich bin Ra. In euren Worten ist es der Unterschied zwischen dem Sichtbaren und Unsichtbaren oder dem Physischen und Metaphysischen. In mathematischen Begriffen, wie sie derjenige verwendet, den ihr Larson nennt, ist es der Unterschied zwischen  $s/t$  und  $t/s$ .

41.21 FRAGESTELLER: Du erwähntest in der letzten Sitzung, dass Fasten eine Methode wäre, um ungewollte Gedankenformen zu entfernen. Kannst diesen Vorgang erläutern und ein wenig mehr erklären, wie es funktioniert?

RA: Ich bin Ra. Dies, wie alle Heilungstechniken, muss von einem bewussten Wesen angewandt werden; das heißt, einem Wesen, dem bewusst ist, dass die Befreiung des Körperkomplexes von überschüssigem und ungewolltem Material die Analogie zur Befreiung des Geistes oder der Seele von überschüssigem oder ungewolltem Material ist. So wird die eine Disziplin oder Verweigerung des ungewollten Teils als ein angemessenes Teil des Selbst durch den Baum des Geistes hinunter durch den Stamm zu unterbewussten Ebenen geführt, wo die Verbindung hergestellt wird und so Körper, Geist und Seele dann im Einklang die Verweigerung des überschüssigen oder ungewollten, spirituellen oder mentalen Materials als Teil dieses Wesens ausdrücken.

Dann fällt alles ab, und das Wesen reinigt und verfeinert den Geist/Körper/Seele-Komplex durch die Handlung des freien Willen, während es, wenn du so magst, die Natur des abgelehnten Materials versteht und als Teil des größeren Selbstes wertschätzt, und die erwünschte Einstellung des Geistkomplexes oder Seelenkomplexes in die Manifestation bringt.

41.22 FRAGESTELLER: Dies käme dann einer bewussten Neuprogrammierung für Katalyst gleich? Für einige Wesen wird Katalyst zum Beispiel vom höheren Selbst programmiert, damit das Wesen sich von ungewollten



Einstellungen befreien kann. Wäre dies dann als analog zu einem Wesen zu sehen, dass dieses Loslassen bewusst programmiert und Fasten als eine Methode der Kommunikation zu sich selbst nutzt?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist nicht nur richtig, sondern kann weitergeführt werden. Das Selbst kann, wenn es sich der Funktionsweise dieses Auslösers und den Techniken der Programmierung ausreichend bewusst ist, allein durch Konzentration des Willens und der geistigen Fähigkeit des Glaubens [*eine*] Neuprogrammierung ohne die Analogie des Fastens, der Diät oder anderer entsprechender Körperkomplex-Disziplinen veranlassen.

41.23 **FRAGESTELLER:** Ich habe ein Buch, „Einweihung“, in dem eine Frau Einweihung beschreibt. Bist du mit den Inhalten dieses Buches vertraut?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Wir durchsuchen deinen Geist.

41.24 **FRAGESTELLER:** Jim hat das ganze Buch gelesen. Ich habe nur einen Teil davon gelesen, aber ich habe mich gefragt, ob die Lehren in diesem Buch in Bezug auf die Herstellung von Ausgeglichenheit deine Lehren, Ras Lehren, waren?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist grundsätzlich korrekt mit Verzerrungen, die gesehen werden können, wenn dieses Material mit dem verglichen wird, was wir [*hier*] gegeben haben.

41.25 **FRAGESTELLER:** Warum werden das rote, gelbe und blaue Energiezentrum primäre Zentren genannt? Ich denke, dass ich dies aus dem bisherigen Material verstanden habe, aber kann man diese primären Farben auf irgendeine Weise auf intelligente Unendlichkeit zurückführen, die tiefer ist als das, was du uns [*bisher*] gegeben hast?

**RA:** Ich bin Ra. Wir können nicht sagen, was einem Wesen als tief erscheinen mag. Der rote, der gelbe und der blaue Strahl sind primär, weil sie Aktivität einer primären Natur bedeuten.

Der rote Strahl ist die Grundlage, der orange Strahl die Bewegung zum gelben Strahl, der der Strahl der Selbst-Bewusstheit und Interaktion ist. Der grüne Strahl ist die Bewegung durch verschiedene Erfahrungen des Energieaustausches, der mit Mitgefühl und alles-vergebender Liebe zu tun hat, zum primären blauen Strahl, der der erste Strahl der Ausstrahlung des Selbstes ist, unabhängig von jeglicher Handlung eines anderen.

Das Wesen des grünen Strahls ist ineffektiv gegenüber Blockaden, die von Anderen-Selbsten ausgehen. Das blauer-Strahl-Wesen ist ein Mit-Schöpfer. Dies mag vielleicht einfach die Wiederholung einer früheren Aktivität sein, aber wenn du die Funktion des Logos als Vertreter des Unendlichen Schöpfers in der Bewirkung der Kenntnis des Schöpfers durch den Schöpfer betrachtest, kannst du vielleicht die Schritte erkennen, mit denen dies erreicht werden kann.

Dürfen wir um eine letzte volle Frage bitten, bevor wir diese Arbeitssitzung verlassen?

41.26 FRAGESTELLER: Dies mag für diese Sitzung zu lang sein für eine Frage, aber ich werde sie stellen, und wenn sie zu lang ist, dann können wir später damit weitermachen. Könntest du mir etwas über die Entwicklung des sozialen Erinnerungskomplexes Ra erzählen, von seinen ersten Anfängen und welchen Katalyst er verwendete, um dahin zu gelangen, wo er jetzt in der Aktivierung seiner Strahlen ist? Ist dies zu lang für eine Frage?

RA: Ich bin Ra. Die Frage verlangt keine lange Antwort, da wir, die wir die Schwingungsdichten auf der planetaren Sphäre, die ihr Venus nennt, erlebt haben, in der glücklichen Lage waren, uns in Harmonie mit den planetaren Schwingungen bewegen zu können, mit einem harmonischen Abschluss in die zweite, dritte und zur vierten Dichte, und zu einer stark beschleunigten Erfahrung der vierten Dichte.

Wir verbrachten viel Zeit/Raum, wenn du so möchtest, in fünfter Dichte, um das intensive Mitgefühl auszugleichen, das wir in vierter Dichte erreicht hatten. Der Abschluss war wieder harmonisch und unser sozialer Erinnerungskomplex, der in der vierten Dichte zu einem äußerst fest zementierten wurde, verblieb von einer sehr starken und hilfreichen Natur.

Unsere Arbeit der sechsten Dichte wurde ebenfalls durch die Harmonie unseres sozialen Erinnerungskomplexes beschleunigt, so dass wir uns als Mitglieder des Bündnisses auf den Weg machen konnten, uns dem Abschluss in die siebte Dichte sogar noch schneller anzunähern. Unsere Harmonie war jedoch eine schmerzliche Quelle der Naivität in Bezug auf die Arbeit mit eurem Planeten. Gibt es eine kurze Frage, bevor wir dieses Instrument verlassen?

## SITZUNG 41

41.27 **FRAGESTELLER:** Ich werde nur fragen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

**RA:** Ich bin Ra. Alles ist gut. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 42

22. März 1981

42.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

42.1 FRAGESTELLER: Ich habe eine Frage zum Ausgleichen. Sie ist recht lang, und wir werden sie direkt ins Buch übernehmen, wie sie ist. Falls du die Frage beantworten kannst, ohne dass ich sie vorlese, dann würde das Zeit sparen, ansonsten werde ich sie vorlesen.

RA: Ich bin Ra. Wir verstehen deinen Wunsch, deine Gelegenheit zu bewahren. Eine Zusammenfassung der Frage wäre jedoch gut. Denn wenn wir eine geistig gestellte Frage beantworten, sollte diese Frage nicht veröffentlicht werden. Falls du wünschst, dass diese Antwort für private Zwecke ist, fahren wir fort.

42.2 FRAGESTELLER: Ich werde die Frage dann einfach sehr schnell vorlesen.

Ich werde eine Aussage machen und sich bitten, ihren Grad an Genauigkeit zu kommentieren. Ich nehme an, dass ein ausgeglichenes Wesen weder zu positiver noch zu negativer Emotion durch irgendeine Situation, der es begegnen könnte, beeinflusst wird. Indem das ausgeglichene Wesen in jeder Situation emotionslos bleibt, kann es klar die angemessenen und nötigen Reaktionen in Harmonie mit dem Gesetz des Einen für jede Situation erkennen.

Die meisten Menschen auf unserem Planeten befinden sich selbst unbewusst in jeder emotionalen Situation gefangen, mit der sie entsprechend ihrer eigenen, einzigartigen Voreinstellungen in Kontakt kommen. Und wegen dieser Voreinstellungen können sie *[die]* Lehr/Lern-Gelegenheiten und die richtige Reaktion in jeder emotionalen Situation nicht sehen und müssen deshalb, durch einen Prozess des vielen Ausprobierens und Ertragens von resultierendem Schmerz solche Situationen viele, viele Male wiederholen, bis sie bewusst der Notwendigkeit gewahr werden, ihre Energiezentren und damit auch ihre Reaktionen und ihre Verhaltensformen ins Gleichgewicht zu bringen.

Sobald eine Person sich auf bewusste Weise über die Notwendigkeit, ihre Energiezentren und Reaktionen ins Gleichgewicht zu bringen, gewahr wird, besteht der nächste Schritt darin, der angemessenen positiven oder negativen Reaktion auf emotionale Situationen zu erlauben, reibungslos durch ihr Wesen hindurchzufließen, ohne irgendeine Art der emotionalen Färbung beizubehalten, nachdem es den Fluss durch das Wesen bewusst beobachtet und erlaubt hat. Und ich nehme an, dass die Fähigkeit, die positiv oder negativ geladene Energie beim Fluss durch das Wesen bewusst beobachten zu können, durch die Praxis der Ausgleichs-Übungen, die du uns gegeben hast, verstärkt wird, mit dem Resultat, dass Ausgeglichenheit für das Wesen erreicht wird, was ihm erlauben würde, in jeder Situation emotionslos und nichtverzerrt in Bezug auf das Gesetz des Einen zu bleiben, ganz ähnlich wie der objektive Zuschauer eines Fernsehfilms.

Ist das richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist eine inkorrekte Anwendung des Ausgleichens, das wir angesprochen haben. Die Übung des zuerst Erlebens von Gefühlen und dann bewussten Entdeckens ihrer Antithesen innerhalb des Wesens hat nicht den reibungslosen Fluss von sowohl positiven, als auch negativen Gefühlen, während man selbst unbeeinflusst bleibt, zum Ziel, sondern stattdessen ist das Ziel, unbeeinflusst zu werden. Dies ist ein einfacheres Ergebnis und erfordert viel, sagen wir, Praxis.

Der Katalyst von Erfahrung verrichtet seine Arbeit, damit die Lern/Lehren dieser Dichte geschehen. Falls im Wesen jedoch eine Reaktion gesehen wird, selbst wenn der Katalyst nur beobachtet wird, nutzt das Wesen ihn dennoch für Lern/Lehren. Das Endresultat ist, dass der Katalyst nicht länger benötigt wird. Und so wird diese Dichte nicht länger benötigt. Es handelt sich hierbei nicht um Gleichgültigkeit oder Objektivität, sondern um fein eingestellte Liebe und Mitgefühl, die alle Dinge als Liebe sehen. Dieses Sehen ruft keine Reaktionen aufgrund katalytischer Aktionen hervor. Auf diese Weise kann das Wesen nun Mitschöpfer von erfahrbaren Geschehnissen werden. Dies ist die wahre Ausgeglichenheit.

- 42.3 **FRAGESTELLER:** Ich werde versuchen, eine Analogie zu machen. Wenn ein Tier, sagen wir ein Bulle in seinem Gehege, dich angreift, weil du in sein Gehege gewandert bist, gehst du ihm schnell aus dem Weg und gibst ihm keine Schuld dafür. Oder, du hast keine emotionale Reaktion, außer der

Angstreaktion, dass er dich verletzen könnte. Wenn du jedoch ein anderes Selbst in seinem Gebiet triffst, und er greift dich an, dann kann deine Antwort etwas emotionaler ausfallen und physische, körperliche Reaktionen hervorrufen. Liege ich richtig mit der Annahme, dass wenn deine Reaktion auf das Tier und auf das Andere-Selbst *[so ist, dass du]* beide als Schöpfer siehst und beide liebst und versteht, dass ihre Angriffshandlung gegen dich die Handlungen ihres freien Willens sind, dann hast du dich selbst in diesem Bereich richtig ausgeglichen? Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Dies ist grundsätzlich korrekt. Das ausgeglichene Wesen wird in dem scheinbaren Angriff des Anderen-Selbstes die Ursachen dieser Handlung sehen, die in den meisten Fällen von einer komplexeren Natur sind als der Grund des Angriffs des zweiten-Dichte-Bullen aus deinem Beispiel. Dadurch wäre dieses ausgeglichene Wesen offen für viel mehr Gelegenheiten zu Dienst an einem Anderen-Selbst der dritten Dichte.

42.4 FRAGESTELLER: Würde ein perfekt ausgeglichenes Wesen eine emotionale Reaktion verspüren, wenn es von einem Anderen-Selbst angegriffen wird?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Die Reaktion ist Liebe.

42.5 FRAGESTELLER: In der Illusion, die wir jetzt erfahren, ist es schwierig, diese Reaktion aufrecht zu halten, vor allem, wenn der Angriff des Wesens körperlichen Schmerz hervorruft, aber ich nehme an, dass diese Reaktion selbst durch den Verlust des Lebens oder extreme Schmerzen hindurch beibehalten werden sollte? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig und darüber hinaus von großer oder, sagen wir, prinzipieller Bedeutung im Verstehen des Prinzips der Ausgeglichenheit. Ausgeglichenheit ist nicht Gleichgültigkeit, sondern der Beobachter, der von keinen Gefühlen der Trennung verblendet wird, sondern mit Liebe voll erfüllt ist.

42.6 FRAGESTELLER: In der letzten Sitzung hast du die folgende Aussage gemacht: „Wir verbrachten viel Zeit/Raum, wenn du so möchtest, in fünfter Dichte, um das intensive Mitgefühl auszugleichen, das wir in vierter Dichte erreicht hatten.“ Könntest du dieses Konzept in Bezug zu dem, was wir gerade besprochen haben, näher erläutern?

RA: Ich bin Ra. In der vierten Dichte ist, wie wir gesagt haben, Mitgefühl im Überfluss vorhanden. Dieses Mitgefühl ist Torheit, wenn es durch die

Augen von Weisheit gesehen wird. Es ist die Erlösung der dritten Dichte, aber erzeugt eine Unausgeglichenheit im ultimativen Gleichgewicht des Wesens.

Dementsprechend ging unsere Tendenz als ein sozialer Erinnerungskomplex der vierten Dichte zu Mitleid sogar bis zum Märtyrertum in der Hilfe für Andere-Selbste. Als die fünfte-Dichte Ernte erreicht wurde, entdeckten wir, dass Schwachstellen in der Wirksamkeit solch ungestillten Mitgefühls gesehen werden konnten. Wir verbrachten viel Zeit/Raum in Kontemplation jener Wege des Schöpfers, die Liebe mit Weisheit durchtränken.

- 42.7 FRAGESTELLER: Ich würde gerne versuchen, dafür eine Analogie in dritter Dichte zu machen. Viele Wesen hier empfinden großes Mitgefühl bezüglich der Erleichterung der physischen Probleme anderer, indem sie ihnen auf viele Arten etwas geben, indem sie ihnen Nahrungsmittel bringen, wenn es Hungersnöte gibt, wie jetzt in den afrikanischen Ländern, [oder] indem sie Medizin bringen, wenn sie denken, dass sie medizinisch unterstützen sollten und indem sie in all diesen Diensten zu einem großen Grad selbstlos handeln.

Dies erzeugt eine Polarisierung oder Schwingung, die in Harmonie mit grünem Strahl oder vierter Dichte ist. Sie ist jedoch nicht im Gleichgewicht mit der Erkenntnis der fünften Dichte, dass diese Wesen katalytische Situationen erleben, und eine ausgewogenere Unterstützung ihrer Bedürfnisse wäre es eher, sie mit dem Wissen zu versorgen, das nötig ist, um den Bewusstseinszustand der vierten Dichte zu erreichen, als ihren physischen Bedürfnissen zu diesem Zeitpunkt zu dienen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt. Einem Geist/Körper/Seele-Komplex gegenüber, der hungert, ist die angemessene Reaktion die Ernährung des Körpers. Daraus kannst du Weiteres ableiten.

Auf der anderen Seite jedoch, stimmt deine Annahme, dass die Reaktion des grünen Strahls nicht so fein ist, wie die, die mit Weisheit durchtränkt wurde. Diese Weisheit ermöglicht es dem Wesen, seine Beiträge zum planetaren Bewusstsein durch die Qualität seines Wesens wertzuschätzen, unabhängig von Handlung oder Verhalten, das Resultate auf sichtbaren Ebenen verspricht.

- 42.8 FRAGESTELLER: Warum haben wir dann das extreme Hunger-Problem zu diesem Zeitpunkt, im Allgemeinen in der afrikanischen Region? Ist dies

..., gibt es einen metaphysischen Grund dafür, oder ist es nur ein zufälliges Geschehnis?

**RA:** Ich bin Ra. Deine vorherige Annahme, was die katalytische Aktion dieser Hungernot und Krankheit angeht, war richtig. Es liegt jedoch im freien Willen eines Wesens, auf diese Notlage anderer zu reagieren; und die benötigten Nahrungsmittel und Substanzen anzubieten ist eine angemessene Reaktion innerhalb eurer Lern/Lehren in dieser Zeit, die den wachsenden Sinn der Liebe für Andere-Selbste und des Dienstes an ihnen beinhalten.

- 42.9 **FRAGESTELLER:** Was ist der Unterschied zwischen einer Person, die emotional geladene Reaktionen auf emotional geladene Situationen unterdrücken, und der Person, die ausgeglichen ist und deshalb wirklich unbeeinflusst von emotional geladenen Situationen ist?

**RA:** Ich bin Ra. Diese Frage enthält eine unrichtige Annahme. Für das wirklich ausgeglichene Wesen wäre keine Situation emotional geladen. Mit diesem Verständnis können wir das Folgende sagen: Die Unterdrückung von Gefühlen de-polarisiert das Wesen insofern, als dass es dann wählt, die katalytische Aktion der Raum/Zeit-Gegenwart nicht auf eine spontane Weise zu nutzen und damit die Energiezentren trübt. Es führt jedoch zu einer leichten Polarisierung zum Positiven, wenn die Ursache dieser Unterdrückung die Sorge um Andere-Selbste ist. Das Wesen, das lange genug mit dem Katalysten gearbeitet hat, um den Katalyst zu fühlen, es aber nicht für nötig hält, Reaktionen auszudrücken, ist noch nicht im Gleichgewicht, aber erleidet aufgrund der Transparenz seines Erfahrungs-Kontinuums keine Depolarisation. Dies ist die schrittweise Erhöhung der Fähigkeit, seine Reaktionen zu beobachten, und das Selbst zu erkennen wird das Selbst immer näher zu einem wahren Gleichgewicht bringen. Geduld ist erforderlich und empfohlen, denn der Katalyst ist intensiv auf eurer Ebene, und sein Nutzen muss über einen Zeitraum des stetigen Lern/Lehrens hinweg eingeschätzt werden.

- 42.10 **FRAGESTELLER:** Wie kann eine Person herausfinden, wenn sie in einer emotional aufgeladenen Situation unbeeinflusst ist, ob sie den Fluss der Emotionen unterdrückt, oder ob sie im Gleichgewicht ist und wirklich unbeeinflusst?

**RA:** Ich bin Ra. Wir haben zu diesem Punkt gesprochen. Deswegen werden wir kurz wiederholen, dass keine Situation für ein ausgeglichenes



Wesen eine emotionale Ladung enthält, sondern einfach eine Situation wie jede andere ist, in der das Wesen eine Gelegenheit, von Dienst zu sein, beobachten kann oder nicht. Je näher ein Wesen dieser Einstellung kommt, desto näher ist das Wesen [*seinem*] Gleichgewicht. Du magst bemerken, dass wir nicht empfehlen, Reaktionen auf katalytische Situationen zurückzudrängen oder zu unterdrücken, außer wenn solche Reaktionen ein Hindernis wären, das nicht in Einklang mit dem Gesetz des Einen zu einem Anderen-Selbst steht. Es ist weitaus besser, der Erfahrung zu erlauben, sich selbst auszudrücken, damit das Wesen volleren Nutzen aus diesem Katalyst ziehen kann.

- 42.11 FRAGESTELLER: Wie kann ein Individuum einschätzen, welche Energiezentren in seinem Wesen aktiviert sind und keine sofortige, weitere Aufmerksamkeit benötigen, und welche Energiezentren nicht aktiviert sind und sofortige Aufmerksamkeit benötigen?

RA: Ich bin Ra. Die Gedanken eines Wesens, seine Gefühle oder Emotionen, am wenigsten jedoch sein Verhalten, sind die Anzeichen für das Lehren/Lernen von Selbst durch Selbst. In der Analyse der eigenen Erfahrungen eines Tageskreislaufes kann ein Wesen einschätzen, was es als unangebrachte Gedanken, Verhaltensweisen, Gefühle und Emotionen ansieht.

In der Untersuchung dieser unangemessenen Aktivitäten von Geist/Körper/Seele-Komplexen mag das Wesen dann diese Verzerrungen in den richtigen Schwingungsstrahl setzen und so sehen, wo Arbeit nötig ist.

- 42.12 FRAGESTELLER: In der letzten Sitzung sagtest du: „Das Selbst kann, wenn es sich der Funktionsweise dieses Auslösers und den Techniken der Programmierung ausreichend bewusst ist, allein durch Konzentration des Willens und der geistigen Fähigkeit des Glaubens [*eine*] Neuprogrammierung ohne die Analogie des Fastens, der Diät oder anderer entsprechender Körperkomplex-Disziplinen veranlassen.“ Welches sind die Techniken der Programmierung, die das höhere Selbst verwendet, um sicherzustellen, dass die erwünschten Lektionen vom Selbst in dritter Dichte gelernt oder versucht werden, [*hier*] in unserem Labor der dritten-Dichte-Inkarnationen?

RA: Ich bin Ra. Es gibt nur eine Technik für dieses Wachsen oder Nähren von Willen und Glauben, und das ist Fokussierung der Aufmerksamkeit.

Die Aufmerksamkeitsspanne jener, die ihr Kinder nennt, wird als kurz betrachtet. Die spirituelle Aufmerksamkeitsspanne der meisten eurer Leute ist die des Kindes. Deswegen ist es eine Frage des Wunsches, fähig zu werden, die eigene Aufmerksamkeit zu sammeln und sie auf die gewünschte Programmierung zu halten.

Dies, wenn fortgeführt, stärkt den Willen. Die ganze Aktivität kann nur geschehen, wenn Glauben daran existiert, dass ein Ergebnis dieser Disziplin möglich ist.

42.13 **FRAGESTELLER:** Kannst du einige Übungen erwähnen, die helfen, die Aufmerksamkeitsspanne zu erhöhen?

**RA:** Ich bin Ra. Solche Übungen sind unter den vielen mystischen Traditionen eurer Menschen weitverbreitet. Die Visualisierung einer Form und Farbe, die für den Meditierenden von persönlich inspirierender Qualität ist, ist das Herz dessen, was ihr die religiösen Aspekte dieser Art von Visualisierung bezeichnen würdet.

Die Visualisierung von einfachen Formen und Farben, die keine für das Wesen innewohnende inspirierende Qualität tragen, bilden die Basis dessen, was du eure magischen Traditionen nennen kannst.

Ob du dir die Rose oder den Kreis vorstellst, ist nicht wichtig. Es wird jedoch empfohlen, dass der ein oder andere Pfad in Richtung Visualisierung eingeschlagen wird, um diese geistige Fähigkeit zu üben. Dies ist für das sorgfältige Arrangieren von Formen und Farben nötig, die von jenen als Visualisierungen beschrieben wurden, die in die magische Tradition vertieft sind.

42.14 **FRAGESTELLER:** Als junger Mensch wurde ich in Ingenieurwissenschaften ausgebildet, was dreidimensionale Visualisierung für den Gestaltungsprozess erforderte. Wäre dies hilfreich als eine Basis für die Art von Visualisierungen, von denen du sprichst, oder hätte das keinen Wert?

**RA:** Ich bin Ra. Für dich, den Fragesteller, war diese Erfahrung wertvoll. Einem weniger sensibilisierten Wesen würde es nicht die richtige Erhöhung konzentrierender Energie bringen.

42.15 **FRAGESTELLER:** Dann sollte ein weniger sensibilisiertes Wesen ein ... Was sollte es für die richtige Energie verwenden?

RA: Ich bin Ra. Im weniger sensibilisierten Individuum ist die Wahl von persönlich inspirierenden Bildern angebracht, sei diese Inspiration nun die Rose, die von perfekter Schönheit ist, das Kreuz, das vollkommene Opfer repräsentiert, der Buddha, der das All-Seiende in Einem ist, oder was auch immer das Individuum inspirieren mag.

42.16 FRAGESTELLER: Ich hatte eine Erfahrung in Meditation, von der ich früher schon einmal sprach, die sehr tiefgreifend war, vor ungefähr zwanzig Jahren, ein bisschen weniger. Welche Disziplinen würden sich am besten dafür eignen, um diese Situation und diese Art von Erfahrung erneut zu erzeugen?

RA: Ich bin Ra. Deiner Erfahrung würde man sich am besten vom zeremoniellen, magischen Standpunkt aus annähern. Der Wanderer oder Fortgeschrittene wird jedoch das viel größere Potenzial für diese Art von Erfahrung haben, die von einer archetypischen Natur ist und eine Erfahrung ist, die zu den Wurzeln des kosmischen Bewusstseins gehört, wie du sicherlich zutreffend analysiert hast.

42.17 FRAGESTELLER: Stand dies im Punkt zeremonieller Magie irgendwie in Verbindung mit dem Golden Dawn?

RA: Ich bin Ra. Die Verbindung ist Übereinstimmung.

42.18 FRAGESTELLER: Im Versuch dann, diese Erfahrung erneut zu erzeugen, würde ich am besten den Praktiken des Golden Dawn-Ordens folgen, um sie zu wiederholen?

RA: Ich bin Ra. Zu versuchen, eine Einweihungssituation zu wiederholen, ist, sagen wir, ein Rückschritt. Die Praxis dieser Form des Dienstes an Anderen ist jedoch in deinem Fall angemessen, wenn du mit deinen Partnern arbeitest. Es bekommt positiv orientierten Wesen nicht gut, einzeln zu arbeiten. Die Gründe dafür sind offensichtlich.

42.19 FRAGESTELLER: Dann war diese Erfahrung eine Form der Einweihung? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Ja.

42.20 FRAGESTELLER: Danke dir. Wenn wir die Lehr/Lern-Beziehung von Eltern zu ihrem Kind *[als Beispiel]* verwenden, welche Art von Handlungen würde die Aktivierung jedes Energiezentrums in der Reihenfolge Rot bis Violett anzeigen?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieser Arbeitssitzung sein.

Das Wesen, Kind oder Erwachsener, wie ihr es nennt, ist kein Instrument, mit dem man spielt. Das angemessene Mittel des Lehr/Lernens von Eltern zu Kind ist das offen-herzige Sein der Eltern und die totale Akzeptanz der Seiendheit des Kindes. Dies wird umfassen, was auch immer für Material das Kind-Wesen in die Lebenserfahrung in dieser Ebene mitgebracht hat.

Zwei Dinge sind besonders wichtig in dieser Beziehung, außer der grundsätzlichen Akzeptanz des Kindes durch die Eltern. Erstens, die Erfahrung von was auch immer für Methoden, die die Elternteile verwenden, um sich beim Einen Unendlichen Schöpfer zu bedanken und ihn zu verehren, sollte wenn möglich auf einer täglichen Basis, wie ihr sagen würdet, mit dem Kind-Wesen geteilt werden. Zweitens, das Mitgefühl der Eltern für das Kind kann gut durch das Verständnis ausgeglichen werden, dass das Kind-Wesen die Voreinstellungen zu Dienst an Anderen oder Dienst am Selbst vom elterlichen Anderen-Selbst lernen soll. Dies ist der Grund, warum etwas Disziplin in diesem Lehr/Lernen angemessen ist. Dies betrifft nicht die Aktivierung eines bestimmten Energiezentrums, denn jedes Wesen ist einzigartig und jede Beziehung zwischen Selbst und Anderem-Selbst ist doppelt einzigartig. Die gegebenen Hinweise sind aus diesem Grund nur allgemein.

Gibt es eine kurze Frage, bevor wir dieses Instrument verlassen?

42.21 FRAGESTELLER: Wenn dies nicht kurz genug ist, dann brauchst du die Frage nicht zu beantworten. Aber erstens habe ich mich gefragt, ob gewisse Teile immer entnommen werden, die gleichen Teile in Viehverstümmelungen, und ob das in Verbindung steht mit den Energiezentren und warum diese Teile, diese bestimmten Teile entnommen wurden. Aber falls das zu lang für eine Antwort sein sollte, dann werde ich einfach nur fragen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen, oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Es wäre gut, auf diese Frage in einer weiteren Sitzung zu antworten. Dem Instrument geht es gut.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 43

24. März 1981

43.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers.

Bevor wir kommunizieren, würden wir gern um die Anpassung des Gegenstandes bitten, der an den Kopf des Instruments drückt, ohne dabei den physischen Körperkomplex zu berühren. Dies erzeugt etwas Interferenz mit unserem Kontakt.

43.1 FRAGESTELLER: Ist es dieses Kissen oder etwas anderes? Sprichst du ... sprichst du von dem Kissen unter ihrem Nacken?

RA: Ich bin Ra. Es gibt eine Linie der Interferenz, die die Krone des Kopfes durchquert.

43.2 FRAGESTELLER: Ist es dies? *[Eine 5cm-lange Falte im Laken wird gefunden, die 15cm von der Kopfkronen des Instruments entfernt ist und wird flach auf dem Bett ausgestrichen.]* Ist es das?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Bitte erhöhe die Distanz von der Krone des Kopfes.

43.3 FRAGESTELLER: *[Rüschen im Laken werden über die ganze Länge des Lakens neben dem Kopf des Instruments ausgestrichen.]* Ist das zufriedenstellend?

RA: Ich bin Ra. Ja.

43.4 FRAGESTELLER: Es tut mir leid, dass uns das nicht aufgefallen ist.

RA: Wir kommunizieren jetzt.

43.5 FRAGESTELLER: Ich werde einfach versuchen, die letzte Frage aufzugreifen, die wir von der letzten Sitzung übrighaben, falls du sie beantworten kannst. Ich weiß nicht, ob es von irgendeiner Bedeutung ist, aber es fiel mir auf, dass die Teile, die in Viehverstümmelungen entnommen werden, jedes Mal die gleichen Teile sind, und ich habe mich gefragt, ob dies mit den Energiezentren zusammenhängt und warum sie wichtig wären, wenn es so wäre?

RA: Ich bin Ra. Dies ist grundsätzlich richtig, wenn du verstehen magst, dass es eine Verbindung zwischen Energiezentren und verschiedenen Gedankenformen gibt. Die Ängste des Massenbewusstseins erzeugen das Klima für die Konzentration auf die Entfernung von Körperteilen, die Bereiche der Sorge oder Angst im Massenbewusstsein symbolisieren.

43.6 FRAGESTELLER: Willst du damit sagen, dass diese Teile, die entfernt werden, mit dem Massenbewusstsein der menschlichen Form der dritten Dichte auf diesem Planeten verbunden sind und diese Angst auf irgendeine Weise von den zweite-Dichte-Wesen genutzt wird, oder Korrektur, von den Gedankenform-Wesen, die die Verstümmelungen durchführen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig, wie letztthin gesagt. Die Gedankenform-Wesen ernähren sich von Angst; dadurch sind sie in der Lage, präzisen Schaden nach Systemen der Symbologie zuzufügen. Die anderen zweite-Dichte-Arten, von denen du sprichst, brauchen das, was ihr Blut nennt.

43.7 FRAGESTELLER: Benötigen diese anderen zweite-Dichte-Arten das Blut, um im Physischen zu bleiben? Kommen und gehen sie von einer der astralen Ebenen in unsere physische Dichte?

RA: Ich bin Ra. Diese Wesen sind, sagen wir, Geschöpfe der Orion-Gruppe. Sie existieren nicht in astralen Ebenen, wie es die Gedankenformen tun, sondern warten innerhalb der Oberfläche der Erde. Wie immer, erinnern wir dich daran, dass unser Eindruck ist, dass diese Art von Information unwichtig ist.

43.8 FRAGESTELLER: Ich stimme dir voll und ganz zu, aber manchmal bin ich vor einer Untersuchung eines Bereiches in der Verlegenheit, nicht zu wissen, ob es zu einem besseren Verständnis führen wird. Dies schien mir einfach irgendwie mit den Energiezentren verbunden zu sein, von denen wir sprachen.

Ich werde eine Aussage machen und lasse dich ihre Richtigkeit kommentieren. Die Aussage ist: Wenn das Licht des Schöpfers in Farben und Energiezentren für Erfahrung getrennt oder aufgeteilt wird, dann müssen die Energiezentren genau so ausgeglichen werden, wie das gebrochene Licht war, als es vom Schöpfer erzeugt wurde. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Auf diese Frage eine einfache Antwort zu geben, wäre nahezu unmöglich.

Wir werden vereinfachen, indem wir uns auf das konzentrieren, von dem wir denken, dass es die zentrale Idee ist, auf die du abzielst. Wir haben, viele Male inzwischen, über die relative Wichtigkeit des Gleichgewichts im Gegensatz zu der relativen Unwichtigkeit der maximalen Aktivierung jedes Energiezentrums gesprochen. Der Grund dafür ist der von dir richtig vermutete. Dadurch ist das Wesen, falls es auf dem Pfad der positiven Erntefähigkeit ist, mit der Regulierung verschiedener Energien von Erfahrung beschäftigt. Das fragilste Wesen mag ausgeglichener sein als eines mit extremer Energie und Aktivität im Dienst an Anderen, was an der Sorgfalt liegt, mit der der Willen auf die Verwendung von Erfahrung im Erkennen des Selbst konzentriert wird. Die Dichtestufen jenseits eurer eigenen geben dem minimal ausgeglichenen Individuum viel Zeit/Raum und Raum/Zeit, mit denen sie diese inneren Gleichgewichte weiter verfeinern können.

43.9 FRAGESTELLER: Wird in der nächsten Dichte, oder der ... in der vierten Dichte, der Katalyst des körperlichen Schmerzes als ein Mechanismus für erfahrungsbezogenes Ausgleichen verwendet?

RA: Ich bin Ra. Die Verwendung von physischem Schmerz ist minimal und hat nur mit dem Ende der Inkarnation der vierten Dichte zu tun. Dieser körperliche Schmerz würde in dritter Dichte nicht als ernst genug betrachtet werden, um behandelt zu werden. In der vierten Dichte werden die Katalysten des geistigen und spirituellen Schmerzes verwendet.

43.10 FRAGESTELLER: Warum ist physischer Schmerz ein Teil des Endes der vierten Dichte?

RA: Ich bin Ra. Du würdest diese Schmerzvariante Ermüdung nennen.

43.11 FRAGESTELLER: Was ist die ... kannst du die durchschnittliche Lebensspanne einer Raum/Zeit-Inkarnation in der vierten Dichte sagen?

RA: Ich bin Ra. Die typische Raum/Zeit-Inkarnation der harmonischen vierten Dichte ist ungefähr 90.000 eurer Jahre, wie ihr Zeit messt.

43.12 FRAGESTELLER: Gibt es dann Zeit/Raum – Gibt es mehrere Inkarnationen in vierter Dichte mit Zeit/Raum-Erfahrungen zwischen *[den]* Inkarnationen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

43.13 FRAGESTELLER: Wie lang ist ein Erfahrungskreislauf in vierter Dichte in unseren Jahren?

RA: Der Kreislauf der Erfahrung dauert ungefähr 30 Millionen eurer Jahre, falls die Wesen es nicht schaffen, früher geerntet zu werden. In dieser Dichte ist eine Ernte vollständig die Funktion der Bereitschaft des sozialen Erinnerungskomplexes. Sie ist nicht strukturiert wie eure eigene, denn sie haben mit einer transparenteren Verzerrung des Einen Unendlichen Schöpfers zu tun.

43.14 FRAGESTELLER: Dann ist der große Unterschied in der Erntereife zwischen dritter und vierter Dichte, dass das Individuum am Ende der dritten Dichte als eine Funktion des individuellen, violetten Strahls geerntet wird, während es in vierter Dichte die Entsprechung des violetten Strahls für den gesamten sozialen Erinnerungskomplex ist, die erntereif sein muss, um in die fünfte Dichte zu gehen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig, auch wenn Wesen in der fünften Dichte sich entscheiden können, als ein sozialer Erinnerungskomplex zu lernen oder als Geist/Körper/Seele-Komplexe, und unter diesen Bedingungen den Abschluss zur sechsten Dichte machen können, da die Weisheits-Dichte eine extrem freie Dichte ist, wohingegen die Lektionen des Mitgefühls, die zu Weisheit führen, notwendigerweise mit Anderen-Selbsten zu tun haben.

43.15 FRAGESTELLER: Erfolgt dann die Ernte in die sechste Dichte strikt als sozialer Erinnerungskomplex, weil wir Mitgefühl wieder mit einfließen lassen, während wir Weisheit anwenden?

RA: Ich bin Ra. Dies ist recht korrekt.

43.16 FRAGESTELLER: Wir wissen, dass das ..., der physische Körper in vierter Dichte, der während Raum/Zeit verwendet wird, nehme ich an, dem Körper, den wir jetzt in dritter Dichte haben, recht ähnlich ist. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Die verwendeten chemischen Elemente sind nicht die gleichen. Die Erscheinung ist jedoch ähnlich.

43.17 FRAGESTELLER: Ist es in vierter Dichte nötig, Nahrung zu essen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.



43.18 FRAGESTELLER: Der Mechanismus von, sagen wir, sozialem Katalyst aufgrund der Notwendigkeit, den Körper zu ernähren, ist also in vierter Dichte aktiv? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt. Das Wesen der vierten Dichte wünscht zu dienen, und die Zubereitung von Nahrung ist aufgrund der erhöhten Gemeinschaft zwischen Wesen und lebenden Nahrungsmitteln extrem einfach. Deshalb ist dies kein bedeutender Katalyst, sondern eher ein einfache Vorbedingung der Raum/Zeit-Erfahrung. Der involvierte Katalyst ist die Notwendigkeit der Nahrungsaufnahme. Dies wird von Wesen der vierten Dichte nicht als von Wichtigkeit betrachtet und deshalb hilft es im Lehr/Lernen von Geduld.

43.19 FRAGESTELLER: Könntest du ein wenig vertiefen, wie das im Lehr/Lernen von Geduld hilfreich ist?

RA: Ich bin Ra. Das Funktionieren des Dienstes an Anderen lange genug anzuhalten, um Nahrungsmittel einzunehmen, bedeutet Geduld aufzurufen.

43.20 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass es in der fünften Dichte nicht nötig ist, Nahrung aufzunehmen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nicht korrekt. Der Körper braucht jedoch Nahrung, die durch Denken zubereitet werden kann.

43.21 FRAGESTELLER: Was für eine Art Nahrung wäre das?

RA: Ich bin Ra. Ihr würdet diese Art von Nahrung Nektar, oder Ambrosia, oder eine leichte Brühe mit golden-weißer Farbe nennen.

43.22 FRAGESTELLER: Was ist der Zweck der Nahrungseinnahme in fünfter Dichte?

RA: Ich bin Ra. Dies ist in gewisser Hinsicht ein zentraler Punkt. Der Zweck von Raum/Zeit ist die Erhöhung der katalytischen Handlung, die der Dichte angemessen ist. Eine der Vorbedingungen für Raum/Zeit-Existenz ist eine Form des Körper-Komplexes. Solch ein Körperkomplex muss auf irgendeine Weise angetrieben werden.

43.23 FRAGESTELLER: Dann, gibt es ... Das Ernähren unseres Körperkomplexes ernährt nicht nur den Komplex, sondern gibt uns Gelegenheiten, um Dienst zu lernen. In vierter Dichte ernährt es nicht nur, sondern gibt uns

Gelegenheiten, um Geduld zu lernen. In fünfter Dichte ernährt es den Komplex, aber lehrt es *[etwas]*?

RA: Ich bin Ra. In fünfter Dichte ist es Freude, da jene von gleichem Geist sich treffen und diesen Nektar teilen, und so eins werden, in Licht und Weisheit, während sie ihre Herzen und Hände in physischer Aktivität verbinden. In dieser Dichte wird es deshalb zu einer Aufmunterung, anstatt zu einem Katalyst für Lernen.

43.24 FRAGESTELLER: Ich versuche einfach, die Evolution dieses Katalysten nachzuzeichnen, könnte man sagen, der sich dann in fünfter Dichte verändert. Ich könnte das auch gleich vervollständigen und fragen, ob es irgendeine Einnahme von Nahrung in der sechsten Dichte gibt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig. Die Natur dieser Nahrung ist jedoch die von Licht und es ist unmöglich, sie dir in Bezug auf den Sinn deiner Frage auf irgendeine aussagekräftige Weise zu beschreiben.

43.25 FRAGESTELLER: In der vierten Dichte auf diesem Planeten, nachdem wir den Übergang vollständig geschafft haben und die Ernte abgeschlossen ist, werden Wesen der vierten Dichte auf der Oberfläche des Planeten inkarniert sein, wie wir ihn kennen, auf dieser speziellen Oberfläche. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Die Wahrscheinlichkeit/Möglichkeits-Wirbel zeigen an, dass dies am wahrscheinlichsten ist.

43.26 FRAGESTELLER: Wird es dann zu dieser Zeit irgendwelche Wesen der fünften und/oder der sechsten Dichte auf der Oberfläche des Planeten geben?

RA: Ich bin Ra. Nicht für ein recht langes Maß eurer Zeit, da es für vierte-Dichte-Wesen nötig ist, ihre Lern/Lehren-Raum/Zeit mit den Wesen ihrer eigenen Dichte zu verbringen.

43.27 FRAGESTELLER: Dann sagst du im Grunde, dass an diesem Punkt die Lehren der Wesen der fünften oder sechsten Dichte nicht sehr gut von den Wesen der vierten Dichte, der neuen vierten Dichte, verstanden werden würden.

RA: Ich bin Ra. Möchtest du uns zu diesem Punkt befragen?

43.28 FRAGESTELLER: Ich glaube, ich habe das nicht richtig formuliert. Ist es wahr, dass die Wesen der vierten Dichte, der neuen vierten Dichte, sich

dann in ihrem Denken zu dem Punkt entwickeln müssen, an dem Lektionen der fünften Dichte von Wert wären?

**RA:** Ich bin Ra. Wir verstehen den Sinn deiner Frage. Auch wenn es wahr ist, dass Wesen der vierten Dichte mehr und mehr Lehren anderer Dichtestufen benötigen, während sie sich weiterentwickeln, ist es auch wahr, dass so wie wir zu euch aufgrund des Rufens sprechen, so steht die gerufene Information immer zur Verfügung. Es ist einfach so, dass fünfte-Dichte-Wesen nicht auf der Oberfläche der planetaren Sphäre leben werden, bis der Planet *[die]* Schwingungsebene der fünften Dichte erreicht.

43.29 **FRAGESTELLER:** Ich habe mich gefragt, ob dann der Mechanismus des Lehr/Lernens in der vierten Dichte der gleiche ist, relativ gesehen. Von dem, was du sagst, scheint es so, dass es zuerst nötig ist, dass ein Ruf nach den Lern/Lehren der fünften Dichte existiert, damit sie der vierten gegeben werden, genauso wie ein Ruf hier vorhanden sein muss, bevor Lektionen der vierten Dichte der dritten gegeben werden. Ist dies richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Diese Frage ist irreführend, da Erfahrung in vierter Dichte auf eine weichherzige Art und Weise nicht das Gleiche ist wie dritte-Dichte-Erfahrung. Es ist jedoch richtig, dass der gleiche Mechanismus des Rufens der empfangenen Information vorausgeht, auf eine Weise, die in Einklang mit freiem Willen ist.

Du kannst eine weitere, volle Frage in dieser Sitzung stellen.

43.30 **FRAGESTELLER:** Du sagtest, dass der Schlüssel zur Stärkung des Willens in Konzentration liegt. Kannst du mir die jeweilige Bedeutung der folgenden Konzentrationshilfen benennen? Ich habe hier aufgezählt: Stille, Temperaturkontrolle, körperliches Wohlbefinden, Abschirmung wie ein Faradayscher Käfig elektromagnetische Strahlung abschirmen würde, Abschirmung von sichtbarem Licht und ein konstanter Duft, wie die Verwendung von Räucherwerk, um die Konzentration in Meditation zu stärken. In anderen Worten, eine Art Isolations-Situation. Du erwähnest, dass dies eine Funktion der Pyramide war.

**RA:** Ich bin Ra. Die Analogien zwischen den Handlungen der Körper-, Geist und Seele-Komplexe wurde bereits besprochen. Du magst all diese zuvor erwähnten Hilfen als solche betrachten, die für die Stimulation dessen hilfreich sind, was Konzentration in Wahrheit unterstützt, nämlich

den Willen des Wesens. Dieser freie Wille mag auf jedes Objekt oder Ziel gerichtet werden.

43:31 FRAGESTELLER: Ich wollte eigentlich darauf hinaus, ob es wichtig wäre, einen besseren Platz für unsere Meditationen zu konstruieren. Wir haben Ablenkungen von der Art hier, wie ich sie beschrieben habe, und ich weiß, dass es unser vollständig freier Wille ist, ob wir dies konstruieren oder nicht, aber ich wollte zu den Prinzipien kommen. Der Faradaysche Käfig, zum Beispiel, wäre eine ziemlich große Konstruktion, und ich habe mich gefragt, ob es wirklich von irgendeinem Wert wäre?

RA: Ich bin Ra. Ohne den freien Will zu übertreten, empfinden wir es für möglich zu sagen, dass der Faradaysche Käfig und der Isolationstank technische Spielereien sind.

Die Umgebung des Selbst in einer Waldatmosphäre, abseits von Ablenkungen, in einem Arbeitsplatz für keinen anderen Zweck, in dem du und deine Partner darin übereinkommen, alle Ziele beiseite zu legen, außer dem der meditativen Suche des Unendlichen Schöpfers – dies sind, sagen wir, keine Spielereien, sondern die Anwendung der Schöpfung des Vaters in zweiter-Dichte-Liebe und in der Liebe und der Unterstützung von anderen. Gibt es irgendwelche kurze Fragen, bevor diese Sitzung zu Ende ist?

43:32 FRAGESTELLER: Ich würde nur fragen, ob es etwas gibt, das wir für das Instrument tun können, um es bequemer für sie zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 44

28. März 1981

44.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

44.1 FRAGESTELLER: Das Instrument hatte einige Fragen zu ihrer Vitalität. Uns fiel es schwer, sie einzuschätzen. Ist es dir möglich, das zu kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir durchsuchen das Instrument und finden, dass wir ohne Übergriff von Dienst sein können, aufgrund der Entscheidung des Instruments, an der gewissenhaftesten Einschätzung festzuhalten, anstatt der am meisten zu wünschenden.

Wir sind überrascht, dass wir in der Lage waren, während dieser intensiven Phase der negativ beeinflussten Störung einen Kontakt auf regelmäßiger Basis aufrecht zu halten. Sexuelle Energieübertragungen haben bei einigen Sitzungen diesem Instrument zusätzliche Vitalressourcen gegeben, auf die sie zurückgreifen kann. Dies ist jedoch nicht so in dieser Sitzung, und so treibt der Willen dieses Instruments seinen Körperkomplex an. Das Instrument hat kein Urteilsvermögen in Bezug auf diesen Dienst. Die geistige Fähigkeit des Willens, während sie als höchst zentral und wertvoll angesehen wird, kann in dieser Anwendung ernsthafte Verzerrungen im Körperkomplex des Instruments erzeugen. Dürfen wir anmerken, dass Märtyrertum nicht unbedingt hilfreich ist. Wir bitten das Instrument, diese Gedanken zu untersuchen, zu beurteilen und die mögliche Wahrheit in ihnen zu unterscheiden; und falls sie für wahr befunden werden, schlagen wir vor, dass dieses Instrument die Macht seines Urteils an die Unterstützung der Gruppe loslässt, deren Interessen wesentlich ausgeglichener sind als die des Instruments. Erlaubt Entscheidungen, ohne Erwartungen oder Anhaftung an das Ergebnis getroffen zu werden. Unsere Hoffnung, mögen wir sagen, auf langfristigen Kontakt durch dieses Instrument, hängt von seiner reifenden Fähigkeit ab, Anderen-Selbsten von Dienst zu sein, indem es ihre Hilfe akzeptiert und so ein funktionsfähiges Instrument bleibt.

Wir danken dem Fragesteller dafür, uns zu erlauben zu diesem Punkt zu sprechen, da wir uns über die Verzerrungen bewusst waren, die um jemanden herum herrschen, dessen Wille zu dienen nicht durch Wissen über die Begrenzungen von Körperkomplex-Verzerrungen reguliert ist.

44.2 FRAGESTELLER: Könntest du diesen Kontakt bitte sobald es nötig ist beenden, da wir die Vitalität des Instruments zu diesem Zeitpunkt nicht kennen?

RA: Ich bin Ra. Um in eurer Art zu sprechen, sind unsere Hände, zu einem gewissen Grad, gebunden. Dieses Instrument hat innere Reserven aufgerufen, die teuer erkaufte sind. Deswegen haben wir die Ehre/Pflicht, diese Energie zum Besten unserer Fähigkeit zu nutzen. Wenn es niedrig [*an Vitalenergie*] wird, werden wir ganz sicher, wie immer, die Notwendigkeit ausdrücken, die Sitzung zu beenden. Der einzige Weg, um dieses Teilen von Dienst, bei dem die Kosten nicht beachtet werden, zu vermeiden, liegt darin, die Arbeit zu unterlassen. Das ist das Dilemma.

44.3 FRAGESTELLER: Kannst du mir sagen, was der Ton war, den ich in meinem linken Ohr gehört habe, als du mit deiner Kommunikation begonnen hast?

RA: Ich bin Ra. Das war ein negativ orientiertes Signal.

44.4 FRAGESTELLER: Kannst du mir sagen, wie ich ein positiv orientiertes Signal hören würde?

RA: Ich bin Ra. Es gibt zwei Arten von positivem Signal. Erstens, in der Position des rechten Ohrs weist ein Signal darauf hin, dass dir [*gerade*] eine nicht-ausgesprochene Botschaft gegeben wird, indem es sagt „Höre zu. Achte darauf.“ Das andere positive Zeichen ist der Ton über dem Kopf, der eine ausgeglichene Bestätigung eines Gedankens ist.

44.5 FRAGESTELLER: Gibt es irgendwelche anderen, negativ orientierten Signale, die ich bekomme?

RA: Ich bin Ra. Das stimmt. Du kannst Gedankenformen, Wortformen und Visionen empfangen. Du scheinst jedoch unterscheiden zu können.

44.6 FRAGESTELLER: Gibt es einen Grund dafür, dass ich für diese Signale einer negativen Art offen bin?

RA: Ich bin Ra. Bist du nicht alle Dinge?

44.7 FRAGESTELLER: Ich denke, es wäre eine gute Idee, wenn wir den Kontakt zu diesem Zeitpunkt beenden würden, um dem Instrument zu erlauben, mehr nötige Energie zu gewinnen, bevor wir weitermachen. Dies ist meine Entscheidung im Moment. Ich würde den Kontakt sehr gerne fortführen, aber es scheint mir so, auch wenn ich den Zustand des Instruments nicht abschätzen kann, dass das Instrument nicht mehr Energie verbrauchen sollte.

RA: Ich bin Ra. Wir antworten auf eine nicht-gestellte Frage. Es fällt jedoch sehr auf, und deswegen bitten wir um deine Vergebung für diese Übertretung. Die Energie ging dem Instrument verloren, das diesem Zweck allein hingegeben ist. Du magst verfahren, wie du möchtest, aber dies ist die Art und Weise, wie sich das Instrument für Kontakt vorbereitet und ist der einzige Grund dafür, dass wir es nutzen dürfen.

44.8 FRAGESTELLER: Ich bin mir nicht sicher, ob ich dich ganz verstanden habe. Könntest du das auf eine leicht andere Weise noch einmal sagen? Könntest du es umfassender erklären?

RA: Ich bin Ra. Jeder von euch in dieser Arbeit hat die Existenz, die jetzt erlebt wird, bewusst dem Dienst an Anderen hingegeben. Dieses Instrument hat diese Hingabe durch lange Erfahrung mit dem Channeln, wie ihr es nennt, von Bündnis-Philosophie, wie ihr sagen mögt, verfeinert. Als wir zunächst das Instrument kontaktierten, hatte sie ihre Seiendheit angeboten, nicht nur für Dienst an Anderen-Selbsten, sondern für Dienst durch Kommunikation dieser Art. Mit der Weiterentwicklung dieses Kontaktes ist diese Hingabe der Seiendheit recht spezifisch geworden. Wenn die Lebensenergie deshalb einmal vom Instrument unseren Mitteilungen gewidmet wurde, dann wäre diese Lebensenergie selbst dann auch für alltägliche Erfahrung des Instruments verloren, wenn die Sitzung nicht stattgefunden hätte. Deshalb haben wir darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, dass das Instrument den Willen vom Prozess der Festlegung der Sitzungszeiten ablässt, denn wenn das Instrument Kontakt wünscht, wird die Energie gesammelt und ist deshalb für alltägliche oder weltliche Zwecke verloren.

44.9 FRAGESTELLER: In diesem Fall, da die Energie schon verloren ist, können wir genauso gut auch mit der Sitzung weitermachen, und wir sollten das Instrument sorgfältig beobachten und die einzigen sein, die darüber urteilen, wann eine Sitzung stattfinden sollte. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist zutiefst richtig. Die Entschlossenheit, diesen Kontakt während dieser Periode fortzuführen, hat bereits die Phase der niedrigen Energie verlängert.

44.10 FRAGESTELLER: Dies ist sehr aufschlussreich für uns. Danke dir. Jeder von uns erhält Signale und Träume. Ich bin mir mindestens einmal über hellhörige Kommunikation beim Aufwachen bewusst. Kannst du uns eine Methode vorschlagen, mit der wir, wie soll ich sagen, den Effekt des Einflusses, den wir von einer negativen Quelle nicht wollen, aufheben?

RA: Ich bin Ra. Es gibt verschiedene Methoden. Wir werden die greifbarsten und einfachsten anbieten. Den schwierigen Kontakt mit Anderen-Selbsten, die mit dieser Arbeit verbunden sind, zu teilen und in Liebe für diese Absender von Bildern, und in Licht für Selbst und Andere-Selbste, zu meditieren – dies ist das greifbarste Mittel, die Effekte solcher Vorkommnisse aufzuheben. Diese Erfahrungen durch die Verwendung des Intellekts oder der Disziplinen des Willens herabzustufen, ist eine Einladung an die Verlängerung der Effekte. Viel besser ist es dann, im Vertrauen solche Erfahrungen zu teilen, und Herzen und Seelen in Liebe und Licht zu vereinen, mit Mitgefühl für den Absender und Panzerung für das Selbst.

44.11 FRAGESTELLER: Kannst du mir die Quelle des Traums des Instrumentes von diesem Morgen sagen, von dem sie mir erzählt hat, kurz nachdem sie aufwachte?

RA: Ich bin Ra. Das Gefühl des Traums, sagen wir, war Orion-beeinflusst. Die Bekleidung des Traums offenbarte mehr die unterbewussten, assoziativen Symbolismus-Muster des Instruments.

44.12 FRAGESTELLER: In einer Meditation vor mehreren Jahren begann mein Arm zu glühen und bewegte sich unwillkürlich schnell [*hin und her*]. Was war das?

RA: Ich bin Ra. Das Phänomen war eine Analogie, die dir von deinem höheren Selbst zur Verfügung gestellt wurde. Diese Analogie war, dass das Wesen, das du warst, auf eine Weise lebte, die nicht von, sagen wir, Physikern, Wissenschaftlern oder Ärzten verstanden wird.

44.13 FRAGESTELLER: Worauf ich in dieser Sitzung hinaus will sind Praktiken, die wir anwenden können, um das Instrument bestmöglich zu revitalisieren, denn es wird nötig sein, dass wir alles tun, was wir können,



um unsere Kontakte aufrecht zu erhalten. Kannst du uns sagen, was wir am besten tun könnten, um die Vitalität dieses Instruments für diese Kontakte zu erhöhen?

**RA:** Ich bin Ra. Deine Erfahrung war eine Funktion deiner Fähigkeit, intelligente Unendlichkeit zu kontaktieren. Deswegen hat es keine direkte Bedeutung für die Vitalenergie dieses Instruments.

Wir haben bereits über jene Dinge gesprochen, die dieses Instrument in seiner Vitalenergie unterstützen: Feingefühl für Schönheit, für das Singen heiliger Musik, für Meditation und Verehrung, für das Teilen des Selbst mit Selbst in frei gegebener Liebe, entweder sozial oder im sexuellen Verkehr. Diese Dinge wirken recht direkt auf die Vitalität. Dieses Instrument hat eine Verzerrung zur Wertschätzung verschiedener Erfahrungen. Dies, auf eine weniger direkte Art, unterstützt Vitalität.

44.14 **FRAGESTELLER:** Ich habe mir das Diagramm der Entwicklung magischer Praktiken angesehen, das mit Malkuth beginnt und bei Kether endet. Ich habe mich gefragt, ob sie mit den Farben der Dichtestufen korrespondieren, mit Malkuth als eins, Yesod als zwei, Hod und Netzach dann drei, Tipareth vier, und so weiter. Ist das richtig?

**RA:** Ich bin Ra. Das ist grundsätzlich nicht richtig, auch wenn du auf dem richtig Pfad des Denkens bist. Jede dieser Stationen hat eine komplexe Zahl und Schattierung von Energiezentren, als auch einen Teil in verschiedenen Gleichgewichten; das untere, das mittlere, das hohe und das totale Gleichgewicht. Deswegen gibt es komplexe Farben oder Strahlen oder komplexe Ladungen, wenn du so möchtest, in jeder Station.

44.15 **FRAGESTELLER:** Gut, und steht der linksseitige Weg eher für den Dienst-am-Selbst-Weg und der rechtsseitige Pfad für Dienst-an-Anderen?

**RA:** Ich bin Ra. Dies wird die letzte volle Frage dieser Sitzung sein.

Das stimmt nicht. Diese Stationen sind Beziehungen. Jedem Weg werden diese Beziehungen angeboten. Die Absicht des Praktizierenden in der Arbeit mit diesen kraftvollen Konzepten bestimmt die Polarität der Arbeit. Die Werkzeuge sind die Werkzeuge.

44.16 **FRAGESTELLER:** Als Abschlussfrage werde ich nur fragen, ob es dann für den Ipsissimus möglich ist, entweder positiv oder negativ polarisiert zu sein, oder darf er zu keinem von beidem polarisiert sein?

RA: Ich bin Ra. Wir werden auf die Bedeutung dieses Begriffs in einer speziellen Weise eingehen. Der Ipsissimus ist jemand, der den Baum des Lebens gemeistert hat, und der diese Meisterschaft für negative Polarisierung verwendet hat.

Gibt es irgendeine kurze Frage, die wir beantworten können, da wir unseren Abschied von diesem Instrument nehmen?

44.17 FRAGESTELLER: Es tut mir leid, dass wir heute etwas vom Weg abgekommen sind. Ich denke, die wichtigste Sache, die wir erreicht haben, ist zu wissen, wie wir die Sitzungen des Instruments besser regulieren können, und ich hoffe, dass du meine Unfähigkeit, manchmal richtige Fragen auszuwählen, erduldest, da es mir manchmal passiert, dass ich Bereiche sondiere, um zusehen, ob es dort eine mögliche Richtung gibt, in die wir gehen können, und wenn ich einmal die Tür aufgemachte habe, dann ...

Ansonsten würde ich gerne wissen, ob es in dieser Sitzung etwas gibt, das wir tun können, damit sich das Instrument wohler fühlt, oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Es gibt keine Fehler. Seid beruhigt, meine Freunde. Jeder von euch ist höchsten gewissenhaft. Alles ist gut.

Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich bin Ra. Adonai.

# SITZUNG 45

06. April 1981

45.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

45.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du uns eine Einschätzung des körperlichen Zustandes des Instruments für Kommunikation geben, da sie sich nun ausgeruht hat?

**RA:** Ich bin Ra. Der Zustand dieses Instruments in Bezug auf den Körperkomplex ist extrem schwach. Das Instrument ist nicht ausgeruht. Dieses Instrument war jedoch erpicht auf unseren Kontakt.

45.2 **FRAGESTELLER:** Hat die Phase der Abstinenz von Kontakt dem körperlichen Zustand des Instruments geholfen?

**RA:** Ich bin Ra. Dies ist richtig. Die Wahrscheinlichkeit war bei unserem letzten Kontakt recht hoch, dass dieses Instrument das entwickelt hätte, was ihr eine Erkrankung entweder der Lungen oder der Niere nennt. Ihr habt diese ernsthafte physische Fehlfunktion des Körperkomplexes des Instruments abgewendet. Es sollte angemerkt werden, dass eure andächtige Unterstützung hilfreich war, genauso wie die unermüdliche Entschlossenheit dieses Instruments, das zu akzeptieren, was langfristig am besten sein würde und so die empfohlenen Übungen ohne unangemessene Ungeduld beizubehalten. Es sollte weiter angemerkt werden, dass jene Dinge, die diesem Instrument helfen, auf gewisse Weise widersprüchlich sind und Gleichgewicht erfordern. So wird dieses Instrument durch Ruhe und auch durch Abwechslungen einer aktiven Natur unterstützt. Dies macht es schwieriger, dem Instrument zu helfen. Sobald dies jedoch erkannt ist, kann die Herstellung von Ausgeglichenheit leichter erreicht werden.

45.3 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir sagen, ob ein großer Prozentteil der Wanderer, die jetzt hier sind, jene von Ra sind?

**RA:** Ich bin Ra. Ich kann.

45.4 FRAGESTELLER: Sind sie?

RA: Ich bin Ra. Ein signifikanter Teil der Wanderer der sechsten Dichte sind jene unseres sozialen Erinnerungskomplexes. Ein weiterer großer Teil besteht aus jenen, die jenen in Südamerika geholfen haben; ein anderer Teil, jene, die Atlantis geholfen haben – alle Gruppen der sechsten Dichte und alle Bruder- und Schwester-Gruppen aufgrund des vereinten Gefühls, dass so wie uns durch Formen wie der Pyramide geholfen wurde, wir euren Völkern helfen könnten.

45.5 FRAGESTELLER: Kannst du sagen, ob einer von uns Dreien von Ra oder einer der anderen Gruppe ist?

RA: Ich bin Ra. Ja.

45.6 FRAGESTELLER: Kannst du sagen, wer von uns von welcher Gruppe ist?

RA: Ich bin Ra. Nein.

45.7 FRAGESTELLER: Sind alle von uns von einer der Gruppen, die du erwähntest?

RA: Ich bin Ra. Wir werden an die Grenzen unserer Versuche gehen, von Übertretung abzulassen. Zwei sind ursprünglich von sechster Dichte, [*Motorgeräusche eines Getränkelieferanten-Fahrzeugs im Hintergrund*] eines von fünfter Dichte, das erntereif zur sechsten ist, es aber erwog, [*Fahrzeughupe*] als Wanderer zurückzukehren, aufgrund der liebevollen Gemeinschaft zwischen Lehrer und Schüler. Deswegen bildet ihr drei [*zweifaches Hupen*] eine Gruppe mit großartigem Zusammenhalt.

45.8 FRAGESTELLER: Kannst du den rechten und linken Ohr-Ton erklären und das, was ich Berührungskontakt nenne, den ich regelmäßig bekomme?

RA: Ich bin Ra. [*Türklingel im Hintergrund*] Dies wurde bereits besprochen. Bitte erfrage bestimmte weitere Details. [*Fahrzeugmotor wird ausgemacht.*]

45.9 FRAGESTELLER: Zu verschiedenen Zeiten bekomme ich in meinem rechten und linken Ohr das, was ich als ein Kitzeln betrachten würde. Ist das irgendwie anders in Bezug auf die Bedeutung als der Ton, den ich in meinem rechten und linken Ohr bekomme?

RA: Ich bin Ra. Nein.

45.10 FRAGESTELLER: Warum steht das linke Ohr in Kontakt mit Dienst-am-Selbst und das rechte Ohr mit Dienst-an-Anderen?

RA: Ich bin Ra. Die Natur eures physischen Körpers ist, dass es ein magnetisches Feld um die Hüllen eures Körpers gibt, positiv und negativ in komplexen Mustern. Der linke Teil der Kopfreion der meisten Wesen ist, auf der Zeit/Raum-Kontinuums-Ebene, von einer negativen Polarität.

45.11 FRAGESTELLER: Kannst du mir den Zweck oder die Philosophie hinter den positiven [*Knallen draußen*] und negativen sozialen Erinnerungskomplexen der vierten, fünften und sechsten Dichte erklären? [*Lautes Klopfen an der Tür.*]

RA: Ich bin Ra. [*Knallen draußen.*] Der grundsätzliche Zweck [*lautes Klopfen*] eines sozialen Erinnerungskomplexes ist der der Evolution. Jenseits eines gewissen Punktes hängt die spirituelle Evolution recht stark von einer Erkenntnis des Selbst und des Anderen-Selbst als Schöpfer ab. Dies begründet die Basis für soziale Komplexe. Wenn dies zur Reife gebracht wird, werden sie soziale Erinnerungskomplexe. Die vierte und sechste Dichte halten dies für recht notwendig. Die fünfte positiv nutzt soziale Erinnerung, [*Klopfen*] um Wissen zu erlangen, auch wenn dies individuell gemacht wird. In fünfter negativ wird viel ohne die Hilfe anderer gemacht. Dies ist [*Türklingel im Hintergrund*] die letzte Frage, da dieses Instrument [*Türklingel im Hintergrund*] vor Erschöpfung geschützt werden muss. Gibt es kurze Fragen, bevor [*Türklingel im Hintergrund*] wir schließen?

45.12 FRAGESTELLER: Ich muss nur wissen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. [*Lautes Klopfen.*] Alles ist gut, meine Brüder. [*„Getränkeliieferant.“*]

45.13 FRAGESTELLER: Was hast du gesagt? Ich konnte dich nicht hören.

RA: Ich bin Ra. [*Türklingel im Hintergrund.*] Alles ist gut, meine Brüder. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch [*Motor des Fahrzeugs wird wieder angelassen.*] in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. [*Hupen.*] Adonai.

# SITZUNG 46

15. April 1981

46.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

46.1 FRAGESTELLER: Könnten wir zuerst eine Einschätzung des Zustandes des Instruments haben?

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument befindet im Moment auf einem extrem niedrigen körperlichen Energielevel und steht unter Angriff. Dies wird für einige eurer Wochen weitergehen. Die Vitalenergie dieses Instruments findet jedoch allmählich zurück zu ihrem früheren Niveau.

46.2 FRAGESTELLER: In diesem Fall stellen wir dir besser nur eine Frage, außer du hältst es für ok, weitere Fragen zu stellen, aber die eine Frage, die uns beschäftigt, die ich in Meditation erhalten habe, es kann eine unangemessene Frage sein, aber ich empfinde es als meine Pflicht, sie zu stellen, weil sie für unseren und den mentalen Zustand des Instruments zentral ist. *[Es hat]* mit den zwei Katzen zu tun, die wir die heute zur Zahnreinigung bringen und danach die kleine Wucherung an Gandalfs Bein entfernen wollten. Ich habe den Eindruck, dass es hier ein Einfallstor für die Orion-Gruppe geben könnte, und mich hat hauptsächlich die Frage beschäftigt, ob es etwas gibt, das wir für den Schutz dieser beiden Katzen tun könnten. Ich mag damit von unserem roten Faden abweichen, aber ich empfinde es als meine Pflicht zu fragen. Könntest du mir bitte Informationen geben, alle Informationen, die du zu diesem Thema *[geben]* kannst?

RA: Ich bin Ra. Das Wesen, der Geist/Körper/Seele-Komplex Gandalf, der dritte-Dichte erntereif ist, ist für die gleiche Art von übernatürlichen Angriffen anfällig, für die auch ihr anfällig seid. Durch die Mechanismen von Bildern und Träumen können negative Konzepte dem Geist/Körper/Seele-Komplex möglicherweise angeboten werden, was schädliche Effekte haben kann. Das Wesen Fairchild, auch wenn erntereif durch *[persönliche]* Investition, hat diese Anfälligkeit für Angriffe nicht in

einem so großen Ausmaß, aufgrund des Mangels an Geistkomplex-Aktivität in der Verzerrung der bewussten Hingabe.

Zum Schutz dieser Wesen können wir auf zwei Möglichkeiten hinweisen. Erstens, das Anlegen der Rüstung des Lichts in Meditation. Zweitens, die Wiederholung der kurzen, rituellen Sätze, die diesem Instrument von der Aufstellung her bekannt sind und für dieses Instrument spirituelle Einheit verzerrt. Das Wissen dieses Instruments wird ausreichen. Dies wird helfen, weil es viele nicht-verkörpernte Wesen alarmieren wird, die sich auch über diese rituellen Sätze bewusst sind. Die Meditation sollte zum Zeitpunkt der Aktivität im Namen dieser Wesen ausgeführt werden. Das Ritual kann von dieser Zeit an wirksam wiederholt werden, bis zur sicheren Rückkehr, in passenden Intervallen.

- 46.3 FRAGESTELLER: Ich kenne die rituellen Sätze nicht. Falls das Instrument sie kennt, brauchst du dies nicht zu beantworten, aber welche Sätze meinst du?

RA: *[Stille. Keine Antwort von Ra.]*

- 46.4 FRAGESTELLER: Ich nehme an, das Instrument kennt sie?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.

- 46.5 FRAGESTELLER: Kannst du mir etwas über die kleine Wucherung an Gandalfs Bein erzählen, was sie verursacht hat und ob es *[eine]* Gefahr für ihn ist?

RA: Ich bin Ra. Die Ursache solcher Wucherungen wurde bereits besprochen. Die Gefahr für den physischen Körperkomplex ist gering, angesichts des Mangels an regelmäßigen Reizen zu Zorn.

- 46.6 FRAGESTELLER: Zu diesem Zeitpunkt würde ich gern fragen, ob wir die Sitzung wegen der niedrigen Vitalität des Instruments beenden sollen, oder ob dies wegen der Widmung dieser Sitzung bereits irrelevant ist.

RA: Ich bin Ra. Letzteres ist richtig. Ihr könnt fortfahren. Wir werden die Vitalenergie dieses Instruments überwachen.

- 46.7 FRAGESTELLER: Ich habe mich gerade gefragt, wenn ein Wesen zum Dienst-am-Selbst-Pfad polarisiert, hätte der Zorn den gleichen physischen Effekt, wie für ein Wesen, das zum Dienst-an-Anderen-Pfad polarisiert ist? Würde er auch Krebs verursachen, oder ist es nur ein katalytischer Effekt, der im positiv orientierten Wesen funktioniert?

RA: Ich bin Ra. Die katalytischen Mechanismen hängen nicht von der gewählten Polarität eines Geist/Körper/Seele-Komplexes ab, sondern vom Nutzen oder Zweck, für den der Katalyst eingesetzt wird. Das Wesen, das die Erfahrung des Zorns nutzt, um sich bewusst positiv oder negativ zu polarisieren, erlebt deshalb nicht den körperlichen Katalyst, sondern nutzt den Katalyst vielmehr in mentaler Einstellung.

- 46.8 FRAGESTELLER: [*Ich bin mir*] nicht sicher, ob ich das verstanden habe. Lass uns ein Beispiel nehmen: Wenn ein Wesen, das sich zum negativen Pfad polarisiert, zornig wird ... Lass uns den Fall nehmen, dass es Krebs entwickelt. Was ist das Prinzip dahinter für dieses Wesen?

RA: Ich bin Ra. Wir erkennen den Antrieb deiner Frage und werden mit dieser spezifischen Frage anderweitig antworten, wenn dies deine Zustimmung trifft.

- 46.9 FRAGESTELLER: Sicherlich.

RA: Das Wesen, das sich positiv polarisiert, nimmt den Zorn wahr. Dieses Wesen, wenn es diesen Katalyst mental nutzt, segnet und liebt diesen Zorn in sich selbst. Es verstärkt diesen Zorn dann bewusst im Geist allein, bis die Verrücktheit dieser roten-Strahl-Energie wahrgenommen wird, nicht als Verrücktheit in sich selbst, sondern als Energie, die spiritueller Entropie aufgrund der Zufälligkeit der verwendeten Energie unterliegt.

Die positive Orientation stellt den Willen und den Glauben dieser mental intensiven Übung zur Verfügung, um den Zorn zu verstehen, zu akzeptieren und mit dem Geist/Körper/Seele-Komplex zu integrieren. Das Andere-Selbst, das das Objekt des Zornes ist, wird so zu einem Objekt der Akzeptanz, des Verständnisses und der Aufnahme, und all das wird integriert, indem die großartige Energie dafür genutzt wird, die der Zorn ausgelöst hat.

Der negativ orientierte Geist/Körper/Seele-Komplex wird diesen Zorn auf eine ähnlich bewusste Weise verwenden, indem er die nicht-gerichtete oder zufällige Energie des Zorns ablehnt, und stattdessen durch Willen und Glauben diese Energie in ein praktisches Mittel des Ausdruck des negativen Aspekts dieses Gefühls einströmen lässt, um so Kontrolle über Anderes-Selbst zu erlangen, oder die Situation, die Zorn erzeugt, anderweitig zu kontrollieren.



Kontrolle ist der Schlüssel zur negativ polarisierten Verwendung von Katalyst. Akzeptanz ist der Schlüssel zu positiv polarisierter Verwendung von Katalyst. Zwischen diesen beiden Polaritäten liegt das Potenzial für diese zufällige und nicht-gerichtete Energie, die ein Körperkomplex-Gegenstück dessen erzeugt, was ihr das krebsartige Wachstum von Körpergewebe nennt.

- 46.10 FRAGESTELLER: So wie ich es verstehe, sagst du dann, dass falls das positiv polarisierende Wesen es nicht schafft, das Andere-Selbst zu akzeptieren, oder das negativ polarisierende Wesen es nicht schafft, Anderes-Selbst zu kontrollieren, dass dann jeder dieser Zustände Krebs erzeugen wird, möglicherweise. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist teilweise richtig. Das erste Akzeptieren oder Kontrollieren, je nach Polarität, ist das des Selbst. Zorn ist eines vieler Dinge, die es als Teil des Selbst zu akzeptieren und zu lieben oder als Teil des Selbst zu kontrollieren gilt, wenn das Wesen Arbeit verrichten soll.

- 46.11 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass falls ein negativ polarisiertes oder polarisierendes Wesen nicht in der Lage ist, seinen eigenen Zorn zu kontrollieren oder sich im Zorn zu kontrollieren, dass es so Krebs erzeugen kann? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist ziemlich korrekt. Die negative Polarisierung beinhaltet einen großen Bedarf an Kontrolle und Unterdrückung.

- 46.12 FRAGESTELLER: Eine Unterdrückung wovon?

RA: Ich bin Ra. Jede Geistkomplex-Verzerrung, die du emotional nennen kannst, ist aus sich selbst heraus nicht organisiert und muss, um dem negativ orientierten Wesen nützlich zu sein, unterdrückt und dann in einer organisierten Verwendung an die Oberfläche gebracht werden. So magst du zum Beispiel negativ polarisierte Wesen finden, die so grundsätzliche Körperkomplex-Bedürfnisse wie den sexuellen Trieb kontrollieren und unterdrücken, damit dann in der Praxis der Wille genutzt werden kann, um sich gegenüber dem Anderen-Selbst mit größerer Wirksamkeit durchzusetzen, wenn das sexuelle Verhalten erlaubt wird.

- 46.13 FRAGESTELLER: Das positiv orientierte Wesen würde dann, statt zu versuchen, die Gefühle zu unterdrücken, die Emotion ausgleichen, so wie in einem früheren Kontakt beschrieben. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig und illustriert den Pfad der Einheit.

46.14 FRAGESTELLER: Dann ist Krebs der Schulungs-Katalyst, der für beide Polaritäten auf ungefähr die gleiche Weise arbeitet, aber versucht, sagen wir, Polarisierung in beide Richtungen, positiv und negativ, zu erzeugen, abhängig von der Orientierung des Wesens, das den Katalyst erlebt. Ist dies korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt insofern, als dass Katalyst unbewusst ist und nicht mit Intelligenz arbeitet, sondern eher Teil des, sagen wir, Mechanismus des Lern/Lehrens ist, der vom Sub-Logos vor dem Beginn eurer Raum/Zeit eingerichtet wurde.

46.15 FRAGESTELLER: Wie erreicht Krebs dieses Lern/Lehren, wenn das Wesen keine bewusste Idee davon hat, was ihm passiert, wenn es Krebs entwickelt?

RA: Ich bin Ra. In vielen Fällen wird Katalyst nicht genutzt.

46.16 FRAGESTELLER: Was ist der Plan für die Verwendung des Katalysten Krebs?

RA: Ich bin Ra. Der Katalyst, und jeglicher Katalyst, wird geplant, um Erfahrung anzubieten. Diese Erfahrung in eurer Dichte kann geliebt oder sie kann kontrolliert werden. Dies sind die zwei Wege. Wenn keiner der Pfade gewählt wird, verfehlt der Katalyst seinen Plan, und das Wesen schreitet weiter fort, bis Katalyst es trifft, was es dazu veranlasst eine Einstellung zu Akzeptanz und Liebe oder zu Trennung und Kontrolle zu bilden. Es gibt keinen Mangel an Raum/Zeit, in der dieser Katalyst arbeiten kann.

46.17 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass der Plan des Sub-Logos oder des Logos auf positiv und negativ orientierte soziale Erinnerungskomplexe in der vierten Dichte und darüber abzielt. Kannst du mir den Zweck des Plans für diese zwei Arten von sozialen Erinnerungskomplexen in Bezug auf, sagen wir, das Coulombsche Gesetz oder negative und positive elektrische Polarität geben, oder auf irgendeine Weise, die du kannst?

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument wird schwach. Wir werden wieder mit dir sprechen. Wir können dir den Hinweis auf die Möglichkeit von ungefähr zwei Sitzungen pro Woche ohne weiteren Schaden für dieses Instrument geben, bis diese Wochen des Potenzials für Angriffe und die Anwesenheit sehr niedriger physischer Energie vergangen sind. Wir

möchten sagen, dass es gut ist, mit dieser Gruppe zu sein. Wir schätzen eure Treue. Gibt es irgendwelche kurzen Fragen, bevor wir diese Arbeitszeit beenden?

46.17 FRAGESTELLER: Nur, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Jeder unterstützt das Instrument gut und das Instrument bleibt stetig in seiner Absicht. Ihr seid alle gewissenhaft. Alles ist gut. Behütet euch vor jeglicher Nachlässigkeit mit der Aufstellung und Orientierung des Zubehörs.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht fort, deshalb, und erfreut euch in der Kraft und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 47

18. April 1981

47.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

47.1 FRAGESTELLER: Könntest du uns zuerst eine Einschätzung des Zustands des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Er ist so, wie wir beim letzten Mal gesagt haben.

47.2 FRAGESTELLER: Ok. Die Frage, die ich Ende der letzten Sitzung versucht habe zu stellen, war: Welchen Stellenwert haben die positiven und negativen sozialen Erinnerungskomplexe, die sich von Beginn der vierten Dichte an bilden, für die Evolution oder Erfahrung im Schöpfer, der sich selbst erkennt, und warum wurde dies vom Logos geplant?

RA: Ich bin Ra. Es gibt eine innewohnende Unrichtigkeit in deiner Frage. Wir können jedoch den Hauptpunkt daraus beantworten.

Die Unrichtigkeit liegt in der Betrachtung, dass soziale Erinnerungskomplexe vom Logos oder vom Sub-Logos geplant seien. Dies ist nicht richtig, da die Einheit des Schöpfers im kleinsten Teil jeglichen Materials existiert, das von Liebe erschaffen wird, was zu sprechen von einem Selbst-bewussten Wesen.

Die Verzerrung des freien Willens sorgt jedoch dafür, dass der soziale Erinnerungskomplex als eine Möglichkeit in einem bestimmten Stadium der Evolution des Geistes erscheint. Der Zweck oder die Betrachtung, die Wesen dazu veranlasst, solche Komplexe, diese sozialen Erinnerungskomplexe, zu bilden, ist eine sehr einfache Erweiterung der grundlegenden Verzerrungen zur Erkenntnis des Schöpfers seines Selbst, denn wenn eine Gruppe von Geist/Körper/Seelen einen sozialen Erinnerungskomplex bilden kann, steht alle Erfahrung jedes Wesens dem Ganzen des Komplexes zur Verfügung. So erkennt der Schöpfer mehr Seiner Schöpfung in jedem Wesen, das an dieser Gemeinschaft von Wesen teilnimmt.

47-3 FRAGESTELLER: Wir wählten die Werte von – oder dir wurden die Werte von besser als 50% Dienst an Anderen für positive soziale Erinnerungskomplexe, und besser als 95% Dienst am Selbst für negative soziale Erinnerungskomplexe der vierten Dichte, gegeben. Entsprechen diese zwei Werte dem, wie soll ich sagen, gleichen Schwingungsgrad?

RA: Ich bin Ra. Ich nehme wahr, dass du Schwierigkeiten damit hast, deine Frage zu formulieren. Wir werden mit dem Versuch antworten, deine Frage aufzuklären.

Die Schwingungsgrade sollten nicht als die gleichen in positiver und negativer Orientierung verstanden werden. Sie sollten als die Kraft besitzend gesehen werden, intelligente Unendlichkeit zu einem gewissen Grad oder einer gewissen Intensität zu akzeptieren und damit arbeiten zu können. Aufgrund der Tatsache, dass die, sagen wir, primäre Farbe oder Energie, Blau, im negativ orientierten System der Kraft fehlt, werden grün/blau Schwingungsenergien in den Schwingungsplänen oder -mustern von negativen vierten oder fünften Schwingungsgraden nicht gesehen.

Das Positive auf der anderen Seite, sagen wir, verfügt über das volle Spektrum der Echtfarben-Zeit/Raum-Schwingungsmuster und enthält deshalb ein anderes Schwingungsmuster oder einen anderen Plan. Beide sind in der Lage, Arbeit der vierten Dichte zu leisten. Dies ist das Kriterium für Ernte.

47-4 FRAGESTELLER: Hast du gesagt, dass der negativen vierten Dichte Blau fehlt?

RA: Ich bin Ra. Lass uns weiter aufklären. Wie wir zuvor gesagt haben, haben alle Wesen das Potenzial für alle möglichen Schwingungsgrade. Deswegen ist das Potenzial der grünen und blauen Energiezentren-Aktivierung, natürlich, genau da, wo sie in einer Schöpfung der Liebe sein muss. Das negativ polarisierte Wesen wird jedoch Ernte aufgrund extrem effizienten Einsatzes von Rot und Orange/Gelb erreicht haben. Es bewegt sich direkt zum Indigo-Gateway und bringt die Einströmungen intelligenter Unendlichkeit durch diesen Kanal der intelligenten Energie.

47-5 FRAGESTELLER: Gibt es beim Abschluss der vierten Dichte in die fünfte so etwas Ähnliches wie die Prozentzahlen für Polarisierung, die du uns für den Abschluss der dritten Dichte in die vierte gegeben hast?

RA: Ich bin Ra. Es gibt, in euren Methoden des Denkens, Antworten, die wir geben können, und die wir geben werden. Der wichtige Punkt ist jedoch, dass die Abschlüsse von Dichte zu Dichte *[tatsächlich]* geschehen. Die positive/negative Polarität ist eine Sache, die ab der sechsten Stufe einfach Geschichte sein wird. Wir sprechen also in einem illusorischen Zeit-Kontinuum, wenn wir Statistiken der positiven versus der negativen Ernte in die fünfte *[Dichte]* besprechen. Ein großer Prozentsatz negativer Wesen der vierten Dichte fährt mit dem negativen Pfad von der vierten Dichte zur Erfahrung der fünften fort, denn ohne Weisheit sind die Barmherzigkeit und der Wunsch, Anderem-Selbst zu helfen, nicht besonders gut informiert. Auch wenn ungefähr zwei Prozent durch Bewegung von negativ zu positiv während der vierten-Dichte-Erfahrung verloren gehen, stellen wir deshalb ungefähr acht Prozent Abschlüsse in die fünfte Dichte jener des Negativen fest.

47.6 FRAGESTELLER: Nun, was ich eigentlich fragen wollte war, wenn 50% für den Abschluss von der dritten zur vierten *[Dichte]* im positiven Sinn erforderlich sind, und 95% für den Abschluss im negativen Sinn, muss dies sich dann in beiden Fällen 100% für den Abschluss von der vierten zur fünften *[Dichte]* annähern? Muss ein Wesen dann 99% negativ polarisiert sein und vielleicht 80% positiv, um den Abschluss von der vierten zur fünften Dichte zu machen?

RA: Ich bin Ra. Wir verstehen deine Frage jetzt.

Dies in euren Begriffen anzugeben wäre irreführend, da in vierter Dichte, sagen wir, visuelle Hilfen oder Schulungsmittel zur Verfügung stehen, die dem Wesen automatisch bei der Polarisierung helfen, während sie den schnellen Effekt von Katalyst extrem reduzieren. Deswegen muss die Dichte über eurer mehr Raum/Zeit in Anspruch nehmen.

Der Prozentteil des Dienstes an Anderen von positiv orientierten Wesen wird auf harmonische Weise 98% in der Absicht erreichen. Die Anforderungen für fünfte Dichte beinhalten jedoch Erkenntnis. Dies wird dann zur Hauptqualifikation für den Abschluss von der vierten zur fünften Dichte. Um diesen Abschluss zu erreichen, muss das Wesen seine Handlungen, seine Bewegungen und seinen Tanz erkennen können. Es gibt keine beschreibbare Prozentzahl, die diese Erkenntnis misst. Es ist eine Messgröße der Effizienz von Wahrnehmung. Sie kann in Licht gemessen werden. Die Fähigkeit zu lieben, zu akzeptieren und eine gewisse Intensität von Licht zu nutzen, erzeugt so die Voraussetzungen für

sowohl die positive, als auch die negative Ernte, von der vierten zur fünften Dichte.

47.7 FRAGESTELLER: Kannst du definieren, was du mit einem „kristallisierten“ Wesen meinst?

RA: Ich bin Ra. Wir haben diesen bestimmten Begriff verwendet, weil er eine einigermaßen präzise Bedeutung in eurer Sprache hat. Wenn eine kristalline Struktur aus eurem physischen Material gebildet wird, verbinden sich die Elemente, die in jedem Molekül anwesend sind, auf eine regelmäßige Art mit den Elementen in jedem anderen Molekül. Die Struktur ist auf diese Weise regelmäßig und hat, wenn sie voll und perfekt kristallisiert ist, gewisse Eigenschaften. Sie wird nicht zersplittern oder brechen; sie ist ohne Mühe sehr stark; und sie strahlt, indem sie Licht in eine schöne Brechung überführt, die den Augen Vieler Freude gibt.

47.8 FRAGESTELLER: In unserer esoterischen Literatur werden viele Körper aufgezählt. Ich habe hier eine Liste des physischen, des ätherischen, des emotionalen, des astralen und des mentalen Körpers. Kannst du mir sagen, ob diese Aufzählung der richtigen Anzahl entspricht, und kannst du mir die Verwendungen und Zwecke und Wirkungen, etc. jedes dieser oder irgendwelcher anderer Körper erklären, die in unserem Geist/Körper/Seele-Komplex sein können?

RA: Ich bin Ra. Deine Frage voll zu beantworten wäre die Arbeit vieler Sitzungen wie dieser, da die Zwischenbeziehungen der verschiedenen Körper und die Effekte jedes Körpers in verschiedenen Situationen ein enormes Studium sind. Wir werden jedoch damit beginnen, euren Geist auf das Spektrum der wahren Farben und auf die Verwendung dieser Erkenntnis beim Verstehen der verschiedenen Dichtestufen eurer Oktave zurückzuverweisen.

Wir haben die Zahl Sieben vorliegen, die sich vom Makrokosmos zum Mikrokosmos in Struktur und Erfahrung wiederholt. Deswegen ist es nur zu erwarten, dass es sieben grundsätzliche Körper gibt, die vielleicht am deutlichsten als roter-Strahl-Körper, etc. bezeichnet werden könnten. Wir sind uns jedoch darüber bewusst, dass du die erwähnten Körper mit den Farbstrahlen in Verbindung bringen möchtest. Dies wird verwirrend, da verschiedene Lehrer ihre Lehr/Lernen-Verständnisse in verschiedenen Begriffen angeboten haben. So kann jemand einen feinstofflichen Körper

die eine Sache nennen, und ein anderer mag einen anderen Namen dafür finden.

Der rote Strahl-Körper ist euer chemischer Körper. Es ist jedoch nicht der Körper, den ihr als Bekleidung im Physischen habt. Es ist das nicht-konstruierte Material des Körpers, der elementare Körper ohne Form. Es ist wichtig, diesen grundlegenden, ungeformten materiellen Körper zu verstehen, denn es gibt Heilungen, die durch das einfache Verständnis der Elemente, die im physischen Körper vorhanden sind, ausgeführt werden können.

Der orange-Strahl-Körper ist der physische Körperkomplex. Dieser Körper ist immer noch nicht der Körper, den ihr bewohnt, sondern stattdessen der Körper, der ohne Selbst-Bewusstheit gebildet wird, der Körper im Mutterleib, bevor der Seele/Geist-Komplex eintritt. Dieser Körper kann ohne die Bewohnung durch den Geist- und Seele-Komplexe überleben. Er tut es jedoch selten.

Der gelbe-Strahl-Körper ist euer physischer Körper, den ihr zu diesem Zeitpunkt kennt und in dem ihr Katalyst erlebt. Dieser Körper hat die Geist/Körper/Seele-Eigenschaften und ist gleichwertig mit der physischen Illusion, wie ihr sie genannt habt.

Der grüne-Strahl-Körper, der in Séance gesehen werden kann, wenn das, was ihr Ektoplasma nennt, zur Verfügung gestellt wird. Dies ist ein leichter Körper, der dichter mit Leben vollgepackt ist. Ihr mögt dies den Astral-Körper nennen und damit einigen anderen Lehren folgen. Andere haben den gleichen Körper den ätherischen Körper genannt. Dies ist jedoch insofern nicht korrekt, als dass der ätherische Körper der Körper des Gateways ist, worin intelligente Energie den Geist/Körper/Seele-Komplex formen kann.

Der Licht-Körper oder blauer-Strahl-Körper kann der himmlische Körper genannt werden. Es gibt viele andere Namen für diesen Körper, vor allem in euren sogenannten indischen Sutras oder Schriften, denn es gibt jene unter diesen Völkern, die diese *[geistigen]* Regionen untersucht haben und die verschiedenen Arten von himmlischen Körpern verstehen. Es gibt viele, viele Arten von Körpern in jeder Dichte, ganz so wie in eurer eigenen.

Der Indigo-Strahl-Körper, den wir den ätherischen Körper nennen, ist wie wir gesagt haben, der Gateway-Körper. In diesem Körper ist Form



Substanz und du kannst dir diesen Körper nur als einen des Lichts vorstellen, da er sich selbst formen kann, wie er es wünscht.

Der violette-Strahl-Körper kann vielleicht als das verstanden werden, was du den Buddha-Körper nennen könntest oder den Körper, der vollkommen ist.

Jeder dieser Körper hat in der Seiendheit eures Lebens eine Wirkung auf euren Geist/Körper/Seele-Komplex. Die Zwischenbeziehungen, wie wir gesagt haben, sind zahlreich und komplex.

Ein Vorschlag, auf den hingewiesen werden kann, ist vielleicht dies: Der Indigo-Strahl-Körper kann vom Heiler genutzt werden, sobald der Heiler in der Lage ist, sein Bewusstsein in diesen ätherischen Zustand zu versetzen. Der violette-Strahl- oder Buddha-Körper ist von gleicher Wirksamkeit für den Heiler, denn in ihm liegt ein Sinn der Ganzheit, die der Einheit mit allem, was ist, sehr nahe ist. Diese Körper sind Teil jedes Wesens und ihre richtige Verwendung und Erkenntnis ist, wenn auch vom Standpunkt der dritten-Dichte-Ernte aus weit fortgeschritten, für den Adepten nichtsdestotrotz nützlich.

47.9 FRAGESTELLER: Welche Körper haben wir sofort nach dem physischen Tod dieses gelben-Strahl-Körpers, den ich jetzt bewohne?

RA: Ich bin Ra. Du hast alle Körper in Potenzierung.

47.10 FRAGESTELLER: Dann wird der gelbe-Strahl-Körper in Potenzierung dafür genutzt, um das chemische Arrangement zu erzeugen, das ich als physischen Körper jetzt habe. Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nur insofern unrichtig, als dass der gelbe-Strahl-Körper in deiner gegenwärtigen Inkarnation nicht in Potenzierung, sondern in Aktivierung ist, da es der Körper ist, der manifestiert ist.

47.11 FRAGESTELLER: Nach dem Tod von dieser Inkarnation haben wir dann immer noch den gelben-Strahl-Körper in Potenzierung, aber dann ist, vielleicht, sagen wir im allgemeinen Fall unserer planetaren Bevölkerung nach dem Tod, würden sie dann normalerweise den grünen-Strahl-Körper manifestieren?

RA: Ich bin Ra. Nicht sofort. Der erste Körper, der sich beim Tod selbst aktiviert, ist der „Form-Geber“ oder der Indigo-Strahl-Körper. Dieser Körper bleibt – ihr habt es das „ka“ genannt – bis Äther durchdrungen

wurde und Erkenntnis durch die Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität gewonnen wurde. Sobald dies erreicht ist und falls der richtige Körper, der aktiviert werden soll, grüner-Strahl ist, dann wird dies geschehen.

- 47.12 FRAGESTELLER: Lass mich eine Aussage machen und sehen, ob ich richtig liege. Nach dem Tod, falls ein Wesen unbewusst ist, mag es dann zu dem werden, was man einen erd-gebundenen Geist nennt, bis es in der Lage ist, die nötige Bewusstheit für die Aktivierung einer der Körper zu erreichen. Und es wäre dann möglich, jeden der Körper zu aktivieren – würde dies das ganze Spektrum von Rot bis Violett beinhalten?

RA: Ich bin Ra. Unter der Voraussetzung des richtigen Stimulus ist das richtig.

- 47.13 FRAGESTELLER: Welcher Stimulus würde das erzeugen, was wir einen erd-gebundenen Geist oder zurückbleibenden Geist nennen?

RA: Ich bin Ra. Der Stimulus dafür ist die geistige Fähigkeit des freien Willens. Wenn der Wille der Geist/Körper/Seele im gelben Strahl stärker ist als der progressive Impuls des körperlichen Todes in Richtung Realisierung dessen, was kommt, das heißt, wenn der Wille genug auf die vorherigen Erfahrungen konzentriert wird, kann die gelbe-Strahl-Hülle des Wesens, trotzdem sie nicht länger aktiviert ist, auch nicht vollständig deaktiviert werden, und bis der Willen losgelassen wird, ist der Geist/Körper/Seele-Komplex gefangen. Dies geschieht oft – und wir sehen, dass du dir darüber bewusst bist – im Fall eines plötzlichen Todes, sowie im Fall extremer Sorge um eine Sache oder um ein Anderes-Selbst.

- 47.14 FRAGESTELLER: Nun, findet dann bei diesem Planeten sehr häufig oranger-Strahl-Aktivierung nach dem Tod statt?

RA: Ich bin Ra. Recht selten, aufgrund der Tatsache, dass diese bestimmte Manifestation ohne Willen ist. Gelegentlich wird ein Anderes-Selbst so die Form desjenigen verlangen, der durch den physischen Tod geht, damit ein Anschein des Wesens bleibt. Dies ist oranger Strahl. Das ist selten, da wenn ein Wesen genügend nach einem anderen verlangt, um es zu rufen, wird das Wesen den entsprechenden Wunsch haben, gerufen zu werden. Deshalb wäre die Hülle des gelben Strahls die *[entsprechende]* Manifestation.

- 47.15 FRAGESTELLER: Was aktiviert der große Prozentteil der Erdbevölkerung, wenn er vom Physischen ausscheidet?

**RA:** Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieser Arbeit sein.

Unter der Voraussetzung eines harmonischen Übergangs aus der körperlichen Manifestation des gelben Strahls ist der normale Ablauf für einen Geist- und Seele-Komplex, im ätherischen oder Indigo-Körper bis zu dem Zeitpunkt zu verbleiben, an dem das Wesen seine Vorbereitung für Erfahrung in einem inkarnierten Platz beginnt, die eine Manifestation durch die ätherische Energie bildet, die es in eine Aktivierung und Manifestation hinein formt. Dieser Indigo-Körper, der intelligente Energie ist, kann der neu gestorbenen, wie ihr es nennen würdet, Seele eine Perspektive anbieten und einen Platz, von dem aus die vor kurzem manifestierte Erfahrung angesehen werden kann.

Gibt es eine kurze Frage, die wir zu diesem Zeitpunkt beantworten können?

47.16 **FRAGESTELLER:** Ich werde nur fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen, oder um den Kontakt zu verbessern?

**RA:** Ich bin Ra. Das Zubehör ist gewissenhaft durch Auge und Geist ausgemessen. Ihr seid gewissenhaft. Alles ist gut. Beobachtet dieses Instrument, um sicherzustellen, dass es Vitalenergien aufbaut. Es wird an seinen eigenen körperlichen Energien arbeiten müssen, denn diese Schwäche wurde durch den freien Willen des Selbst herbeigeführt.

Ich bin Ra. Wir verlassen euch jetzt in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 48

22. April 1981

48.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

48.1 FRAGESTELLER: Kannst du mir den Zustand des Instrumentes nennen, ob sie sich mit der Zeit erholt?

RA: Ich bin Ra. Die Vitalenergien verbessern sich mit der Zeit, wie ihr sie misst. Die körperlichen Energien sind geringer als bei deinem letzten Erfragen.

48.2 FRAGESTELLER: Ich habe eine Frage des Instruments, die ich vorlesen werde. „Du hast mehrere Male vorgeschlagen, dass sexuelle Energieübertragung der Vitalenergie des Instruments und diesem Kontakt hilft. Es scheint, dass dies nicht für alle Menschen gilt; dass der sexuelle Schaltkreis und der spirituelle Schaltkreis nicht die gleichen sind. Ist dieses Instrument ein Sonderfall, oder ist der positive Effekt von sexueller Aktivität auf die spirituelle Energie normal für alle Wesen der dritten Dichte?“

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument, wenn auch kein Sonderfall, ist etwas weniger zur Trennung von Geist, Körper und Seele verzerrt als viele eurer dritte-Dichte-Wesen. Wenn die Energie der sexuellen Übertragung durch einen unentwickelten spirituellen, elektrischen und magnetischen Komplex, den du Schaltkreis nennst, liefere, würde sie diesen bestimmten Schaltkreis irgendwann zum Durchbrennen bringen. Dem entgegengesetzt würden die vollen spirituellen Energien, wenn sie durch den Körperkomplex laufen, ebenfalls den unentwickelten Schaltkreis des Körperkomplexes ungünstig beeinflussen. Einige gibt es, so wie dieses Instrument, die sich in der bestimmten Inkarnation zu keiner Zeit dazu entschlossen haben, sexuelle Energie durch den körperlichen Schaltkreis auszudrücken. Vom Beginn der Erfahrung eines solchen Wesens an drücken sich Körper und Seele in jeglicher sexueller Handlung gemeinsam aus. Deswegen ist die Übertragung sexueller Energie für dieses Instrument eine spirituelle und körperliche Übertragung. Das magnetische Feld dieses

Instruments wird diese ungewöhnlichen Konfigurationen zeigen, wenn es von jemandem, der sensibel ist, untersucht wird. Dies ist nicht für ein Wesen einzigartig, sondern ist für eine gewisse Anzahl von Wesen üblich, die das Verlangen nach sexuellen oranger- und grüner\*-Strahl-Erfahrungen verloren und den kombinierten Schaltkreis von Seele, Geist und Körper gestärkt haben, um die Totalität der Seiendheit in jeder Handlung auszudrücken. Auch aus diesem Grund ist sozialer Geschlechtsverkehr und Begleitung für dieses Instrument sehr förderlich, da es für die feineren Energieübertragungen empfindsam ist.

\* Ra sagte "grüner-Strahl"; sie meinten aber vermutlich „gelber-Strahl“.

- 48.3 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Wenn du, Ra, als ein individualisiertes Wesen jetzt mit vollem Bewusstsein und voller Erinnerung an das, was du jetzt weißt, auf der Erde inkarniert wärst, was wäre dein Ziel im Moment auf der Erde in Bezug auf Aktivitäten?

**RA:** Ich bin Ra. Die Frage legt nahe, dass das, was gelernt wurde, unpraktisch ist. Wären wir jedoch wieder naiv genug zu denken, dass unsere physische Präsenz irgendwie effektiver sein könnte als die Liebe und das Licht, das wir euch Menschen senden, und dem Schatz dieses Kontaktes, würden wir so handeln, wie wir es taten. Wir wären Lehr/Lerner, und wir würden unsere Selbste als solche anbieten.

- 48.4 **FRAGESTELLER:** Das wissend, was du jetzt über unseren planetaren Zustand und unsere Methoden der Kommunikation, etc. weißt, welche Mechanismen würdest für den Prozess des Lehr/Lernens in unserem gegenwärtigen Zustand der Kommunikation aussuchen, wenn du, du selbst als ein Individuum, durch den Prozess der Inkarnation hier als ein Wanderer gegangen wärst und nun genügend Erinnerung hättest, um das Ziel zu verfolgen, dass du gerade genannt hast?

**RA:** Ich bin Ra. Mein Bruder, wir nehmen wahr, dass du gewisse unausgesprochene Verbindungen gemacht hast. Wir erkennen diese an und können aus diesem Grund deine Verwirrung nicht übertreten.

- 48.5 **FRAGESTELLER:** Das habe ich befürchtet. Mein Vortrag heute wurde nur von wenigen besucht. Wäre dies während einer Phase mit hoher Aufregung um das UFO-Thema herum passiert, wären wesentlich mehr gekommen. Aber da Orion-Wesen solche Aufregungen verursachen, in erster Linie, frage ich mich, was Orions Lohn für die Sichtbarkeit ist, da

sie im Moment eigentlich größere Chancen und Gelegenheiten für die Verbreitung von Informationen wie die meinen erzeugen?

**RA:** Ich bin Ra. Diese Annahme ist unrichtig. Die Aufregungen erzeugen viele Ängste unter euch Menschen, viel Gesprochenes, Erkenntnisse in Bezug auf Pläne, Vertuschungen, Verstümmelungen, Morde und andere negative Eindrücke. Selbst solche angeblich positiven Berichte, die öffentliche Aufmerksamkeit gewinnen, sprechen von Untergang. Du kannst dich selbst als jemanden betrachten, der aufgrund der Erkenntnisse, die du teilen möchtest, in der Minderheit sein wird, wenn wir diese Fehlbezeichnung verwenden dürfen.

Wir nehmen wahr, dass es einen weiteren Punkt gibt, den wir zu diesem Zeitpunkt postulieren können. Das Publikum, das von einer Orionartigen Öffentlichkeit herbeigebracht wird, wird zu einem großen Teil nicht durch Vorrang durch Schwingung gesät. Der Kreis der Interessenten, die Erkenntnisse des Lehr/Lernens ohne Stimulus von Öffentlichkeit empfangen, werden wesentlich stärker in Richtung Erleuchtung orientiert sein. Deshalb: Vergiss das Zählen.

48.6 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Das hat es ziemlich gut aufgeklärt. Ein sehr wichtiger Punkt. Kannst du mir erklären, wie positive und negative Polarisierungen in vierter und fünfter Dichte verwendet werden, um Arbeit im Bewusstsein zu erzeugen?

**RA:** Ich bin Ra. Es gibt sehr wenig Arbeit im Bewusstsein in vierter und fünfter Dichte, verglichen mit der Arbeit, die in dritter Dichte getan wird. Die Arbeit, die in der positiven vierten Dichte ausgeführt wird, ist die Arbeit, bei der der positive soziale Erinnerungskomplex, der sich durch langsame Stadien hindurch harmonisch selbst integriert hat, hingeht, um jene mit weniger positiver Orientierung zu unterstützen, die ihre Hilfe suchen. Ihr Dienst ist deshalb ihre Arbeit, und durch diese Dynamik zwischen dem sozialen Selbst und dem Anderen-Selbst, das das Objekt der Liebe ist, werden immer größere und größere Intensitäten der Erkenntnis oder der Barmherzigkeit erreicht. Diese Intensität hält an, bis die richtige Intensität des Lichts willkommen geheißen werden kann. Dies ist die Ernte der vierten Dichte.

Innerhalb der positiven vierten Dichte gibt es kleine Mengen an Katalyst einer spirituellen und mentalen Komplex-Verzerrung. Dies geschieht während des Prozesses der Harmonisierung bis zum Grad der Bildung des

sozialen Erinnerungskomplexes. Dies sorgt für das Erscheinen von einigen kleinen Katalysten und Arbeit, aber die große Arbeit der vierten Dichte liegt im Kontakt zwischen dem sozialen Selbst und weniger polarisiertem Anderen-Selbst.

In der negativen vierten Dichte wird viel Arbeit während des Kampfes um Positionen verrichtet, was der Phase des sozialen Erinnerungskomplexes vorausgeht. Es gibt Gelegenheiten, durch Kontrolle Anderer-Selbste negativ zu polarisieren. Während der Phase des sozialen Erinnerungskomplexes der negativen vierten Dichte ist die Situation die gleiche. Die Arbeit findet statt, indem sich das soziale Selbst zum weniger polarisierten Anderen-Selbst ausstreckt, um bei der negativen Polarisierung zu helfen.

In positiver und negativer fünfter Dichte ist das Konzept von Arbeit, die durch einen Potenzialunterschied verrichtet wird, nicht besonders hilfreich, da fünfte-Dichte-Wesen wieder intensivieren anstatt zu potenzieren.

Im Positiven nutzt der fünfte-Dichte-Komplex sechste-Dichte-Lehr/Lerner, um die weiter erleuchteten Erkenntnisse der Einheit zu studieren und wird so mehr und mehr weise. Positive soziale Erinnerungskomplexe der fünften Dichte werden oft wählen, ihren Dienst an Anderen in zwei Wege zu trennen: erstens, dem Aussenden von Licht zur Schöpfung; zweitens, dem Senden von Gruppen, um als Instrumente des Lichts von Hilfe zu sein, wie jene, mit denen ihr durch Kanäle vertraut seid.

In der negativen fünften Dichte ist der Dienst am Selbst extrem intensiv geworden, und das Selbst ist geschrumpft oder hat sich verdichtet, so dass die Dialoge mit Lehr/Lernern ausschließlich dafür genutzt werden, Weisheit zu intensivieren. Es gibt sehr, sehr wenige Wanderer der negativen fünften Dichte, denn sie fürchten das Vergessen. Es gibt sehr, sehr wenige Orion-Mitglieder der fünften Dichte, da sie keinen Wert mehr in Anderen-Selbsten sehen.

- 48.7 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Ich würde gern als Beispiel ein Wesen, das ziemlich weit oben auf der Vorrang-Liste für positive Polarisierung und mögliche Erntereife am Ende dieses Zyklus steht, nehmen und von der Geburt an durch einen vollen Kreislauf seiner Erfahrung verfolgen, beginnend vor seiner Inkarnation – welcher Körper aktiviert wird, der

Prozess der Inkarnation, die Aktivierung des physischen Körpers der dritten Dichte, der Prozess, wie sich der Körper durch diese Dichte bewegt und wie Katalyst auf ihn einwirkt, und dann der Prozess des Sterbens, und die Aktivierung verschiedener Körper, so dass wir einen vollen Kreis von einem Punkt vor der Inkarnation durch die Inkarnation und den Tod machen und in einem Kreislauf der Inkarnation in dieser Dichte zurück zu dieser Position kommen, könnte man sagen. Könntest du das für mich tun?

RA: Ich bin Ra. Deine Frage ist höchst verzerrt, denn sie geht davon aus, dass Schöpfungen gleich sind. Jeder Geist/Körper/Seele-Komplex hat seine eigenen Muster der Aktivierung und seine eigenen Rhythmen des Erwachens. Der wichtige Punkt für die Ernte ist das harmonische Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Energiezentren des Geist/Körper/Seele-Komplexes. Dies sollte also von relativer Wichtigkeit angemerkt werden. Wir verstehen den Antrieb deiner Frage und werden eine höchst allgemeine Antwort geben und dabei die Unwichtigkeit von solchen willkürlichen Verallgemeinerungen betonen.

Das Wesen verweilt vor der Inkarnation am, sagen wir, angemessenen Ort im Zeit/Raum. Die wahre Farbe dieses Ortes wird von den Bedürfnissen des Wesens abhängen. Jene Wesen, die zum Beispiel Wanderer sind und einen grünen, blauen oder Indigo-farbigen Echtfarben-Kern des Geist/Körper/Seele-Komplexes haben, werden sich darin ausgeruht haben.

Der Eintritt in eine Inkarnation verlangt die Investition oder Aktivierung des Indigo-Strahls oder ätherischen Körpers, denn dies ist der Formgeber. Der junge oder kleine physische Geist/Körper/Seele-Komplex verfügt vor dem Vorgang der Geburt über die sieben potenzierten Energiezentren. Zu diesen Energiezentren gibt es auch Gegenstücke in Zeit/Raum, die mit den sieben Energiezentren in jeder der sieben Echtfarben-Dichtestufen korrespondieren. Auf diese Weise existiert im Mikrokosmos alle Erfahrung, die vorbereitet wird. Es ist, als ob das Kind das Universum enthält.

Die Muster der Aktivierung eines Wesens mit hohem Vorrang durch Reife werden sich zweifellos mit einiger Schnelligkeit zur Stufe des grünen Strahls bewegen, der das Sprungbrett zur Primärfarbe Blau ist. Es gibt immer etwas Schwierigkeiten beim Durchdringen der primären blauen Energie, denn sie erfordert das, woran es euren Leuten stark mangelt, und das ist Ehrlichkeit. Der blaue Strahl ist der Strahl der freien



Kommunikation mit Selbst und mit Anderem-Selbst. Wenn akzeptiert wurde, dass ein erntereifes oder fast erntereifes Wesen von diesem Sprungbrett des grünen Strahls aus arbeiten wird, kann dann postuliert werden, dass die Erfahrungen im verbleibenden Teil der Inkarnation auf die Aktivierung des primären blauen Strahls des freien Gebens von Kommunikation, des Indigo-Strahls der frei geteilten intelligenten Energie und, wenn möglich, durch die Bewegung durch dieses Gateway, auf die Durchdringung der intelligenten Unendlichkeit des violetten Strahls konzentriert werden. Dies kann sich in einem beobachtbaren Gefühl für die gesegnete oder heilige Natur von Schöpfungen und Aktivitäten des täglichen Lebens zeigen.

Beim Tod des Körperkomplexes, wie ihr diesen Übergang nennt, wird das Wesen sofort nach der Bewusstwerdung seines Zustandes zum formgebenden Indigo-Körper zurückkehren und darin ruhen, bis die richtige zukünftige Platzierung geschaffen wird.

Jetzt kommt der Sonderfall der Ernte. In der Ernte wird das Wesen dann seinen Indigo-Körper in eine Manifestation des violetten Strahls übertragen, so wie er in der Echtfarbe Gelb gesehen wird. Dies hat den Zweck, die Erntereife des Wesens einzuschätzen. Nachdem diese ungewöhnliche Aktivität sorgfältig abgeschlossen wurde, bewegt sich das Wesen wieder in den Indigo-Körper hinein und wird an den richtigen Echtfarben-Ort in Raum/Zeit und Zeit/Raum gesetzt, zu welchem Zeitpunkt die nötigen Heilungen und Lern/Lehren vervollständigt und weitere Inkarnations-Erfordernisse festgelegt werden.

48.8 FRAGESTELLER: Wer, wie soll ich sagen, überwacht die Festlegung zukünftiger Inkarnations-Bedürfnisse und legt die Liste des Vorrangs durch Reife fest?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine Frage mit zwei Antworten.

Erstens, es gibt jene direkt unter den Wächtern, die verantwortlich sind für die Inkarnationsmuster jener, die automatisch inkarnieren, das heißt ohne bewusste Selbst-Bewusstheit des Prozesses der spirituellen Evolution. Du kannst diese Wesen engelsgleich nennen, wenn du so möchtest. Sie sind, sagen wir, „lokal“ oder von eurer plantaren Sphäre.

Der Vorrang durch Reife kann verglichen werden mit dem Einfüllen verschiedener Flüssigkeiten in das gleiche Glas. Einige werden nach oben aufsteigen, andere sinken auf den Boden. Schicht um Schicht werden

Wesen nachfolgen. Wenn die Ernte näher kommt, werden jene, die am meisten von Licht und Liebe erfüllt sind, natürlich und ohne Aufsicht, für die Erfahrung von Inkarnation, sagen wir, in Frage kommen.

Wenn das Wesen sich in seiner Geist/Körper/Seele-Komplex-Totalität des Mechanismus der spirituellen Evolution bewusst wird, wird es – es selbst – die Lektionen und Wesen in der inkarnativen Erfahrung arrangieren und platzieren, die für maximales Wachstum und Ausdruck von Polarität nötig sind, bevor der Vorgang des Vergessens geschieht. Der einzige Nachteil dieses totalen freien Willens dieser reifen Wesen, die die Art ihrer Inkarnations-Erfahrungen [*selbst*] wählen, ist, dass einige Wesen versuchen, so viel in einer inkarnativen Erfahrung zu lernen, dass die Intensität des Katalysten das polarisierte Wesen durcheinanderbringt und die Erfahrung nicht so maximal nützlich ist wie beabsichtigt.

- 48.9 FRAGESTELLER: Eine Analogie dazu wäre ein Student, der an die Universität geht und sich für mehr Kurse einschreibt, als er in der geplanten Zeit schaffen kann. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist richtig.

- 48.10 FRAGESTELLER: Könntest du mir erklären, wie die verschiedenen Körper, rot bis violett, mit dem Energiezentrum, den Zentren, rot bis violett, verbunden sind? Sind sie auf gewisse Weise verbunden?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieser Arbeitssitzung sein.

Wie wir angemerkt haben, besitzt jede der Echtfarben-Dichtestufen die sieben Energiezentren, und jedes Wesen enthält all dies in Potenzierung. Die Aktivierung des violetten Strahls der intelligenten Unendlichkeit, während sich das Wesen in gelbem Strahl aufhält, ist ein Reisepass zur nächsten Oktave der Erfahrung. Es gibt Fortgeschrittene, die viele, viele der Energiezentren und einige der Echtfarben durchdrungen haben. Während man im physischen Körper ist, muss dies mit höchster Vorsicht getan werden, da, wie wir angemerkt haben als wir über die Verbindung des rot/orange/gelben Schaltkreises mit dem Schaltkreis der Echtfarbe Blau gesprochen haben, das Potenzial für eine Verwirrung des Geist/Körper/Seele-Komplexes groß ist. Ein Wesen, das intelligente Unendlichkeit durchdringt, ist jedoch grundsätzlich in der Lage, das Universum mit uneingeschränkten Schritten zu durchwandern.

Gibt es irgendwelche kurzen Fragen, bevor wir dieses Instrument verlassen?

48.11 FRAGESTELLER: Nur, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Wie wir gesagt haben, ist dieses Instrument körperlich schwach und fortgesetzte Arbeit wird diese Schwäche verlängern. Der fortgesetzte Kontakt unterstützt den kontinuierlichen Anstieg an Vitalenergie des Instruments als auch die Integration und die Vitalenergie der Gruppe als eine Einheit. Die Wahl ist eure. Wir sind zufrieden. Alles ist gut. Ihr seid gewissenhaft. Macht weiter so.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort, meine Freunde, und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 49

27. April 1981

49.0 FRAGESTELLER: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

49.1 FRAGESTELLER: Würdest du uns zuerst bitte eine Auslesung des Zustandes des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Er ist so wie wir beim letzten Mal gesagt haben.

49.2 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich habe hier zuerst eine Frage von Jim. Er sagt: „Im Laufe der letzten neun Jahre hatte ich das, was ich Frontallappen-Erfahrungen im vor-bewussten Zustand des Schlafes nennen würde, kurz bevor ich morgens aufwache. Sie sind eine Kombination aus Freude und Druck, der in den Frontallappen beginnt und sich puls förmig durch das ganze Gehirn ausbreitet und sich wie ein Orgasmus in meinem Gehirn anfühlt. Ich hatte über 200 dieser Erfahrungen, und oft werden sie von Visionen und Stimmen begleitet, die für mich selten viel Sinn machen. Was ist die Quelle der Frontallappen-Erfahrungen?“

RA: Ich bin Ra. Wir durchsuchen den Fragesteller und finden einige sachdienliche Hinweise in Bezug zur physiologischen Disposition dieses bestimmten Gehirnteils. Die beschriebenen und erlebten Erfahrungen sind jene Destillationen, die nach einer Konzentration der Bemühung auf das Öffnen des Gateway- oder Indigo-Geistkomplexes erfahren werden können, so dass Erfahrung eines sakramentalen oder violetten Strahls auftreten kann. Diese Erfahrungen sind der Beginn dessen, was dann, wenn der Körper, der Geist und die Seele in der Gateway- oder Indigo-Stufe integriert werden, nicht nur die Erfahrung der Freude einbringt, sondern das Verständnis intelligenter Unendlichkeit, welche sie begleitet. Auf diese Weise werden der Körperkomplex-Orgasmus und der Geistkomplex-Orgasmus integriert und können dann das richtige Gateway für den spirituellen Komplex und seine Verwendung als Shuttle für das Sakrament der voll erfahrenen Anwesenheit des Einen

Unendlichen Schöpfers aufsetzen. Somit gibt es vieles, worauf sich der Fragesteller freuen darf.

49.3 FRAGESTELLER: *[Zu Jim]* Hast du noch einen Zusatz zu dieser Frage?

*[Zu Jim]* Okay.

*[Zu Ra]* Ich habe mich gefragt – in einer früheren Sitzung hattest du die Töne im linken und rechten Ohr erwähnt – ob die linke und die rechte Gehirnhälfte irgendwie mit den Polaritäten Dienst am Selbst und Dienst an Anderen verbunden wäre. Könntest du dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir können dies kommentieren.

49.4 FRAGESTELLER: Nun, bitte ... könntest du fortfahren und es kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Die Lappen des Gehirns eures Körperkomplexes sind in ihrer Verwendung von schwacher elektrischer Energie gleich. Das Wesen, das von Intuition und Impuls gelenkt wird, ist dem Wesen gleich, das durch rationale Analyse gelenkt wird, wenn man die Polarität betrachtet. Die Lappen können beide für Dienst am Selbst oder Dienst an Anderen genutzt werden. Es mag, aufgrund der Tatsache, dass – in unserem Verständnis – zu viel Ordnung im Kern negativ ist, so aussehen, als ob der rationale oder analytische Geist eine größere Möglichkeit besitzen könnte, die negative Orientierung erfolgreich zu verfolgen. Die gleiche Fähigkeit, abstrakte Konzepte zu strukturieren und experimentelle Daten zu analysieren, kann jedoch der Schlüssel zu einer schnellen positiven Polarisierung sein. Es kann gesagt werden, dass jene, deren analytische Fähigkeiten vorherrschend sind, etwas mehr Arbeit mit der Polarisierung haben.

Die Funktion der Intuition ist es, Intelligenz zu informieren. In eurer Illusion wird die ungezügelt Vorherrschaft der Intuition dazu tendieren, ein Wesen aufgrund der Launen der intuitiven Wahrnehmung von größeren Polarisierungen fernzuhalten. Wie ihr sehen könnt, müssen diese zwei Arten der Gehirnstruktur ins Gleichgewicht gebracht werden, damit die Netto-Summe von erfahrungs-bezogenem Katalyst Polarisierung und Erleuchtung sein wird, denn ohne dass der rationale Geist den Wert der geistigen Fähigkeit der Intuition anerkennt, werden die kreativen Aspekte, die bei der Erleuchtung unterstützen, unterdrückt werden.

Es gibt einen Zusammenhang zwischen rechts und links und positiv und negativ. Das Energienetz, das eure Körper umgibt, enthält in gewisser Hinsicht komplexe Polarisierungen. Der linke Bereich des Kopfes und der oberen Schulter wird ganz allgemein als von einer negativen Polarisierung angesehen, während die rechte Seite von einer positiven Polarisierung ist, magnetisch gesprochen. Dies ist der Grund für die Bedeutung des Tones für dich.

49.5 FRAGESTELLER: Könntest du die positiven und negativen magnetischen Polarisierungen vertiefen und wie sich dies auf, sagen wir, Individuen und Planeten, etc. anwenden lässt? Ich denke, dass es hier einen Zusammenhang gibt, aber ich bin mir nicht sicher.

RA: Ich bin Ra. Es ist richtig, dass es eine Korrelation zwischen dem Energiefeld eines Wesens eurer Natur und den planetaren Körpern gibt, da jegliches Material mit den Mitteln der dynamischen Spannung des Magnetfeldes konstruiert wird. Die Kraftlinien können in beiden Fällen gut mit miteinander verwobenen Spiralen aus geflochtenem Haar verglichen werden. Positives und Negatives schlängeln und verflechten sich und formen dabei geometrische Beziehungen in den Energiefeldern von Personen, wie ihr einen Geist/Körper/Seele-Komplex nennen würdet, und Planeten.

Der negative Pol ist der Südpol oder der untere Pol. Der Nord- oder obere Pol ist positiv. Die Überkreuzungen dieser spiralförmigen Energien bilden primäre, sekundäre und tertiäre Energiezentren. Ihr seid mit den primären Energiezentren des physischen, mentalen und spirituellen Körpers vertraut. Sekundäre Punkte der Überkreuzung von positiver und negativer Zentrums-Ausrichtung drehen sich um mehrere eurer Zentren. Vom Zentrum des gelben Strahls kann gesagt werden, dass es in den Ellbogen und Knien Energiezentren hat, sowie in den feinstofflichen Körpern, die den Körper umgeben, wo sie in kurzem Abstand zum physischen Körper des Wesens in der Gegend des Nabels Diamanten umschreiben.

Man mag jedes der Energiezentren auf solche sekundären Zentren untersuchen. Einige eurer Leute arbeiten mit diesen Energiezentren, und ihr nennt dies Akupunktur. Es sollte jedoch angemerkt werden, dass es sehr oft Unregelmäßigkeiten in der Platzierung der Energiezentren gibt, so dass die wissenschaftliche Präzision dieser Praxis in Frage gestellt ist. Wie die meisten wissenschaftlichen Bestrebungen nach Präzision, verfehlt

es die einzigartigen Eigenschaften jeder Schöpfung in die Rechnung mit aufzunehmen.

Das wichtigste Konzept, das es über das Energiefeld zu verstehen gibt, ist, dass der untere oder negative Pol die universelle Energie vom Kosmos in sich selbst hineinziehen wird. Von dort wird sie sich nach oben bewegen, um die positive, sich spiralförmig von innen nach unten bewegende Energie zu treffen und mit ihr zu reagieren. Das Maß der Stufe der Strahlen-Aktivität eines Wesens ist der Ort, in dem die äußere Südpol-Energie von der inneren, spiralförmig drehenden positiven Energie getroffen wird.

So wie ein Wesen sich weiter polarisiert wird dieser Ort nach oben wandern. Dieses Phänomen wurde von euren Menschen die Kundalini genannt. Es mag jedoch besser als der Treffpunkt von kosmischer und innerer, sagen wir, Schwingungserkenntnis gedacht werden. Zu versuchen den Ort dieses Treffens anzuheben, ohne die metaphysischen Prinzipien des Magnetismus, auf denen dies beruht, zu realisieren, bedeutet großes Ungleichgewicht einzuladen.

49.6 **FRAGESTELLER:** Welcher Vorgang wäre der empfohlene Vorgang, um die, wie sie es nennen, Kundalini richtig zu erwecken, und von welchem Wert wäre das?

**RA:** Ich bin Ra. Die Metapher der gewundenen Schlange, die nach oben gerufen wird, ist in großem Maße für die Betrachtung durch euch Menschen angemessen. Dies ist, was ihr erreichen möchtet, wenn ihr euch auf die Suche begeben. Es gibt, wie wir gesagt haben, große Missverständnisse in Bezug auf diese Metapher und der Natur der Verfolgung ihres Ziels. Wir müssen verallgemeinern und bitten darum, dass du die Tatsache verstehst, dass dies das, was wir zu teilen haben, faktisch weniger nützlich macht. Verallgemeinerungen sind jedoch unser Schicksal, wenn wir für eure mögliche Erbauung kommunizieren, auch wenn jedes Wesen einzigartig ist.

Wir haben zwei Arten von Energie. Wir versuchen dann, als Wesen in einer der Echtfarben dieser Oktave, diesen Treffpunkt der inneren und äußeren Naturen weiter und weiter entlang oder aufwärts entlang der Energiezentren zu bewegen. Die zwei Methoden, mit denen man sich dem auf sensible Weise annähern kann, sind erstens, die Aufnahme der Erfahrungen im eigenen Selbst, die vom Wesen durch den Südpol

angezogen werden. Jede Erfahrung wird beobachtet, erfahren, ausgeglichen, akzeptiert und in das Individuum aufgenommen werden müssen. Während das Wesen in Selbst-Akzeptanz und Bewusstsein des Katalyst wächst, wird der Ort des komfortablen Platzes dieser Erfahrungen zum neuen Echtfarb-Wesen aufsteigen. Die Erfahrung, was auch immer sie sein mag, wird im roten Strahl platziert und in Bezug auf seinen Überlebensinhalt und so weiter betrachtet.

Jede Erfahrung wird der Reihe nach vom wachsenden und suchenden Geist/Körper/Seele-Komplex in Bezug auf Überleben verstanden, dann in Bezug auf persönliche Identität, dann in Bezug auf soziale Beziehungen, dann in Bezug auf universelle Liebe, dann in Bezug darauf, wie diese Erfahrung freie Kommunikation hervorbringen kann, dann in Bezug darauf, wie diese Erfahrung mit universellen Energie verbunden werden kann, und letztendlich in Bezug auf die sakramentale Natur jeder Erfahrung.

Währenddessen liegt der Schöpfer im Inneren. Im Nordpol ist die Krone bereits auf dem Kopf und das Wesen ist potenziell ein Gott. Diese Energie wird durch Meditation und Kontemplation des Selbst und des Schöpfers von der demütigen und vertrauenden Akzeptanz dieser Energie in die Existenz gebracht.

Wo sich diese Energien treffen ist, wo die Schlange ihren Höhenpunkt erreicht haben wird. Wenn sich diese nicht-gewundene Energie universeller Energie und strahlendem Sein annähert, ist das Wesen in einem Zustand, bei dem die Erntereife des Wesens in greifbare Nähe rückt.

49.7 FRAGESTELLER: Könntest du eine Technik der Meditation vorschlagen?

RA: Ich bin Ra. Nein.

49.8 FRAGESTELLER: Ist es besser, oder soll ich sagen, produziert es nützlichere Resultate in Meditation, den Geist, sagen wir, so leer wie möglich zu lassen; ihn auslaufen zu lassen, sozusagen, oder ist es besser, sich in Meditation auf ein Objekt oder eine Sache zu konzentrieren?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieser Arbeitszeit sein.

Jede der zwei Meditationsarten ist für einen bestimmten Zweck nützlich. Die passive Meditation, die die Klärung des Geistes beinhaltet, das Entleeren des mentalen Wirrwarrs, das charakteristisch ist für



Geistkomplex-Aktivität unter euch Menschen, ist für jene ein wirksames Mittel, deren Ziel es ist, eine innere Stille als Basis zu finden, von wo aus dem Schöpfer zugehört werden kann. Dies ist ein nützliches und hilfreiches Werkzeug und ist bei weitem die allgemein nützlichste Form der Meditation, im Gegensatz zu Kontemplation oder Gebet.

Die Art der Meditation, die Visualisierung genannt werden kann, hat ihr Ziel nicht in dem, was in der Meditation selbst enthalten ist.

Visualisierungen sind das Werkzeug des Fortgeschrittenen. Jene, die lernen, visuelle Bilder im Geist zu halten, entwickeln eine innere, konzentrierende Kraft, die Überdross und Unbehagen transzendieren kann. Wenn diese Fähigkeit in einem Fortgeschrittenen Kristallisation erreicht hat, kann der Fortgeschrittene dann Polarisierung im Bewusstsein ohne äußere Handlung ausführen, die das planetare Bewusstsein beeinflussen kann. Dies ist der Grund für die Existenz des sogenannten Weißen Magiers. Nur jene, die das bewusste Anheben der planetaren Schwingung verfolgen möchten, werden in Visualisierungen eine besonders zufriedenstellende Art der Meditation finden.

Kontemplation, oder die Betrachtung eines inspirierenden Bildes oder Textes in einem meditativen Zustand, ist ebenfalls extrem hilfreich unter euch Menschen, und die geistige Fähigkeit des Willens, die Gebet genannt wird, ist auch von einer potenziell hilfreichen Natur. Ob es tatsächlich eine hilfreiche Aktivität ist, hängt wirklich vollständig von den Absichten und Objekten desjenigen ab, der betet.

Dürfen wir fragen, ob es irgendwelche kurzen Fragen zu diesem Zeitpunkt gibt?

49.9 FRAGESTELLER: Ich werde nur fragen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für dieses Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern, und ob die zwei Sitzung pro Woche immer noch angemessen sind?

RA: Ich bin Ra. Wir erbitten deine Sorge bei der Platzierung der Nackenunterstützung für dieses Instrument, da es zu oft unvorsichtig ist. Ihr seid gewissenhaft und eure Anordnungen sind gut. Das Timing, wenn wir diesen Ausdruck verwenden dürfen, der Sitzungen ist grundsätzlich korrekt. Ihr seid jedoch dafür zu loben, dass ihr Müdigkeit im Kreis bemerkt und eine Arbeitssitzung unterlassen habt, bis alle als ein

## SITZUNG 49

Wesen [*wieder*] in Liebe, Harmonie und Vitalenergie waren. Dies ist höchst hilfreich und wird es weiterhin sein.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und in der Liebe des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

# SITZUNG 50

06. Mai 1981

50.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

50.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte eine Einschätzung des momentanen Zustandes des Instruments geben?

**RA:** Ich bin Ra. Er ist so wie wir beim letzten Mal gesagt haben.

50.2 **FRAGESTELLER:** In der letzten Sitzung hast du die Aussage gemacht, dass Erfahrungen vom Wesen durch den Südpol angezogen werden. Könntest du dieses Konzept näher erläutern und uns eine Definition von dem geben, was du meinst?

**RA:** Ich bin Ra. Es benötigt einige Überlegung, um zur richtigen Perspektive zu gelangen, mit der der Sinn der obigen Information verstanden werden kann. Der südliche oder negative Pol ist ein Pol, der anzieht. Er zieht diese Dinge zu sich, die zu ihm magnetisiert sind. So ist es [*auch*] mit dem Geist/Körper/Seele-Komplex. Das Einströmen von Erfahrung stammt aus den Südpol-Einströmungen. Du magst dies als eine vereinfachte Aussage verstehen.

Der einzige besondere Teil dieser Ordnungsmäßigkeit ist, dass der rote Strahl oder das begründende Energiezentrum, welches das unterste oder das Wurzel-Energiezentrum des physischen Körpers ist, die erste Gelegenheit haben wird, auf jegliche Erfahrung zu reagieren. Nur auf diese Weise kannst du einen physischen Ort des Südpols sehen, der mit dem Wurzel-Energiezentrum identifiziert wird. In jeder Facette des Geistes und Körpers wird der Wurzel oder dem Fundament die Gelegenheit gegeben als erstes tätig zu werden.

Was ist diese Gelegenheit außer zu überleben? Dies ist die Antwortmöglichkeit der Wurzel und kann für die grundlegenden Funktionen von Geist und Körper als charakteristisch angesehen werden. Du wirst diesen Instinkt als den stärksten vorfinden, und wenn dies einmal ausgeglichen ist, steht dem Sucher vieles offen. Der Südpol

beendet dann die Blockierung empirischer Daten, und höhere Energiezentren des Geistes und Körpers profitieren von der Gelegenheit, die Erfahrung zu nutzen, die von ihm angezogen wird.

50.3 FRAGESTELLER: Warum sagst du, dass die Erfahrung vom Wesen angezogen wird?

RA: Ich bin Ra. Wir sagen dies aufgrund unseres Verständnisses, dass dies die Natur des Phänomens des erfahrungsbezogenen Katalysten und seines Eintritts in die Bewusstheit des Geist/Körper/Seele-Komplexes ist.

50.4 FRAGESTELLER: Könntest du ein Beispiel geben, wie ein Wesen die Bedingungen einrichtet, um einen bestimmten erfahrungsbezogenen Katalysten anzuziehen, und wie dieser Katalyst dann zur Verfügung gestellt oder gelehrt wird?

RA: Ich bin Ra. Solch ein Beispiel kann gegeben werden.

50.5 FRAGESTELLER: Würdest du es uns geben?

RA: Ich bin Ra. Wir pausierten, um das Bewusstsein dieses Instruments für eine Genehmigung zu durchsuchen, seinen erfahrungsbezogenen Katalysten als ein Beispiel zu nehmen. Wir können fortfahren.

Dies ist ein Beispiel, und Ableitungen auf andere Wesen, die sich des Prozesses der Evolution bewusst sind, können vorgenommen werden. Dieses Wesen wählte die Mittel vor der Inkarnation aus, mit denen die Wahrscheinlichkeit, Katalyst zu erhalten, sehr hoch war. Dieses Wesen wünschte sich den Prozess des Ausdrückens von Liebe und Licht, ohne dafür irgendeine Gegenleistung zu erwarten. Dieses Instrument programmierte auch, sich zu bemühen, spirituelle Arbeit auszuführen und sich im Verrichten dieser Arbeit an der Gemeinschaft zu erfreuen.

Vor der Inkarnation wurden Vereinbarungen gemacht; die erste mit den sogenannten Eltern und Geschwistern dieses Wesens. Dies stellte den erfahrungsbezogenen Katalysten für die Situation des Anbietens von Ausstrahlung des Seins ohne Erwartung einer Gegenleistung zur Verfügung. Das zweite Programm beinhaltete Vereinbarungen mit mehreren Wesen. Diese Vereinbarungen stellten, in eurem Zeit/Raum- und Raum/Zeit-Kontinuum, Gelegenheiten für erfahrungsbezogenen Katalyst der Arbeit und Kameradschaft zur Verfügung und werden dies weiter tun.

Es gibt Ereignisse, die nur insofern Teil eines Programmes für dieses Wesen waren, als dass sie die Möglichkeits-/Wahrscheinlichkeits-Wirbel waren, die mit eurer gesellschaftlichen Kultur zu tun haben. Diese Ereignisse beinhalten die Natur des Lebens oder den Lebensstandard, die Art von Beziehungen, die in eurem gesetzlichen Rahmen eingegangen werden, und das soziale Klima während der Inkarnation. Die Inkarnation wurde als eine verstanden, die zur Ernte stattfinden würde.

Diese Gegebenheiten, sagen wir, treffen auf Millionen eurer Menschen zu, auf jene, die sich der Evolution bewusst sind und ganz extrem wünschen, das Herz der Liebe und die Ausstrahlung, die Erkenntnis gibt, zu erreichen. Egal, welche Lektionen programmiert wurden, sie haben mit Anderen-Selbst zu tun, nicht mit Ereignissen. Sie haben mit Geben zu tun, nicht mit Bekommen, denn die Lektionen der Liebe sind von dieser Natur, sowohl für positiv, als auch für negativ. Jene, die negativ erntereif sind, wird man im Moment bei der Bemühung finden, ihre Liebe des Selbst zu teilen.

Es gibt jene, deren Lektionen zufälliger sind, aufgrund ihrer gegenwärtigen Unfähigkeit, die Natur und den Mechanismus der Evolution von Geist, Körper und Seele zu verstehen. Von diesen können wir sagen, dass der Prozess von jenen überwacht wird, die ihre wachsame Erwartung von Dienst zu sein niemals einstellen. Es gibt kein Wesen ohne Hilfe, entweder durch Selbst-Bewusstheit der Einheit der Schöpfung oder durch Wächter des Selbst, die den weniger komplexen Geist/Körper/Seele-Komplex vor permanenter Trennung von der Einheit beschützen, während die Lektionen eurer Dichte weitergehen.

50.6 FRAGESTELLER: Könntest du ein Beispiel geben für das Teilen der Liebe des Selbst der negativen Polarisierung? Es erscheint mir so, als ob das der negativen Polarisierung schaden würde. Könntest du dieses Konzept näher erläutern?

RA: Ich bin Ra. Wir können keine Beispiele von bekannten Wesen verwenden, aufgrund der Übertretung, die dies verursachen würde. Deswegen müssen wir allgemein bleiben.

Das negativ orientierte Wesen wird eines sein, das empfindet, dass es Kraft gefunden hat, die seiner Existenz Bedeutung verleiht, exakt so, wie es die positive Polarisierung empfindet. Dieses negative Wesen wird danach streben, diese Erkenntnisse Anderen-Selbst anzubieten,

typischerweise durch den Aufbau der Elite, der Anhängerschaft und das Lehren der Notwendigkeit und der Richtigkeit der Versklavung von Anderen-Selbsten zu ihrem eigenen Wohl. Diese Anderen-Selbste werden so verstanden, dass sie vom Selbst abhängig sind und die Lenkung und die Weisheit des Selbst benötigen.

50.7 FRAGESTELLER: Danke dir. Könntest du näher auf das folgende Konzept eingehen: Dass es für ein Wesen während der Inkarnation im Physischen, wie wir es nennen, nötig ist, sich zu polarisieren oder richtig mit anderen Wesen zu interagieren, und warum dies nicht zwischen den Inkarnationen möglich ist, wenn es sich darüber bewusst ist, was es tun möchte; warum muss es dennoch in eine Inkarnation kommen und die Erinnerung verlieren, die bewusste Erinnerung an das, was es tun möchte, und dann auf eine Weise handeln, von der es hofft, so zu handeln? Könntest darauf bitte eingehen?

RA: Ich bin Ra. Lass uns das Beispiel des Mannes geben, der alle Pokerhände sieht. Er kennt dadurch das Spiel. Es ist nur ein Kinderspiel, so zu spielen, denn es gibt kein Risiko. Die anderen Hände sind bekannt. Die Möglichkeiten sind bekannt und die Hand wird richtig gespielt werden, aber ohne Interesse.

In Zeit/Raum und in der Dichte der Echtfarbe Grün sind alle Hände für das Auge sichtbar. Die Gedanken, die Gefühle, die Probleme – all dies kann gesehen werden. Es gibt keine Täuschung und kein Verlangen nach Täuschung. Auf diese Weise kann viel in Harmonie erreicht werden, aber die Geist/Körper/Seele gewinnt aus dieser Interaktion wenig an Polarität.

Lasst uns diese Metapher noch einmal betrachten und sie zum längsten Pokerspiel multiplizieren, das du dir vorstellen kannst: einer Lebenszeit. Die Karten sind Liebe, Abneigung, Einschränkung, Traurigkeit, Freude, etc. Sie werden ausgeteilt und wieder ausgeteilt und wieder ausgeteilt, immer weiter. Du kannst in dieser Inkarnation beginnen – und wir betonen beginnen – deine Karten zu kennen. Du magst damit beginnen, Liebe in dir zu finden. Du magst damit beginnen, deine Freude, deine Einschränkungen, etc. ins Gleichgewicht zu bringen. Dein einziger Hinweis auf die Karten der Anderen-Selbste ist jedoch der Blick in die Augen.

Du kannst dich nicht an deine Hand, an ihre Hände, vielleicht nicht einmal an die Regeln des Spiels erinnern. Dieses Spiel kann nur von jenen

gewonnen werden, die ihre Karten im zerschmelzenden Einfluss der Liebe verlieren; kann nur von jenen gewonnen werden, die ihre Freuden, ihre Einschränkungen, ihr Alles mit der Bildseite nach oben auf den Tisch legen und innerlich sagen: „Ihr, all ihr Spieler, jedes Andere-Selbst, was auch immer deine Hand, ich liebe dich.“ Das ist das Spiel: zu wissen, zu akzeptieren, zu vergeben, auszugleichen und das Selbst in Liebe zu öffnen. Dies kann nicht ohne das Vergessen getan werden, denn es hätte kein Gewicht im Leben der Geist/Körper/Seele-Seiendheit-Totalität.

- 50.8 FRAGESTELLER: Danke dir. Wie erlaubt es die Fähigkeit, visuelle Bilder im Geist halten zu können, einem Fortgeschrittenen, sich im Bewusstsein ohne äußere Handlung zu polarisieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist keine einfache Frage, denn der Fortgeschrittene ist jemand, der über den grünen Strahl, der Eintritt in Erntereife signalisiert, hinausgehen wird. Der Fortgeschrittene wird sich nicht einfach intelligente Energie als Hilfsmittel der Vorbereitung auf die Ernte zunutze machen, sondern sowohl intelligente Energie als auch intelligente Unendlichkeit mit dem Ziel anzapfen, planetare Erntefähigkeit und Bewusstsein zu verwandeln.

Die Mittel dieser Arbeit liegen im Inneren. Der Schlüssel ist erstens, Stille, und zweitens, Konzentration des Denkens. Eine Visualisierung, die stetig vor dem inneren Auge für mehrere eurer Minuten, in eurer Zeitmessung, gehalten werden kann, zeigt die Steigerung des Fortgeschrittenen in der Konzentration des Denkens an. Diese Konzentration des Denkens kann dann vom positiven Fortgeschrittenen genutzt werden, um in Gruppen-Visualisierungsritualen an der Erhöhung der positiven Energie zu arbeiten, von negativen Fortgeschrittenen für die Steigerung in persönlicher Macht.

- 50.9 FRAGESTELLER: Kannst du mir sagen, wie der Fortgeschrittene dann, nachdem er das Bild für mehrere Minuten halten kann, was er dann tut, um das planetare Bewusstsein zu beeinflussen oder positive Polarität zu erhöhen? Ich verstehe das nicht ganz.

RA: Ich bin Ra. Wenn der positive Fortgeschrittene intelligente Unendlichkeit im Inneren berührt, ist dies die stärkste aller Verbindungen, denn es ist die Verbindung des ganzen Geist/Körper/Seele-Komplex-Mikrokosmos mit dem Makrokosmos. Diese Verbindung ermöglicht der, sagen wir, grüner-Strahl-Echtfarbe in

Zeit/Raum, sich in eurem Zeit/Raum zu manifestieren. In grünem Strahl sind Gedanken Wesen. In eurer Illusion ist das normalerweise nicht so.

Die Fortgeschrittenen werden dann lebendige Kanäle für Liebe und Licht und können diese Ausstrahlung direkt in das planetare Netz der Energie-Nexus kanalisieren. Das Ritual wird immer mit der Erdung dieser Energie in Lobpreis und Danksagung und dem Loslassen dieser Energie in das planetare Ganze hinein enden.

- 50.10 **FRAGESTELLER:** Ich weiß von Menschen, die letztens in Meditation geschult wurden, und die nach einer sehr kurzen Zeit der intensiven Meditation, ein paar Tage oder so, in der Lage waren den Fernwirkungseffekt auf Metall anzuwenden, indem sie es verbogen. Mein Verständnis ist, dass sie dabei einen pyramidenförmigen Draht auf ihrem Kopf tragen. Ich war zu einer dieser Meditationssitzungen vor einigen Jahren eingeladen, aber ich konnte nicht hingehen. Könntest du diesen Vorgang kommentieren und ob sie irgendetwas von Wert erreichen oder nicht?

**RA:** Ich bin Ra. Nein. Bitte stelle eine weitere volle Frage in dieser Sitzung.

- 50.11 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir mehr Informationen über die Energiefelder des Körpers in Bezug auf die rechte und linke Gehirnhälfte geben, und ob dies, was die Fokussierung von Energie angeht, irgendwie mit der Pyramidenform zusammenhängt? Ich bin etwas ratlos darüber, wie ich den Einstieg in diese Linie von Fragen finden soll, deshalb stelle ich diese Frage.

**RA:** Ich bin Ra. Auch wir stehen dieser Linie von Fragen ratlos gegenüber. Wir können sagen, dass die Pyramidenform nur eine *[von vielen]* ist, die die Einströmungen von Energie für die Verwendung durch Wesen fokussiert, die sich dieser Einströmungen bewusst werden können. Weiter können wir sagen, dass die Form eures physischen Gehirns nicht bedeutend ist als Form für die Konzentration von Energie-Einströmungen. Bitte erfrage die Informationen, die du suchst, genauer, wenn du magst.

- 50.12 **FRAGESTELLER:** Jeder von uns fühlt, in Meditation, Energie auf dem Kopf an verschiedenen Stellen. Könntest du mir erklären, was das ist und was es bedeutet und was die verschiedenen Stellen, die wir spüren, bedeuten?



RA: Ich bin Ra. Die Pyramide zu vergessen, wird dir von Hilfe sein im Studium dieser Erfahrungen. Die Einströmungen der Energie werden von den Energiezentren gefühlt, die Aktivierung benötigen und dafür vorbereitet sind. Deshalb bekommen jene, die Stimulation auf der Ebene des violetten Strahls spüren, genau das. Jene, die sie in der Stirn zwischen den Augenbrauen spüren, erfahren [*den*] Indigo-Strahl, und so weiter. Jene, die Kribbeln und visuelle Bilder verspüren, haben eine Blockade in dem Energiezentrum, das aktiviert wird und deshalb breitet der elektrische Körper diese Energie aus und ihr Effekt wird zerstreut.

Jene, die nicht wirklich ernsthaft um diese Energie bitten, mögen sie dennoch spüren, wenn diese Wesen nicht gut in psychischer Abwehr geschult sind. Jene, die diese Empfindungen und Aktivierungen und Veränderung selbst auf der unterbewussten Ebene nicht erfahren möchten, werden aufgrund ihrer Fähigkeiten der Verteidigung und Panzerung gegen Veränderung nichts [*dergleichen*] erleben.

50.13 FRAGESTELLER: Im Moment bekomme ich zwei Empfindungen gleichzeitig. Ist es normal zwei auf einmal zu bekommen?

RA: Ich bin Ra. Das Normalste für den Fortgeschrittenen ist das Folgende: die Indigo-Stimulation, die dieses große Gateway aktiviert, zu Heilung, magischer Arbeit, andächtiger Aufmerksamkeit und Ausstrahlung des Seins; und die Stimulation des violetten Strahls, der das spirituelle Geben und Nehmen vom und zum Schöpfer ist, von Schöpfer zu Schöpfer.

Dies ist eine wünschenswerte Konfiguration.

Gibt es eine kurze Frage, bevor wir dieses Instrument verlassen?

50.14 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Ihr seid gewissenhaft, und eure Anordnungen sind sorgfältig. Es wäre gut, darauf zu achten, dass der Nacken dieses Instruments vorsichtig auf seiner Unterstützung platziert wird.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.